



Bundesministerium
der Finanzen

Die Beteiligungen des Bundes

Beteiligungsbericht 2013

Die Beteiligungen des Bundes

Beteiligungsbericht 2013

HERAUSGEBER:

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN
REFERAT VIII B 1
WILHELMSTR. 97
10117 BERLIN

VERTRIEB:

BUNDESANZEIGER
VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
AMSTERDAMER STRASSE 192
50735 KÖLN

DRUCK:

BONIFATIUS GMBH, DRUCK | BUCH | VERLAG
KARL-SCHURZ-STR. 26
33100 PADERBORN

BERLIN, JANUAR 2014



Dr. Wolfgang Schäuble
Bundesminister
Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorwort

Transparenz und Offenlegung - diese Forderungen erfüllt der jährlich erscheinende Bericht über die Beteiligungen des Bundes: Er informiert Parlament und Öffentlichkeit, an welchen Unternehmen der Bund beteiligt ist, und ermöglicht einen Einblick in die wirtschaftliche Betätigung des Bundes.

Der Staat darf sich nur unter ganz bestimmten Umständen an Unternehmen beteiligen: Es muss ein „wichtiges Bundesinteresse“ vorliegen, und die Beteiligung muss zwingend erforderlich sein. Das wichtige Bundesinteresse ist dabei keine statische Größe, sondern unterliegt dem Wandel - wie Gesellschaft und Wirtschaft insgesamt. Staatliche Aufgaben können wegfallen, erfüllt sein, oder sie verändern sich mit dem technischen Fortschritt.

Ob die Voraussetzungen für eine unternehmerische Tätigkeit - erstmalig oder fortwährend - vorliegen, hat der Bund regelmäßig zu überprüfen. Er schuldet Parlament und Öffentlichkeit hierüber Rechenschaft. Liegen die Voraussetzungen für eine Beteiligung des Bundes nicht mehr vor, wird die Privatisierung eingeleitet. Bestimmte Bereiche, wie zum Beispiel Wissenschaft und Kultur, bilden jedoch einen beständigen Kern der Beteiligungen des Bundes.

Transparenz, Offenlegung und Verantwortung gegenüber der Gesellschaft verlangt der Bund nicht nur von sich selbst, sondern auch von den Unternehmen, an denen er beteiligt ist. Der Bund erwartet, dass sie verantwortungsvoll, unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilseigner und der Beschäftigten sowie der Kunden und Lieferanten geführt werden.

Er legt daher Wert darauf, dass sowohl der Public Corporate Governance Kodex als auch der Deutsche Nachhaltigkeitskodex umgesetzt werden - zumindest in Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes. Beide Regelwerke dienen vor allem auch den Unternehmen selbst: Sie können von zusätzlich gewonnenem Vertrauen in der Öffentlichkeit und bei den Beschäftigten sowie von besseren internen Kontrollsystemen wirtschaftlich profitieren.

Auf die Privatisierung der TLG IMMOBILIEN GmbH und der TLG WOHNEN habe ich bereits im letzten Beteiligungsbericht hingewiesen. Dieses größte Privatisierungsprojekt der vergangenen Jahre konnte 2012 erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bund wird sich auch weiterhin an Unternehmen beteiligen, sofern es zur Wahrung wichtiger Bundesinteressen notwendig ist. Er wird sich aber ebenso konsequent von Unternehmensbeteiligungen trennen, wenn dies nicht mehr der Fall sein sollte. Dies ist zugleich die Quintessenz der Beteiligungsstrategie des Bundes.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für die Beteiligungsstrategie des Bundes engagieren und dazu beitragen, sie Jahr für Jahr erfolgreich umzusetzen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Schwartz', is positioned below the text. The signature is written in a cursive, flowing style.

Allgemeine Erläuterungen

Der Beteiligungsbericht 2013 informiert über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des Bundes und seiner Sondervermögen ERP, Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) und Bundeseisenbahnvermögen zum Stichtag 31. Dezember 2012.

Abschnitt A enthält allgemeine Informationen zur Beteiligung an Unternehmen und zur Beteiligungsführung.

Abschnitte B – J stellen die unmittelbaren Beteiligungen mit den Kennzahlen der testierten Jahresabschlüsse 2012 einzeln dar. Die Reihenfolge bestimmt sich nach der Zuordnung zu den Bundesressorts. Kleine unmittelbare Beteiligungen an Genossenschaften sind nicht einzeln dargestellt, aber unter Abschnitt J Verzeichnis I. aufgeführt.

Abschnitt K listet alphabetisch auf:

- I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes
- II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen
- III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital ≥ 50.000 € und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung
(Beteiligungen von Unternehmen, die nicht im Mehrheitsbesitz des Bundes stehen, bleiben unberücksichtigt)
- IV. Organmitglieder der Beteiligungen aus den Abschnitten B – J im Jahr 2012

Inhaltsverzeichnis

A - DIE BETEILIGUNG DES BUNDES AN UNTERNEHMEN	9
B - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BUNDESMINISTERIUMS DER FINANZEN (BMF)	21
DEUTSCHE TELEKOM AG	22
NACHFOLGEEINRICHTUNGEN DER TREUHANDANSTALT	25
Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	26
Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH)	27
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH	29
TLG Immobilien GmbH.....	31
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU, BUNDESANSTALT FÜR FINANZMARKTSTABILISIERUNG UND FINANZMARKT-STABILISIERUNGSFONDS	33
Kreditanstalt für Wiederaufbau	34
Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)	37
Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS)	38
Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (RSF)	39
SONSTIGE GESELLSCHAFTEN.....	40
Bundesdruckerei GmbH	41
Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	43
Duisburger Hafen AG	44
Gästehaus Petersberg GmbH.....	46
ÖPP Deutschland AG.....	47
ÖPP Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH	49
VEBEG GmbH.....	50
C - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNOLOGIE (BMWV)	51
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH.....	52
Deutsche Energie-Agentur GmbH	54
Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außen-wirtschaft und Standortmarketing mbH	55
High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG	57
High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG	59
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH	61
Wismut GmbH	63
D - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BUNDESMINISTERIUMS DER VERTEIDIGUNG (BMVG).....	64
LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH.....	65
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	67
HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH.....	69
BwFuhrparkService GmbH.....	71
Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.).....	73
GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH.....	75
BWI Informationstechnik GmbH.....	77

E - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG (BMVBS).....	79
DEUTSCHE BAHN AG	80
FLUGHAFENGESELLSCHAFTEN	83
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	84
Flughafen Köln/Bonn GmbH	86
Flughafen München GmbH.....	88
SONSTIGE GESELLSCHAFTEN.....	90
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	91
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	93
Internationale Mosel-Gesellschaft mbH.....	95
NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie ...	96
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH	97
F - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT (BMU)	99
Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachanlage Asse II	100
Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	102
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS).....	103
G - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)	105
Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung	106
Fachinformationszentrum Chemie GmbH	107
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH.....	108
Forschungszentrum Jülich GmbH.....	109
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	111
Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH..	112
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	113
Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH	115
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH	116
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ)	118
HIS Hochschul-Information-System GmbH	119
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	121
H - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (BMZ) ..	123
Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH ...	124
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	126
Engagement Global gGmbH	128
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH.....	130
I - BUNDESBETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DES BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN (BKM)	132
Bayreuther Festspiele GmbH	133
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	134
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH.....	136
Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin	137
Transit-Film-Gesellschaft mbH.....	138

J - BETEILIGUNGEN AUS DEM BEREICH DER ÜBRIGEN RESSORTS	139
Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH (AA)	140
DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (BMELV)	141
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch Gemeinnützige GmbH (BMFSFJ)	142
juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland (BMJ)	143
ZESAR GmbH - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (BMI)	144
K - ANHANG - ALPHABETISCHE VERZEICHNISSE.....	145
I. UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN DES BUNDES (OHNE SONDERVERMÖGEN)	146
1. Beteiligungen mit Geschäftstätigkeit	146
2. Beteiligungen ohne Geschäftstätigkeit	151
II. UNMITTELBARE BETEILIGUNGEN DER SONDERVERMÖGEN DES BUNDES.....	152
1. ERP-Sondervermögen	152
2. Bundeseisenbahnvermögen	152
3. Finanzmarktstabilisierungsfonds.....	153
4. Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute RSF	153
III. MITTELBARE BETEILIGUNGEN MIT EINEM NENNKAPITAL \geq 50.000 € ODER VERGLEICHBARER LANDESWÄHRUNG (LW) UND \geq 25 % ANTEILSBETEILIGUNG	154
IV. AUFLISTUNG DER MITGLIEDER DER ÜBERWACHUNGSORGANE DER BETEILIGUNGEN AUS DEN ABSCHNITTEN B BIS J	205
STICHWORTVERZEICHNIS.....	252
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	263

A - Die Beteiligung des Bundes an Unternehmen

1. Allgemeines

Der Bericht soll Bundestag und Bundesrat sowie der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über den Stand des Beteiligungsbesitzes des Bundes einschließlich der personellen Besetzung der jeweiligen Organe vermitteln.

Der vorliegende Bericht gilt für das Geschäftsjahr 2012. Er umfasst zum Stichtag 31. Dezember 2012 alle unmittelbaren Beteiligungen sowie die mittelbaren Beteiligungen ab 50.000 € Nennkapital, sofern der Bund mindestens 25% der Anteile hält. Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2013 festgestellten Abschlüssen für das vorausgegangene Geschäftsjahr 2012. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane wurden für das Jahr 2012 gemacht.

2. Bestand zum Stichtag 31. Dezember 2012

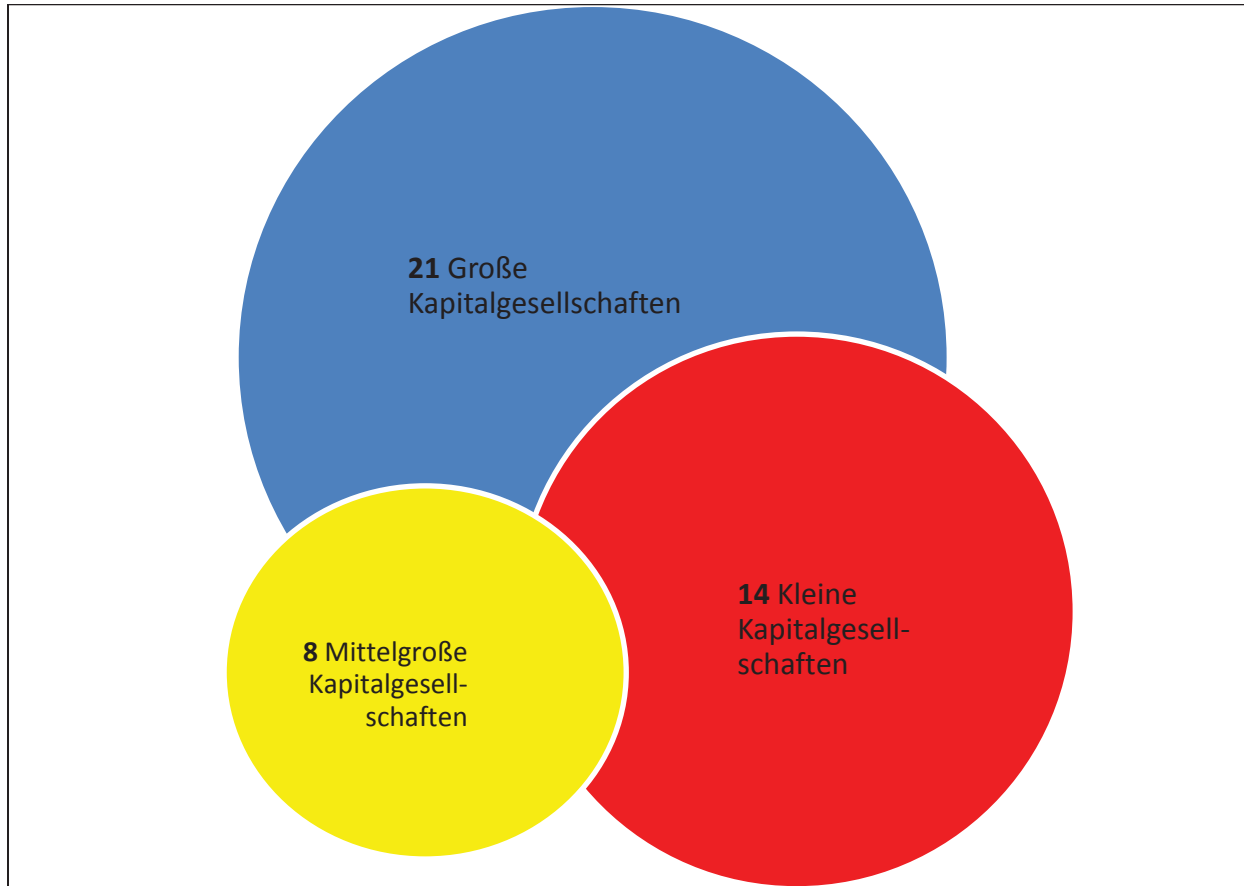
Der Bund und seine Sondervermögen waren 2012 unmittelbar an 111 Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts.

	Anzahl 2012
Unmittelbare Beteiligungen	111
davon:	
• Unternehmen mit Geschäftstätigkeit (Abschnitt K, I. Nr. 1.)	66
• Beteiligungen an Genossenschaften (Abschnitt K, I. Nr. 1.)	18
• Unternehmen ohne Geschäftstätigkeit (Abschnitt K, I. Nr. 2.)	4
• Beteiligungen der Sondervermögen (Abschnitt K, II.)	23
Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital ≥ 50.000 € und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung (Abschnitt K, III.)	591
Gesamtsumme	702

Abgesehen von den Genossenschaften finden die unternehmerischen Kerntätigkeiten im Wesentlichen in den oben genannten 66 Gesellschaften statt.

Mehrheitsbeteiligungen nach Größenklassen im Sinne von § 267 HGB

Von 66 Gesellschaften sind 43 Mehrheitsbeteiligungen, davon fast die Hälfte große Kapitalgesellschaften.



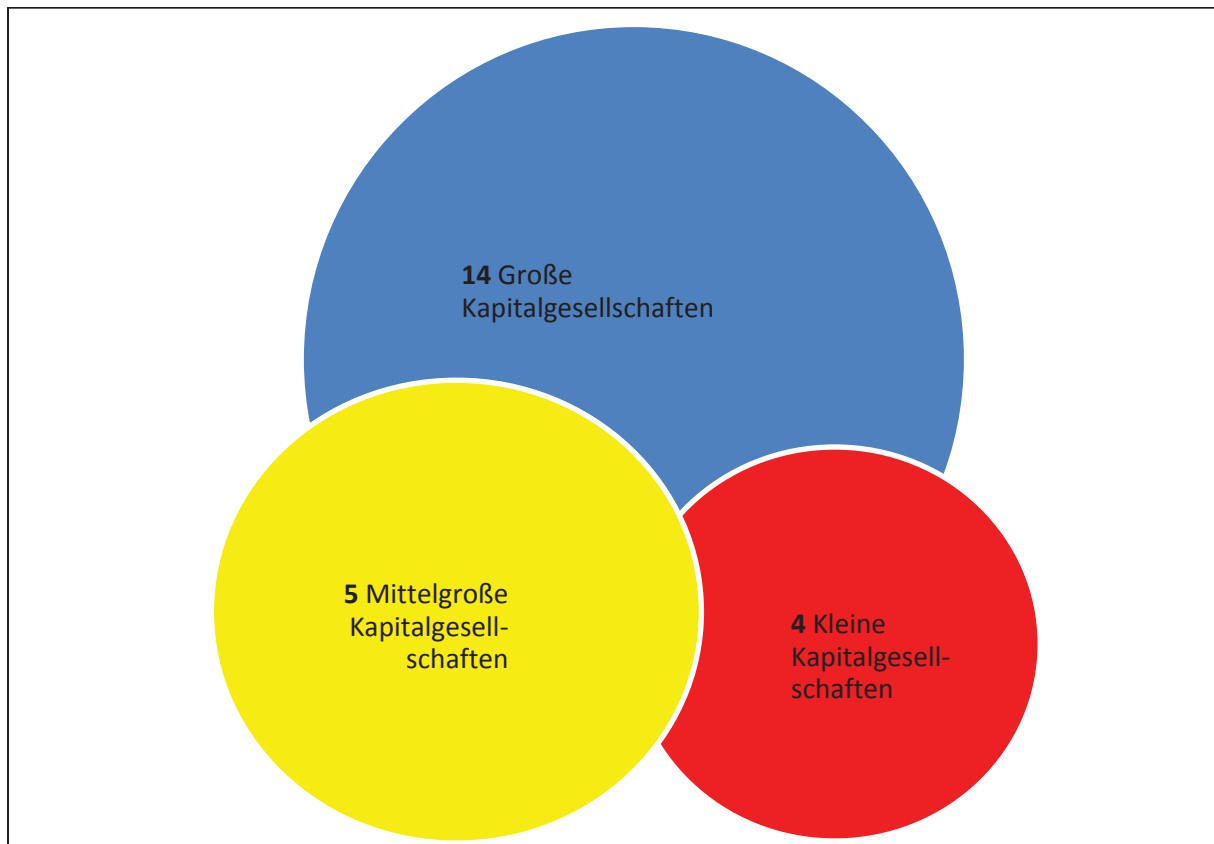
Kleine Kapitalgesellschaften sind nach § 267 Abs. 1 HGB solche Gesellschaften, die mindestens zwei von drei Merkmalen (Bilanzsumme 4.840 T€/ 50 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt / Umsatzerlöse 9.680 T€) nicht überschreiten.

Mittelgroße Kapitalgesellschaften sind nach § 267 Abs. 2 HGB solche Gesellschaften, die mindestens zwei von drei Merkmalen (Bilanzsumme 19.250 T€/ 250 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt / Umsatzerlöse 38.500 T€) nicht überschreiten.

Große Kapitalgesellschaften sind nach § 267 Abs. 3 HGB solche Gesellschaften, die mindestens zwei von drei Merkmalen (Bilanzsumme 19.250 T€/ 250 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt / Umsatzerlöse 38.500 T€) überschreiten.

Minderheitsbeteiligungen nach Größenklassen im Sinne von § 267 HGB

Von den 23 Minderheitsbeteiligungen sind 60 % große Kapitalgesellschaften.



3. Rechtsgrundlagen der Beteiligung des Bundes an Unternehmen und sonstigen Einrichtungen

Die Erfüllung von Aufgaben des Bundes kann sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich organisierte Unternehmen erfolgen.

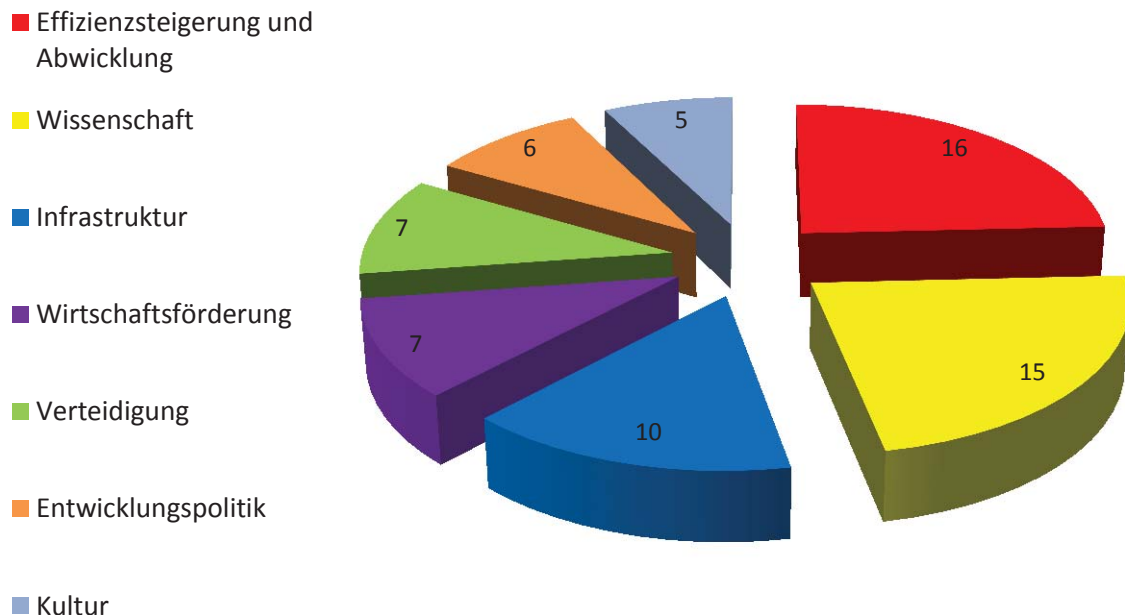
Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Nur unter den Voraussetzungen des § 65 Bundeshaushaltsordnung (BHO) kann der Bund seine Aufgaben durch eine Beteiligung an einem privatrechtlich organisierten Unternehmen erfüllen.

Diese Voraussetzungen sind:

- Vorliegen eines wichtigen Bundesinteresses.
- Der Zweck lässt sich nicht besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen.
- Die Einzahlungsverpflichtung des Bundes ist begrenzt.
- Der Bund erhält einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem sonstigen Überwachungsorgan.
- Jahresabschluss und Lagebericht werden grundsätzlich entsprechend der Vorschriften für Große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft.
- Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen nach Haushaltsrecht und seine Beteiligung als das für das Bundesvermögen zuständige Bundesministerium.

Wichtige Bundesinteressen, deren Zweck sich nicht besser und wirtschaftlicher anderweitig erfüllen lässt, finden sich in mehreren Bereichen. Das folgende Diagramm ordnet die 66 un-mittelbaren Beteiligungen des Bundes diesen Bereichen zu.



Die staatlichen Interessen sind laufend zu prüfen. Frühere Rechtfertigungen für staatliche Beteiligungen können entfallen, neue können hinzukommen. Dieser Entwicklung trägt der Bund durch eine aktive Privatisierungspolitik Rechnung. Er zieht sich dort zurück, wo private Initiative eine mindestens gleich gute Aufgabenerfüllung erwarten lässt und begründet neue Beteiligungen nur, wenn wichtige Bundesinteressen es erfordern. Dies wirkt sich auf die Anzahl der Beteiligungen, deren Umfang sowie auf die wirtschaftlichen Betätigungsfelder aus.

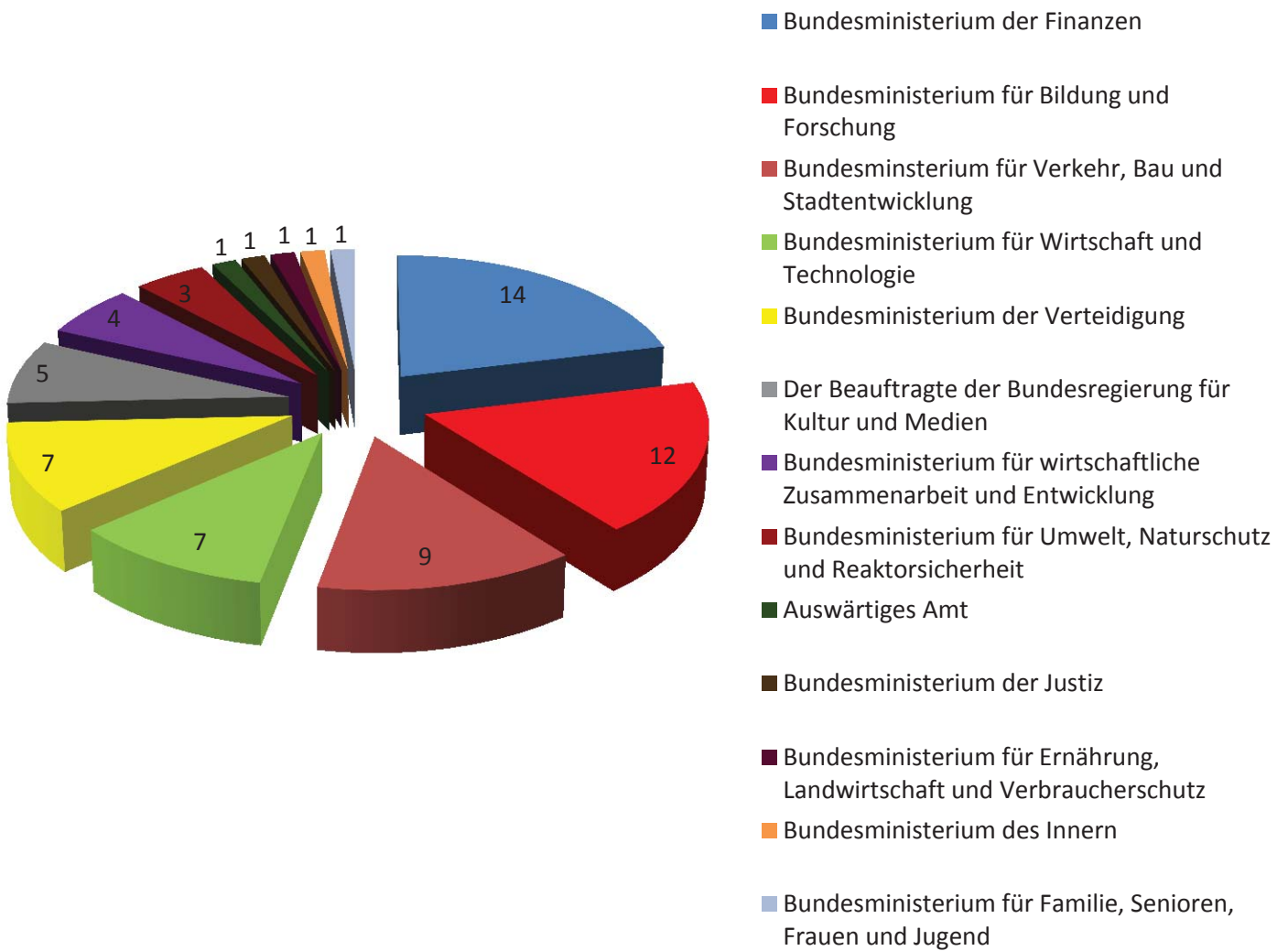
Das Bundesministerium der Finanzen berichtet dazu in zweijährigem Rhythmus dem Kabinett. Der letzte Fortschreibungsbericht wurde 2012 erstellt und ist auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen veröffentlicht unter:

www.bundesfinanzministerium.de/Fortschreibungsbericht.

Der Bundesrechnungshof prüft die Betätigung des Bundes bei privatrechtlich organisierten Unternehmen gemäß § 92 BHO unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze. Darüber hinaus unterrichtet die Bundesregierung nach § 69a BHO den Deutschen Bundestag über alle grundsätzlichen und wesentlichen Fragen der Bundesbeteiligungen.

4. Beteiligungsführung des Bundes

Die Beteiligungsführung des Bundes wird dezentral und aufgabenbezogen von den Fachresorts wahrgenommen. Entsprechend sind die Einzeldarstellungen in Abschnitt B bis J nach Bundesministerien gegliedert. Bezogen auf die 66 unmittelbaren Bundesbeteiligungen ist dies in der folgenden Grafik dargestellt.



Der Bund führt seine Unternehmensbeteiligungen aufgabenorientiert nach den zugrunde liegenden Bundesinteressen und nicht in erster Linie gewinnorientiert. Von den 43 Mehrheitsbeteiligungen erhielten 24 Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt in Höhe von insgesamt rd. 5,28 Mrd. € Von 23 Minderheitsbeteiligungen erhielten 11 Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt in Höhe von insgesamt rd. 116,8 Mio. €

Der Bund ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen. Dies bedeutet insbesondere:

- die Nachhaltigkeit bei der Vergütung zu berücksichtigen,
- Interessenkollisionen zu vermeiden,
- Transparenz und Publizität zu gewährleisten, insbesondere ein entsprechendes Berichtswesen vorzuhalten,

- die Unternehmensführung zu verbessern, insbesondere die Arbeit des Überwachungsorgans und die Qualifikation seiner Mitglieder,
- Aufgaben effizient zu erfüllen.

Um eine werthaltige Unternehmens- und Beteiligungsführung zu gewährleisten, hat die Bundesregierung im Jahr 2009 **Grundsätze guter Unternehmens- und Beteiligungsführung** erlassen. Die Unternehmensführung und Unternehmensüberwachung wurden transparenter und nachvollziehbarer gestaltet und die Rolle des Bundes als Anteilseigner klarer gefasst. Die Grundsätze bestehen aus drei Teilen mit unterschiedlichem Adressatenkreis und Regelungsinhalt:

- **Teil A, der Public Corporate Governance Kodex (PCGK)**, mit Empfehlungen und Anregungen für eine gute Unternehmensführung und -kontrolle,
 - richten sich an die Unternehmen;
- **Teil B, die Hinweise für gute Beteiligungsführung**, mit eigenständigen Regeln für die Beteiligungsführung in Abstimmung auf den Public Kodex (z.B. ordnungsgemäße Berichterstattung zur Corporate Governance),
 - richten sich an die beteiligungsführenden Stellen des Bundes und
- **Teil C, die Berufsrichtlinien**, regelt die Besetzung von Aufsichtsräten oder sonstigen Überwachungsorganen bzw. Funktionen in den Vertretungsorganen von Unternehmen oder sonstigen öffentlichen Einrichtungen (z. B. Vorstände, Geschäftsführer)
 - richtet sich an die beteiligungsführenden Stellen des Bundes.

Die Hinweise sind auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen eingestellt:

www.bundesfinanzministerium.de/PCGK.

5. Zur Umsetzung des Public Corporate Governance Kodexes des Bundes

a) Entsprechenserklärung

Nach 1.4 Absatz 1 des Public Corporate Governance Kodexes (Kodex) haben Geschäftsleitung und Überwachungsorgan jährlich eine Erklärung, dass den Empfehlungen des Kodexes entsprochen wurde, als Teil des Corporate Governance-Berichts zu veröffentlichen.

Diese Vorschrift wird weitestgehend umgesetzt. Einzig die Forschungszentrum Jülich GmbH veröffentlicht bisher keinen Bericht.

b) **Transparenz der Vergütung**

Der Corporate Governance-Bericht hat gemäß 6.2.1 des Kodexes die Gesamtvergütung jedes Mitglieds der Geschäftsleitung mit Namensnennung individualisiert darzustellen. Die Gesamtvergütung aller mehrgliedrigen Geschäftsführungen wird flächendeckend offengelegt. Punktuell steht die individualisierte Offenlegung allerdings noch aus.

Die im Abschnitt B bis J dargestellten unmittelbaren **Mehrheitsbeteiligungen** legen die Vergütung der Geschäftsführer/innen individualisiert offen, außer:

- Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH und
- GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH.

Von den unmittelbaren **Minderheitsbeteiligungen**, die in den Abschnitten B bis J dargestellt sind, kann der Bund weder die Anwendung des Kodexes noch die individualisierte Offenlegung der Vergütung gegen die Mehrheit der anderen Anteilseigner durchsetzen. Trotzdem legen 16 Gesellschaften die Vergütung individualisiert offen.

Fünf Gesellschaften veröffentlichen die Gesamtvergütung ihrer Geschäftsführungen:

- Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibnitz-Institut für Primatenforschung,
- BWI Informationstechnik GmbH,
- HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH,
- LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH und
- Bayreuther Festspiele GmbH.

Zwei Gesellschaften, die jeweils nur eine/n Geschäftsführer/in haben,

- Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH und
- HIS Hochschul-Informationen-System GmbH,

veröffentlichen die Vergütung noch nicht.

6. Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften ist der Bundesregierung auch mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Nur wer ökonomische Leistungsfähigkeit mit sozialer Verantwortung und der Regenerationsfähigkeit von Natur und Umwelt verknüpft, wird dauerhaft erfolgreich sein können.

Daher unterstützt die Bundesregierung den vom Rat für Nachhaltige Entwicklung im Dialog mit Finanzanalysten, Unternehmen und Wissenschaftlern entwickelten und im Oktober 2011 beschlossenen Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

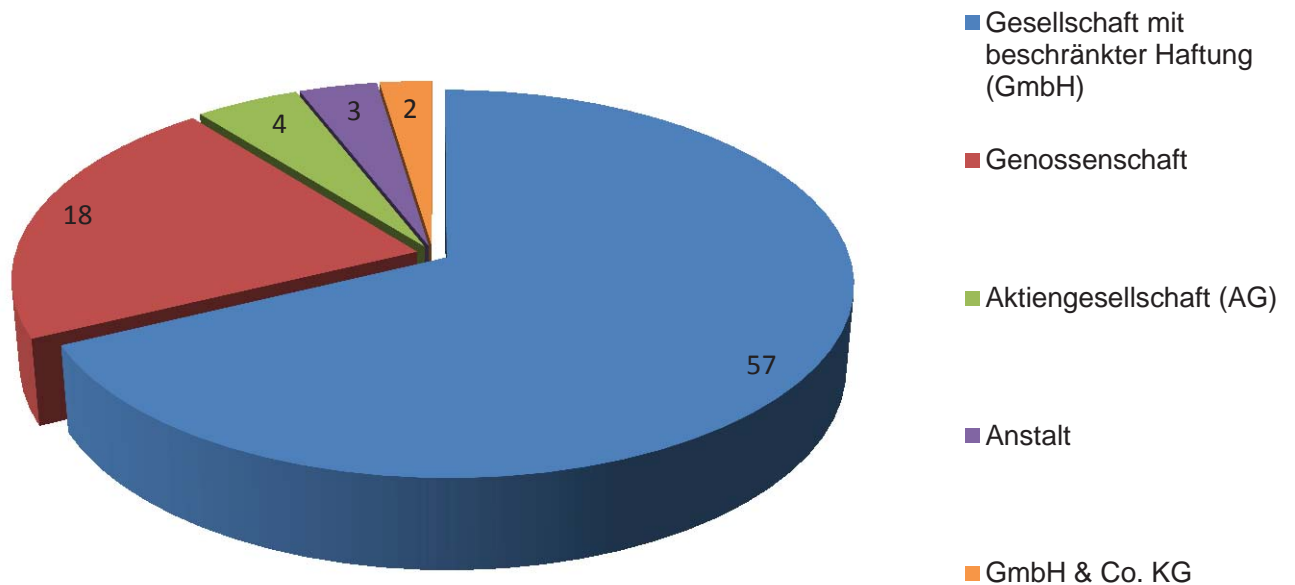
Der Kodex knüpft an bestehende internationale Prinzipien und Berichtsstandards an. Er beschreibt anhand von zwanzig Kriterien, was den Kern unternehmerischer Nachhaltigkeit ausmacht. In der Entsprechenserklärung berichten Unternehmen über die Erfüllung (comply) der Kriterien bzw. erklären die Abweichung (explain). Damit bietet der Kodex Unternehmen Orientierung für eine interne strategische Ausrichtung an Nachhaltigkeit sowie Transparenz nach außen.

Sieben Unternehmen mit Bundesbeteiligung

- Deutsche Telekom AG,
- Deutsche Bahn AG,
- Bundesdruckerei GmbH,
- Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH,
- Flughafen München GmbH,
- Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH und
- DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH

haben bereits eine Entsprechenserklärung abgegeben; weitere Unternehmen bereiten dies vor. Die Bundesregierung lädt alle Unternehmen – insbesondere Unternehmen mit Bundesbeteiligung – dazu ein, sich dem Kodex anzuschließen (siehe <http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de>, auch zu bisherigen Entsprechungserklärungen).

7. Rechtsformen der unmittelbaren Beteiligungen (ohne Sondervermögen)



Die überwiegende Rechtsform der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung des Bundes wird durch 57 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) abgebildet. Dazu zählen acht gemeinnützige GmbHs (gGmbH). Die gGmbH ist keine eigene Gesellschaftsform, vielmehr handelt es sich um eine GmbH, die besondere Anforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts erfüllen muss. Die Rechtsform der GmbH erleichtert die haushaltsrechtlich geforderte, angemessene Einflussnahme des Bundes.

Die 18 Genossenschaften sind ohne Ausnahme Minderheitsbeteiligungen des Bundes und dem BMVBS zugeordnet. Die vier Aktiengesellschaften sind die Deutsche Telekom AG, die Duisburger Hafen AG, die ÖPP Deutschland AG und die Deutsche Bahn AG. Hinter der Rechtsform der GmbH & Co. KG verbergen sich die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG sowie die High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, die dem BMWi zugeordnet sind.

Die drei dargestellten Anstalten (BvS, KfW und FMSA) befassen sich mit besonders regierungs- und politiknahen Geschäftsinhalten und werden in der Form einer Person des öffentlichen Rechts geführt. Sie wurden durch Einzelgesetze gegründet und

unterliegen der Rechts- und Fachaufsicht des BMF. So ist eine noch engere Kontrolle - bis hin zu Einzelfallentscheidungen - möglich, die nicht im Rahmen der privatrechtlichen Rechtsformen GmbH und Aktiengesellschaft durchführbar wäre.

**B - Beteiligungen aus dem
Bereich des Bundes-
ministeriums der
Finanzen (BMF)**

Deutsche Telekom AG

Deutsche Telekom AG

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 140

Tel.: 0228/181-0

Fax: 0228/181-71914

Internet: www.telekom.com

Gesellschafterstruktur der Deutschen Telekom AG (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	1.655.232	15
KfW Bankengruppe	1.883.294	17
Streubesitz	7.524.051	68
Insgesamt	11.062.577	100

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Stammkapital Anteil nach local GAAP in T €	Umsatz nach IFRS in T€
Telekom Deutschland GmbH, Bonn, Deutschland	100,00	1.515.000 EUR	22.388.017
T-Mobile USA, Inc., Bellevue, Washington, USA ^{a,b}	100,00	0,3 USD	15.371.121
T-Systems International GmbH, Frankfurt a.M., Deutschland	100,00	154.442 EUR	7.073.296
Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE), Athen, Griechenland ^a	40,00	468.584 EUR	4.685.041
Magyar Telekom Nyrt., Budapest, Ungarn ^{a,b}	59,23	61.743.676 HUF	2.017.642
PTC, Polska Telefonia Cyfrowa S.A., Warschau, Polen ^b	100,00	471.000 PLN	1.678.324
T-Mobile Netherlands Holding B.V., Den Haag, Niederlande ^{a,b}	100,00	90.756 EUR	1.664.481
Hrvatski Telekom d.d., Zagreb, Kroatien ^a	51,00	4.176.315 HRK	991.560
T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien, Österreich ^{a,b}	100,00	15.000 EUR	878.474
Slovak Telekom, a.s., Bratislava, Slowakei ^a	51,00	440.698 EUR	837.372
T-Mobile Czech Republic a.s., Prag, Tschechische Republik ^b	60,77	316.000 CZK	1.044.176

^a Vorkonsolidierter Teilkonzern

^b Indirekte Beteiligung der Deutsche Telekom AG

I. Gegenstand des Unternehmens

Ist die Betätigung im gesamten Bereich der Telekommunikation, Informationstechnologie, Multimedia, Information und Unterhaltung (einschließlich Glücksspiel- oder Wettgeschäft), der Sicherheitsdienstleistungen, Vertriebs- und Vermittlungsdienstleistungen, des E-Banking, E-Money und sonstiger Zahlungslösungen, des Inkasso, Factoring und der Empfangs- und Bewachungsleistungen sowie der mit diesen Bereichen im Zusammenhang stehenden Serviceleistungen und in verwandten Bereichen im In- und Ausland. Darüber hinaus gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Betätigung im Bereich Venture Capital (Risikokapital), einschließlich des Erwerbs, Haltens, Verwaltens und der Veräußerung von Venture Capital-Beteiligungen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, an Unternehmen, die in den in Satz 1 genannten Bereichen tätig sind. Daneben gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Betätigung im Bereich Rückversicherung im Zusammenhang mit den in Satz 1 genannten Bereichen; diese Betätigung darf nicht unmittelbar durch die Gesellschaft selbst erfolgen.

II. Geschäftsentwicklung des Deutschen Telekom Konzerns

Das Geschäftsjahr 2012 hat der Deutsche Telekom Konzern erfolgreich abschließen können. Die selbst gesetzten Unternehmensziele konnten erreicht und mit einem Free Cashflow von 6,2 Mrd. sogar übererfüllt werden. Am 3. Oktober 2012

wurde ein Vertrag über die Zusammenlegung der Geschäftsaktivitäten in den USA mit MetroPCS abgeschlossen. Diese Transaktion ist aus Sicht der Deutschen Telekom wertsteigernd und unternehmerisch sinnvoll: Aufgrund einer verbesserten Position für Mobilfunk-Frequenzen und eines erweiterten Kundstamms wird mit der gemeinsamen Gesellschaft in den USA offensiver mit den nationalen Mobilfunkbetreibern konkurriert werden können.

Negative Rahmenbedingungen in der Telekommunikationsbranche wie gesättigte Märkte, steigender Wettbewerbsdruck und sich verschärfende regulatorische Eingriffe wirkten sich negativ auf die Ergebnisse aus. Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, wurden u.a. Investitionen in Höhe von 8,0 Mrd. € getätigt. Der Breitband-Ausbau sowie die Kapazitätserweiterung der bestehenden Netze standen dabei im Vordergrund. Diese Strategie weiterzuentwickeln und noch stärker am Kunden auszurichten zeigt sich auch im neuen Leitbild: Deutsche Telekom - Meine erste Wahl für Vernetztes Leben und Arbeiten. Dabei wird sich an drei Prinzipien orientiert: „Kämpfen – Verändern – Erneuern“.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die Deutsche Telekom (Konzernabschluss) einen gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufigen Konzernumsatz von 58,2 Mrd. €; das sind 0,8% weniger als im Vorjahr. Belastend wirkten der intensive Wettbewerb sowie die schwierige konjunkturelle Situation in den meisten Ländern des operativen Segments Europa.

Das operative Segment USA konnte auf Euro-Basis einen Anstieg des Umsatzes von 14.811 Mio. € im Vorjahr auf 15.371 Mio. € verzeichnen. Ebenso verzeichnete das operative Segment Systemgeschäft einen Anstieg des Umsatzes von im Vorjahr 9.953 Mio. € auf 10.016 Mio. €. Umsatzrückgänge mussten die operativen Segmente Europa von 15.124 Mio. € im Vorjahr auf 14.408 Mio. € und Deutschland von 23.206 Mio. € im Vorjahr auf 22.736 Mio. € hinnehmen. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht (Deutsche Telekom Konzern nach IFRS)

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	232.342	240.369
Umsatz und Ergebnis (in T €)		
	2012	2011
Umsatzerlöse	58.169.196	58.653.243
Sonstige Erlöse / Erträge	2.967.631	4.361.789
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	14.581.614	14.742.857
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.895.268	4.200.291
Finanzergebnis	-2.420.176	-2.566.670
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Betriebser- gebnis)	-3.809.876	5.586.137
Jahresergebnis	-4.757.125	669.837

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	107.942.107	122.541.679
Kurzfristige Vermögenswerte	15.019.179	15.864.840
Langfristige Vermögenswerte	92.922.928	106.676.839
Davon immaterielle Vermögenswerte	41.732.109	50.097.447
Davon Sachanlagen	37.521.401	41.926.653
Eigenkapital	30.543.084	39.940.522
Rückstellungen (kurzfristige und langfristige Rückstellungen)	12.040.716	11.001.418
kurzfristige Schulden ^a	20.109.105	21.120.610
langfristige Schulden ^a	45.249.202	50.479.129

^a ohne Rückstellungen

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	28,3	32,6
EBITDA	18.146.858	20.022.382
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	17.977.548	18.685.590
Netto-Finanzverbindlichkeiten	36.860.362	40.120.714
CashFlow aus Geschäftstätigkeit	13.576.784	16.214.106
Free Cash Flow (vor Ausschüttung, Investitionen in Spektrum sowie vor PTC- und AT&T-Transaktionen)	6.238.459	6.421.646

Gesamtbezüge Vorstand 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand (Dienstzeitaufwand) in € (Zuführung in 2012)
René Obermann	1.450.000	51.711	2.276.241	3.777.952	633.893
Dr. Manfred Balz (bis 31. Mai 2012)	333.333	6.342	147.000	486.675	211.611
Reinhard Clemens	840.000	22.596	1.269.755	2.132.351	393.132
Niek Jan van Damme	700.000	26.023	1.208.058	1.934.081	248.106
Timotheus Hötiges	900.000	22.415	1.343.855	2.266.270	306.848
Dr. Thomas Kremer (ab 1. Juni 2012)	408.333	28.996	426.652	863.981	150.492
Claudia Nemat	900.000	54.749	915.617	1.870.366	191.850
Thomas Sattelberger (bis 2. Mai 2012)	270.968	1.600	343.487	616.055	345.354
Prof. Dr. Marion Schick (ab 3. Mai 2012)	462.903	17.969	532.122	1.012.994	249.144
Insgesamt	6.265.537	232.401	8.462.787	14.960.725	2.730.430

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Sitzungsgeld in €	Summe in €
Lehner, Prof. Dr., Ulrich (Vorsitzender)	206.800	26.000	232.800
Schröder, Lothar (stellv. Vorsitzender)	163.200	25.000	188.200
Baldauf, Sari (ab 1. November 2012)	6.667	--	6.667
Becker, Hermann Josef	100.000	21.000	121.000
Bernotat, Dr., Wulf	83.333	16.000	99.333
Beus, Dr., Hans Bernhard ^a	60.000	15.000	75.000
Brandl, Monika	80.000	14.000	94.000
Grünberg von, Dr., Hubertus	80.000	10.000	90.000
Guffey, Lawrence H.	80.000	13.000	93.000
Hanas, Klaus-Dieter (ab 1. Juni 2012)	23.333	4.000	27.333
Hauke, Sylvia ^b	40.000	8.000	48.000
Holzwarth, Lothar ^c	83.200	18.000	101.200
Kallmeier, Hans-Jürgen ^d	100.000	17.000	117.000
Kollmann, Dagmar P. (ab 24. Mai 2012)	45.000	6.000	51.000
Litzenberger, Waltraud	123.200	24.000	147.200
Middelmann, Prof. h.c., Dr. Ing., E.h., Ulrich	103.200	18.000	121.200
Schröder, Dr., Ulrich	60.000	12.000	72.000
Sommer, Michael	40.000	7.000	47.000
Spoö, Sybille	40.000	8.000	48.000
Walter, Dr. h.c., Bernhard	100.000	10.000	110.000
Insgesamt	1.617.933	272.000	1.889.933

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Sitzungsgeld in €	Summe in €
Bury, Hans Martin (bis 31. Oktober 2012)	66.667	11.000	77.667
Hocker, Ulrich (bis 24. Mai 2012)	25.000	4.000	29.000
Löffler, Michael (bis 31. Mai 2012)	16.667	4.000	20.667
Insgesamt	108.334	19.000	127.334

^a Zuzüglich einer Nachzahlung für das Geschäftsjahr 2011 in Höhe von 2.000 € aufgrund einer Korrektur.

^b Neben der Vergütung für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG erhielt Sylvia Hauke für das Geschäftsjahr 2012 eine weitere Vergütung in Höhe von 14.000 € (Aufsichtsratsmandat bei der Telekom Deutschland GmbH).

^c Neben der Vergütung für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG erhielt Lothar Holzwarth für das Geschäftsjahr 2012 eine weitere Vergütung in Höhe von 17.000 € (Aufsichtsratsmandat bei der Telekom Deutschland GmbH).

^d Neben der Vergütung für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG erhielt Hans-Jürgen Kallmeier für das Geschäftsjahr 2012 eine weitere Vergütung in Höhe von 10.000 T€ (Aufsichtsratsmandat bei der T-Systems International GmbH).

^e Neben der Vergütung für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG erhielt Lothar Schröder für das Geschäftsjahr 2012 weitere Vergütungen in Höhe von 38.000 € (Aufsichtsratsmandat bei der Telekom Deutschland GmbH; 23.000 €; Vorsitzender des Datenschutzbeirats: 15.000 €).

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben

Adresse: Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin Tel.: 030/ 2451 - 1009 Fax: 030/ 2451 - 1012 Internet: www.bvs.bund.de

I. Gegenstand der Anstalt

Die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) hat die Aufgaben, die sie im Jahr 1995 von der Treuhandanstalt übernommen hat, inzwischen fast vollständig erledigt. Sie ist seit 2001 nur noch Rechts- und Vermögensträgerin und besitzt kein eigenes Personal mehr. Die verbliebenen Restaufgaben werden für die BvS von Dritten erledigt.

Durch das Gesetz zur Abwicklung der BvS vom 28. Oktober 2003 wurde der letzte Schritt der Umstrukturierung vollzogen. Seit 1. Januar 2004 ist der Präsident durch einen Abwickler ersetzt und der Verwaltungsrat aufgelöst. Der BvS ist die Möglichkeit eingeräumt, ihr Vermögen im Zuge der Abwicklung auf den Bund, Einrichtungen oder Kapitalgesellschaften des Bundes zu übertragen und damit die Voraussetzungen für die Auflösung der BvS zu schaffen.

Die verbliebenen Restaufgaben betreffen hauptsächlich noch die Bereiche Vertragsmanagement, Reprivatisierung, Abwicklung, ökologische Altlasten und Verwertung von ehemals volkseigenen land- und forstwirtschaftlichen Vermögen. Sie werden weiterhin von Geschäftsbesorgern erledigt.

II. Abwickler

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), Bonn

Wichtige unmittelbare Beteiligungen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil %	Nennkapital In T €
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin (BVVG)	100	512
GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH	100	100

Energiewerke Nord GmbH (EWN GmbH)

Adresse: Latzower Str.1, 17509 Rubenow

Tel.: 038354/40

Fax:038354/22458

Internet: www.ewn-gmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	51	100
Insgesamt	51	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
ZLN Zwischenlager Nord GmbH, Rubenow	100	26	0
Arbeitsgemeinschaft Versuchs- Reaktor (AVR) Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Jülich	100	3.119	0
Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe Rückbau- und Entsor- gungsgesellschaft mit beschränk- ter Haftung (WAK GmbH), Eggen- stein-Leopoldshafen	100	26	18.041
Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine	25	703	138.764

I. Gegenstand des Unternehmens

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages sind die nicht mehr in Betrieb befindlichen Kernkraftwerksanlagen an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz einschließlich der Nebenanlagen ordnungsgemäß und wirtschaftlich stillzulegen, abzubauen und die notwendigen Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchzuführen.

Nach der Änderung des Gesellschaftsvertrages im Jahre 2003 ist nach dem neu gefassten Gesellschaftszweck die Gesellschaft auch berechtigt, andere Unternehmen im Inland ganz oder teilweise zu erwerben oder zu gründen, die Anlagen der Kerntechnik in finanzieller Verantwortung der öffentlichen Hand stilllegen, abbauen und Entsorgungstätigkeiten bis zur Endlagerung durchführen.

Die Gesellschaft ist im Übrigen befugt, alle Geschäfte und Dienstleistungen auszuführen, die geeignet erscheinen, die Gesellschaftszwecke unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Dazu gehört auch, das verfügbare Fachwissen einschließlich der vorhandenen Patente und das sonstige Know-how durch Beratungstätigkeiten oder sonstige Leistungen für Dritte im Auftragsweg und gegen Entgelt zu verwerten.

II. Geschäftsentwicklung

Die EWN GmbH hat im Jahr 2012 den sicheren Restbetrieb der sechs stillgelegten Kernkraftwerksblöcke an den Standorten Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz gewährleistet und die Demontage und Entsorgung der Kernenergieanlagen projektgemäß fortgesetzt.

Die EWN GmbH ist seit Übernahme der Geschäftsanteile an der AVR GmbH, Jülich, für den vollständigen Rückbau des Atomversuchsreaktors einschließlich der Nebenanlagen verantwortlich.

Mit Übernahme der Geschäftsanteile an der WAK GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen, obliegt der EWN GmbH auch der Restbetrieb, die Stilllegung und Entsorgung der WAK sowie die Entsorgung aller Abfälle (einschließlich des High Active Waste Concentrate), der Betrieb der Hauptabteilung Dekontaminationsbetriebe sowie die Stilllegung und der Rückbau weiterer Forschungsanlagen.

In 2008 hat die EWN GmbH 25 % der Geschäftsanteile der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine, übernommen.

Auf Initiative der G-8-Staaten hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die EWN GmbH als seinen bevollmächtigten Organisator mit der Leitung zur technischen Umsetzung des Projektes Entsorgung von 120 Atom-U-Booten in Murmansk (Russland) beauftragt.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung sowie eine Berichterstattung gemäß dem Public Corporate Governance Kodex des Bundes für das Geschäftsjahr 2012 abgegeben. Diese werden auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

III. Finanzielle Entwicklung

Als institutionelle Zuwendungsempfängerin des Bundes erhielt die EWN GmbH im Jahr 2012 als Fehlbedarfsfinanzierung eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 102.495 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.617	1.621

Umsatz und Ergebnis (in T €)

Einzelabschluss	2012	2011
Umsatzerlöse	29.902	28.302
Erhöhung des Bestandes der zum Verkauf bestimmten Grundstücke und unfertige Leistungen	2.002	4.120
Andere aktivierte Eigenleistun- gen	1.824	1.134
Sonstige Erlöse / Erträge	97.638	104.410
Materialaufwand	26.823	30.597
Personalaufwand	59.897	60.586
Abschreibungen	21.151	22.384
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.248	23.095
Erträge aus Beteiligungen	629	568
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77	41
Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	1.678	1.744
Aufwendungen aus Ver- lustübernahme	1	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	274	168
Sonstige Steuern	274	168
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

Einzelabschluss	2012	2011
Bilanzsumme	273.085	280.753
Anlagevermögen	216.511	226.765
Umlaufvermögen	55.147	53.074
Rechnungsabgrenzungsposten	652	138
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	775	776
Eigenkapital	51	51
Sonderposten	215.703	225.931
Rückstellungen	32.110	34.557
Verbindlichkeiten	24.183	19.050
Rechnungsabgrenzungsposten	1.038	1.164

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0	0

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Cordes, Henry, Vorsitzender	250.000	17.537	0	267.537	keine Angabe
Ramthun, Jürgen	200.000	20.813	0	220.813	keine Angabe
Insgesamt	450.000	38.350	0	488.350	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) (Auszahlung in 2013)	Fixvergütung in € (netto)	Variable Vergütung in €	Summe in €
Halstenberg, Dr., Bernd, Geschäftsführer der GESA mbH, Berlin, und ACOS GmbH, Berlin, Vorsitzender	8.200	0	8.200
Harder, Rüdiger, Mitglied des Betriebsrats Kernkraftwerk Greifswald/Rubenow, EWN GmbH	4.100	0	4.100
Hart, Peter, Ministerialrat, BMU	4.100	0	4.100
Hinsdorf, Hans-Jürgen, Regierungsdirektor, BMWi	4.100	0	4.100
Richter, Dr., Wolf, Regierungsdirektor, BMF	4.100	0	4.100
Syrbe, Dr., Barbara, Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald	4.100	0	4.100
Weißborn, Horst, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats/Gesamtbetriebsrats/Betriebsrats, EWN GmbH	4.100	0	4.100
Weißborn, Jobst, Beauftragter der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie für EWN (stellvertretender Vorsitzender)	6.200	0	6.200
Zupke, Gisela, Vorsitzende des Betriebsrats Kernkraftwerk Rheinsberg/Menz, EWN GmbH	4.100	0	4.100
Insgesamt	43.100	0	43.100

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat in 2012			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungs- gesellschaft mbH

Adresse: Knappenstraße 1, 01968 Senftenberg

Tel.: 03573/84-0

Fax: 03573/84 - 4500

Internet: www.lmbv.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	26	100
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
GVV Gesellschaft zur Ver-wahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH, Sondershausen	100	26	0

I. Gegenstand des Unternehmens

Leitung und Koordinierung des auslaufenden Braunkohlebergbaus in den Revieren Lausitz und Mitteldeutschland, insbesondere die Erstellung von Abschlussbetriebsplänen sowie die Sicherstellung sanierungsoptimaler Auslaufbetriebe und einer wirtschaftlichen Betriebsführung unter Berücksichtigung der Absatzmöglichkeiten.

Betreiben des Sanierungsbergbaus in den Revieren Lausitz und Mitteldeutschland als bergrechtlich verantwortlicher Projektträger im Rahmen der nach den Abschlussbetriebsplänen notwendigen Sanierungsarbeiten und die Ausschreibung, Vergabe und Abnahme der Sanierungsarbeiten;

Nutzung und Verwertung von Liegenschaften, um die Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen und die Ausgründung von Geschäftsfeldern zu ermöglichen;

Privatisierung von Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

Das Unternehmen wurde mit der Treuhandunternehmensübertragungsverordnung mit Wirkung vom 31. Dezember 1994 auf die BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH übertragen. Mit Verschmelzung von BMGB und LMBV zum 1. Januar 2000 wurde die LMBV eine 100%ige Bundesgesellschaft.

Das öffentliche Interesse an der Beteiligung besteht in der geordneten Abarbeitung der bergrechtlichen Verpflichtungen des Braunkohlebergbaus der ehemaligen DDR.

II. – III. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Die Sanierungsleistungen sind gegenüber 2011 gesunken. Das Anlagevermögen hat sich auf Grund von Abgängen und Neubewertungen leicht vermindert.

Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresfehlbetrag.

Die Gesellschaft erhielt als institutionelle Zuwendungsempfängerin aus dem Bundeshaushalt im Jahr 2012 rd. 124,2 Mio. €.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung sowie eine Berichterstattung gemäß dem Public Corporate Governance Kodex des Bundes für das Geschäftsjahr 2012 abgegeben. Diese werden auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	723	692

Umsatz und Ergebnis (in T€)	2012	2011
Umsatzerlöse	30,0	25
Erträge für Sanierungsleistungen	182.022	203.478
Sonstige betriebliche Erträge	27.960	31.466
Materialaufwand	16.835	8.316
Personalaufwand	45.689	43.056
Aufwendungen für Sanierungsleistungen	145.480	168.735
Sonst. betr. Aufwendungen	19.548	33.732
Finanzergebnis	3.030	4.123
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.375	-15.742
Jahresergebnis	-15.393	-15.584

Bilanz (in T€)	2012	2011
Bilanzsumme	279.235	290.591
Anlagevermögen	21.318	22.060
Umlaufvermögen	257.835	268.371
Eigenkapital	123.533	139.538
Rückstellungen	123.727	110.927
Verbindlichkeiten	31.603	39.702

Weitere Kenngrößen (in % / Mio €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	44,2	48,0

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Kuyumcu, Prof. Dr.-Ing., Mahmut	220.000	109.002		329.002	Keine Angabe
Meyer, Dr. oec., Hans-Dieter	200.000	15.441		215.441	Keine Angabe
Insgesamt	420.000	124.443	0	544.443	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hartmann, Dr., Bernd, Ministerialrat, BMF, Vorsitzender	8.181		8.181
Gunder, Olaf, Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV	4.090		4.090
Hermwapelhorst, Ralf, Bezirksleiter der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	4.090		4.090
Löschner, Hartmut, Berater der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, stellvertretender Vorsitzender	6.136		6.136
Nies, Gerhard, im Ruhestand, vormals TAKRAF GmbH	4.090		4.090
Queling, Christoph J., Wirtschaftsprüfer	4.090		4.090
Stein, Dietmar, stellv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender LMBV	4.090		4.090
Veltrup, Dr., Bernard, Ministerialrat a.D., BMWi	4.090		4.090
Wessel, Elisabeth, Ministerialrätin, BMU	4.090		4.090
Insgesamt	42.947		42.947
Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine personelle Veränderung im Aufsichtsrat in 2012			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: KPMG AG Berlin

TLG IMMOBILIEN GmbH

Adresse: Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin

Tel.: 030/ 2470 - 50

Fax: 030/ 2470 - 7337

Internet: www.tlg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	52.000.000	100
Insgesamt	52.000.000	100

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €* [*]	Umsatz in T €
TLG Gewerbepark Grimma GmbH, Grimma	100	12.649,9	5.474,5
Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH	100	33.622,4	3.119,9

* Beteiligungsbuchwert

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung, die Verwaltung, die Entwicklung und der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

II. Geschäftsentwicklung

Mit der Abspaltung der Wohnungsbestände der TLG IMMOBILIEN GmbH in die TLG WOHNEN GmbH (nunmehr TAG Wohnen GmbH) auf den 1. Januar 2012 fokussiert sich die TLG IMMOBILIEN vollständig auf gewerblich genutzte Objekte.

Neben der Bestandsreduzierung durch die Abspaltung des Wohnbestandes hat sich auch die Anzahl der gewerblich genutzten Objekte gegenüber dem Jahr 2011 verwertungsbedingt um rd. 16 % reduziert.

Im Verkauf wurde ein Beurkundungsvolumen von insgesamt 89,4 Mio. € (Vorjahr 52,2 Mio. €) erzielt. Der Durchschnittswert der verkauften Objekte lag mit 421,5 T€ deutlich über dem Wert von 2011 in Höhe von 246,5 T€. Prägend waren hierbei 17 großvolumige Verkäufe mit jeweils mindestens 1 Mio. € Beurkundungserlös. Diese Objekte erzielten mit einem Beurkundungsvolumen von rd. 62 Mio. € knapp 70 % des Jahres 2012.

Zum 31.12.2011 umfasste der Bestand der TLG IMMOBILIEN 6.248 Mieteinheiten. Der Rückgang von 22.532 im Jahr 2011 um ca. 15.500 Mieteinheiten ist durch die Abspaltung der TLG WOHNEN GmbH begründet. Daneben führten Verkäufe zu einer weiteren Reduzierung.

Aufgrund der Abspaltung der Wohnimmobilien sind die Umsatzerlöse aus der Vermietung im Vergleich zum Vorjahr um 56,1 Mio. € auf 128,1 Mio. € gesunken. Entsprechend sank das Istmietenvolumen gegenüber 2011 von 148,6 Mio. € auf 109,6 Mio. €. Die Leerstandsmietenquote im Anlagevermögen betrug 2012 4,2 %.

Mit dem realisierten Investitionsvolumen von 94,7 Mio. € wurde das Ergebnis des Jahres 2011 (115,0 Mio. €) leicht unterschritten. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit lagen 2012 im Bereich Dienstleistung (Hotels und Senioren-immobilien) und Einzelhandel. In diesen beiden Segmenten wurden rd. 41 Mio. € bzw. rd. 29 Mio. € investiert.

Mit Vertrag vom 19. Dezember 2012 hat die Bundesrepublik Deutschland ihre gesamten Geschäftsanteile der TLG IMMOBILIEN GmbH an die LSREF II East AcquiCo S.à.r.l., Luxemburg (94,9 %) und die Delpheast Beteiligungs GmbH & Co. KG, Frankfurt/M. (5,1 %) veräußert.

LIEN GmbH an die LSREF II East AcquiCo S.à.r.l., Luxemburg (94,9 %) und die Delpheast Beteiligungs GmbH & Co. KG, Frankfurt/M. (5,1 %) veräußert.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse im Wesentlichen absplattungsbedingt gesunken, wobei die Umsatzerlöse aus der Objektbewirtschaftung um 56,1 Mio. € auf 128,1 Mio. € zurückgingen, die Erlöse aus der Verwertung um 28,1 Mio. € auf 78,3 Mio. € stiegen.

Das Finanzergebnis war weiter geprägt durch Kreditfinanzierung der Investitionen und den gestiegenen Zinsausgleichszahlungen für Zinssicherungsgeschäfte. Durch die Kündigung von zwei Banken, die im Rahmen des Gesellschafterwechsels ihr Sonderkündigungsrecht ausgeübt haben, entstanden erhöhte Zinsaufwendungen (17,5 Mio. €) für die Bildung von Rückstellungen für drohende Verluste.

Das Beteiligungsergebnis sank von 3,1 Mio. € auf 1,5 Mio. €, im Wesentlichen bedingt durch die ausgebliebene Gewinnausschüttung aufgrund des Verkaufs der TLG Gewerbepark Simson GmbH zum 1. Januar 2012 und durch negative Ergebnisse der TLG Gewerbepark Grimma GmbH.

Das operative Ergebnis vor Steuern betrug im Geschäftsjahr 2012 22,1 Mio. € und sank damit um 18,5 Mio. € von 40,6 Mio. € im Vorjahr. Dieser Rückgang war maßgeblich durch die Abspaltung der Wohnungsbestände bedingt.

Das nicht operative Ergebnis stieg im Geschäftsjahr von -12,7 Mio. € (Vorjahr) auf 1,8 Mio. €. Das Vorjahresergebnis war dabei maßgeblich durch die erforderliche Rückstellungsbildung in Höhe von 23,1 Mio. € für die anfallenden Grunderwerbsteuern im Zusammenhang mit der Abspaltung des Wohnportfolios auf die TLG WOHNEN GmbH.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 132,3 Mio. € und hat sich damit um 10,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Diese Erhöhung ergibt sich aus dem gestiegenen Jahresergebnis von 18,4 Mio. € (2011) um 1,3 Mio. € auf 19,7 Mio. € im Geschäftsjahr 2012 und aus der Erhöhung nicht zahlungswirksamer Effekte von 9,4 Mio. €.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	225	296

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	211.594,8	236.775,8
Sonstige Erlöse / Erträge	16.354,3	37.673,1
Materialaufwand	90.651,3	98.473,0
Personalaufwand	18.320,4	22.156,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.984,5	22.104,5

Finanzergebnis	-37.745,8	-29.199,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.856,3	51.200,2
Jahresergebnis	19.688,8	18.394,1

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	1.447.061,1	1.918.957,0
Anlagevermögen	1.339.169,8	1.798.410,2
Umlaufvermögen	107.891,3	120.546,8
Eigenkapital	823.192,7	1.001.667,9
Rückstellungen	88.466,9	90.544,2
Verbindlichkeiten	535.401,6	826.744,9

Weitere Kenngrößen (in % / Mio. €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	56,9	52,2
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	132,3	121,6
Operatives Ergebnis vor Steuern	22,1	40,6

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Jochen-Konrad Fromme	225.000,00	64.301,92	328.750,00	618.051,92	
Niclas Karoff	225.000,00	57.908,58	328.750,00	611.658,58	
Insgesamt	450.000,00	122.210,50	657.500,00	1.229.710,50	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Knoflach, Barbara A., Vorsitzende der SEB Asset Management AG, Vorsitzende	20.000,00		20.000,00
Kahl, Dr., Bruno, Ministerialdirektor im Bundesministerium der Finanzen, stv. Vorsitzender	15.000,00		15.000,00
Alltschekow, Peter, Director Eastern Germany der Germany Trade & Invest GmbH	10.000,00		10.000,00
Aust, Annegret, Leiterin Portfoliomanagement der TLG IMMOBILIEN GmbH	10.000,00		10.000,00
Ehrlich, Jürgen	10.000,00		10.000,00
König, Hansjörg, Staatssekretär im Sächsischen Finanzministerium	10.000,00		10.000,00
Lackum von, Dr., Eugen	10.000,00		10.000,00
Lippold, Beate, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrates der TLG IMMOBILIEN GmbH (ab 01.08.2012)	3.333,00		3.333,00
Pelzl, Prof.Dr., Wolfgang, Direktor des Instituts für Immobilienmanagement der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig	10.000,00		10.000,00
Insgesamt	104.999,00		104.999,00

Alle Mitglieder des Aufsichtsrates der TLG IMMOBILIEN GmbH haben zum 26.12.2012 ihr Mandat niedergelegt.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Carstensen, Jörg, Mitarbeiter der TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 31.08.2012)	6.666,00		6.666,00
Insgesamt	6.666,00		6.666,00

Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kreditanstalt für Wiederauf-
bau,
Bundesanstalt für Finanz-
marktstabilisierung und Fi-
nanzmarkt-
stabilisierungsfonds

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Adresse: Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt am Main

Tel.: 069/7431-0

Fax: 069/7431-2944

Internet: www.kfw.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	1.769,5	47,19
Bund (ERP-SV)	1.230,5	32,81
Bundesländer	750,0	20,00
Insgesamt	3.750,0	100

Wesentliche strategische Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	*) Bilanzsumme oder **) Umsatz
ASTRA Grundstücksgesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt/Main	100,0	52,50	60,7 T € *)
ASTRA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Bauträger KG, Frankfurt/Main	100,0	1.500,00	1,7 Mio. € *)
Berliner Energieagentur GmbH, Berlin („BEA“)	25,0	639,30	12,6 Mio. € **)
DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln („DEG“)	100,0	750.000,00	4,7 Mrd. € *)
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin („DENA“)	26,0	6,65	19,1 Mio. € **)
Deutsche Post AG, Bonn	25,5	308.277,36	55,5 Mrd. € **)
Deutsche Telekom AG, Bonn	17,0	1.883.293,92	58,2 Mrd. € **)
Europäischer Investitionsfonds („EIF“), Luxemburg	2,3	68.000,00	1,4 Mrd. € *)
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin („FuB“)	100,0	5.112,92	24,8 Mio. € *)
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	100,0	25,00	35,0 T € *)
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	100,0	325.000,00	451,0 Mio. € *)
KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH, Frankfurt/Main	100,0	2.560,00	1,6 Mrd. € *)
KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main	100,0	1.100.000,00	46,3 Mrd. € *)
Movesta Lease and Finance GmbH, Pullach im Isartal	5,1	261,12	30,1 Mio. € *)
tbg – Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn („tbg“)	100,0	168.600,00	195,2 Mio. € *)
True Sale International GmbH („TSI“), Frankfurt	7,7	150,00	1,1 Mio. € **)

I. Gegenstand des Unternehmens

Die KfW unterstützt als Förderbank, im Eigentum von Bund und Ländern, die nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebens- und Wirtschaftsbedingungen, u.a. in den Bereichen Mittelstand, Existenzgründung, Umweltschutz, Wohnungswirtschaft, Infrastruktur, Bildungsförderung, Projekt- und Exportfinanzierung und Entwicklungszusammenarbeit.

II. Geschäftsentwicklung

2012 hat die KfW rund 500.000 Kreditzusagen getätigt und so Projekte von Privatpersonen, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und Staaten unterstützt. Dabei hat die KfW ein Gesamtfördervolumen von 73,4 Mrd. EUR erzielt. Nach einem Volumen von 70,4 Mrd. EUR im Jahr 2011 bleibt sie auf einem moderaten und langfristig qualitativen Wachstumskurs.

Mit 24,1 Mrd. EUR in 2012 (2011: 22,4 Mrd. EUR) und 17,4 Mrd. EUR in 2012 (2011: 16,7 Mrd. EUR) haben die zwei größten Geschäftsbereiche, die KfW Mittelstandsbank und die KfW Privatkundenbank, ihr Neugeschäftsvolumen leicht erhöht.

Die Förderung des Mittelstands im Inland hat damit um fast 2 Mrd. EUR (+7%) deutlich zugelegt. Der Anteil der Mittelstandsfinanzierung im Inland ist von 44% auf 48% gestiegen.

Die KfW Kommunalbank verzeichnete in 2012 mit 9,1 Mrd. EUR (2011: 11,8 Mrd. EUR) ein leicht rückläufiges Fördervolumen.

Die Fördervolumina der Bereiche Kapitalmarktnahe Finanzierungen (2012: 3,6 Mrd. EUR, 2011: 1,1 Mrd. EUR), KfW IPEX-Bank (2012: 13,4 Mrd. EUR, 2011: 13,4 Mrd. EUR) sowie KfW Entwicklungsbank (2012: 4,9 Mrd. EUR, 2011: 4,5 Mrd. EUR) und DEG (2012: 1,3 Mrd. EUR, 2011: 1,2 Mrd. EUR) entwickelten sich stabil bis leicht positiv.

Die KfW hat im Jahr 2012 Finanzierungszusagen an Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen in Deutschland in Höhe von 50,6 Mrd. EUR gemacht (2011: 50,9 Mrd. EUR).

Einen Schwerpunkt der Fördertätigkeit bildete im Jahr 2012 neben der Mittelstandsförderung der Klima- und Umweltschutz. Die KfW-Gesamtzusagen für diesen Bereich sind im Jahr 2012 von 22,8 Mrd. EUR auf 29,2 Mrd. EUR deutlich gestiegen (+28%). Sie machen einen Anteil von 40% am gesamten Fördervolumen aus (2011: 32%). Diese Quote soll auch 2013 zwischen 35% und 40% betragen. Sie verdeutlicht die Fokussierung der KfW-Förderung auf die Finanzierung von Maßnahmen gegen den Klimawandel und zugunsten des Umwelt- und Ressourcenschutzes.

Die Bilanzsumme des Konzerns hat sich im Geschäftsjahr 2012 um 16,8 Mrd. EUR deutlich auf 511,6 Mrd. EUR erhöht. Zurückzuführen ist dies vor allem auf Marktwertveränderungen der zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivate und deren Abbildung im Hedge Accounting sowie auf eine verstärkte Liquiditätshaltung. Das Kreditneugeschäft hat zu einem Anstieg der gesamten Kreditforderungen um 1,8 Mrd. EUR auf 366,8 Mrd. EUR geführt. Hierin enthalten sind hohe außerplanmäßige Tilgungen im inländischen Förderkreditgeschäft. Das Bilanzwachstum wurde wie in den Vorjahren durch Emissionsaktivitäten refinanziert. Das Volumen der in den Verbrieften Verbindlichkeiten ausgewiesenen Eigenemissionen lag mit 410,9 Mrd. EUR um 12,0 Mrd. EUR höher als im Vorjahr.

Der durchschnittliche Personalbestand hat sich wie schon im Vorjahr weiter auf 5.190 Mitarbeiter erhöht (2011: 4.765 Mitarbeiter). Die Erhöhung entsprach den bereits zum vorangegangenen Jahreswechsel bestehenden Erwartungen und wirkte sich positiv auf den laufenden Modernisierungsprozess in der KfW aus. In den Marktbereichen wuchs der Bereich Finanzielle Zusammenarbeit (FZ) am stärksten.

Ausblick: Das für 2013 geplante Neugeschäftsvolumen des KfW-Konzerns von 72 Mrd. EUR liegt in der Größenordnung des Jahres 2012. Konzernweit sind Maßnahmen zur strategischen Fokussierung auf Förderqualität und Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten entlang der thematischen Schwerpunkte Klima- und Umweltschutz, Globalisierung und technischer Fortschritt sowie demografische Entwicklung eingeleitet.

Die KfW Bankengruppe erreichte im ersten Halbjahr 2013 ein Gesamtfördervolumen von 31,5 Mrd. EUR gegenüber 29,9 Mrd. EUR im Vergleichszeitraum des Jahres 2012. Dabei liegt der Hauptanteil im inländischen Fördergeschäft (24,3 Mrd. EUR). Das Zusagevolumen in den Umwelt- und Klimaschutzprogrammen übertrifft im ersten Halbjahr 2013 mit 10,4 Mrd. EUR das bereits hohe Niveau des Vorjahreszeitraums (9,9 Mrd. EUR). Konzernweit liegt der Anteil an Förderleistung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz bei 39%.

III. Finanzielle Entwicklung

Die KfW hat im Geschäftsjahr 2012 ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Kombination aus äußerst günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten und positiven Sondereffekten im Bewertungsergebnis führte zu einem Konzerngewinn von 2,4 Mrd. EUR. Dieser liegt deutlich oberhalb des nachhaltigen Ertragspotenzials und lässt sich nicht in die Zukunft fortschreiben.

Die erfreuliche Entwicklung des Betriebsergebnisses vor Bewertungen mit einem Anstieg auf 2,2 Mrd. EUR ist auf für die KfW sehr günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten zurückzuführen. Neben einer durchgehend günstigen Zinskonstellation resultieren diese insbesondere auch aus der erstklassigen Bonität der KfW und dem breiten Spektrum an Refinanzierungsinstrumenten. Die von der KfW im Förderkreditgeschäft gewährten Zinsverbilligungsleistungen bewegen sich mit 535 Mio. EUR auf weiterhin hohem Niveau. Das Bewertungsergebnis ist insgesamt positiv und trägt zusätzlich zum Konzerngewinn bei. Kompensiert werden die Belastungen aus der Risikovorsorge im Kerngeschäft, die im Wesentlichen aus der Bildung von Einzelwertberichtigungen im Segment „Maritime Industrie“ des Geschäftsfeldes Export- und Projektfinanzierung resultieren, bei einer unverändert vorsichtigen Risikopolitik durch verschiedene positive Sondereffekte sowie eine erfreuliche Entwicklung im Wertpapierportfolio.

Ausblick: Das Betriebsergebnis vor Bewertungen zum 30. Juni 2013 liegt mit 1.207 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreszeitraum (1.399 Mio. EUR). Im ersten Halbjahr wurde ein Konzerngewinn in Höhe von 498 Mio. EUR (2012: 992 Mio. EUR) erwirtschaftet. Darin enthalten sind die Sonderbelastungen der KfW

aus der Übernahme staatlicher Förderleistungen zur Kompensation der aus dem Energie- und Klimafonds

finanzierten KfW-Förderaktivitäten in Höhe von 300 Mio. EUR für das gesamte Jahr 2013.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter		
	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.190	4.765

Fördervolumen und Ergebnis (Konzern, IFRS, in Mio. €)		
	2012	2011
Fördervolumen	73,4 Mrd.	70,4 Mrd.
Zinsüberschuss	2.933	2.399
Provisionsüberschuss	228	226
Verwaltungsaufwand	-914	-757
Betriebsergebnis vor Bewertungen	2.246	1.869
Kreditrisikovorsorge	-155	185
Konzerngewinn (+)/-verlust (-)	2.384	2.068

Bilanz (Konzern, IFRS, in Mrd. €)		
	2012	2011
Bilanzsumme	511,6	494,8
Geschäftsvolumen	587,5	573,6
Forderungen an Kreditinstitute	291,2	291,0
Forderungen an Kunden	118,5	118,3
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-2,0	-4,9
Finanzanlagen	31,6	31,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25,7	23,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14,4	20,9
Verbriefte Verbindlichkeiten ¹⁾	410,9	398,8
Rückstellungen	2,0	2,2
Nachrangkapital	3,2	3,2
Eigenkapital	20,7	17,8

¹⁾ emittierte Anleihen, Schuldverschreibungen, Geldmarktpapiere

Weitere Kenngrößen (Konzern, in Mrd. €)		
	2012	2011
Kernkapital	19,8	17,4
Kernkapitalquote	18,2%	15,4%
Anrechenbare Eigenmittel	22,5	20,2
Gesamtkapitalquote	20,6%	17,8%

Gesamtbezüge Vorstand 2012

(Bezüge werden im Geschäftsbericht in T € ausgewiesen und wurden auf dem Geschäftsbericht basierend auf € gerundet)

	Gehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Schröder, Dr., Ulrich, Vorstandsvorsitzender	680.300	97.900	250.000	1.028.200	794.200
Braunig, Dr., Günther, stellvertretender Vorstandsvorsitzender	532.600	31.300	0	663.900	1.026.900
Kloppenburger, Dr., Norbert, Vorstandsmitglied	668.400	52.700	0	721.100	1.032.700
Leibrock, Dr., Edeltraud, Vorstandsmitglied	510.200	50.400	0	560.600	276.500
Loewen, Bernd, Vorstandsmitglied	514.800	46.000	0	560.800	382.600
Nawrath, Dr., Axel, Vorstandsmitglied	498.300	107.000	0	605.300	678.500
Insgesamt	3.504.600	385.300	250.000	4.139.900	4.191.400

Verwaltungsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

(Vergütungen werden im Geschäftsbericht in T € ausgewiesen und wurden auf dem Geschäftsbericht basierend auf € gerundet)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Rösler, Dr., Philipp, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender	0	0	0
Schauble, Dr., Wolfgang, Bundesminister der Finanzen, Stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Aigner, Ilse, Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	0	0	0
Altmaier, Peter, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, (ab 22.05.2012)	0	0	0
Barthle, Norbert, Mitglied des Deutschen Bundestages, vom Bundestag bestelltes Mitglied	6.900	0	6.900
Bettink, Jan, Präsident des Verbandes Deutscher Pfandbriefbanken, Vertreter der Realkreditinstitute	6.300	0	6.300
Börner, Anton F., Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e. V., Vertreter des Handels	5.700	0	5.700
Bouffier, Volker, Ministerpräsident des Landes Hessen, vom Bundesrat bestelltes Mitglied	5.900	0	5.900

Bsirske, Frank, Vorsitzender der ver.di - Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft, Vertreter der Gewerkschaften	5.100	0	5.100
Dedy, Helmut, Ständiger Vertreter des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Städtetages, Vertreter der Gemeinden, (bis 31.12.2012)	5.500	0	5.500
Driftmann, Prof. Dr., Hans-Heinrich, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e. V. (DIHK), Vertreter der Industrie, (bis 31.12.2012)	5.100	0	5.100
Esser, Ingeborg, Hauptgeschäftsführerin GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Vertreterin der Wohnungswirtschaft	5.700	0	5.700
Fahrenschon, Georg, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Vertreter der Sparkassen, (ab 27.06.2012)	4.000	0	4.000
Heil, Hubertus, Mitglied des Deutschen Bundestages, vom Bundestag bestelltes Mitglied	6.700	0	6.700
Hofmann, Gerhard, Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Vertreter der genossenschaftlichen Kreditinstitute	6.500	0	6.500
Horch, Frank, Senator der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Vom Bundesrat bestelltes Mitglied, (bis 31.12.2012)	5.700	0	5.700
Kalb, Bartholomäus, Mitglied des Deutschen Bundestages, vom Bundestag bestelltes Mitglied	6.500	0	6.500
Kerber, Dr., Markus, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V., Vertreter der Industrie	5.700	0	5.700
Koppelin, Dr. h.c., Jürgen, Mitglied des Deutschen Bundestages, vom Bundestag bestelltes Mitglied	6.500	0	6.500
Linnert, Karoline, Bürgermeisterin und Senatorin für Finanzen der Freien und Hansestadt Bremen, vom Bundesrat bestelltes Mitglied, (bis 31.12.2012)	5.900	0	5.900
Lötzsch, Dr., Gesine, Mitglied des Deutschen Bundestages, vom Bundestag bestelltes Mitglied	6.300	0	6.300
Matecki, Claus, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Vertreter der Gewerkschaften	5.700	0	5.700
Meister, Dr., Michael, Mitglied des Deutschen Bundestages, vom Bundestag bestelltes Mitglied	6.300	0	6.300
Möllenberg, Franz-Josef, Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten, Vertreter der Gewerkschaften	7.100	0	7.100
Niebel, Dirk, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Ramsauer, Dr., Peter, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	0	0	0
Rukwied, Joachim, Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V., Vertreter der Landwirtschaft, (ab 14.11.2012)	700	0	700
Schleyer, Hanns-Eberhard, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks a. D., Vertreter des Handwerks, (bis 31.12.2012)	6.900	0	6.900
Schmid, Dr., Nils, Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, vom Bundesrat bestelltes Mitglied	6.100	0	6.100
Schmitz, Andreas, Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Vertreter der Kreditbanken	7.300	0	7.300
Schneider, Carsten, Mitglied des Deutschen Bundestages, vom Bundestag bestelltes Mitglied	7.100	0	7.100
Söder, Dr., Markus, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, vom Bundesrat bestelltes Mitglied	5.700	0	5.700
Sommer, Michael, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Vertreter der Gewerkschaften	5.700	0	5.700
Walsmann, Marion, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei des Freistaats Thüringen, vom Bundesrat bestelltes Mitglied, (bis 31.12.2012)	5.300	0	5.300
Walter-Borjans, Dr., Norbert, Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, vom Bundesrat bestelltes Mitglied	5.900	0	5.900
Westerwelle, Dr., Guido, Bundesminister des Auswärtigen	0	0	0
Insgesamt	169.800	0	169.800
Verwaltungsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder) (Vergütungen werden im Geschäftsbericht in T € ausgewiesen und wurden auf dem Geschäftsbericht basierend auf € gerundet)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Haasis, Heinrich, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes a.D., Vertreter der Sparkassen, (bis 27.06.2012)	3.500	0	3.500
Röttgen, Dr., Norbert, Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a.D., (bis 22.05.2012)	0	0	0
Sonnleitner, Gerd, Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V. a.D., Vertreter der Landwirtschaft, (bis 14.11.2012)	5.200	0	5.200
Insgesamt	8.700	0	8.700

Die Bezüge des Verwaltungsrats werden im Geschäftsbericht in T € ausgewiesen und setzen sich strukturell wie folgt zusammen:

- Vergütung für den Verwaltungsratsvorsitz 0 TEUR p. a. (Vorjahr: 0 TEUR)
- Vergütung für den stellvertretenden Vorsitz 0 TEUR p. a. (Vorjahr: 0 TEUR)
- Vergütung für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 KfW-Gesetz 0 TEUR p. a. (Vorjahr: 0 TEUR)
- Vergütung für die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 - 6 KfW-Gesetz 5,1 TEUR p. a. (Vorjahr: 5,1 TEUR)
- Vergütung für die Mitgliedschaft im Kreditausschuss, Präsidial- und Prüfungsausschuss 0,6 TEUR p.a. (Vorjahr: 0,6 TEUR)

Abschlussprüfer: Geschäftsjahr 2012 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA)

Adresse: Taunusanlage 1, 60329 Frankfurt/Main

Tel.: 069/2388-3000

Fax: 069/9566-509090

Internet: www.fmsa.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	Kein festes Eigenkapital	100
Insgesamt		100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) nimmt die ihr auf der Grundlage des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes (FMStFG) und des Restrukturierungsfondsgesetzes (RStuktFG) übertragenen Aufgaben wahr. Sie verwaltet den Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS) und den Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (RSF).

II. Geschäftsentwicklung

Die aus den Stabilisierungsmaßnahmen des FMS resultierenden Einzelmaßnahmen – insbesondere die gewährten Garantien – konnten 2012 weiter zurückgeführt werden. Das Volumen der ausstehenden Garantien des FMS sank im Vergleich zum 31.12.2011 um fast 87 % auf 3,7 Mrd€. Das Volumen der ausstehenden Kapitalmaßnahmen sank um 1,0 Mrd€ auf 18,8 Mrd€. Im Zusammenhang mit der Transformation der WestLB wurde in 2012 ein weiteres Portfolio i. H. v. rd. 100 Mrd€ auf die EAA übertragen. Neue Maßnahmen nach dem FMStFG wurden in 2012 nicht gewährt.

Für den Restrukturierungsfonds wurde in 2012 die Bankenabgabe i. H. v. 692.644 T€ bei 1.858 beitragspflichtigen Instituten erhoben.

III. Finanzielle Entwicklung

Die FMSA finanziert sich weiterhin selbst. Der Jahresabschluss der FMSA weist für das Jahr 2012 einen Fehlbetrag von 745 T€ aus, der jedoch durch die Überschüsse aus den Vorjahren gedeckt werden konnte. Nach Abzug des Fehlbetrages weist die FMSA einen Gewinnvortrag von 680 T€ aus. Aufwendungen von 23.306 T€ stehen Erträge von 22.561 T€ gegenüber.

Bei der FMSA handelt es sich nicht um eine Zuwendungsempfängerin gemäß BHO.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	70	62

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	7.550	6.389
Sonstige Erlöse / Erträge	15.011	11.743
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	5.863	4.713
Abschreibungen	34	41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.409	13.451
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-745	-73
Jahresergebnis	-745	-73

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	6.329	3.574
Anlagevermögen	26	52
Umlaufvermögen	6.303	3.519
Eigenkapital	680	1.425
Rückstellungen	358	321
Verbindlichkeiten	5.291	1.828

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	11	40

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Pleister, Dr., Christopher, Vorsitzender des Leitungsausschusses	240.000,00	23.863,80	0,00	263.863,80	0,00
Borgel, Günter, Mitglied des Leitungsausschusses	240.000,00	25.217,52	0,00	265.217,52	0,00
Weimar, Karlheinz, Mitglied des Leitungsausschusses	240.000,00	20.519,28	0,00	260.519,28	0,00
Insgesamt	720.000,00	69.600,60	0,00	789.600,60	0,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kein Aufsichtsrat vorhanden			
Insgesamt			

Die FMSA unterliegt der Rechts- und Fachaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen.

Abschlussprüfer: PKF FASSELLT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft; Berlin

Finanzmarktstabilisierungsfonds (FMS)

Adresse: Taunusanlage 1, 60329 Frankfurt/Main

Tel.: 069/2388-3000

Fax: 069/9566-509090

Internet: www.fmsa.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	Kein festes Eigenkapital	100
Insgesamt		100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T€
Commerzbank AG, Frankfurt/Main	25%+1Aktie	1.457.378	Kreditinstitut; keine Angabe mgl.
Hypo Real Estate Holding AG, München	100 %	2.672.546	Kreditinstitut; keine Angabe mgl.

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung wurde mit Inkrafttreten des Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetzes (FMStFG) errichtet. Ziel ist es, das Vertrauen in das Finanzsystem wieder herzustellen und den Finanzsektor zu stabilisieren. Mit dem Dritten Finanzmarktstabilisierungsgesetz wurde die Antragsfrist für neue Maßnahmen des Fonds bis zum 31.12.2014 verlängert. Die Refinanzierung des FMS erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland. Der Fonds ist von dem übrigen Vermögen des Bundes, seinen Rechten und Verbindlichkeiten zu trennen. Der Bund haftet unmittelbar für die Verbindlichkeiten des Fonds; dieser haftet nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten des Bundes.

II. Geschäftsentwicklung

Das Volumen der ausstehenden Garantien des FMS sank im Vergleich zum 31.12.2011 um fast 87 % auf 3,7 Mrd€. Das Volumen der ausstehenden Kapitalmaßnahmen sank um 1,0 Mrd€ auf 18,8 Mrd€. Neue Garantien nach dem FMStG wurden 2012 nicht gewährt.

III. Finanzielle Entwicklung

Der FMS schließt das Jahr 2012 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 583.666 T€ ab. Die Umsatzerlöse i. H. v. 131.878 T€ stammen im Wesentlichen aus Provisionen für gewährte Garantien und für die Bereitstellung eines Verlustausgleichsrahmens gegenüber der Ersten Abwicklungsanstalt. Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen die teilweise Auflösung der Rückstellung für

die Verlustausgleichsverpflichtung gegenüber der FMS Wertmanagement i. H. v. 1.390.200 T€ und die Zuschreibung auf die stille Beteiligung bei der Deutschen Pfandbriefbank AG i. H. v. 38.800 T€. Das Finanzergebnis resultiert aus folgenden Positionen: Erträge aus Beteiligungen i. H. v. 29.164 T€ stammen aus der Bedienung der stillen Einlage bei der Areal Bank AG, Zinsen u. ä. Erträge i. H. v. 2.069 T€ wurden im Wesentlichen aus der Aufzinsung der Forderung an den Bundesverband deutscher Banken e. V. erzielt; die Aufwendungen des FMS beinhalten Wertkorrekturen der Beteiligungen an der Commerzbank AG, der HRE-Gruppe und an der Portigon AG (vormals WestLB AG) von insgesamt 740.652 T€ sowie Zinsaufwendungen i. H. v. 267.792 T€.

Beim FMS handelt es sich nicht um einen Zuwendungsempfänger gemäß BHO.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	131.878	376.148
Sonstige Erlöse / Erträge	1.429.000	2.425.900
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	11.402.000
Finanzergebnis	-977.212	-4.495.168
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	583.666	-13.095.120
Jahresergebnis	583.666	-13.095.120

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	27.841.521	30.151.807
Anlagevermögen	6.264.113	7.965.965
Umlaufvermögen	61.578	86.345
Eigenkapital	-21.515.831	-22.099.497
Rückstellungen	9.363.000	12.703.200
Verbindlichkeiten	18.478.521	17.221.320

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	-77	-73

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Keine Geschäftsführung vorhanden					
Insgesamt					

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kein Aufsichtsrat vorhanden			
Insgesamt			

Der FMS wird durch die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) verwaltet. Die FMSA unterliegt der Rechts- und Fachaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen.

Abschlussprüfer: PKF FASSETT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft; Berlin

Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (RSF)

Adresse: Taunusanlage 1, 60329 Frankfurt/Main

Tel.: 069/2388-3000

Fax: 069/9566-509090

Internet: www.fmsa.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	Kein festes Eigenkapital	100
Insgesamt		100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Brückeninstitut EINS AG, Frankfurt/Main	100	5.000	0
Brückeninstitut ZWEI AG, Frankfurt/Main	100	250	0
Brückeninstitut DREI AG, Frankfurt/Main	100	250	0

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute (RSF) wurde mit Inkrafttreten des Restrukturierungsfondsgesetzes zum 31. Dezember 2010 errichtet. Der Gesetzgeber hat mit dem Restrukturierungsgesetz Instrumente geschaffen, die eine Sanierung, Reorganisation und ggf. geordnete Abwicklung von in Schieflage geratenen Banken erleichtern. Damit trägt das Gesetz dazu bei, die Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten. Die Mittel des Fonds für seine Maßnahmen stammen in erster Linie aus der Bankenabgabe, die von Banken in Deutschland jährlich erhoben wird. Mit dem Dritten Finanzmarktstabilisierungsgesetz vom 20. Dezember 2012 kann der RSF zukünftig für Verluste aus nach dem 31. Dezember 2012 gewährten Stabilisierungsmaßnahmen des Finanzmarktstabilisierungsfonds zum Verlustausgleich herangezogen werden.

Der RSF ist von dem Vermögen des Bundes, seinen Rechten und Verbindlichkeiten getrennt. Der Bund haftet unmittelbar für die Verbindlichkeiten des RSF, der RSF haftet nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten des Bundes.

II. Geschäftsentwicklung

Die Gesamtsumme der in 2012 erhobenen Bankenabgabe beträgt 692.644 T€, die auf 1.858 beitragspflichtige Institute entfällt. Weitere 1.3 Mrd€ wurden aufgrund von Kappungen durch die Zumutbarkeits- bzw. Belastungsobergrenze nicht erhoben, können aber in den Jahren 2013 und 2014 nach erhoben werden, sofern die Ertragslage der Institute dies zulässt. Restrukturierungsmaßnahmen durch den RSF waren bislang nicht erforderlich.

III. Finanzielle Entwicklung

Zum 31. Dezember 2012 ergab sich für den RSF ein Jahresüberschuss i. H. v. 620.565 T€. Die Erträge des RSF belaufen sich auf

692.645 T€ und resultieren im Wesentlichen aus den Beiträgen der Bankenabgabe. Die Aufwendungen des RSF i. H. v. 5.705 T€ betreffen mit 3.000 T€ die Zuführung zu Rückstellungen für die potentielle Erstattung von Beiträgen aufgrund des Doppelbelastungsabkommens mit Großbritannien, 2.705 T€ begründen sich hauptsächlich aus den von der FMSA weiterbelasteten Personal- und Sachaufwendungen für die Verwaltung und Operationalisierung des RSF. Das Finanzergebnis resultiert aus Zinsen u. ä. Aufwendungen i. H. v. 72.533 T€, welche Agien aus der Anschaffung von Wertpapieren des Anlagevermögens umfassen, sowie aus sonstigen Zinsen u. ä. Erträgen i. H. v. 6.158 T€ (Guthabenverzinsung auf Konten der Deutschen Bundesbank bzw. Anlage der Mittel aus Bankenabgabe bei der Finanzagentur).

Beim RSF handelt es sich nicht um einen Zuwendungsempfänger gemäß BHO.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	0	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	692.644	589.773
Sonstige Erlöse / Erträge	1	2
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.705	6.929
Finanzergebnis	-66.375	-121
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	620.565	582.725
Jahresergebnis	620.565	582.725

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	1.209.377	585.605
Anlagevermögen	1.170.600	5.600
Umlaufvermögen	38.777	580.005
Eigenkapital	1.203.290	582.725
Rückstellungen	5.712	2.712
Verbindlichkeiten	375	168

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	99	100

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Keine Geschäftsführung vorhanden					
Insgesamt					

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kein Aufsichtsrat vorhanden			
Insgesamt			

Der RSF wird durch die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) verwaltet. Die FMSA unterliegt der Rechts- und Fachaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen.

Abschlussprüfer: PKF FASSELLT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft; Berlin

Sonstige Gesellschaften

Bundesdruckerei GmbH

Adresse: Oranienstraße 91, 10969 Berlin Tel.: 030/ 2598 - 0 Fax: 030/ 2598 - 2205 Internet: www.bundesdruckerei.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	11.100	100
Insgesamt	11.100	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
BIS Bundesdruckerei International Services GmbH, Berlin	100	26	14.734
D-Trust GmbH, Berlin	100	100	10.025
Maurer Electronics GmbH, München	100	70	10.612
iNCO Spolka z o. o., Wawrów (Polen)	100	24	1.899
Emirates German Security Printing L.L.C. (VAE)	49	202	288
Shanghai MITE Speciality & Precision Printing Co. Ltd., Shanghai (China) *	25	1.808	29.068
DERMALOG Identification Systems GmbH, Hamburg	22,43	98	20.746

* Angaben aus 2011, Jahresabschluss 2012 lag noch nicht vor.

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesrepublik hat die Bundesdruckerei GmbH zum 9. Oktober 2009 zurück erworben. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Herstellung, die Bearbeitung, der Vertrieb und die Anwendung von Produkten und Sicherheitssystemen im Bereich der Authentifizierung von Personen, Sachen, Werten und Zugangsberechtigungen sowie im Bereich des Sicherheitsdrucks und hochwertiger Sicherheitskarten.

II. Geschäftsentwicklung 2012

Im Geschäftsjahr 2012 trugen ID-Systemlösungen (ID-Systeme und ID-Dokumente) im Inland und Ausland mit 391,6 Mio. € zu den Umsatzerlösen bei. Dies entspricht einem Anteil von mehr als 80 % am Gesamtumsatz der Gesellschaft. Im Inland konnte dabei mit 372,6 Mio. € eine Steigerung von 5 % erzielt werden. Der ID-Auslandsumsatz lag mit 19 Mio. € unter dem Vorjahreswert (23 Mio. €).

Im Banknotensegment konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch die Entwicklung neuer Sicherheitsmerkmale und Systeme deutlich auf 41,2 Mio. € gesteigert werden. Im Bereich des sonstigen Wert & Sicherheitsdruck war mit 20,9 Mio. € eine ebenfalls leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Im Hauptsegment ID ist die Bundesdruckerei in Deutschland außer für Entwicklung und Produktion des neuen Ausweisdokuments mit Chip – ähnlich wie beim elektronischen Reisepass – auch für die Bereitstellung und den Betrieb von Komponenten der System- und Sicherheitsinfrastruktur in den bundesweit ca. 5500 Meldebehörden mit ihren unterschiedlichen IT-Umgebungen verantwortlich.

Mit der D-Trust GmbH, einem 100%igen Tochterunternehmen, betreibt die Bundesdruckerei ein akkreditiertes Trustcenter und stellt auch eID-Services für Dienstanbieter im Umfeld des neuen Personalausweises bereit.

Als Full-Service-Anbieter von sicheren ID-Systemen hat sich die Bundesdruckerei auch über die Grenzen Deutschlands hinaus profiliert und diverse internationale Ausschreibungen gewonnen. Schwerpunkte bildeten hierbei in 2012 Lateinamerika sowie der Mittlere Osten. Der Vertrieb und die Realisierung der Auslandsprojekte liegt bei der BIS Bundesdruckerei International Services GmbH, einer 100%igen Tochter der Bundesdruckerei GmbH. Weitere Tochterfirmen der Bundesdruckerei GmbH sind die Maurer Electronics GmbH, die mit den Standorten München, Hamburg und Hannover als Entwicklungs- und Servicegesellschaft für Lösungen und Komponenten im Bereich von ID-Systemen tätig ist sowie die iNCO Spolka in Polen als Produzent von elektronischen Publikationen. Die vorgenannten Gesellschaften sind ausschließlich für die Bundesdruckerei GmbH tätig.

Die Minderheitsbeteiligung Shanghai MITE ist im chinesischen ID-Markt aktiv und ist Hersteller des chinesischen Reisepasses. Die Minderheitsbeteiligung Emirates German Security Printing L.L.C. ist im arabischen und afrikanischen Raum tätig.

Mit dem Erwerb einer Beteiligung von 22,43 % an der Dermalog Identification Systems GmbH konnte die Bundesdruckerei ihre Marktposition als technologisch führender Anbieter von ID-Komplettsystemen weiter stärken.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bundesdruckerei erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein betriebliches Ergebnis (Ergebnis nach Firmenwertabschreibung, vor außerordentlichen Aufwendungen, Steuern und Finanzergebnis) in Höhe von 64,8 Mio. €. Bereinigt um neutrale Positionen beträgt das Betriebsergebnis 63,0 Mio. €. Im Jahr 2011 lag das um Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis bei 35,4 Mio. €. Die Umsatzrentabilität (Betriebsergebnis nach Firmenwertabschreibung im Verhältnis zur Gesamtleistung) lag im Geschäftsjahr 2012 bei 14 % (Vorjahr 9 %) Ursachen dieser Ergebnissteigerung sind neben dem Umsatz geringere Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungskosten sowie Kostensenkungsmaßnahmen im Produktionsbereich.

Die Bundesdruckerei erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die Bundesdruckerei investiert als führendes Unternehmen im Markt für Secure ID konsequent in die Auswahl und Förderung qualifizierter Mitarbeiter. 2012 erhöhte sich die Beschäftigtenzahl um rund 5 Prozent auf durchschnittlich 1.750 Mitarbeiter (exklusive Auszubildende und Praktikanten).

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.004	1.931

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	453.691	405.604
Sonstige Erlöse / Erträge	26.981	123.425
Materialaufwand	124.577	108.850
Personalaufwand	108.746	110.064
Sonstige betriebliche Aufwendungen	126.470	128.691
Finanzergebnis	-10.435	-31.882
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	54.380	100.189
Jahresergebnis	40.179	73.502

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	808.111	793.792
Anlagevermögen	609.812	606.691
Umlaufvermögen	192.183	180.512
Eigenkapital	413.094	372.915
Rückstellungen	360.965	404.303
Verbindlichkeiten	32.194	15.760

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	51,1	47,0

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Ulrich Hamann (Vorsitzender)	330.000,00	16.336,68	289.666,67	636.003,35	76.083,33
Christian Helfrich	196.000,00	6.829,80	168.000,00	390.829,80	38.000,00
Insgesamt	526.000,00	23.166,48	457.666,67	1.026.833,15	114.083,33

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Berchtold, Prof., Willi, Kaufmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats	14.000,00		14.000,00
Bachler, Detlef, Vorsitzender des Betriebsrats der Bundesdruckerei GmbH, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats	9.000,00		9.000,00
Eckert, Prof. Dr., Claudia, Direktorin Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC), Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Fabritius, Dr., Hans Georg, Mitglied des Vorstands der Bundesbank a. D., Mitglied des Aufsichtsrats; Vorsitzender des Bilanz und Prüfungsausschusses	8.000,00		8.000,00
Fintel von, Matthias, Gewerkschaftssekretär Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi, Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Gatzer, Werner, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Gran, Bettina, Freigestelltes Betriebsratsmitglied Bundesdruckerei GmbH, Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Hanning, Dr., August, Präsident des Bundesnachrichtendienstes a. D., Staatssekretär im Bundesministerium des Innern a.D., Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Kahl, Dr., Bruno, Ministerialdirektor, Abteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen, Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Köhn, Andreas, Gewerkschaftssekretär Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Verdi, Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Plantikow, Joerg, Freigestelltes Betriebsratsmitglied Bundesdruckerei GmbH, Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Rösemann, Joachim, Leiter Finanzen der Bundesdruckerei GmbH, Mitglied des Aufsichtsrats	6.000,00		6.000,00
Insgesamt	85.000,00		85.000,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine personellen Änderungen im Aufsichtsrat 2012			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH

Adresse: Lurgiallee 5, 60439 Frankfurt/Main Tel.: 069/25 616-0 Fax: 069/25 616-1005 Internet: www.deutsche-finanzagentur.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	26	100
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Unternehmenstätigkeit ist gem. § 2 Absatz 1 und 3 des Gesellschaftsvertrages die Erbringung von Dienstleistungen für das Bundesministerium der Finanzen bei der Haushalts- und Kassenfinanzierung der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Sondervermögen mit der Maßgabe, die Zinskostenbelastung des Bundes und seiner Sondervermögen bei begrenztem Risiko zu senken. Hierzu zählen insbesondere Dienstleistungen bei der Emission von Bundeswertpapieren, der Kreditaufnahme mittels Schuldscheindarlehen, dem Abschluss derivativer Geschäfte und Geldmarktgeschäfte (Aufnahmen und Anlagen) zum Ausgleich des Kontos der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Bundesbank, bei der Verwaltung der Schulden sowie der Führung des Bundesschuldbuches. An den Finanzmärkten tritt die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH (im Folgenden Finanzagentur) ausschließlich im Namen und für Rechnung des Bundes auf.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit der Finanzagentur waren im Jahr 2012 die Sicherstellung der täglichen Liquidität des Bundes, die Umsetzung der Emissionsvorhaben zur Finanzierung des Bundeshaushalts und bestimmter Sondervermögen und die Fortsetzung der Aktivitäten zur strategischen Gestaltung des Schuldenportfolios des Bundes. Seit Juni 2010 erbringt die Finanzagentur auch Leistungen für die Europäische Finanzstabilisierungsfazilität S.A. (EFSF) an den Finanzmärkten.

2012 hat das Bundesministerium der Finanzen entschieden, den Vertrieb von Privatkundenprodukten zum Jahresende 2012 einzustellen.

Die Finanzagentur hat mit Datum vom 26. Februar 2013 den jährlichen Bericht zum Public Corporate Governance Kodex erstellt und auf der Internetseite der Finanzagentur veröffentlicht. Der Bericht enthält die Entsprechenserklärung, in der die Geschäftsführung bestätigt, dass die Finanzagentur den Empfehlungen des Public Governance Kodex des Bundes entspricht.

Die Finanzagentur beschäftigte zum 31. Dezember 2012 insgesamt 299 Mitarbeiter (davon 134 gestellte Mitarbeiter).

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	163	145
Anzahl der gestellten Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	140	150

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	31.934	30.663
Sonstige Erlöse / Erträge	1.394	1.574
Personalaufwand	16.080	14.682
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.605	13.769
Finanzergebnis	45	227
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.742	1.788
Jahresergebnis	1.116	1.112

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	27.186	25.530
Anlagevermögen	4.999	5.512
Umlaufvermögen	21.356	18.771
Eigenkapital	22.850	21.733
Rückstellungen	2.085	2.043
Verbindlichkeiten	2.251	1.754

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	84	85
Anlagenintensität (in %)	18	22
Verschuldungsgrad (in %)	19	17
Cash Flow aus Geschäftstätigkeit (in T €)	2.075	4.048
Cash Flow aus Investitionstätigkeit (in T €)	-2.076	-4.236
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in T €)	0	188

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung ¹⁾ in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Dr. Carl Heinz Daube	240.000	21.412	100.000	361.412	
Dr. Carsten Lehr	249.600	32.656	40.000	322.256	
Insgesamt	489.600	54.068	140.000	683.668	

¹⁾ Die Summen stellen das Maximum p.a. in Abhängigkeit von der Zielerreichung dar.

Ein Aufsichtsrat ist gemäß Gesellschaftsvertrag nicht vorgesehen.

Abschlussprüfer: Rölf's WP Partner AG, Frankfurt am Main

Duisburger Hafen AG

Adresse: Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg

Tel.: 0203-803-1

Fax: 0203-803-4232

Internet: www.duisport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	15.340	33,3
Land Nordrhein-Westfalen	15.340	33,3
Stadt Duisburg	15.340	33,3
Insgesamt	46.020	100,0

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T € (**)
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	100	20.452	30.614
duisport agency GmbH, Duisburg	100	256	35.709
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	100	172	38.863
duisport rail GmbH, Duisburg	100	100	8.024
dpl Süd GmbH, Duisburg	100	265	3.134
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	100	79	0
Hafen Duisburg-Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	66	17	0
duisport packing logistics GmbH, Duisburg	100	13.512	39.206
dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	100	4.695	10.621
dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	100 (*)	0 (*)	1.935
duisport industrial packing service (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai/China	100 (*)	400 (*)	1.943
Grundstücksgesellschaft Südhafen mbH, Duisburg	100	2.483	240
duisport consult GmbH, Duisburg	100	100	259
Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	51	51	1.563

(*) Es handelt sich um mittelbare Tochtergesellschaften der Duisburger Hafen AG. Die unmittelbare Muttergesellschaft ist die duisport packing logistics GmbH

(**) Umsätze der jeweiligen Tochtergesellschaften gem. Einzelabschluss

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb von Häfen einschließlich aller Nebenanlagen und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, baulichen Anlagen und die Bestellung von Erbbaurechten.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftssegment Infra- und Suprastruktur werden Umsatzerlöse aus Vermietung und Verpachtung erwirtschaftet. Im Berichtsjahr waren im gesamten Hafengebiet 490 Hektar (2012: 479 Hektar) verpachtet.

Die duisport-Gruppe erbringt zudem ein breites Spektrum an logistischen Dienstleistungen, das die Angebote der Hafenkunden sinnvoll ergänzt. Dieser Bereich lag hinsichtlich der Umsatzentwicklung leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Der Bereich Verpackungslogistik mit fünf Gesellschaften im In- und Ausland entwickelte sich in 2012 positiv, was insbesondere auf die Intensivierung bestehender Kundenbeziehungen sowie die erfolgreiche Gewinnung von Neukunden im abgelaufenen Geschäftsjahr zurückzuführen ist.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 haben sich die konsolidierten Umsätze der duisport-Gruppe (Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen) zuzüglich der Umsatzerlöse aus strategischen Beteiligungen gegenüber dem Vorjahr um 7,7% von 148,4 Mio. € auf 159,8 Mio. € erhöht. Das Umsatzwachstum resultiert neben positiven Entwicklungen in den Geschäftssegmenten Infra-/Suprastruktur und Verpackungslogistik insbesondere aus gestiegenen sonstigen Umsätzen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Logistikhalle.

Das EBITDA verzeichnet im Vorjahresvergleich einen leichten Anstieg und beläuft sich auf rund 29 Mio. €. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern) ohne Auszubildende	629	571

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse/Gesamtleistung inkl. nicht konsolidierter Beteiligungen	159.767	148.414
Sonstige Erlöse / Erträge	4.611	5.837
Materialaufwand	67.969	60.768
Personalaufwand	33.429	30.710
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.361	24.131
Finanzergebnis	-6.074	-6.212
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.897	11.537
Jahresergebnis	8.099	7.493

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	310.103	307.653
Anlagevermögen	260.468	251.133
Umlaufvermögen	49.105	55.037
Eigenkapital	113.552	112.990
Rückstellungen	42.931	38.569
Verbindlichkeiten	137.014	141.066

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	37	37
EBITDA	29	28

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012 **)
Staake, Erich, Vorsitzender des Vorstandes	304.060,20	66.739,96	258.895,34	629.695,50	
Bangen, Markus	130.062,48	52.654,40 *)	140.837,61	323.554,49	
Schlipköther, Thomas	200.000,00	29.237,80	156.027,63	385.265,43	
Insgesamt	634.122,68	148.632,16	555.760,58	1.338.515,42	

*) inkl. Altersversorgung

***) wurde im Jahresabschluss nicht separat aufgeführt

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Link, Soren, Oberbürgermeister, Stadt Duisburg, Duisburg, Vorsitzender des AR (ab 21.09.2012)	511,29	-	511,29
Groschek, Michael, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, stellv. Vorsitzender des AR (ab 21.09.2012)	383,47	-	383,47
Lindenhofer, Ursula, Duisburger Hafen AG, Duisburg, stellv. Vorsitzende des AR	1.533,88	-	1.533,88
Offer, Dr., Michael, Ministerialdirigent im Bundesministerium der Finanzen, Berlin, stellv. Vorsitzender des AR (ab 28.06.2012)	766,94	-	766,94
Batkowski, Heidi, Sachbearbeiterin, duisport packing logistics GmbH, Duisburg,	1.022,58	-	1.022,58
Duin, Garrelt, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (ab 21.09.2012)	255,65	-	255,65
Hansen, Jörg, Ministerialdirigent, Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	1.022,58	-	1.022,58
Klingen, Reinhard, Ministerialdirektor, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin	1.022,58	-	1.022,58
Lensdorf, Benno, Bürgermeister, Stadt Duisburg, Duisburg (ab 28.06.2012)	511,29	-	511,29
Schaschek, Gregor, Abteilungsleiter, Duisburger Hafen AG, Duisburg	1.022,58	-	1.022,58
Schlink, Ulrike, Sachbearbeiterin, duisport agency GmbH, Duisburg	1.022,58	-	1.022,58
Vohl, Udo, Ratsherr, Stadt Duisburg, Duisburg	1.022,58	-	1.022,58
Insgesamt	9.586,71	-	9.586,71

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schröder, Uwe, Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen, Berlin, Vorsitzender des AR (bis 28.06.2012)	1.022,58	-	1.022,58
Becker, Horst, Parlamentarischer Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, stellv. Vorsitzender des AR (bis 21.09.2012)	1.150,41	-	1.150,41
Sauerland, Adolf, Oberbürgermeister Stadt Duisburg a.D., Duisburg, stellv. Vorsitzender des AR (bis 21.05.2012)	639,12	-	639,12
Horzetzky, Dr., Günther, Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 21.09.2012)	766,94	-	766,94
Neuhäusler, Friederike, Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin (bis 28.06.2012)	511,29	-	511,29
Tum, Karsten, Dezernent, Stadt Duisburg, Duisburg (vom 21.05. bis 21.09.2012)	383,47	-	383,47
Insgesamt	4.985,10	-	4.985,10

*) Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten neben den Reisekosten ein Sitzungsgeld in Höhe von 51,13 € je Sitzungsteilnahme.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gästehaus Petersberg GmbH

Adresse: Petersberg, 53639 Königswinter Tel.: 02223 74-0 Fax: 02223 230 38 Internet: www.grandhotel-petersberg.steigenberger.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	26	100
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb des Gästehauses Petersberg als Hotel und Restaurant.

II. Geschäftsentwicklung

Durch den Bund sind der Gesellschaft die Nutzungsrechte der Bundesrepublik Deutschland auf dem Petersberg übertragen worden. Die Gesellschaft hält die Konzession zur Betreuung eines Hotels und hat mit der Steigenberger Hotels AG einen längerfristigen Betriebsführungsvertrag abgeschlossen.

Der Rückgang der Umsatzerlöse um 10,8% betrifft alle Geschäftsfelder. Im Wesentlichen nahmen die Umsätze in den Bereichen Logis um TEUR 281, Speisen um TEUR 202 sowie Vermietungen / Veranstaltungskapazitäten um TEUR 231 ab.

Das Jahresergebnis 2012 wurde maßgeblich durch Effekte außerhalb des operativen Geschäfts beeinflusst.

Die Mitarbeiterentwicklung der Gesellschaft war konstant und betrug 3 Personen.

III. Finanzielle Entwicklung

Nach dem Abbau von kurzfristig fälligen Verpflichtungen im Geschäftsjahr aus abgeschlossenen Betriebsprüfungen für die

Jahre 2003 bis 2008 und einer Kapitaleinlage der Gesellschafterin, hat sich die Eigenkapitalquote auf 27,1% deutlich erhöht. Die kurzfristige Liquidität wurde sichergestellt.

Die Gästehaus Petersberg GmbH hat keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	3	3

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	6.637	7.442
Sonstige Erlöse / Erträge	207	654
Materialaufwand	4.973	4.337
Personalaufwand	165	179
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.482	2.004
Finanzergebnis	-1	-34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.034	20
Jahresergebnis	-939	91

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	2.390	3.399
Anlagevermögen	591	1.393
Umlaufvermögen	1.755	1.979
Eigenkapital	648	487
Rückstellungen	388	1.260
Verbindlichkeiten	1.354	1.652

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	27,1	14,3
Abschreibungen	258	292
Investitionen ohne Finanzanlagen	58	83

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Richard W. Freymann	52.000	--	30.000	82.000	--
Dr. Jürgen Siewert	12.500	--	4.000	16.500	--
Insgesamt	64.500	--	34.000	98.500	--

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Die Gesellschaft verfügt über keinen Aufsichtsrat.			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ÖPP Deutschland AG

Adresse: Alexanderstr. 3, 10178 Berlin Tel.: 030/ 25 76 79 - 0 Fax: (030) 25 76 79 - 199 Internet: www.partnerschaften-deutschland.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	962	54,34
ÖPP Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH	768	43,39
Land Nordrhein-Westfalen	10	0,56
Land Mecklenburg-Vorpommern	10	0,56
Land Schleswig Holstein	10	0,56
Land Hessen	10	0,56
Deutscher Städte- und Gemeindebund	0,1	0,01
Deutscher Landkreistag	0,1	0,01
Deutscher Städtetag	0,1	0,01
Insgesamt	1770	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Beratung der Öffentlichen Hand und ausländischer Staaten in allen Phasen des ÖPP-Beschaffungsprozesses, bei der Weiterentwicklung der Grundlagen, der Verbreiterung des deutschen und internationalen ÖPP-Marktes, insbesondere bei der Entwicklung und Fortschreibung von ÖPP-Standards einschließlich des Wissenstransfers und aller damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

II. Geschäftsentwicklung 2012

Das Jahr 2012 war für Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) im Bereich des Hoch- und Tiefbaus ein schwieriges Jahr: So ging das Investitionsvolumen der klassischen ÖPP-Hochbauprojekte nach der PPP-Projektdatebank (siehe unten stehende Abbildung) auf nur noch 150 Mio. € zurück (Vorjahr: über 600 Mio €); ÖPP-Investitionen im Sektor Straßenbau wurden in 2012 überhaupt nicht durchgeführt. Ein beachtlicher Anstieg war allerdings bei den ÖPP-Projekten ohne Finanzierung zu verzeichnen. Offenbar reagiert der Markt hier auf die infolge der Wirtschafts- und Finanzkrise zu beobachtende Erhöhung der Finanzierungskosten und die damit verbundene Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit von klassischen ÖPP-Projekten. Mit 389 Mio. € war das Investitionsvolumen bei den ÖPP's ohne Finanzierung mehr als doppelt so hoch wie das Volumen der ÖPP-Projekte mit Finanzierung. Die ÖPP-Projektpipeline ist in 2012 erfreulicherweise weiter angestiegen: Das Volumen der Projekte in Vorbereitung oder Ausschreibung lag zum Jahresbeginn 2013 bei rd. 120 Stück.

Das Interesse der Öffentlichen Hand an Kooperationen im Bereich IT und Dienstleistungen hält unverändert an. Die wesentlichen Ursachen für diese Entwicklung sind in der demografischen Entwicklung innerhalb der Verwaltungen sowie in den zunehmenden Haushaltsengpässen begründet.

Die zahlreichen Standardisierungsarbeiten der Gesellschaft haben die Marktentwicklung unterstützt und tendenziell die Transaktionskosten weiter gesenkt. Besonders zu nennen ist hierbei das von der Gesellschaft entwickelte Tool für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, das inzwischen von über 300 wichtigen Marktbeteiligten (öffentliche Hand, Berater, Banken)

angefordert und dem Vernehmen nach auch bereits in Projekten eingesetzt wurde. Der bisherige Effizienzvorteil von ÖPP-Projekten mit einem Durchschnitt von über 13 Prozent liegt lt. PPP-Projektdatebank in der Größenordnung vergangener Jahre.

Die ÖPP Deutschland AG steht als Beratungsunternehmen in spürbarem Wettbewerb mit anderen Beratern. Hierzu gehören neben großen internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Strategieberatungsgesellschaften viele kleinere ÖPP-Berater. Da alle diese Berater – im Gegensatz zur ÖPP Deutschland AG - neben der öffentlichen Hand auch private Unternehmen in ÖPP-Verfahren beraten können, ist ihr Marktpotential deutlich höher.

Trotz der oben beschriebenen teilweise schwierigen Marktlage verlief die Geschäftsentwicklung der ÖPP Deutschland AG – wie schon bereits im Vorjahr – so auch im Jahr 2012 insgesamt zufriedenstellend. Nach einem auftragsbedingt eher schwachen Start zu Beginn des Jahres 2012 konnte die Gesellschaft im zweiten Halbjahr deutlich an Fahrt aufnehmen. Es ist der Gesellschaft gelungen, mit einigen sehr visiblen Großprojekten im ÖPP-Hochbaumarkt sowie im ÖPP-Dienstleistungssektor nachhaltig Fuß zu fassen: Die Bereitschaft der Öffentlichen Hand, ihre demografischen Probleme sowie ihre engen finanziellen Handlungsspielräume mit Hilfe von Partnerschaften zu lösen, ist erkennbar angestiegen.

Im August 2012 hat der Vorstand der ÖPP Deutschland AG die Zuständigkeiten neu gefasst und damit einerseits auf Entwicklungen im Markt reagiert und andererseits den Anforderungen an die Mitwirkung und Unterstützung der Kommunikations- und Transparenzprozesse der Öffentlichen Hand bei ÖPP-Projekten Rechnung getragen. Dabei wird sich die ÖPP Deutschland AG neben der operativen Projektarbeit in den Geschäftsbereichen noch stärker als bisher für den konstruktiven Austausch auf kommunaler, Landes- und Bundesebene stark machen und Ansprechpartner für ÖPP-Förderer und -Kritiker sein.

Die Vorstände Bernward Kulle und Dr. Johannes Schuy sowie Claus Wechselmann bilden gemeinsam die Geschäftsleitung der ÖPP Deutschland AG und zeichnen für folgende Bereiche Verantwortung:

Bernward Kulle: Hochbau / Infrastruktur
Dr. Johannes Schuy: Marketing und Kommunikation
Claus Wechselmann: IT / Dienstleistungen

III. Finanzielle Entwicklung

Der Jahresfehlbetrag lag im abgelaufenen Geschäftsjahr mit 69.859,47 € zwar unterhalb der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2012, stellt aber gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr eine deutliche Ergebnisverbesserung dar. Insofern kann das zurückliegende Geschäftsjahr insgesamt als erfolgreich eingeschätzt werden. Dabei ist es der Gesellschaft erfolgreich gelungen, insbesondere im ersten Halbjahr ausgebliebene Umsatzanteile aus Grundlagenarbeiten durch zusätzliche Umsätze aus der Projektberatung in signifikanter Höhe zu kompensieren. Auch die bereits in den Vorjahren begonnene Optimierung der Kostenstruktur wurde weiter fortgesetzt. Die Gesamtleistung lag mit 4.142 T€ nahezu auf Vorjahrsniveau. Die Personalkosten konnten gegenüber dem Vorjahr um 306 T€ auf 2.930 T€ gesenkt werden.

Unter Berücksichtigung des aufgelaufenen Bilanzverlustes liegt das Eigenkapital mit und 14,2 Mio. € bei 89,8 Prozent der Bilanzsumme und dem 235-fachen des Anlagevermögens.

Neben den direkten Geldmitteln war eine Liquiditätsreserve in Höhe von rund 13,2 Mio. € im Wesentlichen in Schuldscheindarlehen und in kurzfristigen Wertpapieren angelegt. Sie liegt bei 83 Prozent der Bilanzsumme und dem 8-fachen der Summe aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	31	31

Im Jahre 2012 wurden durchschnittlich 31 Mitarbeiter beschäftigt (ohne Auszubildende, incl. Aushilfen), davon 2 Vorstände.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse einschließlich Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	4.142	4.194
Sonstige Erlöse / Erträge	100	31
Materialaufwand	458	241
Personalaufwand	2.930	3.236

Sonstige betriebliche Aufwendungen (einschließlich Abschreibungen)	1.270	1.230
Finanzergebnis	346	313
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 69	- 170
Jahresergebnis	-70	-171

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	15.816	15.271
Anlagevermögen	60	112
Umlaufvermögen	15.679	15.153
Eigenkapital	14.198	14.267
Rückstellungen	611	468
Verbindlichkeiten	1.008	536

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	89,8%	93,4%
EBITDA	- 361	- 376
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 150	- 772
Free Cash Flow (vor Ausschüttung)	- 303	- 775

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Dr. Johannes Schuy	252.000,00	14.438,17	65.485,80	331.923,97	
Bernward Kulle (anteilig)	235.523,77	21.079,61	0	268.119,51	11.516,13
Insgesamt	487.523,77	35.517,78	65.485,80	600.043,48	11.516,13

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012*)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Mücke, Jan, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin, Vorsitzender des Aufsichtsrats	2.000,00		2.000,00
Rehm, Prof. Dr., Hannes; Präsident der IHK von Hannover, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	2.000,00		2.000,00
Becher, Gerhard; Generalbevollmächtigter der Becher GmbH & Co. KG Verwaltungen und Beteiligungen, Kronberg	2.000,00		2.000,00
Beemelmans, Stéphane, Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung, Berlin	2.000,00		2.000,00
Drey, Franz, stellvertretender Chefredakteur des Behörden Spiegel, Berlin	2.000,00		2.000,00
Opdenhövel, Dr., Patrick, Abteilungsleiter VI im Finanzministerium NRW, Düsseldorf	2.000,00		2.000,00
Otto, Dr., Gisela, Unterabteilungsleiterin VIII A im Bundesministerium der Finanzen, Bonn	2.000,00		2.000,00
Schulte-Hiltrop, Hermann, Hauptgeschäftsführer der Bauverbände Westfalen, Dortmund	2.000,00		2.000,00
Wohlmann, Matthias, Beigeordneter Deutscher Landkreistag, Berlin	2.000,00		2.000,00
Insgesamt	18.000,00		18.000,00

*) 2012 hat es keinen personellen Wechsel im Aufsichtsrat gegeben.

Abschlussprüfer: WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

ÖPP Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH

Adresse: Hobsweg 180, 53125 Bonn Tel.: 0228/ 25 22 06 Fax: 0228/ 28 98 958 Internet: Lellek-Bonn@t-online.de

Gesellschafterstruktur (Stand 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	12,15	24,06
Diverse Gesellschafter	38,35	75,94
Insgesamt	50,5	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
ÖPP Deutschland AG	43,4	768	3.643

I. Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung an der ÖPP Deutschland AG

II. Geschäftsentwicklung

Das Unternehmen wurde mit Eintrag in das Handelsregister am 06.01.2009 gegründet. Im Geschäftsjahr 2009 wurden rd. 65 % der Anteile des Bundes an private Gesellschafter veräußert, im Geschäftsjahr 2010 weitere rd. 11 %, so dass der Anteil des Bundes sich zum 31.12.2012 auf rd. 24 % weiter reduziert hat.

Nach Ausscheiden einiger Gesellschafter im Zuge der Neuvergabe der Gesellschaftsanteile hat sich der Anteil des Bundes zum 31.06.2013 auf rd. 31 % erhöht.

Die BTG übt kein operatives Geschäft aus. Entsprechend ihrem Unternehmensgegenstand hält sie eine Beteiligung an der ÖPP Deutschland AG. Dieser Anteil beträgt rd. 43 %. Der Bund ist Mehrheitsaktionär der ÖPP Deutschland AG.

Neben dem Geschäftsführer sind zwei geringfügig Beschäftigte für die Gesellschaft tätig.

III. Finanzielle Entwicklung

Das Vermögen der Beteiligungsgesellschaft (BTG) besteht ganz überwiegend aus der Beteiligung der ÖPP Deutschland AG.

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Hans-Ullrich Lellek	16.040			16.040	
Insgesamt				16.040	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kein Aufsichtsrat vorhanden			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: JPA Audit AG

Nachdem diese 2009 und 2010 um insgesamt 3 Mio. Euro wertberichtigt werden musste, konnte 2012 eine Zuschreibung in Höhe von rd. 701 TEuro vorgenommen werden. Die BTG konnte daher 2012 zum ersten Mal einen Jahresüberschuss aufweisen. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen vom Bund.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	3	3

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige Erlöse / Erträge	704,2	5,
Materialaufwand	-	-
Personalaufwand	27	14,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29	23
Finanzergebnis	704,2	5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	650	-32,3
Jahresergebnis	650	-32,3

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	5.540,4	4.889
Anlagevermögen	5.397,4	4.697,4
Umlaufvermögen	143	191,5
Eigenkapital	5.526	4.876,1
Rückstellungen	10,4	11
Verbindlichkeiten	4,1	1,7

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	99,7	99,7

VEBEG GmbH

Adresse: Rödelheimer Bahnweg 23, 60489 Frankfurt

Tel.: 069 – 75897 0

Fax: 069 – 75897 479

Internet: www.vebeg.de
Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	256	100
Insgesamt	256	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Verwertung von ausgesonderten Gütern aller Art und alle hiermit in Verbindung stehenden Geschäfte. Auftraggeber sind die Bundeswehr, Behörden und öffentliche Institutionen sowie sonstige Treugeber.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Die VEBEG GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2012 für eine Vielzahl öffentlich-rechtlicher Institutionen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene Verwertungsaufträge über bewegliche Güter verschiedenster Art erfolgreich abgewickelt. Dabei wurden Treuhandwarenerlöse in Höhe von € 88,8 Mio. erzielt. Der Überschuss lag bei T€ 975. Die VEBEG ist kein Zuwendungsempfänger. Die Corporate-Governance-Berichte sind auf der Internetseite der VEBEG veröffentlicht.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht
Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	52	53

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	6.461	5.762
Sonstige Erlöse / Erträge	78	106
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	3.958	3.795
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200	1.035
Finanzergebnis	64	77
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.445	1.115
Jahresergebnis	975	759

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	10.042	9.853
Anlagevermögen	806	870
Umlaufvermögen	9.236	8.983
Eigenkapital	5.768	5.313
Rückstellungen	362	245
Verbindlichkeiten	3.912	4.295

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	57	54

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Pornschlegel, Dr., Johannes	131.000		25.600	156.600	
Schade, Uwe	131.000		25.600	156.600	
Insgesamt	262.000		51.200	313.200	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Selhausen, Detlef, Ministerialdirektor, Bundesministerium der Verteidigung, Vorsitzender	3.280		3.280
Ramge, Stefan, Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen, stellvertretender Vorsitzender	2.792		2.792
Rüttler, Dr., Martin, Geschäftsführer der g.e.b. Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (Verzicht auf Vergütung)	0		0
Scheuring, Olaf, Geschäftsführer der Contex Consulting, Mittelstands- und Managementberatung GmbH	2.600		2.600
Warnken, Claus, Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (ab 22.05.2012)	1.861		1.861
Insgesamt	10.533		10.533

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kerres, Clemens M., Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (bis 22.05.2012)	1.135		1.135
Insgesamt	1.135		1.135

Abschlussprüfer: Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**C - Beteiligungen aus dem
Bereich des
Bundesministeriums für
Wirtschaft und Technologie
(BMWt)**

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Adresse: Spittelmarkt 10, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 670591-0

Fax: 030/ 670591-90

Internet: www.dakks.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	12,5	33,33
Freistaat Bayern	2,5	6,67
Freie und Hansestadt Hamburg	2,5	6,67
Niedersachsen	2,5	6,67
Nordrhein-Westfalen	2,5	6,67
Sachsen-Anhalt	2,5	6,67
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12,5	33,33
Insgesamt	37,5	100,00

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach Verordnung (EG) Nr. 765/2008 i.V.m. dem Akkreditierungsstellengesetz.

Aufgrund der Beleihung gemäß § 8 Akkreditierungsstellengesetz i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleG-Beleihungsverordnung ist die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS) nationale Akkreditierungsstelle i.S.v. Verordnung (EG) Nr. 765/2008 und daher auch und alleinig zur Durchführung von Akkreditierungen im hoheitlichen Bereich befugt. Die Gesellschaft wurde 2009 gegründet.

II. Geschäftsentwicklung

Die Auftragslage der DAkKS war im gesamten Jahr 2012 auf einem hohen Niveau und in allen Quartalen stabil. Im Berichtszeitraum sind 1.854 Anträge auf Erstakkreditierung, Reakkreditierung und Erweiterung/Änderung bei der DAkKS eingegangen (Vorjahr: 1.884). Hinzu kommen 1.793 Überwachungen, die im Geschäftsjahr 2012 durchgeführt wurden. Insbesondere die gleichbleibend hohe Zahl an Erstakkreditierungsanträgen sowie Änderungs- und Erweiterungsanträgen deuten auf eine mittel- und langfristig stabile Geschäftsgrundlage hin. Ende 2012 waren 4.285 Akkreditierungen von der DAkKS zu betreuen.

Die DAkKS hat im Berichtszeitraum ihre Akkreditierungsaktivitäten in verschiedenen Bereichen ausbauen können. Als neue Akkreditierungsbereiche bzw. -tätigkeiten sind unter anderem hinzugekommen: Bauproduktenverordnung, Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung und Verifizierungs-/Prüfstellen im Emissionshandel.

Die Mitarbeiterzahl stieg gegenüber 2011 von 116 auf 136.

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Bundes an.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 betragen die Erträge 24.427 T€ (Vorjahr: 20.506 T€). Nach Berücksichtigung von Zinsen, Steuern und außerordentlichen Aufwendungen lag das Jahresergebnis bei 966,1 T€.

Die Tätigkeiten der DAkKS im hoheitlichen Bereich sind gebührenfinanziert. Gleichwohl erbringt die DAkKS hoheitliche Tätigkeiten, für die eine Gebührenerhebung gesetzlich nicht zulässig ist. Hierbei handelt es sich um nationale und internationale Gremientätigkeit der DAkKS sowie den sich daraus ergebenden Verpflichtungen. Diese zusätzlichen Aufwendungen wurden durch entsprechende Zuwendungen des Bundes in Höhe von 1.383 T€ gedeckt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	136	116

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	20.859,1	17.050,7
Sonstige Erlöse / Erträge	2.720,4	2.819,6
Materialaufwand	10.891,6	9.321,6
Personalaufwand	7.644,7	7.021,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.733,2	4.350,3
Finanzergebnis	948,0	-388,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	957,4	-390,6
Jahresergebnis	966,1	-281,4

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	11.792,3	10.828,9
Anlagevermögen	845,6	593,0
Umlaufvermögen	10.888,7	10.223,1
Eigenkapital	3.239,2	2.273,1
Rückstellungen	2.144,9	3.847,8
Verbindlichkeiten	6.117,1	4.416,1

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	27,5	21,0
EBITDA	1.157,0	-187,5
Netto-Finanzverbindlichkeiten	3.158,7	2.577,7
Cash-Flow aus Geschäftstätig- keit	1.711,0	-1.759,0

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	davon sonstige Leistungen in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Barz, Norbert	172.331,00	37.331,00		172.331,00	
Salchow, Dr. Frank	154.922,38	19.922,38		154.922,38	
Steinhorst, Dr. Andreas	153.687,48	18.687,48		153.687,48	
Insgesamt	480.940,86	75.940,86	0	480.940,86	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012 *) **)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Engelhard, Helge, Leiter der Unterabteilung Luft- und Raumfahrt im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender des Aufsichtsrats			
Holtmann, Dr., Thomas, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., 1. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats			
Nießen, Sabine, Leiterin der Abteilung Arbeitsschutz und Produktsicherheit im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, 2. Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats			
Bruggemann, Dr., Klaus, Verband der TÜV e.V.			
Hennecke, Prof. Dr., Manfred, Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung			
Kasper, Dr., Reinhard, Leiter des Referates 235 (Medizinprodukte, Transfusionswesen, neuartige Pharmaka) im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalens			
Köhler, Hermann, Verband der chemischen Industrie e.V.			
Rothe, Isabel, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin			
Schulz, Dr., Jürgen, Leiter des Referates Referat 206 (Risikokommunikation, technisches Krisenmanagement) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung des Landes Niedersachsen			
Insgesamt			0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

**) Im Geschäftsjahr 2012 gab es keine personellen Wechsel im Aufsichtsrat.

Abschlussprüfer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

Deutsche Energie-Agentur GmbH

Adresse: Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel.: 030/ 726165 - 600

Fax: 030/ 726165 - 699

Internet: www.dena.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T€	Stammkapital in %
Bund	12,8	50
KfW-Bankengruppe	6,6	26
Deutsche Bank AG	2,0	8
Allianz SE	2,0	8
DZ Bank AG	2,0	8
Insgesamt	25,4	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in €
rudea, Moskau	40	10	keine Angaben

I. Gegenstand des Unternehmens

Betrieb einer bundesweit und international tätigen Einrichtung zur Förderung rationeller und umweltschonender Energiegewinnung, -umwandlung und -nutzung, einschließlich erneuerbarer Energien.

Angesichts der hohen Bedeutung des Themas Energieeffizienz für den Erfolg der Energiewende besteht das Interesse des Bundes an der am 24. Oktober 2000 gegründeten Deutschen Energie-Agentur GmbH unverändert fort.

II. Geschäftsentwicklung

Den insgesamt positiven Verlauf des Geschäftsjahres belegt ein leicht gestiegener Umsatz, der aber immer noch unter dem Planansatz lag. Mit den Tätigkeitsschwerpunkten Entwicklung von Märkten für Energieeffizienz und Kooperationen mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft konnte die dena ihre Stellung als kompetenter Partner weiter ausbauen.

Die Ergebnisse in den umsatzstarken Bereichen Energieeffiziente Gebäude, Energiesysteme und Energiedienstleistungen sowie Regenerative Energien verdeutlichen die gute Positionierung am Markt. Die sonstigen Einnahmen konnten gesteigert werden und lagen über den Zuwendungen.

Die Mitarbeiteranzahl erhöhte sich gegenüber 2011 von 147 auf 152.

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Bundes an.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Summe aus Umsatzerlösen und Zuwendungen konnte erstmals wieder gegenüber dem Vorjahr um 3,9% erhöht werden. Der Anteil der öffentlichen Zuwendungen am Gesamtumsatz lag bei 48,2 % (entspricht 9.141 T€). Das Betriebsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr um 32,7% gesteigert werden, das sich auch im positiven Jahresergebnis widerspiegelt. Der Cash Flow blieb negativ. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Jahr 2012 jederzeit gegeben.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	152 (mit Aushilfen)	147 (mit Aushilfen)

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2012	2011
Umsatzerlöse	9.790	9.131
Zuwendungen	9.141	9.086
Materialaufwand	7.096	7.493
Personalaufwand	8.526	7.920
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.624	2.489
Zinsergebnis	11	53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	594	196
Jahresergebnis	396	119

Bilanz (in T€)

	2012	2011
Bilanzsumme	10.851	12.207
Anlagevermögen	730	783
Umlaufvermögen	10.067	11.374
Eigenkapital	5.738	5.342
Rückstellungen	958	751
Verbindlichkeiten	3.770	5.729

Weitere Kenngrößen (in % / T€)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	52,9	43,8

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Jung, Andreas	124.991	29.269	3.706	157.966	
Kohler, Stephan	140.400	22.295	21.060	183.755	
Insgesamt	265.391	51.564	24.766	341.721	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kapferer, Stefan, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender (ab 20.04.2012)			
Nawrath, Dr., Axel, Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe, Stellvertretender Vorsitzender			
Becker, Jürgen, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit			
Bomba, Rainer, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung			
Heydebreck, Dr., Tessen von, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Bank Stiftung			
Kloos, Dr., Robert, Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
Kloppenburger, Dr., Norbert, Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe			
Macke, Hans-Theo, Mitglied des Vorstandes der DZ-BANK AG			
Sandhövel, Dr., Armin, CEO der Allianz Climate Solutions GmbH			
Insgesamt			0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Homann, Jochen, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 20.04.2012)			
Insgesamt			0

Abschlussprüfer: Pricewaterhouse Coopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Adresse: Friedrichstr. 60, 10117 Berlin

Tel.: 030/ 200099 - 0

Fax: : 030/ 200099 - 111

Internet: www.gtai.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Marketing für den Wirtschafts-, Investitions- und Technologiestandort Deutschland einschließlich der Investitionsanwerbung (Standortmarketing) sowie die Unterstützung ausländischer Unternehmen, die ihre Geschäftstätigkeit auf den deutschen Markt ausdehnen wollen, und außenwirtschaftlich orientierter deutscher Unternehmen bei der Erschließung ausländischer Märkte. Ein Schwerpunkt der gesamten Tätigkeit der Gesellschaft bildet dabei die besondere Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin. Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (vormals Invest in Germany GmbH) umfirmiert worden. Sie hat dabei die bisherigen Aufgaben der Bundesoberbehörde Bundesagentur für Außenwirtschaft, Köln, übernommen. Gleichzeitig wurde die bisherige Bundesbeteiligung Gesellschaft für Außenhandelsinformationen mbH, Köln, mit Wirkung vom 1. Januar 2009 auf die Gesellschaft verschmolzen.

Germany Trade & Invest ist die zentrale Institution des Bundes zur Förderung der Außenwirtschaft.

II. Geschäftsentwicklung

Die Nachfrage nach umfassenden Branchenstudien von der Germany Trade & Invest war unverändert hoch. Schwerpunkte der allgemeinen Berichterstattung zur Exportförderung waren vor allem die wirtschaftliche Entwicklung in den Euro-Krisenländern, die Perspektiven in Afrika südlich der Sahara sowie eine Gemeinschaftsstudie mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) über Abnehmerbranchen in den ASEAN-Ländern.

Die Außenwirtschaftsinformationen der Gesellschaft werden vorrangig über das Internet sowie zahlreiche Multiplikatoren (vor allem IHKs, AHKs, Verbände und Wirtschaftsmedien) verbreitet. Die Zahl der unmittelbaren Dokumentenabrufe lag erneut bei rund 1,2 Millionen. Zum Jahresende bestanden mit 199 Partnern Weiterverbreitungsverträge.

Neben zahlreichen Vortragsaktivitäten begleitete Germany Trade & Invest die wichtigsten außenwirtschaftlichen Messen und Veranstaltungen im In- und Ausland. Die Gesellschaft präsentierte sich auf 143 Veranstaltungen, für weitere 259 stellte sie umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. Die Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft in New Delhi flankierte Germany Trade & Invest mit zahlreichen Hinter-

grundberichten. Der Wirtschafts- und Technologiestandort Deutschland wird ganzjährig von Germany Trade & Invest im Rahmen von internationalen Messen und Veranstaltungen vermarktet. Im Jahr 2012 war die Gesellschaft weltweit auf 45 Leitmesse, Branchenkongressen und eigenen Veranstaltungen vertreten, die überwiegend in enger Zusammenarbeit mit den AHKs stattfanden. Die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Bundesländern einschließlich Berlins bildet einen Schwerpunkt in der Tätigkeit der Gesellschaft. Bei 26 Veranstaltungen des Berichtsjahres wurden die Potenziale und Chancen am Standort Ostdeutschland hervorgehoben. Darüber hinaus wurden 43 internationale Delegationen mit insgesamt ca. 850 Teilnehmern aus den USA, Nordeuropa und Asien bei ihren Deutschlandbesuchen empfangen und betreut. Für das Gesamtjahr 2012 verzeichnet Germany Trade & Invest 116 Projektübergaben an 14 Bundesländer mit einem geplanten Investitionsvolumen von 135 Mio. Euro. Die Projekte sollen etwa 3.000 Arbeitsplätze schaffen oder erhalten. An die Neuen Bundesländer gingen 33 Projekte, die ca. 63 Prozent der geplanten Arbeitsplätze repräsentieren.

Die Mitarbeiterzahl entwickelte sich leicht rückläufig.

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Bundes an.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird im Wege der institutionellen Förderung vollständig aus dem Bundeshaushalt Einzelpläne 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - bzw. 06 - Bundesministerium des Innern finanziert. Insgesamt wurden 20.434 T€ bereitgestellt. Für die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zugewiesenen Beschäftigten wurden aus dem Einzelplan 09 - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie 13.544 T€ bereitgestellt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht (www.gtai.de)

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	302 (126 GmbH-Angestellte/ 176 zugewiesene BAFA-Beschäftigte)	318 (127 GmbH-Angestellte/ 191 zugewiesene BAFA-Beschäftigte)

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse (hier: Zuwendungen)	20.183	21.286
Sonstige Erlöse / Erträge	2.689	3.795
Personalaufwand	8.143	7.515
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.280	17.448
Finanzergebnis	2	-16
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	451	102
Jahresergebnis	230	-32

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	3.867	5.770
Anlagevermögen	1.861	2.413
Umlaufvermögen	2.006	3.177
Eigenkapital	51	-180
Rückstellungen	1.255	2.037
Verbindlichkeiten	712	1.687

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	1,3	
Sonderposten Investitionszuschüsse	1.849	2.046

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Bunse, Dr., Benno (ab 22.10.2012)	25.917,86	0		25.917,86	0
Friedrich, Dr., Jürgen	113.933,52	513,12		114.446,64	0
Pfeiffer, Michael (bis 30.09.2012)	122.457,42	0		122.457,42	32.185,57
Insgesamt	262.308,80	513,12	0	262.821,92	32.185,57

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Herkes, Anne Ruth, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzende des Aufsichtsrats (ab 28. März 2012)			
Börner, Anton F., Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V., Stellvertreter der Vorsitzender des Aufsichtsrates			
Rogall-Grothe, Cornelia, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates			
Behrens, Daniela, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen (ab 26. März 2013)			
Braun, Dr., Harald, Staatssekretär im Auswärtigen Amt			
Bschorr, Stephanie, Präsidentin des Verbandes deutscher Unternehmerinnen e.V. (ab 21. Dezember 2012)			
Duin, Garrelt, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen (ab 21. Dezember 2012)			
Kerber, Dr., Markus Kerber, Hauptgeschäftsführer und Mitglied des Präsidiums des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.			
Liersch, Dr., Oliver, Staatssekretär a.D. im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (ab 21. Dezember 2012)			
Schütte, Dr., Georg, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung			
Wansleben, Dr., Martin, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V.			
Weiß, Dr.-Ing. E.h., Dipl.-Ing., Heinrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS Siemag Holding AG			
Wolff, Prof. Dr., Birgitta, Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt			
Insgesamt			0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)*

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Fitschen, Jürgen, Vorsitzender des OAV German Asia-Pacific Business Association e.V. (bis 21. Dezember 2012)			
Homann, Jochen, Staatssekretär a.D. im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender des Aufsichtsrates (bis 28. März 2012)			
Hüser, Uwe, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz (5. September 2012 bis 21. Dezember 2012)			
Ledendecker, Petra, Präsidentin a.D. des Verbandes Deutscher Unternehmerinnen e.V. (bis 12. Juli 2012)			
Roth, Prof. Dr., Silvia, Vizepräsidentin der Roth & Rau AG (bis 21. Dezember 2012)			
Stolper, Ernst-Christoph, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz (17. Februar 2012 bis 25. September 2012)			
Voigtsberger, Harry K., Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (bis 21. Dezember 2012)			
Insgesamt			0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

Abschlussprüfer: Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin

High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG

Adresse: Schlegelstr. 2, 53113 Bonn

Tel.: 0228-82300-100

Fax: 0228/82300-050

Internet: www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	239.952,7	88,24
KfW	14.995,7	5,51
BASF SE	4.998,0	1,84
Siemens Venture Capital Fund GmbH	2.998,8	1,1
T-Corporate Venture Fund GmbH & Co. KG	2.998,8	1,1
Daimler AG	2.500,0	0,92
Robert Bosch GmbH	2.500,0	0,92
Carl Zeiss AG	1.000,0	0,37
Insgesamt	271.944,0	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
High-Tech Gründerfonds I Kom- plementär GmbH, Bonn	100	32,3	3.962,2
High-Tech Gründerfonds I Komitee GmbH, Bonn	100	76,3	15,1

Die Administration der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG durch die High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH wurde per 19.10.2011 an die High-Tech Gründerfonds Management GmbH übertragen, die diese Leistungen der High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH in Rechnung stellt. Bei den Umsatzerlösen der High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH handelt es sich um den Ersatzanspruch dieser Aufwendung gegenüber der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG. Die Umsatzerlöse der High-Tech Gründerfonds I Komitee GmbH resultieren aus dem Aufwendungsersatzanspruch gegenüber der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG.

I. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft sind der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit hohem Wachstumspotenzial und Sitz in Deutschland, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen.

Die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG wurde 2005 gegründet. Mit der Beteiligung verfolgt der Bund das öffentliche Interesse, die in der Frühphase der Unternehmensentwicklung bestehende Finanzierungslücke zu schließen. Mit dem Fonds soll ein Beitrag zur Steigerung der Zahl innovativer Unternehmen geleistet werden, um zukunftsfähige Arbeitsplätze am Standort Deutschland zu schaffen und den notwendigen strukturellen Wandel der deutschen Wirtschaft voranzutreiben.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Die Erstinvestitionsphase der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG endete im Oktober 2011, seitdem werden nur noch Anschlussfinanzierungen aus dem Fonds getätigt. Im Geschäftsjahr 2012 schloss der Fonds jedoch noch sieben Beteiligungsverträge ab, die bereits 2011 zugesagt wurden.

Im Rahmen von Anschlussfinanzierungen haben Dritte Investoren den Portfoliounternehmen in 2012 99.000 T€ für 102 Finanzierungsrunden zugesagt. Private Kapitalgeber stellten rund

76% dieser Mittel. Der High-Tech Gründerfonds beteiligte sich selbst mit 11.400 T€ im Rahmen von Anschlussfinanzierungen. Die Aktivitäten des High-Tech Gründerfonds haben den Markt für Frühphasenfinanzierungen damit weiter belebt.

Sechs Portfoliounternehmen des High-Tech Gründerfonds wurden in 2012 verkauft, davon vier profitabel. Insgesamt wurden hieraus Erträge von 9.800 T€ erwirtschaftet. In 2012 konnte der Fonds Zinserträge in Höhe von 6.875 T€ erwirtschaften. Die Komplementärin High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH erhielt eine Aufwands- und Haftungsvergütung in Höhe von 4.727 T€. Bis Oktober 2011 war die Erstattung der Verwaltungsaufwendungen im Gewinnvorab an die Komplementärin enthalten. Für die Investitionsentscheidungen ist die High-Tech Gründerfonds I Komitee GmbH (ehemals High-Tech Gründerfonds Komitee GmbH) zuständig.

Der Bundeshaushalt leistete 2012 Zahlungen in Höhe von 17.000 T€ an den Fonds.

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Bundes an.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht

www.bundesanzeiger.de

Mitarbeiter der High-Tech Gründerfonds Management GmbH

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Vollzeitkräfte ohne Azubis)	36	33

Mitarbeiter

Bei der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG sind keine Beschäftigten angestellt; die Mitarbeiter der High-Tech Gründerfonds Management GmbH übernehmen sowohl die Verwaltungsaufgaben der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG als auch der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG. Mit der wachsenden Anzahl an Beteiligungen im Portfolio beider Fonds ist die Beschäftigtenzahl entsprechend weiter angestiegen.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Sonstige Erlöse / Erträge	11.810,5	5.931,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.435,0	6.414,5
Erträge aus anderen Wertpa- ieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.875,3	6.534,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,7	18,5
Abschreibungen auf Finanzan- lagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	23.231,2	18.900,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-14.976,7	-12.830,7
Entnahme aus den Kapitalkon- ten der Kommanditisten	14.976,7	17.051,3
Gewinnvorab an die Komple- mentärin	0	-4.220,5
Bilanzgewinn	0	0

Bilanz (in T €)		
	2012	2011
Bilanzsumme	105.912,3	101.471,9
Anlagevermögen	88.064,0	87.032,5
Umlaufvermögen	17.848,4	14.439,4
Eigenkapital	105.559,7	101.374,2
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	128,3	25,0
Rückstellungen	51,0	49,4
Verbindlichkeiten	173,4	23,3
Weitere Kenngrößen (in % / T €)		
	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	99,7	99,9

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012*	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Brandkamp, Dr., Michael	138.714		61.300	200.014	1.291,51
Frankenberg von, Dr., Alexander	140.059		61.300	201.359	0
Schlitzer, Guido	0		0	0	0
Insgesamt	278.773	0	122.600	401.373	1.291,51

*) Die Geschäftsführung ist bei der High-Tech Gründerfonds Management GmbH angestellt und ist sowohl für die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG als auch für die High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG tätig. Die Geschäftsführung der geschäftsführenden Kommanditistin erhält keine Vergütung.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)******)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Faas, Hermann, Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender des Investorenbeirats			
Velling, Dr., Johannes, Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Stellvertretender Vorsitzender des Investorenbeirats			
Jahn, Prof. Dr., Dieter, Abteilungsdirektor Hochschulbeziehungen und Forschungsplanung BASF SE			
Oerter, Werner, Direktor und Leiter des Bereichs KfW Mittelstandsbank			
Insgesamt			0

***) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

****) Im Geschäftsjahr 2012 gab es keine personellen Wechsel im Investorenbeirat.

Abschlussprüfer: KPMG AG, Frankfurt am Main

High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG

Adresse: Schlegelstr. 2, 53113 Bonn

Tel.: 0228-82300-100

Fax: 0228/82300-050

Internet: www.high-tech-gruenderfonds.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.7.2013)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	220.000	74,96
KfW	40.000	13,63
ALTANA Chemie GmbH	2.500	0,85
BASF SE	2.500	0,85
B. Braun Melsungen AG	2.500	0,85
Carl Zeiss AG	1.000	0,34
CEWE Color AG & Co. OHG	2.500	0,85
Daimler AG	2.500	0,85
Deutsche Post DHL Research and Innovation GmbH	2.500	0,85
Deutsche Telekom Venture Funds GmbH	2.500	0,85
Evonik Industries AG	2.500	0,85
Qiagen Deutschland Holding GmbH	2.500	0,85
Robert Bosch GmbH	2.500	0,85
RWE Innogy GmbH	2.500	0,85
SAP AG	2.500	0,85
Tengelmann Ventures GmbH	2.500	0,85
Insgesamt	293.500	100

Seit dem 01.01.2013 haben sich mit der Lanxess Deutschland GmbH, der Media + More Venture Beteiligungs GmbH & Co. KG und der Metro AG weitere Unternehmen am High-Tech Gründerfonds II beteiligt.

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
High-Tech Gründerfonds Management GmbH, Bonn	100	25,00	5.599,68
High-Tech Gründerfonds II Komitee GmbH, Bonn	100	45,00	20,00

Die High-Tech Gründerfonds Management GmbH ist seit dem 19.10.2011 für die operativen Aufgaben der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG zuständig und übernimmt zusätzlich die administrativen Aufgaben der High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH (Komplementärin der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG). Die Umsatzerlöse der High-Tech Gründerfonds Management GmbH resultieren daher aus Aufwendungsersatzansprüchen sowohl gegenüber der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG als auch gegenüber der High-Tech Gründerfonds I Komplementär GmbH. Die Umsatzerlöse der High-Tech Gründerfonds II Komitee GmbH resultieren aus dem Aufwendungsersatzanspruch gegenüber der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG.

I. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft sind der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen mit hohem Wachstumspotenzial und Sitz in Deutschland, deren Kern ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben ist, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann Beteiligungsunternehmen Eigenkapital oder eigenkapitalähnliche Mittel zuführen oder Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen mit oder ohne Recht zur Wandlung in Eigenkapital zur Verfügung stellen.

Die High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG wurde 2011 als Anschlussfonds der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG gegründet, nachdem deren Erstinvestitionsphase beendet war. Mit Beteiligung an der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG verfolgt der Bund weiterhin das öffentliche Interesse, die

nach wie vor in der Frühphase der Unternehmensentwicklung bestehende Finanzierungslücke zu schließen. Mit dem Fonds soll einen Beitrag zur Steigerung der Zahl innovativer Unternehmen geleistet werden, um zukunftsfähige Arbeitsplätze am Standort Deutschland zu schaffen und den notwendigen strukturellen Wandel der deutschen Wirtschaft voranzutreiben.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Das Beteiligungsportfolio des High-Tech Gründerfonds II (HTGF II) konnte im Geschäftsjahr 2012 weiter ausgebaut werden. Es wurden 46 Beteiligungen zugesagt und 36 Beteiligungsverträge abgeschlossen.

Da der HTGF II seine operative Tätigkeit erst im Oktober 2011 aufgenommen hat und das Portfolio daher 2012 noch sehr jung war, wurden Anschlussfinanzierungen nur in geringem Umfang getätigt. 2012 sagten Dritte Investoren den Portfoliounternehmen 6.700T € im Rahmen von vier Anschlussfinanzierungen zu. Private Kapitalgeber stellten rund 75% dieser Mittel. Der High-Tech Gründerfonds beteiligte sich selbst mit 800 T€ im Rahmen von Anschlussfinanzierungen.

2012 konnte der Fonds Zinserträge in Höhe von insgesamt 211 T€ erwirtschaften. Für die Durchführung des operativen Geschäfts erhielt die Komplementärin High-Tech Gründerfonds Management GmbH eine Aufwands- und Haftungsvergütung in Höhe von 1.999 T€. Für die Investitionsentscheidungen ist die High-Tech Gründerfonds II Komitee GmbH zuständig.

Der Bundeshaushalt leistete 2012 Zahlungen in Höhe von 11.000 T€ an den Fonds.

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Bundes an.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter der High-Tech Gründerfonds Management GmbH

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Vollzeitkräfte ohne Azubis)	36	33

Mitarbeiter

Bei der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG sind keine Beschäftigten angestellt, die Mitarbeiter der High-Tech Gründerfonds Management GmbH übernehmen sowohl die Verwaltungsaufgaben der High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG als auch der High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG. Mit der wachsenden Anzahl an Beteiligungen im Portfolio beider Fonds ist die Beschäftigtenzahl entsprechend weiter angestiegen.

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011 (Rumpfsjahr)
Sonstige betriebliche Erträge	2,7	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.521,4	495,3
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	210,8	0,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,5	0,4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	325,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.629,4	-494,4
Jahresfehlbetrag	-2.629,4	-494,4
Entnahme aus den Kapitalkonten der Kommanditisten	2.629,4	494,4
Bilanzgewinn	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	15.733,6	3.585,4
Anlagevermögen	7.270,2	290,0
Umlaufvermögen	8.463,4	3.295,4
Eigenkapital	15.532,4	3.464,7
Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	70,0	25,0
Rückstellungen	118,6	49,8
Verbindlichkeiten	201,2	120,7

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	98,7	96,6

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012*)	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Brandkamp, Dr., Michael	138.714		61.300	200.014	1.291,51
Frankenberg von, Dr., Alexander	140.059		61.300	201.359	0
Schlitzer, Guido	0		0	0	0
Insgesamt	278.773	0	122.600	401.373	1.291,51

*) Die Geschäftsführung ist bei der High-Tech Gründerfonds Management GmbH angestellt und ist sowohl für die High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG als auch für die High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG tätig. Die Geschäftsführung der geschäftsführenden Kommanditistin erhält keine Vergütung.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)**)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Faas, Hermann, Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender des Investorenbeirats			
Velling, Dr., Johannes, Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Stellvertretender Vorsitzender des Investorenbeirats			
Jahn, Prof. Dr., Dieter, Abteilungsleiter Hochschulbeziehungen und Forschungsplanung BASF SE			
Oerter, Werner, Direktor und Leiter des Bereichs KfW Mittelstandsbank			
Insgesamt			0

***) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Im Geschäftsjahr 2012 gab es keine personellen Veränderungen im Investorenbeirat.

Abschlussprüfer: KPMG AG, Frankfurt am Main

WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH

Adresse: Rhöndorfer Straße 68, 53604 Bad Honnef

Tel.: 02224/9225-0

Fax: 02224/9225-68

Internet: www.wik.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	26	100
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
WIK-Consult GmbH, Bad Honnef	100	26	3.827

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Netzindustrien, insbesondere der Telekommunikations-, der Post- und der Energiemärkte sowie auf anderen interdisziplinären wissenschaftlichen Gebieten. Seit dem 1. Januar 1998 ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, alleiniger Gesellschafter der WIK GmbH. Das mit der Beteiligung verfolgte öffentliche Interesse ist die Erhaltung unabhängiger wissenschaftlicher Expertise auf regulierten Infrastrukturmärkten.

Gemäß dem Telekommunikationsgesetz von 1996 (TKG) übernahm ab dem 1. Januar 1998 die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (seit Juli 2005: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen) die Regulierungsaufgaben des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation. Das TKG sieht vor, dass die Regulierungsbehörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wissenschaftliche Unterstützung erhält. Nach dem Votum des Post- und Telekommunikationsausschusses des Bundestages nimmt die WIK GmbH diese Aufgabe wahr. Mit Beginn des Jahres 2004 wurden die bisherigen Geschäftsfelder um das Geschäftsfeld „Energiemärkte und Energieregulierung“ und im Jahr 2006 um das Geschäftsfeld „Eisenbahnregulierung“ erweitert.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Die WIK GmbH erhält im Rahmen einer Projektförderung jährliche Zuwendungen von Seiten der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen. Mit den Mitteln der Projektförderung führt das Institut Forschung im Bereich der infrastrukturellen Netzindustrien durch. Im Rahmen der durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen finanzierten Projektförderung wurden insgesamt 29 Forschungsprojekte bearbeitet, von denen 9 Projekte plangemäß im Geschäftsjahr abgeschlossen wurden. Ferner wurden 3 Veranstaltungen durchgeführt. Die Ergebnisse der Forschungstätigkeit werden satzungsgemäß veröffentlicht. Die Projektförderung betrug 1.220,0 T€.

Daneben erhielt das Institut eine Projektförderung aus dem Bereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Höhe von 258,5 T€. Die sonstigen betrieblichen Erträge, die

im Wesentlichen aus der Verrechnung der Leistungsbeziehungen zum Tochterunternehmen WIK-Consult GmbH resultieren, verminderten sich um 112,7 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Die Entwicklung der Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr durch eine leichte Steigerung um 115,4 T€ gekennzeichnet. Die Steigerung auf der Aktivseite ist zum größten Teil auf eine Erhöhung des Versicherungsaktivwertes im Zusammenhang mit der betrieblichen Altersversorgung zurückzuführen. Auf der Passivseite betrifft die Veränderung im Wesentlichen den planmäßigen Anstieg der Rückstellungen für die betriebliche Altersversorgung sowie der sonstigen Verbindlichkeiten. Der Jahresüberschuss erhöhte sich von 0,9 T€ im Jahr 2011 auf 6,6 T€ im Berichtsjahr. Die Eigenkapitalquote sank von 45,0 % auf 42,9 %.

Die Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt blieb konstant.

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Bundes an.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht (www.wik.org)

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	20	20

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse (einschließlich der Zuwendungen)	1.736,8	1.698,5
Sonstige Erlöse / Erträge	715,2	827,9
Materialaufwand	3,9	9,0
Personalaufwand	1.404,5	1.477,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	996,8	996,4
Finanzergebnis	-18,8	-18,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16,5	11,5
Jahresergebnis	6,6	0,9

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	2.088,6	1.973,2
Anlagevermögen	1.050,2	968,3
Umlaufvermögen	1.031,6	998,0
Eigenkapital	895,3	888,7
Rückstellungen	985,0	919,6
Verbindlichkeiten	208,4	164,9

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	42,9	45,0

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012

	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Neumann, Dr., Karl-Heinz	95.431,40	10.566,66	18.892,70	124.890,76	12.970,00
Insgesamt	95.431,40	10.566,66	18.892,70	124.890,76	12.970,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) *	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Ulmen, Winfried, Ministerialrat, Leiter des Referats VI A 8 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender des Aufsichtsrats (ab 6. Juni 2012)			
Henseler-Unger, Dr., Iris, Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (ab 6. Juni 2012)			
Mentz, Dr., Dieter, Ministerialrat, Leiter des Referats III B1 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie			
Ortmeyer, Dr., August, Leiter des Bereichs Dienstleistungen, Infrastruktur, Regionalpolitik des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (ab 8. November 2012)			
Picot, Prof. Dr., Arnold, Professor an der Ludwig-Maximilian-Universität München			
Schweer, Dieter, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.			
Insgesamt			0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder) *	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Knauth, Dr., Peter, Ministerialrat, Leiter des Referats VI A 1 des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 6. Juni 2012)			
Kurth, Matthias, ehemaliger Präsident der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, stv. Vorsitzender (bis 6. Juni 2012)			
Insgesamt			0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

Abschlussprüfer: BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bonn

Wismut GmbH

Adresse: Jagdschänkenstr. 29, 09117 Chemnitz Tel.: 0371 8120-0 Fax: 0371 8120-584 Internet: www.wismut.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	51	100
Insgesamt	51	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Abwicklung des eingestellten Uranerzbergbaus und der Uranerzaufbereitung auf dem Gebiet der ehemaligen DDR; Beseitigung von Schadstoffen, Boden-, Gewässer- und Luftverunreinigungen sowie von sonstigen Umweltbeeinträchtigungen; Erbringen von Dienstleistungen, die den Gesellschaftszweck fördern; Verwertung des Sanierungs-Know-hows. Die Gesellschaft wurde 1991 gegründet.

II. Geschäftsentwicklung

Der Uranerzbergbau der Wismut GmbH in den Ländern Sachsen und Thüringen wurde Ende 1990 eingestellt.

Auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes hat das Unternehmen im Jahr 2012 die geplanten Stilllegungs-, Sanierungs- und Rekultivierungsarbeiten fortgesetzt. Der erreichte Sanierungsfortschritt gewährleistet die weitere Umsetzung des Sanierungskonzeptes in den Folgejahren.

Gemäß des Verwaltungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Sachsen vom 03.09.2003 hat das Unternehmen die Sanierung sächsischer Wismut-Altstandorte fortgeführt. Wismut ist hierfür Projektträger im Auftrag des Freistaates Sachsen.

Die Personalentwicklung ist entsprechend dem Sanierungsfortschritt weiter rückläufig. Der Personalabbau erfolgte über Altersteilzeitregelungen und Knappschaftsausgleichsleistungen.

Die Gesellschaft wendet den Public Corporate Governance Kodex des Bundes an.

III. Finanzielle Entwicklung

Auf der Grundlage der Freistellungserklärungen des Bundes vom 31.03.1992 und 30.12.2010 in Bezug auf die Bergbaulasten des Unternehmens wurden im Jahr 2012 für die Durchführung der Wismut-Sanierungsaufgaben 123.000 T€ als institutionelle Förderung aus dem Bundeshaushalt in Anspruch genommen. Für die Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte hat Wismut rund 10.000 T€ verwendet, die gemäß Verwaltungsabkommen von Bund und Freistaat Sachsen je zur Hälfte bereitgestellt wurden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht (www.wismut.de)

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.302	1.415

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse (hier: Zuwendungen)	124.953	141.895
Sonstige Erlöse / Erträge	14.771	10.059
Materialaufwand	31.543	32.443
Personalaufwand	70.928	77.891
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.253	41.620
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	43.155	62.159
Anlagevermögen	25.141	30.621
Umlaufvermögen	1.947	1.845
Eigenkapital	51	4.309
Rückstellungen	30.520	34.862
Verbindlichkeiten	9.121	12.390

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,6	6,9

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Mann, Dr. Stefan	160.000	2361		162.361	
Messing, Hardi	160.000	455		160.455	
Insgesamt	320.000	2.816	0	322.816	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012*)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hagen, Dr., Manfred, Vorsitzender	8.180,67		8.180,67
Bellmann, Horst, ehemaliger Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH, stv. Vorsitzender	6.135,50		6.135,50
Dietsch, Hans-Wolfram, Vorsitzender Betriebsrat Wismut GmbH, Niederlassung Ronneburg	4.090,34		4.090,34
Enzmann, Stephan, stellv. Landesbezirksleiter IG BCE – Landesbezirk Nordost	4.090,34		4.090,34
Goedecke, Dr. Ing., Manfred, Geschäftsführer IHK Südwestsachsen	4.090,34		4.090,34
Meißner, Dr., Wolfgang H., Geschäftsführer Unternehmensberatung Berlin	4.090,34		4.090,34
Mühl, Dr., Dorothee, Ministerialdirigentin, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	4.090,34		4.090,34
Schilk, Andreas, Mitglied Betriebsrat Unternehmensleitung der Wismut GmbH	4.090,34		4.090,34
Schneider, Andreas, Präsident der Bundesfinanzdirektion Mitte	4.090,34		4.090,34
Insgesamt	42.948,55	0	42.948,55

*) Im Geschäftsjahr 2012 gab es keine personelle Wechsel im Aufsichtsrat.

Abschlussprüfer: ARB GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**D - Beteiligungen aus dem
Bereich des
Bundesministeriums der
Verteidigung
(BMVg)**

LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH

Adresse: Edmund-Rumpler-Straße 8-10, 51149 Köln Tel.: 02203/ 9128 - 600 Fax: 02203/ 9128 - 699 Internet: www.lhbw.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	1.255	25,1
LH Bekleidungsgesellschaft mbH & Co. KG	3.745	74,9
Insgesamt	5.000	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
LH Dienstbekleidungs GmbH, Köln, Deutschland	100	2.893	21.001

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der im Jahr 2002 gegründeten LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH (LHBW) ist die Erbringung von Leistungen aller Art, die für die umfassende Versorgung der Streitkräfte und des Zivilpersonals der Bundeswehr und anderer öffentlicher Einrichtungen des Bundes mit Bekleidung und Ausrüstungsgegenständen erforderlich sind, sowie der Handel mit neuen und gebrauchten Artikeln und deren Aufbereitung. Vertragliche Grundlage der Leistungserbringung der LHBW gegenüber der Bundeswehr ist ein Leistungsvertrag nebst Leistungsverzeichnis.

II. Geschäftsentwicklung

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 war das erste Jahr, in dem die Wehrpflicht ganzjährig ausgesetzt war. Insgesamt wurden in Folge der geringeren Ausbildungstätigkeit des Kunden Bundeswehr planmäßig weniger Ausrüstungs- und Bekleidungsgegenstände übereignet sowie geringere Wasch-, Reinigungs- und Instandhaltungsdienstleistungen erbracht als im Vorjahr. Damit ist das Umsatzniveau aus der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen gesunken.

In Zusammenhang mit der Umsetzung der angekündigten Standortentscheidungen des Bundes wird auch die Managementleistung der Gesellschaft in den weiteren Jahren tendenziell der abnehmenden Präsenz des Kunden in den Regionen folgen.

Die Mitarbeiteranzahl (ohne Aushilfen und geringfügig beschäftigte Mitarbeiter) per 31. Dezember 2012 beläuft sich auf 323 Mitarbeiter (Vorjahr: 337). Im Jahr 2012 verringerte sich die Anzahl des durch den Bund beigestellten Personals von 1.045 Mitarbeiter auf 961 per 31. Dezember 2012.

III. Finanzielle Entwicklung

Die erzielten Umsätze im Jahr 2012 betragen rd. T€ 99.524 (Vorjahr T€ 141.554). Hierin spiegeln sich vorrangig die Auswirkungen aus der Aussetzung der Wehrpflicht wieder.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren und Leistungen sanken auf Grund der Aussetzung der Wehrpflicht auf T€ 67.692.

Die Personalaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig, da trotz sinkender Bekleidungsumsätze der Personaleinsatz zur Sicherstellung der Leistungserstellung weitgehend unverändert fortgeführt wurde. Das Betriebsergeb-

nis wurde durch diese Effekte um T€ 4.454 belastet und sank auf T€ 6.731.

Die LHD, die u.a. die Aufgaben der ehemaligen Kleiderkasse der Bw übernommen hat, erzielte einen Jahresfehlbetrag von rd. T€ 2.386 (Vorjahr: T€ 2.050). Infolge des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der LHBW und der LHD führt die Verlustübernahme durch die LHBW zu einem negativen Finanzergebnis in Höhe von T€ 3.229 bei der LHBW.

Das Jahresergebnis nach Steuern beläuft sich auf rd. T€ 2.792 (Vorjahr: rd. T€ 4.823).

Die Bilanzsumme der LHBW ist um rd. T€ 20.409 auf rd. T€ 81.442 angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg des Umlaufvermögens (insbesondere des Warenbestandes) von T€ 48.939 in 2011 auf T€ 69.054 zum Bilanzstichtag 2012 zurück zu führen. Das Anlagevermögen ist unter Berücksichtigung der Investitionen des Geschäftsjahres und der fortgesetzten planmäßigen Abschreibungen insgesamt auf rd. T€ 11.842 gestiegen.

Das Eigenkapital beträgt T€ 21.967 (Vorjahr T€ 20.341). Durch die angestiegene Bilanzsumme hat sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Vorjahr von rd. 33,3 % auf rd. 27,0 % verringert. Die Rückstellungen in Höhe von rd. T€ 2.448 sind gegenüber 2011 um T€ 2.858 gesunken. Die Rückstellungen betreffen vorrangig Personalkosten, ausstehende Rechnungen sowie Steuern.

Das Unternehmen erhielt im Jahr 2012 keine Zuwendungen des Bundes.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird auf www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	320	337

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	99.524	141.554
Sonstige Erlöse / Erträge	2.024	3.094
Materialaufwand	67.692	103.956
Personalaufwand	14.471	15.691
Sonstige betriebliche Aufwendungen	237	316
Finanzergebnis	-3.229	-3.292
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.502	7.893
Jahresergebnis	2.792	4.823

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	81.442	61.033
Anlagevermögen	11.842	11.409
Umlaufvermögen	69.054	48.939
Eigenkapital	21.967	20.341
Rückstellungen	2.448	5.306
Verbindlichkeiten	53.106	31.465

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	27,0	33,3

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012 *)	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Nagel, Axel, Vorsitzender der Geschäftsführung					
Bodtländer, Roman (bis 31.03.2012)					
Heeg, Rüdiger, Generalmajor, Geschäftsführer Operations					
Insgesamt				773.000	

Aufsichtsratsvergütung 2012 *) (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Engelhard, Karl, Generalbevollmächtigter, Vorsitzender (ab 11.05.2012)			
Schwartz, Steve, stellv. Vorsitzender			
Broking, Bruno			
Engelhardt, Manfred, Generalleutnant			
Hirtz, Klaus-Peter, Konteradmiral a.D.			
Hummel, Alfred, Ministerialdirektor a.D. (ab 11.05.2012)			
Latz, Gerd (ab 05.06.2012)			
Liermann, Dr., Bernhard, Regierungsdirektor			
Magnor, Matthias S.E. (ab 11.05.2012)			
Rinken, Anke (ab 05.06.2012)			
Schmidt, Stephan (ab 05.06.2012)			
Wollmann, Genia			
Insgesamt			**)

Aufsichtsratsvergütung 2012 *) (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hellmann, Klaus (Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrates bis 10.05.2012)			
Arnold, Friedhelm (bis 04.06.2012)			
Puls, Carl Heinz (bis 04.06.2012)			
Schmidt, Sandra (bis 04.06.2012)			
Insgesamt			**)

*) Es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

***) Die Summe aller entrichteten Bezüge an den Aufsichtsrat betrug 119 T€.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH

Adresse: Löbestraße 1, 53173 Bonn-Bad Godesberg Tel.: 0228/ 838 - 0 Fax: 0228/ 838 – 117 Internet: www.fbg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	13,038	51
TanQuid Betriebsführungs- gesellschaft mbH	12,527	49
Insgesamt	25,565	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Geschäftsführung des im Jahr 1956 gegründeten Unternehmens sind die Durchführung des Betriebs sowie die Instandhaltung und Instandsetzung von Fernleitungen (Pipelines), Pumpstationen, Tankanlagen und dazu gehörender Einrichtungen der NATO-Pipeline-Systeme in der Bundesrepublik Deutschland sowie der deutschen militärischen Pipeline-Anlagen. Das Unternehmen kann auf diesem Gebiet auch Planungsarbeiten, kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsarbeiten vornehmen sowie Leistungen für Dritte erbringen.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2012 war zu Beginn geprägt von im Vergleich zu den Vorjahren geringeren Transportvolumen und Einnahmen. Im Verlauf des Jahres haben sich die Volumina deutlich unter dem Vorjahr bewegt. Gleichwohl lagen die Einnahmen in der zweiten Jahreshälfte zum Teil sogar über denen von 2011. Im Ergebnis lagen die Transportvolumen (5,09 m³) um 14%, die Einnahmen um 7% unter denen des Vorjahres. Diese vollständig an die NSPA CEPS PO abzuführenden Erlöse aus der zivilen Mitnutzung des CEPS wirken sich jedoch nicht unmittelbar auf das ausgewiesene Jahresergebnis der FBG aus.

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten (inkl. Geschäftsführer) während des Geschäftsjahres 2012 belief sich auf 347 Mitarbeiter/innen (Vorjahr 346 Mitarbeiter/innen).

III. Finanzielle Entwicklung

Als Umsätze werden bei der FBG zum einen die Erstattungen der betrieblichen Aufwendungen durch die Haushaltsträger NSPA CEPS und Bund (T€ 33.743 €) ausgewiesen. Davon entfallen in 2012 T€ 3.103 auf den Gesellschafter Bund. Zum anderen werden die Erlöse aus Kraftstofftransporten für Mineralölgesellschaften (T€ 32.248) sowie aus sonstigen Leistungserbringungen (T€ 227) in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Außerhalb des laufenden Geschäfts ist für das Berichtsjahr 2012 festzustellen, dass bedingt durch die Refinanzierung einer Baumaßnahme in NEPS eine Rückerstattung in Höhe von rd. T€ 900 erfolgte, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wird. Die betrieblichen Aufwendungen haben sich weitgehend stabil entwickelt.

Der Materialaufwand belief im Geschäftsjahr 2012 auf T€ 4.942 (Vorjahr: T€ 5.045), dieser setzt sich hauptsächlich aus Strom für die betriebenen Anlagen sowie Kraft- und Schmierstoffe für Pumpmotoren zusammen. Die Personalaufwendungen stiegen

im Vergleich zum Vorjahr von T€ 18.346 auf T€ 19.110. Sonstige betriebliche Aufwendungen, worunter insbes. die Instandhaltung, Wartung und Modernisierung sowie Mieten und Mietnebenkosten fallen, waren im Geschäftsjahr 2012 leicht rückläufig und beliefen auf T€ 11.181 (Vorjahr: T€ 12.128).

Das Jahresergebnis nach Steuern beläuft sich auf rd. T€ 67 (Vorjahr: rd. T€ 78).

Zum Bilanzstichtag beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft T€ 18.093 (Vorjahr T€ 15.770). Das Anlagevermögen der FBG erhöhte sich auf T€ 848 (Vorjahr T€ 573) und umfasst im Wesentlichen festverzinsliche Wertpapiere und sonstige Ausleihungen. Das Umlaufvermögen erhöhte sich auf T€ 17.233 (Vorjahr T€ 15.181) und setzt sich insbesondere aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den liquiden Mitteln zusammen.

Das Eigenkapital der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH (FBG) erhöht sich zum Bilanzstichtag erneut durch Einstellung eines Teilbetrages in Höhe von T€ 64 in die Gewinnrücklagen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum 31.12.2012 auf 5,4% (Vorjahr: 5,8%). Die Finanzierung der FBG erfolgt aus den Haushalten des Bundes und der NATO.

Die Rückstellungen betragen T€ 7.354 (Vorjahr T€ 8.671). Der Rückgang ist insbesondere auf die bei den Berechnungen angewandten, niedrigeren Zinssätze zurückzuführen.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird auf www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	347	346

Umsatz und Ergebnis (in T€)	2012	2011
Umsatzerlöse	66.218	70.462
Sonstige Erlöse / Erträge	1.644	516
Materialaufwand	4.942	5.045
Personalaufwand	19.110	18.346
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.181	12.128
Finanzergebnis	- 278	- 280
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94	105
Jahresergebnis	67	78

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	18.093	15.770
Anlagevermögen	848	573
Umlaufvermögen	17.233	15.181
Eigenkapital	977	912
Rückstellungen	7.354	8.671
Verbindlichkeiten	9.762	6.187

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	5,4	5,8

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Saal, Horst, Dipl.-Ing., Ministerialrat	106.149,96	14.457,81	7.125	173.372,97	45.640,20
Insgesamt	106.149,96	14.457,81	7.125	173.372,97	45.640,20

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schmidt-Franke, Armin, Ministerialdirigent, Vorsitzender	1.600	156	1.756
Szibor, Lutz, Dipl.-Ing., stellv. Vorsitzenden	1.100	156	1.256
Liermann, Dr., Bernhard, Regierungsdirektor	1.100	104	1.204
Nagelschmitz, Robert, Regierungsdirektor (ab 01.09.2012)	366,67	104	470,67
Rottmann, Udo	1.100	156	1.256
Scheuer, Detlef, Kapitän zur See	1.100	156	1.256
Insgesamt	6.366,67	832	7.198,67

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Minz, Stephan, Ministerialrat (bis 31.08.2012)	733,33	52	785,33
Insgesamt	733,33	52	785,33

Abschlussprüfer: Schülleremann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Adresse: Josef-Wirmer-Straße 2 – 8, 53123 Bonn Tel.: 0228/ 4463 - 130

Fax: 0228/ 4463 - 139

Internet: www.hilgmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	49	49
HIL Industrie-Holding GmbH	51	51
Insgesamt	100	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des im Jahr 2005 gegründeten Unternehmens ist die Planung, Steuerung und Durchführung der Materialerhaltung von militärischem Gerät und Systemen und alle damit zusammenhängenden und zweckdienlichen Tätigkeiten.

II. Geschäftsentwicklung

Unter Optimierungsgesichtspunkten wurden in 2012 die bislang bestehenden acht Niederlassungen auf fünf reduziert und die rund 50 Stützpunkte diesen neu zugeordnet. Die drei Instandsetzungswerke blieben von dieser Maßnahme unberührt.

Die Tätigkeiten des Managements der HIL GmbH konzentrierten sich im Geschäftsjahr 2012 auf die Umsetzung des Konzepts „Dynamisches Verfügbarkeitsmanagements“. In kommenden Jahren werden wegen einer nicht mehr geplanten Vollausslastung der Verbände Stückzahlreduzierung der in der Verantwortung der HIL GmbH befindlichen Geräte und Systeme erwartet. Vor diesem Hintergrund wird die bisherige einheitliche Verfügbarkeitsrechnung von 70% auf eine individuelle Verfügbarkeitsrechnung pro System-, Gerätetyp und Standort umgestellt. Die Umsetzung wird zurzeit auf Machbarkeit in zwei Pilotstandorten untersucht.

Im Jahresdurchschnitt 2012 beschäftigte die HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH 310 Mitarbeiter (Angestellte). Zum 31.12.2012 beschäftigte die HIL GmbH 324 eigene sowie 1.615 beigestellte Mitarbeiter.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2012 auf T€ 194.847 gegenüber T€ 195.734 in 2011 geringfügig gesunken.

Der Materialaufwand T€ 145.802 (Vorjahr T€ 149.543) beträgt 75,3% (Vorjahr 76,7%) der Gesamtleistung und enthält im Wesentlichen die durch die HIL GmbH beschafften Ersatz- und Kleinteile T€ 38.682 (Vorjahr T€ 38.453) und die von Unterauftragnehmern erbrachten Instandsetzungsleistungen T€ 102.202 (Vorjahr T€ 106.627).

Die Managementleistungen der HIL GmbH T€ 46.072 (Vorjahr T€ 44.040) setzen sich zusammen aus Personalaufwendungen, Abschreibungen, übrigen betrieblichen Aufwendungen, den vertraglich zu erstattenden Steueraufwendungen sowie dem Gewinnzuschlag.

Die HIL GmbH hat in 2012 einen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von T€ 3.251 (Vorjahr T€ 2.894) erzielt.

Der Rückgang in der Bilanzsumme von T€ 63.352 im Jahr 2011 auf T€ 60.907 im Jahr 2012 resultiert primär aus dem verringerten Umlaufvermögen. Das Umlaufvermögen ist auf Grund gesunkener Werte für unfertige Leistungen und Kundenforderungen auf T€ 44.580 (Vorjahr T€ 47.052) gesunken. Die Höhe des Anlagevermögens liegt dagegen fast unveränderlich bei T€ 16.283 (Vorjahr T€ 16.222).

Die HIL GmbH ist mit einem Eigenkapital in Höhe von T€ 7.619 (Vorjahr T€ 8.810) ausgestattet. Der Rückgang begründet sich in der disquotalen Ausschüttung im Jahr 2012 aus den Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 4.442 an den industriellen Anteilseigner. Bei einer gleichzeitig gesunkenen Bilanzsumme ergibt sich damit eine Eigenkapitalquote von 12,5% (Vorjahr 13,9%).

Die Rückstellungen betragen T€ 29.898 (Vorjahr T€ 31.934). Der Hauptanteil mit T€ 24.113 (Vorjahr T€ 27.027) entfällt auf die in der Werksinstandsetzung bei Unterauftragnehmern befindlichen Systeme und Baugruppen entsprechend ihres jeweiligen Anarbeitungsgrades.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird auf www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	310	257

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	194.847	195.734
Sonstige Erlöse / Erträge	1.039	711
Materialaufwand	145.802	149.543
Personalaufwand	20.041	18.361
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.112	19.449
Finanzergebnis	53	41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.470	4.133
Jahresergebnis	3.251	2.894

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	60.907	63.352
Anlagevermögen	16.283	16.222
Umlaufvermögen	44.580	47.052
Eigenkapital	7.619	8.810
Rückstellungen	29.898	31.934
Verbindlichkeiten	23.390	22.607

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	12,5	13,9

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012 Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Frieling, Ulrich, kaufm. Bereich (bis 30.11.2012)					
Simon, Jürgen, Erster Direktor BWB, kaufm. Bereich (ab 17.12.2012)					
Zimmer, Winfried, Brigadegeneral, Bereich Technik/Logistik					
Insgesamt				475.000	

Aufsichtsratsvergütung 2012 *) (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Peters, Michael, Vorsitzender			
Engelhardt-Cavelius, Sabine (ab 17.12.2012)			
Gratzl, Stephan (ab 17.12.2012)			
Grohmann, Sabine, Ministerialrätin (ab 17.12.2012)			
Hummel, Alfred, Ministerialdirektor a.D. (ab 17.12.2012)			
Matthes, Heinz			
Moseler, Matthias			
Ostendorp, Andreas, Regierungsdirektor (ab 17.12.2012)			
Pahl, Horst-Detlev			
Richter, Harry, Brigadegeneral (ab 17.12.2012)			
Schmidt-Franke, Armin, Ministerialdirigent (ab 17.12.2012)			
Suhr, Wolfgang, Ministerialdirigent (ab 17.12.2012)			
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 *) (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Krischik, Dipl.-Kfm., Stefan, Geschäftsführer (bis 25.06.2012)			
Marinelli, Nicola, Geschäftsführerin (bis 25.06.2012)			
Averkamp, Dr., Theo (bis 25.06.2012)			
Minz, Stephan, Ministerialrat (bis 25.06.2012)			
Offer, Dr., Michael, Ministerialdirigent (bis 25.06.2012)			
Walgenbach, Willi (bis 25.06.2012)			
Zeyer, Peter (bis 25.06.2012)			
Insgesamt	0	0	0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Abschlussprüfer: Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

BwFuhrparkService GmbH

Adresse: Maarstraße 63, 53842 Troisdorf-Spich Tel.: 02241/ 1650 - 0

Fax: 02241/ 1650 – 444

Internet: www.bwfuhrpark.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	751	75,1
Deutsche Bahn AG	249	24,9
Insgesamt	1.000	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der im Jahr 2002 gegründeten BwFuhrparkService (BwFPS) GmbH ist die Entwicklung eines übergreifenden Systems Flottenmanagement für die Bundeswehr und die Übernahme von Mobilitäts- und Flottenmanagementaufgaben für den Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, derartige Leistungen gegenüber Dritten zu erbringen, soweit sichergestellt bleibt, dass die Gesellschaft im Wesentlichen für den Bund tätig wird.

II. Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus der Staatsschulden- und Finanzkrise haben sich im Berichtsjahr geringer als im Vorjahr auf die BwFPS ausgewirkt. Hier ist im Wesentlichen das geringfügig gesunkene Preisniveau auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu nennen. Die Neufahrzeugpreise sind dagegen nahezu unverändert geblieben. Die PKW-Betriebskosten sind in Deutschland insgesamt gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die BwFPS hat im Berichtsjahr die Ausschreibung des Fuhrparkmanagements der HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH, Bonn, gewonnen.

Bei gegenüber dem Jahresultimo 2011 nahezu unverändertem Fahrzeugbestand sind die Umsatzerlöse geringfügig um 2,1 % gesunken.

Interne Optimierungsmaßnahmen betrafen die Verbesserung der innerbetrieblichen Prozesse, hier werden insbesondere die Umwandlung von sechs Mobilitätscentern in Servicestationen, die Vorbereitung der Einführung eines passiven Pools und die Einführung eines webbasierten Abrechnungsportals.

Zum 31.12.2012 waren 364 (Vorjahr 382) Mitarbeiter bei der BwFPS beschäftigt. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Geschäftsjahr 2012 lag bei 365 (Vorjahr 385) Mitarbeitern, die durchschnittliche Anzahl der beigestellten Mitarbeiter lag bei 1.092 Mitarbeiter (Vorjahr 1.258).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Erträge der BwFuhrparkService GmbH beliefen sich im Geschäftsjahr 2012 auf T€ 334.171 und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr (T€ 353.165) verringert. Dieser Rückgang resultiert zum einen aus geringeren Rückstellungsaufösungen und zum anderen aus höheren Erlösschmälerungen aus preisrechtlichen Rückforderungen der Bundeswehr.

In den Umsatzerlösen sind T€ 311.644 (Vorjahr T€ 318.424) aus der Vermietung von Fahrzeugen, nahezu ausschließlich an die Bundeswehr, enthalten. Der Umsatzanteil der Fahrzeuge in Kurzzeitmiete am Gesamtvermietumsatz hat sich mit 17% (Vorjahr: 16%) leicht erhöht. Neben den höheren Umsätzen aus der Kurzzeitvermietung stieg ebenfalls der Umsatz für Kraftstoffe an. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf T€ 22.527 (Vorjahr T€ 34.741) und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung von Schäden und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Materialaufwand in Höhe von T€ 245.696 (Vorjahr T€ 256.893) ergibt sich im Wesentlichen aus niedrigeren Leasingaufwendungen sowie einer niedrigeren Zuführung zu fahrzeugbezogenen Rückstellungen. Der Personalaufwand ist 2012 geringfügig auf T€ 18.390 (Vorjahr T€ 18.649) gesunken, da im Berichtszeitraum nicht alle Planstellen besetzt werden konnten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen T€ 24.717 (Vorjahr T€ 37.159). Der Rückgang zum Vorjahr ist maßgeblich auf reduzierte IT-Aufwendungen zurückzuführen.

Als Ergebnis vor Steuern verbleiben im Berichtsjahr T€ 8.774 (Vorjahr T€ 6.739). Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 4.775 (Vorjahr T€ 1.966).

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr auf T€ 249.314 gestiegen (Vorjahr T€ 241.537). Das Anlagevermögen stieg auf T€ 148.100 (Vorjahr T€ 145.939), wobei sich die Sachanlagen infolge der im Berichtsjahr getätigten Investitionen in den Fuhrpark erhöhten, während sich die immateriellen Vermögensgegenstände aufgrund der planmäßigen Abschreibungen des Berichtsjahres verminderten. Das Umlaufvermögen erhöhte sich auf T€ 101.124 (Vorjahr T€ 94.460). Das Eigenkapital beläuft sich auf T€ 139.983 (Vorjahr T€ 135.227). Die Eigenkapitalquote beträgt 56,1% (Vorjahr 55,9%).

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist auf www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	365	385
Gestellte Mitarbeiter der Bw im Jahresdurchschnitt	1.092	1.258

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	311.644	318.424
Sonstige Erlöse / Erträge	22.527	34.741
Materialaufwand	245.696	256.893
Personalaufwand	18.390	18.649
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.717	37.159
Finanzergebnis	-2.080	-2.449
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.774	6.739
Jahresergebnis	4.775	1.966

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	249.314	241.537
Anlagevermögen	148.100	145.939
Umlaufvermögen	101.124	95.460
Eigenkapital	139.983	135.227
Rückstellungen	89.699	77.764
Verbindlichkeiten	12.479	18.866
Weitere Kenngrößen (in % / T €)		
	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	56,1	55,9

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Zimmer, Dietmar Johannes, Ministerialrat	185.834,22	21.214,08	0	207.048,30	56.648,20
Lübke, Rolf *)	0	0	51.400,00	51.400,00	
Insgesamt	185.834,22	21.214,08	51.400,00	258.448,30	56.648,20

*) wird von der DBFuhparkService GmbH gestellt

Aufsichtsratsvergütung 2012**) (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Rüttler, Dr., Martin, Aufsichtsratsvorsitzender			
Hubert, Michael stv. Aufsichtsratsvorsitzender			
Nagelschmitz, Robert, Regierungsdirektor (ab 04.07.2012)			
Scheuer, Detlef, Kapitän zur See (ab 04.07.2012)			
Schmidt, Torsten (ab 01.01.2012)			
Suhr, Wolfgang, Ministerialrat (ab 04.07.2012)			
Insgesamt			0

Aufsichtsratsvergütung 2012 **) (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Gerhard, Dr., Jan, Ministerialrat (bis 25.06.2012)			
Offer, Dr., Michael, Ministerialdirigent (bis 30.04.2012)			
Insgesamt			0

**) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.)

Adresse: Ferdinand-Porsche-Straße 1a, 51149 Köln Tel.: 02203/ 9128 - 300 Fax: 02203/ 9128 - 222 Internet: www.gebb.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	50	100
Insgesamt	50	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Geschäftsgegenstand der im Jahr 2000 gegründeten Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH (g.e.b.b.) ist die Beratung des BMVg bei der Entwicklung von Projekten zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei der Bedarfsdeckung und im Betrieb der Bundeswehr sowie die Begleitung der Umsetzung dieser Projekte. Vertragliche Grundlage ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 konnten im Projektgeschäft gute Fortschritte erzielt werden:

- Der Bereich Logistik hat im Jahr 2012 im Schwerpunkt die bestehenden Kooperationen bzw. Beteiligungsgesellschaften der Bundeswehr untersucht und in enger Zusammenarbeit mit dem BMVg Ansätze für deren zukünftige Organisation entwickelt. Hierzu zählen die Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements der Bundeswehr im System Bundeswehr Fuhrparkservice, die Entwicklung einer Anschlusslösung für ein optimiertes Bekleidungsmanagement und die Ausgestaltung des Instandhaltungsmodells für sämtliche landgestützte Waffensysteme.
- Im Bereich Personal zielten die Schwerpunkte des 2011 neu aufgestellten Geschäftsfelds Personalmanagement auf eine Stärkung eines bundeswehrgemeinsamen Personalkörpers, die Optimierung der Potenzialausschöpfung der Angehörigen der Bundeswehr sowie die notwendige Modernisierung und Flexibilisierung im Personalmanagement.
- Im Bereich Immobilien wurden nach erfolgreicher Implementierung der neuen Organisationsstruktur für das Facility Management (FM) der Bundeswehr-Dienstleistungszentren die Erfolgssicherung der strukturellen Veränderungen sowie die Optimierung des Einkaufs von FM-Leistungen als Beratungsschwerpunkte gebildet.
- Im Bereich Organisationsmanagement wurde das Projekt „Entbürokratisierung nach Innen“ in das inhaltlich deutlich erweiterte Projekt „Deregulierung“ überführt. Neben dem Bürokratieabbau setzt das Arbeitsprogramm Deregulierung Schwerpunkte bei der Bürokratieprävention und generell der Entlastung der Einsatzkontingente.

Im Jahr 2012 waren durchschnittlich 95 Mitarbeiter/-innen bei der g.e.b.b. fest angestellt (Vorjahr: 100 Mitarbeiter/-innen). Unter Berücksichtigung der Auszubildenden, Aushilfen und der Leiharbeiter waren 2012 im Durchschnitt 106 Mitarbeiter/-innen beschäftigt (Vorjahr: 108 Mitarbeiter/-innen).

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse des Jahres 2012 betragen T € 11.657 (Vorjahr T € 12.805). Diese beinhalten ausschließlich Kostenerstattungen auf Basis des mit dem BMVg geschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages. Die sonstigen Erträge in Höhe von T € 127 (Vorjahr: T € 148) umfassen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen. Die Personalkosten verringern sich leicht um T € 429 auf T € 8.606. Der Anteil der Kosten für externe Beratung und freie Mitarbeiter an Gesamtkosten lag im Jahr 2012 bei 5,5% (Vorjahr: 11,0%). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verringerte sich leicht um T € 39 auf T € 105. Das Jahresergebnis nach Steuern sank um rd. T € 38 auf rd. T € 60 (Vorjahr T € 98).

Zum Bilanzstichtag beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft T € 5.736 (Vorjahr: T € 6.094). Das Anlagevermögen verringerte sich auf Grund Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um T € 67. Das Umlaufvermögen setzt sich insbesondere aus Forderungen gegen den Gesellschafter und den liquiden Mitteln zusammen. Das Eigenkapital beträgt T € 2.809 (Vorjahr: T € 2.749). Der Jahresüberschuss 2011 in Höhe von T € 98 wurde vollständig der Gewinnrücklage zugeführt, so dass sich die Gewinnrücklage von T € 2.256 auf T € 2.354 erhöht. Die Rückstellungen erhöhten sich leicht auf T € 2.650. Sämtliche Verbindlichkeiten haben (wie im Vorjahr) eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten T € 159 (Vorjahr: T € 182) Verbindlichkeiten aus Steuern. Die Eigenkapitalquote erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Prozentpunkte auf 49%.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist auf www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	95	100

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	11.657	12.805
Sonstige Erlöse / Erträge	127	148
Materialaufwand	900	1.678
Personalaufwand	8.606	9.035
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.056	2.043
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	105	144
Jahresergebnis	60	98

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	5.736	6.094
Anlagevermögen	148	215
Umlaufvermögen	5.579	5.870
Eigenkapital	2.809	2.749
Rückstellungen	2.650	2.623
Verbindlichkeiten	277	723

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	49,0	45,1

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Rüttler, Dr., Martin Albert	209.117,60	-	40.442,50	249.560,10	
Insgesamt	209.117,60	-	40.442,50	249.560,10	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Driftmann, Prof. Dr., Hans-Heinrich, Vorsitzender (ab 30.08.2012)	3.898,61	-	3.898,61
Wolf, Rüdiger, Staatssekretär, stellv. Vorsitzender (ab 30.08.2012)	-	-	-
Beus, Dr., Hans Bernhard, Staatssekretär (ab 30.08.2012)	-	-	-
Eickenboom, Dr., Peter, Staatssekretär a.D. (ab 30.08.2012)	2.599,08	-	2.599,08
Rühle, Joachim, Vizeadmiral (ab 30.08.2012)	-	-	-
Insgesamt	6.497,69	-	6.497,69

Anmerkung: Die Amtsperiode des vorhergehenden Aufsichtsrates endete mit Feststellung des Jahresabschlusses am 21.05.2012. Die Amtsperiode des neuen Aufsichtsrates begann am 30.08.2012.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schweickart, Prof. Dr., Nikolaus, Vorsitzender (bis 21.05.2012)	2.748,20	-	2.748,20
Wolf, Rüdiger, Staatssekretär, stellv. Vorsitzender (bis 21.05.2012)	-	-	-
Gatzer, Werner, Staatssekretär (bis 21.05.2012)	-	-	-
Heinzmann, Dipl.-Ing., Werner (bis 21.05.2012)	1.832,14	-	1.832,14
Wieker, Volker, General (bis 21.05.2012)	-	-	-
Insgesamt	4.580,34	-	4.580,34

Abschlussprüfer: Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH

Adresse: Humboldtstraße 110, 29633 Munster Tel.: 05192/ 964 - 0 Fax: 05192/ 964 - 249 Internet: www.geka-munster.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25,6	100
Insgesamt	25,6	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des im Jahr 1997 gegründeten Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen und Anlagen des Bundes zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen, kontaminierten Böden und Abfällen, die Beseitigung von Rüstungsaltslasten mit chemischen Kampfstoffprodukten, den damit in Zusammenhang stehenden Materialien und Folge- und Vernichtungsprodukten sowie die Vernichtung von Explosivstoffen und Fundmunition einschließlich der Erbringung damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen für den Bund und Dritte.

II. Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Lage der GEKA im Jahr 2012 war durch folgende Entwicklungen geprägt:

- Alle von der GEKA mbH betriebenen Anlagen verzeichneten durchgängig hohe Durchsatzzahlen; das hohe Niveau des Vorjahres konnte gehalten werden.
- Die Anlagenverfügbarkeiten konnten durch Reduktion unplanmäßiger Stillstände und durch Abschluss der Umbaumaßnahmen in der 2. Verbrennungsanlage weiter gesteigert werden.
- Ein weiterer Bombensägestand wurde in Betrieb genommen. Dadurch ist es zukünftig möglich, auch Abwurfmunition (Fliegerbomben) bis zu einer Nettoexplosivstoffmasse von zwei Tonnen zu delaborieren.
- Die 1. und die 2. Verbrennungsanlage wurden im gesamten Jahr 2012 im 5-Schichtbetrieb vollkontinuierlich betrieben. Im März 2012 wurde auch in der 3. Behandlungsanlage (Sprengofen) der vollkontinuierliche Schichtbetrieb eingeführt.
- Im Geschäftsjahr 2012 sind insgesamt T€ 547 in die immateriellen Vermögensgegenstände und in die Sachanlagen investiert worden, um die Leistungsfähigkeit der GEKA weiter zu optimieren.

In 2012 waren bei der GEKA durchschnittlich 139 Stellen (einschließlich Geschäftsführerpositionen und Auszubildenden) besetzt.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse der GEKA sind im Berichtszeitraum auf T€ 16.098 (Vorjahr T€ 15.829) gestiegen. Dabei kam es zu Substitutionseffekten zwischen dem Betriebsführungsentgelt und dem Umsatz aus Drittaufträgen, die sich gegenüber dem Vorjahr mehr als halbierten. Bei spürbar gestiegenem Material- und Personalaufwand konnte ein Ergebnis vor Steuern von T€ 224 erzielt werden. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 160, der sich auf dem Niveau des Vorjahres (T€ 165) bewegt.

Die Bilanzsumme hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um T€ 727 auf T€ 7.246 erhöht.

Das Anlagevermögen erhöhte sich auf T€ 4.390 (Vorjahr T€ 3.979). Der Anstieg ist insbesondere auf den Erwerb von Bundesobligationen zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen ist auf T€ 2.826 (Vorjahr T€ 2.496) gestiegen. Die Erhöhung ergibt sich insbesondere aus dem Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände.

Das Eigenkapital ist durch die Einstellung des Jahresüberschusses 2011 in voller Höhe (T€ 165) in die Gewinnrücklage sowie durch den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von T€ 160 auf T€ 1.635 gestiegen. Die Eigenkapitalquote verbleibt bei 22,6%.

Die Rückstellungen sind von T€ 543 im Jahr 2011 auf T€ 741 im Jahr 2012 gestiegen. Der Grund hierfür sind vor allem die gestiegenen Rückstellungen für Personalkosten und ausstehende Rechnungen.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird auf www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	139	136

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	16.098	15.829
Sonstige Erlöse / Erträge	77	40
Materialaufwand	4.344	3.945
Personalaufwand	8.327	7.741
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.738	3.006
Finanzergebnis	21	30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	224	247
Jahresergebnis	160	165

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	7.246	6.519
Anlagevermögen	4.390	3.979
Umlaufvermögen	2.826	2.496

Eigenkapital	1.635	1.475
Rückstellungen	741	543
Verbindlichkeiten	1.079	843

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	22,6	22,6

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012 *)	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Gerhard, Dr., Jan, Ministerialrat (ab 16.02.2012)					
Krüger, Dr., Andreas, Oberregierungsrat					
Vasen, Hendrik (bis 15.02.2012)					
Insgesamt				210.004	

*) Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht (keine individualisierte Angabe der Bezüge)

Aufsichtsratsvergütung 2012 **) (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brauner, Norbert, Ministerialrat, Vorsitzender			
Minz, Stephan, Ministerialrat, stellv. Vorsitzender			
Edom, Dr., Erhard, Ministerialrat			
Joneleit-Woelke, Brigitte, Regierungsdirektorin			
Köthe, Adolf, Bürgermeister			
Insgesamt	0	0	0

**) Der Aufsichtsrat erhielt für seine Tätigkeit keine Bezüge. Reisekosten und andere Auslagen wurden in Höhe von € 1.099,08 erstattet.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat 2012			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

BWI Informationstechnik GmbH

Adresse: Auf dem Steinbüchel 22, 53340 Meckenheim Tel.: 02225/ 988 - 8901 Fax: 02225/ 988 - 8902 Internet: www.bwi-it.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 30.09.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	9.980	49,90
Siemens AG	10.010	50,05
IBM Deutschland GmbH	10	0,05
Insgesamt	20.000	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des im Jahr 2006 gegründeten Unternehmens ist die technikerunterstützte Informationsverarbeitung, die Organisation und der Betrieb von Anlagen und Systemen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und die Erbringung von Informations- und Kommunikationsdienstleistungen aller Art.

Die Gesellschaft erneuert und betreibt die gesamte nicht militärische IT- und Telekommunikations-Infrastruktur der Bundeswehr.

II. Geschäftsentwicklung

Die wirtschaftliche Lage der BWI IT im Geschäftsjahr 2011/2012 war durch folgende Entwicklungen geprägt:

- Die Gesellschaft hat in den letzten Geschäftsjahren neben der Aufrechterhaltung und teilweisen Verbesserung des Ist-Betriebes alle wesentlichen Vorleistungen (z.B. zentralisierte Betriebsstrukturen) für die Einführung der vertraglich vereinbarten Zielbetriebsservices geschaffen. Dies betrifft die Schaffung der technischen und betrieblichen Grundlagen (z. B. WAN, LAN, Betriebskompetenzzentren) und weiterer für die Serviceerbringung notwendige Strukturen (z. B. User Help Desk, Service Center) sowie der organisatorischen Grundlagen und die Qualifikation der Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr wurden darauf aufbauend die zur Modernisierung des IT-Grundbetriebes der Bundeswehr vereinbarten Integrationsprojekte im Wesentlichen abgeschlossen.
- Der Zielbetrieb wurde im Juni 2012 umfassend erreicht.
- Im Geschäftsjahr kam es bedingt durch die Neustrukturierung der Bundeswehr zur Durchführung zusätzlicher Projekte.

Die BWI IT beschäftigte zum Bilanzstichtag 30. September 2012 insgesamt 1.932 (Vorjahr 1.923) Mitarbeiter, davon 1.064 (Vorjahr 981) eigene Angestellte sowie 868 (Vorjahr 942) gestellte Mitarbeiter der Bundeswehr.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesamtumsatzerlöse erhöhten sich um T€ 7.768 auf T€ 662.935. Der Umsatz ohne die durch die BWI Systeme GmbH – einer 100%-igen Tochtergesellschaft der IBM Deutschland GmbH und Subunternehmer der BWI IT – erbrachten Leistungen beträgt Mio. € 425,6 (Vorjahr Mio. € 417,2). Der Anstieg resul-

tiert im Wesentlichen aus der gestiegenen Leistungserbringung im Bereich LAN-Passiv.

Die Umsatzkosten betragen T€ 647.563 (Vorjahr T€ 644.018). Hierunter werden alle Aufwendungen erfasst, die in direktem Zusammenhang mit der Leistungserbringung angefallen sind.

Die BWI IT weist im Berichtsjahr ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 19.782 (Vorjahr T€ 18.022) aus. Das Jahresergebnis nach Steuern beläuft sich auf rd. T€ 11.545 (Vorjahr T€ 8.933).

Die Bilanzsumme der Gesellschaft verringerte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um T€ 50.252 auf T€ 285.924 (Vorjahr T€ 336.176). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Investitionen aufgrund der Erreichung des Zielbetriebes. Der Rückgang der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultierte primär aus der Abarbeitung des Projektes LAN-Passiv.

Auf der Passivseite ergab sich neben dem Rückgang des Eigenkapitals auf T€ 101.545 (Vorjahr T€ 149.738) ein Rückgang der Verbindlichkeiten sowie ein Anstieg bei den Rückstellungen. Die Eigenkapitalquote sank im Berichtszeitraum ebenfalls von 44,5% im Jahr 2011 auf 35,5%.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Jahresabschluss zum 30.09.2012 wird auf www.bundesanzeiger.de veröffentlicht.

Mitarbeiter *)

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.940	1.935

*) Enthält die durchschnittliche Anzahl der BWI IT Mitarbeiter sowie der gestellten Mitarbeiter der Bw.

Umsatz und Ergebnis (in T€)

	2012	2011
Umsatzerlöse	662.935	655.167
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	647.563	644.018
Allgemeine Verwaltungskosten	10.644	6.791
Sonstige betriebliche Erträge	14.516	13.123
Zinsergebnis	538	541
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.782	18.022
Jahresergebnis	11.545	8.933

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	285.924	336.176
Anlagevermögen	157.406	179.993
Umlaufvermögen	115.722	139.715
Eigenkapital	101.545	149.738
Rückstellungen	97.912	87.971
Verbindlichkeiten	86.467	98.467

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	35,5	44,5

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012 *)	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Blaschke, Peter, Vorsitzender					
Wilmers, Dr. jur., Georg, Leitung Account Management					
Glaß, Ewald, Leitung Personal und Kommunikation					
Kilian, Lutz, kaufmännische Leitung					
Insgesamt				910.000	

*) Es wurde von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht (keine individualisierte Angabe der Bezüge). Die BWI IT GmbH hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr vom 01.10. bis 30.09.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 30.09.2012 **)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Jasper, Frank, Vorsitzender (ab 1.07.2012)			
Braun, Roland, Generalmajor, stellv. Vorsitzender (ab 22.06.2012)			
Crusius, Michael (ab 01.07.2012)			
Frischmuth, Jürgen			
Gerdes, Dr., Walter			
Horn, Per (ab 01.07.2012)			
Kappenberg, Horst			
Kastenmeier, Peter			
Lohrum, Wolfgang			
Meyer, Herbert K.			
Miehe, Harald			
Noll, Christian			
Offer, Dr., Michael, Ministerialdirigent			
Peters, Michael			
Pfeiffer, Hans-Georg			
Pillen, Gregor			
Rathnow, Dirk			
Richter, Bodo			
Scherzl, Bruno			
Schwarz, Günter, Brigadegeneral a.D. (ab 01.01.2012)			
Streicher, Robert			
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder **)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bentler, Dr., Martin, Vorsitzender (bis 30.6.2012)			
Bohrer, Peter, Generalmajor, stellv. Vorsitzender (bis 21.06.2012)			
Wieczorek, Burkard (bis 30.06.2012)			
Insgesamt	0	0	0

**) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**E - Beteiligungen aus dem
Bereich des
Bundesministeriums für
Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung
(BMVBS)**

Deutsche Bahn AG

Deutsche Bahn AG

Adresse: Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin

Tel.: 030/297-64060

Fax: 030/297-64339

Internet: www.deutschebahn.com

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	2.150.000	100
Insgesamt	2.150.000	100

Wesentliche Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
DB Mobility Logistics AG, Berlin	100	1.000.000	0
DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main	100	767.000	4.478.000
DB Station&Service Aktiengesell- schaft, Berlin	100	256.000	1.089.000
DB Energie GmbH, Frankfurt/Main	100	52.000	2.870.000
DB Services Immobilien GmbH, Berlin	100	1.000	106.000
DB JobService GmbH, Berlin	100	3.000	97.000
DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	100	0	96.000

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung einer Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

Betreiben und Vermarkten der Eisenbahninfrastruktur, insbesondere Planung, Bau, Unterhaltung sowie Führung von Betriebsleit- und Sicherheitssystemen; Verkehrsleistungen zur Beförderung von Gütern und Personen, insbesondere auf dem Gebiet des Schienenverkehrs; Logistikleistungen aller Art, insbesondere Transport-, Speditions-, Fracht- und Lagerleistungen; Beratungs- und Dienstleistungen aller Art, insbesondere in den Bereichen Verkehr, Logistik, IT und Telekommunikation.

II. Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2012 war für den DB-Konzern ein erfolgreiches Jahr. Auch wenn sich die erwartete konjunkturelle Erholung im zweiten Halbjahr 2012 nicht realisiert hat, konnte der DB-Konzern seinen Wachstumskurs weiter fortsetzen.

Die Leistungsentwicklung war über die Geschäftsfelder gesehen unterschiedlich. So stand zum Beispiel einem Anstieg im Schienenpersonenverkehr ein konjunkturbedingter Rückgang in der Luftfracht und im Schienengüterverkehr gegenüber.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Umsatz ist im Berichtsjahr mit einem Plus von 3,5% im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die positive Umsatzentwicklung war wesentlich durch die Entwicklung in den Geschäftsfeldern des Personenverkehrs sowie dem Geschäftsfeld DB Schenker Logistics getrieben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr unter anderem aufgrund höherer Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in den Geschäftsfeldern DB Arriva und DB Schenker Logistics gestiegen.

Der Materialaufwand lag im Berichtsjahr etwas höher als im Vorjahr. Hier wirkten sich insbesondere höhere eingekaufte Leistungen in den Geschäftsfeldern DB Schenker Logistics und DB Dienstleistungen infolge der Ausweitung der Geschäftstätigkeit aus.

Der Personalaufwand lag spürbar oberhalb des Werts aus dem Vorjahr. Hier machten sich Tarifierhöhungen und die höhere Mitarbeiterzahl bemerkbar.

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen. Dies resultierte aus höheren Aufwendungen für Mieten und Leasing sowie gestiegenen Aufwendungen für sonstige Serviceleistungen in den Geschäftsfeldern DB Bahn Regio und DB Bahn Fernverkehr.

Die Deutsche Bahn AG hat 2012 Zuwendungen in Höhe von 3.895 Mio. € durch den Bund erhalten.

Die Abschreibungen lagen leicht oberhalb des Werts des Vorjahres.

Insgesamt haben sich das operative Ergebnis (EBIT) und das Jahresergebnis deutlich verbessert.

Per 31. Dezember 2012 ist die Zahl der Mitarbeiter auf 299.347 natürliche Personen angestiegen (per 31. Dezember 2011: 295.172 Personen). Neben einem Personalanstieg in Deutschland um 911 Personen ist insbesondere die Belegschaft außerhalb Deutschlands deutlich auf 105.327 Personen (per 31. Dezember 2011: 102.063 Personen) gestiegen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Vollzeitbeschäftigte ohne Auszubildende)	286.237	282.260

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	39.296.000	37.979.000
Sonstige Erlöse / Erträge	6.057.000	5.519.000
Materialaufwand	21.039.000	20.906.000
Personalaufwand	13.817.000	13.076.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.640.000	4.375.000
Finanzergebnis	-981.000	-818.000
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.548.000	1.359.000
Jahresergebnis	1.477.000	1.332.000

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	52.490.000	51.791.000
Langfristige Vermögenswerte	44.206.000	44.059.000
Kurzfristige Vermögenswerte	8.284.000	7.732.000
Eigenkapital	15.934.000	15.126.000
Langfristiges Fremdkapital	24.608.000	24.238.000
Kurzfristiges Fremdkapital	11.948.000	12.427.000

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	30,4	29,2
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)	5.601.000	5.141.000
EBIT (bereinigt um Sondereinflüsse)	2.708.000	2.309.000
Mittelfluss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	4.094.000	3.390.000
Ergebnis je Aktie (in €)	3,42	3,07
Anzahl der ausgegebenen Aktien	430.000.000	430.000.000
Gewinnausschüttung an Gesellschafter (Dividendenzahlung)	525.000	500.000

Gesamtbezüge Vorstand 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Grube, Dr., Rüdiger	900.000	25.000	1.736.000	2.661.000	918.000
Becht, Gerd	650.000	37.000	1.082.000	1.769.000	691.000
Kefer, Dr., Volker	483.000	32.000	822.000	1.337.000	206.000
Lutz, Dr., Richard	400.000	26.000	742.000	1.168.000	59.000
Weber, Ulrich	650.000	9.000	1.106.000	1.765.000	855.000
Insgesamt	3.083.000	129.000	5.488.000	8.700.000	2.729.000

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung, Sitzungsgeld und Nebenleistungen in €	Summe in €
Felcht, Prof. Dr. Dr., Utz-Hellmuth, Aufsichtsratsvorsitzender	70.000	33.600	103.600
Kirchner, Alexander, stv. Aufsichtsratsvorsitzender	40.000	21.100	61.100
Beus, Dr., Hans Bernhard	20.000	10.800	30.800
Dänzer-Vanotli, Christoph	20.000	16.900	36.900
Döring, Patrick	20.000	10.100	30.100
Großmann, Dr.-Ing. Dr. E. h., Jürgen	20.000	16.700	36.700
Heitzer, Dr., Bernhard	20.000	10.100	30.100
Hensel, Jörg	21.700	12.000	33.700
Hommel, Klaus-Dieter	20.000	16.900	36.900
Joosten, Wolfgang	20.000	16.900	36.900
Krumnow, Dr., Jürgen	40.000	20.800	60.800
Löschke, Prof. Dr., Knut	20.000	16.900	36.900
Miller, Vitus	20.000	11.000	31.000
Nowka, Fred (ab 30.08.2012)	8.300	4.200	12.500
Odenwald, Michael (ab 11.10.2012)	8.800	5.800	14.600
Plambeck, Ute	20.000	10.100	30.100
Reiß, Mario	20.000	16.900	36.900
Rusch-Ziemba, Regina	25.000	13.300	38.300
Schwarz, Jens (ab 30.08.2012)	11.700	7.100	18.800
Weiss, Dr.-Ing. E. h. Dipl.-Ing., Heinrich	20.000	16.700	36.700
Insgesamt	465.500	287.900	753.400

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung, Sitzungsgeld und Nebenleistungen in €	Summe in €
Kirchheim, Günter (bis 20.06.2012)	15.000	8.600	23.600
Kleindienst, Helmut (bis 30.06.2012)	12.500	7.700	20.200
Scheurle, Prof., Klaus-Dieter (bis 10.10.2012)	29.200	16.500	45.700
Insgesamt	56.700	32.800	89.500

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Flughafengesellschaften

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Adresse: 12521 Berlin

Tel.: 030/ 6091 - 70142

Fax: 030/ 6091 - 70150

Internet: www.berlin-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Land Berlin	4.070	37
Land Brandenburg	4.070	37
Bund	2.860	26
Insgesamt	11.000	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Schönefeld	100	121.666	210.031
Flughafen Energie & Wasser GmbH, Schönefeld	100	28	67.313
FMT Facility Management Tempelhof GmbH i.L., Berlin	100	25	0

I. Gegenstand des Unternehmens

Der Betrieb und der Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Flughafen Berlin Brandenburg Willy Brandt (Kurzbezeichnung: Flughafen Berlin Brandenburg, Internationale Bezeichnung: Berlin Brandenburg Airport; Markenname und Logo: BER) einschließlich dessen Betrieb und Ausbau nach dessen Inbetriebnahme, sowie die unternehmerische Beteiligung an Flughafengesellschaften im Berlin-Brandenburger Raum.

II. Geschäftsentwicklung

Die Zahl der Passagiere an den Flughäfen der Hauptstadtregion in Tegel und Schönefeld stieg im Jahr 2012 erstmals über die 25 Millionen-Marke, nach 24 Millionen Passagieren 2011. Insgesamt wurden 25.261.477 Passagiere gezählt, welches gegenüber 2011 einen Anstieg von 5,1 % darstellt. Damit entwickelte sich der Luftverkehr in der Region Berlin-Brandenburg auch im zehnten Jahr in Folge besser als der Durchschnitt der internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland (circa +1,1 % gegenüber 2011). Der dritte Platz unter den deutschen Luftverkehrsstandorten konnte mit diesem Ergebnis somit weiter gefestigt werden.

Die Umsatzerlöse aus dem Aviation-Bereich sind durch den Anstieg der Passagierzahlen gegenüber 2011 um 3,5 % von 178,0 Mio. € auf 184,3 Mio. € gestiegen. Die Umsatzerlöse aus dem Non Aviation-Bereich sind von 47,0 Mio. € um 3,7 % auf 45,2 Mio. € gesunken, im Wesentlichen begründet durch geringere Einnahmen aus der Parkierung und der Vermietung von Werbeflächen. Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Real Estate sind gegenüber dem Vorjahr von 29,3 Mio. € auf 29,0 Mio. € geringfügig gesunken.

Am 8. Mai 2012 hat die Geschäftsführung den geplanten Termin für die Eröffnung des BER am 03.06.2012 verschoben. Dies war insbesondere auf technische und genehmigungsrechtliche Probleme beim Brandschutz zurückzuführen. Nach Anhörung aller Beteiligten wurde ein neuer Termin der Inbetriebnahme mit dem 17.03.2013 festgelegt. Im Zuge der weiteren Prüfung der zur Einhaltung der Inbetriebnahme wesentlichen Voraussetzungen war jedoch die Terminplanung für den Start des BER neu aufzusetzen. Die Analyse des vorhandenen Planungs- und Bautenstandes führte zu einer Terminrahmenplanung, aus dem eine mögliche Inbetriebnahme des BER am 27.10.2013 hervor-

ging. Weitere planmäßige Tests der Brandschutzanlage zeigten jedoch Anfang Januar 2013, dass auch der neue Zieltermin nicht erreicht werden kann. Mitte Januar 2013 wurde entschieden, die Inbetriebnahmeplanung erst nach Abschluss und Auswertung einer umfassenden Bestandsaufnahme wieder aufzunehmen.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Konzern weist im Jahr 2012 einen Jahresfehlbetrag von 185,2 Mio. € (Vorjahr 74,5 Mio. €) aus. Der Rückgang des Jahresergebnisses resultiert aus einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und der Materialaufwendungen, höheren Abschreibungen aufgrund der höheren Anlagenwerte sowie aus den gestiegenen Finanzierungskosten wegen höherer Kreditziehung für die Finanzierung des BER.

Mit der Verschiebung der Eröffnung des BER und den damit verbundenen Baumehrkosten war eine Finanzierung der Mehrkosten über Bankkredite wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Vor diesem Hintergrund haben die Gesellschafter der FBB mit Unterstützung der EU-Kommission beschlossen, weitere Gesellschaftermittel in Höhe von 1,2 Mrd. € zur Verfügung zu stellen, um die langfristige Liquidität des Unternehmens sicher zu stellen. Im Rahmen eines Private-Investor-Tests hat das Bundesministerium für Verkehr Bau und Stadtentwicklung in Abstimmung mit der FBB die Wirtschaftlichkeit der Kapitalerhöhung am 19. Dezember 2012 bestätigt. Die Gesellschafter haben eine erste Tranche von 191,6 Mio. € (Anteil des Bundes: 49,816 Mio. €) im Januar 2013 in die Kapitalrücklage der FBB eingezahlt. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen vom Bund.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht wurde unter www.berlin-airport.de veröffentlicht.

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.347	1.392

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	269.593	263.240
Sonstige Erlöse / Erträge	35.514	31.233
Materialaufwand	74.755	56.994
Personalaufwand	88.785	95.194
Sonstige betriebliche Aufwendungen	133.158	61.316
Finanzergebnis	-103.499	-81.109
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-180.752	-74.411
Jahresergebnis	-185.185	-74.537

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	3.381.765	2.830.960
Anlagevermögen	3.171.032	2.637.949
Umlaufvermögen	194.185	177.659
Eigenkapital	761.905	942.081
Rückstellungen	122.328	92.585
Verbindlichkeiten	2.312.184	1.640.405

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	22,5	33,3

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Schwarz, Prof. Dr., Rainer, Sprecher der Geschäftsführung (bis 16.01.2013)	330.000,00	29.343,44	0	359.343,44	209.492,76
Amann, Horst, Geschäftsführer Technik/Betrieb (ab 01.08.2012)	133.333,35	10.457,05	0	143.790,40	0
Körtgen, Dr., Manfred A., Geschäftsführer Betrieb/BBI (bis 31.05.2012)	129.999,96	193.658,32	28.333,33	350.991,61	0
Insgesamt	593.333,31	233.458,81	28.333,33	854.125,45	209.492,76

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Aufsichtsrat Flughafen Berlin Brandenburg GmbH			
Wowerit, Klaus, Regierender Bürgermeister von Berlin, Aufsichtsratsvorsitzender			3.968,00
Bomba, Rainer, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau- u. Stadtentwicklung			2.432,00
Christoffers, Ralf, Minister, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg			2.688,00
Gatzer, Werner, Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen			1.792,00
Hammermeister, Franziska, Angestellte der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH			1.664,00
Heinrich, Claudia, Vorsitzende des Betriebsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH			1.792,00
Henkel, Frank, Senator, Senatsverwaltung für Inneres und Sport			768,00
Lindner, Peter, Vorsitzender des Betriebsrats der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH			768,00
Markov, Dr., Helmuth, Minister, Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg			2.688,00
Munsonius, Sven, Angestellter der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH			896,00
Platzek, Matthias, Ministerpräsident Landesregierung Brandenburg			2.304,00
Rößler, Holger, ver.di Gewerkschaftssekretär Bezirk Berlin			1.280,00
Sudhof, Dr., Margaretha, Staatssekretärin, Senatsverwaltung für Finanzen (ab 23.03.2012)			1.664,00
Troppmann, Günther, Vorstandsvorsitzender Deutsche Kreditbank AG			256,00
Zehden, Michael, A-Z Hotelmanagement und Beratungs GmbH & Co. KG			768,00
Aufsichtsrat Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH			
Zehden, Michael, A-Z Hotelmanagement und Beratungs GmbH & Co. KG, Aufsichtsratsvorsitzender			156,00
Hammermeister, Franziska, Angestellte der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH			156,00
Lindner, Peter, Vorsitzender des Betriebsrats der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH			156,00
Melloh, Maike, Regierungsdirektorin, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg			156,00
Spickermann, Hartmut, Ministerialdirigent, Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Stadtentwicklung			156,00
Insgesamt			26.508,00
Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)			
Aufsichtsrat Flughafen Berlin Brandenburg GmbH			
Sundermann, Dr., Christian, Staatssekretär, Senatsverwaltung für Finanzen (bis 7. März 2012)			0,00

Abschlussprüfer: BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Flughafen Köln/Bonn GmbH

Adresse: Heinrich-Steinmann-Str.12; 51147 Köln Tel.: 0 22 03 / 40-0

Fax: 0 22 03 / 40-27 34

Internet: www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Stadt Köln	3.367	31,12
Bund	3.348	30,94
Land NRW	3.348	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64	0,59
Rheinisch-Bergischer-Kreis	38	0,35
Insgesamt	10.821	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn – Konrad Adenauer, einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens, sowie die Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

Die Gesellschaft kann sich zur Förderung des Unternehmensgegenstandes an anderen Gesellschaften, deren Haftung beschränkt ist, beteiligen; sie kann derartige Gesellschaften auch selbst errichten oder erwerben.

II. Geschäftsentwicklung

Insgesamt gesehen verlief die Verkehrsentwicklung auf dem Flughafen Köln/Bonn mit 1,8 % negativ, jedoch nicht einheitlich bei allen Verkehrsarten. Rund 9,3 Mio. Passagiere bedeuten ein Minus von 3,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Bundesdurchschnitt lag 2012 bei +1,1 %. Kompensiert wurden die Passagierverluste durch das Anwachsen des Frachtvolumens um 1,2 %. Der Durchschnitt der Entwicklung des Frachturnschlags an den deutschen Verkehrsflughäfen lag bei -2,8 %.

Die Zahl der Flugzeugbewegungen nahm um 4,3 % (Bundesdurchschnitt -2,9 %) ab, wobei sich das maximale Startgewicht (MTOW) nur um 2 % verringerte. Der Anteil der Low-Cost-Airlines am Passagieraufkommen betrug 74 % (Vorjahr 70 %).

Im liberalisierten Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen hielt die Flughafengesellschaft einen Marktanteil von 77,2 % (Vorjahr 75,4 %).

III. Finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2012 reduzierten sich die Umsatzerlöse um 2,4 % auf 265,0 Mio. €. Davon entfallen 65,4 % auf Flughafengebühren und Bodenverkehrsdienste, 32,4 % auf Mieten, Pachten und Versorgungsleistungen und 2,2 % auf übrige Erträge. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf das im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Passagieraufkommen zurückzuführen.

Der Materialaufwand verringerte sich um 3,6 % auf 81,3 Mio. € (Vorjahr 84,3 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf höhere Sanierungsaufwendungen im Vorjahr, reduzierte Handlingkosten sowie auf Einsparungen im Energieeinkauf und Energieverbrauch zurückzuführen.

Aufgrund des hohen Tarifabschlusses im Öffentlichen Dienst und des Sondertarifabschlusses für die Feuerwehr stiegen die Personalkosten um 6,5 % auf 106,7 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 9,6 % auf 23,5 Mio. € im Wesentlichen aufgrund von geringeren Verlusten aus Anlagenabgängen im Vergleich zum Vorjahr sowie reduzierten Kommunikationsaufwendungen.

Das EBITDA reduzierte sich um 16,6 % auf 59,6 Mio. €. Das EBIT reduzierte sich aufgrund von gestiegenen Abschreibungen um 35,2 % auf 24,8 Mio. €.

Das Finanzergebnis reduzierte sich aufgrund von geringeren Zinsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Mio. € auf -15,2 Mio. €. Ebenso reduzierte sich das Steuerergebnis aufgrund von geringeren Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 5,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr auf 5,5 Mio. €. Durch die rückläufigen Verkehrsergebnisse reduzierte sich das Jahresergebnis von 10,0 Mio. € im Jahr 2011 auf 4,0 Mio. € in 2012. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

Die Zahl der Beschäftigten (Stichtag 31.12.) blieb gegenüber dem Vorjahr mit 1.829 Beschäftigten bei rückläufigen Verkehren und durch die Übernahme der Parkhausbewirtschaftung unverändert.

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.804	1.785

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	264.984	271.536
Sonstige Erlöse / Erträge	4.276	9.146
Materialaufwand	81.312	84.324
Personalaufwand	106.700	100.160
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.508	26.002
Finanzergebnis	-15.214	-17.031
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.536	21.180
Jahresergebnis	4.008	10.012

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	746.329	760.533
Anlagevermögen	719.065	732.277
Umlaufvermögen	26.666	27.699
Eigenkapital	258.596	254.588
Rückstellungen	43.896	48.192
Verbindlichkeiten	363.057	379.416

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	34,6	33,5

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Garvens, Michael (Vorsitzender)	255.000,00	34.747,10	111.000,00	400.747,10	135.617,00
Titonis, Athanasios	170.000,04	54.283,74	47.336,00	271.619,78	0,00
Insgesamt	425.000,04	89.030,84	158.336,00	672.366,88	135.617,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hauff, Dr., Volker, Bundesminister a.D., Vertreter des Landes NRW, Vorsitzender			
Metzen, Hans-Dieter, Angestellter FKB, 1. Stellv. Vorsitzender			
Ott, Jochen, MdL, Vertreter der Stadt Köln, 2. Stellv. Vorsitzender			
Hinricher, Dr., Martina, Ministerialdirektorin im BMVBS, 3. Stellv. Vorsitzende, (ab 19.11.2012)			
Adler, Gunther, Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr NRW (ab 15.09.2012)			
Aydin, Nuretdin, Oberlader FKB			
Braun, Bernhard, Angestellter FKB			
Granitzka, Winrich, Vertreter der Stadt Köln			
Mayer, Waltraud, Angestellte FKB			
Messal, Dr., Rüdiger, Staatssekretär im Finanzministerium NRW			
Reichle, Gerold, Ministerialdirektor im BMVBS			
Roters, Jürgen, Oberbürgermeister der Stadt Köln			
Wick von, Petra, Ministerialrätin im BMF			
Wildschrei, Karl-Heinz, Angestellter FKB			
Wolf, Eduard, Vertreter des Rheinisch-Bergischen Kreises			
Insgesamt	18.492,62	4.133,10	22.625,72
Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Horzetzky, Dr., Gunther, Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr NRW (bis 15.09.2012)			
Odenwald, Michael, Staatssekretär im BMVBS (bis 15.11.2012)			
Insgesamt	2.147,46	242,87	2.390,33

Abschlussprüfer: Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Köln

Flughafen München GmbH

Adresse: Postfach 23 17 55, 85326 München Tel.: 089/975 - 31200

Fax: 089/975 - 312106

Internet: www.munich-airport.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Freistaat Bayern	156.456	51
Bundesrepublik Deutschland (Bund)	79.762	26
Landeshauptstadt München	70.558	23
Insgesamt	306.776	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T€	Umsatz in T €
Terminal 2 Gesellschaft mbH & Co. oHG, Oberding	60	28.025	254.801
AeroGround Flughafen München GmbH, München	100	250	136.589
eurotrade Flughafen München Handels-GmbH, München	100	26	187.527
Allresto Flughafen München Hotel und Gaststätten GmbH, München	100	26	90.159
Cargogate Flughafen München GmbH	100	511	11.415
aerogate München Gesellsch.f. Luftverkehrsabfertigungen mbH	100	1.023	11.151
CAP Flughafen München Sicher- heits-GmbH	100	105	26.015
FMV Flughafen München Versiche- rungsvermittlungsges. mbH	100	26	999
Flughafen München Baugesellschaft mbH	60	26	6.782
InfoGate Information Systems GmbH	100	25	497
Munich Airport Center Betriebsge- sellschaft MAC KG	94,9	100	8.696
EFM – Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH	49	1.025	24.277
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH	51	300	6.374

I. Gegenstand des Unternehmens

Betrieb des Flughafens München einschließlich aller dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienenden Nebengeschäften.

II. Geschäftsentwicklung

Die Flughafen München GmbH stellt für das Geschäftsjahr 2012 gem. § 315a Abs. 3 HGB erstmals freiwillig einen befreienden Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards auf.

Das Jahr 2012 war trotz einer schwächelnden Weltkonjunktur für den Flughafen München erfolgreich. Die Passagierzahlen stiegen um 1,6 % oder rund 600.000 auf 38,4 Millionen Fluggäste (Vorjahr: 37,8 Millionen). Damit bewegte sich der Airport im deutschen Trend und bestätigte seine Position als zweitgrößter deutscher Flughafen.

Die weltweit schwache Konjunktur führte auch am Flughafen München zu einem Rückgang des Cargoaufkommens aus Luftfracht und Luftpost. Im Jahr 2012 wurden insgesamt rund 290.000 Tonnen Fracht umgeschlagen; das entspricht einem Minus von gut 4 % oder 13.000 Tonnen gegenüber dem Rekordwert von über 303.000 Tonnen im Vorjahr.

Die Zahl der Starts und Landungen ist im vergangenen Jahr um 2,9 % auf 387.983 Flugbewegungen gesunken (gewerblicher Verkehr). Dass dem Rückgang dennoch ein Anstieg der Passagierzahlen gegenübersteht, hängt mit einer verbesserten Auslastung und dem Einsatz größerer Flugzeuge zusammen. So stieg das durchschnittliche Sitzplatzangebot pro Flug um 4 auf 138 Plätze, bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Passagierzahl pro Flug um 4 auf 103 Passagiere. Damit nahm die durchschnittliche Auslastung um nahezu einen Prozentpunkt auf 74,5 % zu. Im Jahr 2012 erfolgten im Tagesdurchschnitt 1.060 Starts und Landungen (Vorjahr: 1.095).

III. Finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2012 konnte der Konzern seine Umsatzerlöse um 4,6 % auf 1.186.802 T€ (Vorjahr: 1.134.684 T€) steigern. Verursacht wurde dies durch die steigende Verkehrsentwicklung sowohl im Aviation- als auch im Non-Aviation-Bereich. Die Steigerung ist u.a. auf das Passagierwachstum von 1,6 % und Preisanpassungen im Luftverkehr zurückzuführen.

Der Tätigkeitsbereich Aviation ist für die ordnungsgemäße Abwicklung des Luftverkehrs innerhalb des Flughafengeländes zuständig. Seit dem 01. Januar 2011 bietet der Flughafen-München-Konzern seine luftseitigen Abfertigungsdienstleistungen über die AeroGround Flughafen München GmbH an.

Der Tätigkeitsbereich Aviation ist mit einem Anteil von 51,6 % am Konzernumsatz beteiligt. Entsprechend der positiven Entwicklung im Luftverkehr konnte in diesem Bereich ein Erlöszuwachs von 26.770 T€ auf 612.846 T€ verzeichnet werden. Dies entspricht einem Anstieg von 4,6 %.

Der Tätigkeitsbereich Non-Aviation umfasst im Wesentlichen die Segmente Consumer-Activities, Retail und Restaurant sowie Immobilienmanagement und -entwicklung. Der Bereich trägt im Konzern mit 48,4 % bzw. 573.956 T€ zum Umsatz bei und konnte damit – wie der Bereich Aviation – ebenfalls einen Zuwachs verzeichnen, der 25.348 T€ bzw. 4,6 % beträgt.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 21.303 T€ auf 323.866 T€ (Vorjahr 302.563 T€) angestiegen, was einem Zuwachs von 7 % entspricht.

Die Personalaufwendungen sind bedingt durch den geänderten Tarifaabschluss und aufgrund der Erhöhung der Mitarbeiterzahl um 733 im Vorjahresvergleich um 22.586 T€ auf 333.621 T€ (Vorjahr: 311.035 T€) gestiegen.

Die den Aufwand des Konzerns wesentlich beeinflussenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Zinsaufwendungen beliefen sich auf 215.905 T€ (Vorjahr 308.256 T€) was einen Anteil von 24,7 % (Vorjahr: 33,4 %) am Gesamtaufwand vor Steuern entspricht. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf der Reduzierung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die Abschreibungen im Konzern betragen 235.284 T€ (Vorjahr: 243.857 T€). Der Konzern weist im Jahr 2012 einen Jahresüberschuss von 95.347 T€ (Vorjahr 74.334 T€) aus. Der Anstieg ist

insbesondere auf den Vergleich zum Vorjahr höheren EBIT zurückzuführen.

Zum Bilanzstichtag erhöhte sich das Eigenkapital auf 1.714.159 T€ (Vorjahr: 1.660.819 T€). Dabei ist der Anstieg insbesondere auf den Konzernjahresüberschuss und die positiven Veränderungen des übrigen Eigenkapitals zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote des Flughafen-München-Konzerns erreichte damit 32,6 % (Vorjahr: 32,0 %):

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum 31. Dezember des Vorjahres um 1,3 % oder T68.563 T€ auf 5.261.611 T€ (Vorjahr: 5.193.048 T€) erhöht.

Der Flughafen München ist mit rund 30.000 Beschäftigten die größte Arbeitsstätte in der Region. Der Konzern beschäftigte 7.625 Mitarbeiter (inkl. 232 Auszubildende) zum 31. Dezember 2012.

Das Unternehmen erhält keine Zuwendungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	7.616	6.892

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	1.186.802	1.134.684
Sonstige Erlöse / Erträge	44.808	123.551
Materialaufwand	323.866	302.563
Personalaufwand	333.621	311.035
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.870	160.499
Finanzergebnis	-114.221	-131.250
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	278.386	252.641
Jahresergebnis	95.347	74.334

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	5.261.611	5.193.048
Langfristige Vermögenswerte	4.885.986	4.892.363
Kurzfristige Vermögenswerte	375.277	300.558
Vermögenswerte mit Veräußerungsabsicht	348	127
Eigenkapital	1.714.159	1.660.819
Finanzschulden aus Anteilen an Personengesellschaft	234.581	296.201
Langfristige Schulden	2.389.625	2.420.659
Kurzfristige Schulden	923.246	815.369

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	32,6	32,0
EBITDA	513.670	483.098
Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	440.791	436.786
Net Debt	2.502.790	2.563.464

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung	267.252	5.416	160.000	432.668,00	375.892,00
Thomas Weyer, Geschäftsführer Finanzen und Infrastruktur	235.630	6.105	141.666	386.389,00	94.645,00
Insgesamt	502.882	11.521	301.666	819.057	470.537

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Söder, Dr., Markus, Aufsichtsratsvorsitzender			
Birner, Heinrich, stv. Aufsichtsratsvorsitzender			
Bihler, Thomas			
Borries, Michael			
Bues, Hans-Joachim			
Graßl, Willy			
Kurtulan, Orhan			
Lazik, Wolfgang (ab 16. Mai 2012)			
Müller, Anna			
Peters, Sabine			
Poxleitner, Josef			
Reichle, Gerold (ab 10. Dezember 2012)			
Reiter, Dieter			
Schleicher, Dr., Hans			
Ude, Christian			
Wietgreffe-Peckmann, Christine			
Insgesamt			14.969,70

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Odenwald, Michael (bis 30. November 2012)			
Weigert, Klaus (bis 15. Mai 2012)			
Insgesamt			1.533,90

Abschlussprüfer: Deloitte & Touche GmbH

Sonstige Gesellschaften

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Adresse: Zimmerstraße 54, 10117 Berlin Tel.: 030/20243 - 0 Fax: 030/20243 - 491 Internet: www.deges.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	18,2	35,38
Land Brandenburg	3,7	7,18
Freie Hansestadt Bremen	3,7	7,18
Freie und Hansestadt Hamburg	3,7	7,18
Land Hessen	3,7	7,18
Land Mecklenburg-Vorpommern	3,7	7,18
Freistaat Sachsen	3,7	7,18
Land Sachsen-Anhalt	3,7	7,18
Land Schleswig-Holstein	3,7	7,18
Freistaat Thüringen	3,7	7,18
Insgesamt	51,5	100,00

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung gemäß Artikel 90 Grundgesetz. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte in der Baulast der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben.

II. Geschäftsentwicklung

Die Lage der Gesellschaft hat sich im Vergleich zu 2011 positiv verändert. Im Berichtszeitraum wurde DEGES erstmals auch mit Straßenerhaltungsprojekten vom Land Hessen beauftragt. Die übertragenen Maßnahmen betreffen insgesamt 38 Bundes- und Landesstraßenprojekte (davon 26 Erhaltungsmaßnahmen) mit einem Auftragsvolumen von ca. 320 Mio. €. Darüber hinaus wurde die Gesellschaft mit folgenden wesentlichen Aufträgen neu bzw. ergänzend betraut:

- vom Land Brandenburg mit der weiteren Planung und Baudurchführung der B 87 Ortsumgehung Lübben und
- vom Bund mit der Ergänzung des Dienstleistungsvertrages hinsichtlich der Betreuung von RE-Vorentwürfen für Bauwerke des konstruktiven Ingenieurbaus.

Das Gesamtauftragsvolumen per 31.12.2012 belief sich auf mehr etwa 17,6 Mrd. €. Das davon noch offene Auftragsvolumen umfasste mehr als 5,7 Mrd. €.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2012 waren von der übertragenen Gesamtstreckenlänge von 1.993 km zu planende und zu bauende Streckenlänge der DEGES-Projekte 1.316,2 km (67 %) bereits fertiggestellt bzw. unter Verkehr. Des Weiteren befanden sich 133,9 km (7 %) in Bau.

Zum Jahresende betrug der Abrechnungsstand gegenüber den Gesellschaftern in der Teilleistung 1 bei den VDE-Projekten 1.146,4 km (92 %) und bei den Straßenprojekten außerhalb VDE 160,7 km (22 %). Der Abrechnungsstand bei der Teilleistung 2 betrug bei den VDE-Projekten 233,0 km (19 %) und bei den Straßenprojekten außerhalb VDE 4,2 km (1 %).

Daneben hat DEGES die Baudurchführung des Tunnelrohbaus inkl. Roh- und Ausbau der Stationen für den City-Tunnel Leipzig (gemeinsames Eisenbahnprojekt des Freistaates Sachsen mit DB Netz AG bzw. DB Station und Service AG) koordiniert. Die Rohbauarbeiten zur Erstellung des Schildtunnels, der fünf Stationen sowie der sich im Süden und Norden an den Tunnel anschließenden Ingenieurbauwerke wurden fertiggestellt und abgenommen. Die Leistungen zum raumbildenden und gebäude-technischen Ausbau der Stationen wurden ebenfalls fertiggestellt. Nach aktuellem Kenntnisstand wird der City-Tunnel Leipzig zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2013 in Betrieb genommen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um etwa 51 Mio. € verringert. Hauptgrund dafür war die Reduzierung des Vorratsvermögens infolge der Teilleistungsabrechnungen. Die entscheidenden Aktiva sind weiterhin die unfertigen Leistungen und geleisteten Anzahlungen. Auf der Passivseite stehen diesen insbesondere die Mittelzuweisungen sowie die sonstigen Rückstellungen gegenüber.

Der im Jahresabschluss 2012 ausgewiesene Jahresüberschuss von 5.150 € wurde vorgetragen.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen vom Bund.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	228	235

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	108.288	32.728
Sonstige Erlöse / Erträge	26	51
Materialaufwand	29.448	28.832
Personalaufwand	18.602	18.355
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.274	6.449
Finanzergebnis	-6	25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	123	100
Jahresergebnis	5.	5

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	344.463	395.299
Anlagevermögen	2.167	1.903
Umlaufvermögen	342.004	393.086
Eigenkapital	91	85
Rückstellungen	4.168	3.922
Verbindlichkeiten	340.204	391.292

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,03	0,02

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Baumbach, Bodo	140.306	21.918	18.000	180.224	31.618
Brandenburger, Dirk	149.162	51.381	18.000	218.543	2.673
Insgesamt	289.468	73.299	36.000	398.767	34.261

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) *	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kunz, Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h., Josef, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Aufsichtsratsvorsitzender	511,30		511,30
Irmer, Lutz, Abteilungsleiter im Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, stv. Aufsichtsratsvorsitzender	409,04		409,04
Kratzenberg, Dr., Rüdiger, Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, stv. Aufsichtsratsvorsitzender	409,04		409,04
Fahsel, Karl-Hermann, Abteilungsleiter im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	511,30		511,30
Golasowski, Wolfgang, Staatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen	306,78		306,78
Harting, Michael, Ministerialdirektor a.D.	306,78		306,78
Hermann, Günther, Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	409,04		409,04
Huber, Martin, Senatsdirektor in der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Freie und Hansestadt Hamburg (ab 01.03.2012)	409,04		409,04
Meienberg, Günther, Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein	511,30		511,30
Neumann, Egbert, Ministerialdirigent im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg	409,04		409,04
Sablotny, Bernd, Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (ab 01.07.2012)	204,52		204,52
Suhr, Wolfgang, Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	306,78		306,78
Ulbrich, Ina-Maria, Staatssekretärin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (ab 17.01.2012)	102,26		102,26
Vogel, Volkmär, Mitglied des Deutschen Bundestages	306,78		306,78
Insgesamt	5.113,00		5.113,00

*) Sitzungsgeld: Je Sitzungsteilnahme erhält das Mitglied 102,26 €; ggf. Abführung der Sitzungsgelder an die jeweilige Behörde gemäß den landesspezifischen Regularien

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder) *	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Fiedler, Hartmut, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (bis 30.06.2012)	102,26		102,26
Insgesamt	102,26		102,26

Abschlussprüfer: Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Adresse: Am DFS Campus 10, 63225 Langen

Tel.: 06103/707-0

Fax: 06103/707-1396

Internet: www.dfs.de
Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	153.388	100
Insgesamt	153.388	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
DFS Unterstützungskasse GmbH, Langen	100	26	0
The Tower Company GmbH, Langen	100	223	9.359
DFS Energy GmbH, Langen	100	5.396	9.864
DFS European Satellite Services Provider Beteiligungsgesellschaft mbH, Langen	100	21.527	0
FCS Flight Calibration Services GmbH, Braunschweig	55	unter 1	8.556
GroupEAD Europe S.L., Madrid	36	360	6.184
Bilsoda GmbH & Co. KG, Pullach	24,9	1.994	342

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Bereitstellung und die Durchführung der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung übertragenen Flugsicherungsdienste. Daneben kann das Unternehmen Flugsicherungsdienste in Europa sowie damit verbundene Nebengeschäfte im In- und Ausland erbringen.

II. Geschäftsentwicklung

Die weltweiten und nationalen Rahmenbedingungen fordern weiterhin die Luftverkehrswirtschaft. Die Verkehrsentwicklung wird durch die politischen Unruhen in Nordafrika und im Nahen Osten sowie die andauernde Stagnation der europäischen Wirtschaft belastet. Die Fluggesellschaften reagieren mit strikten Ausgabenkürzungen und haben umfangreiche mehrjährige Kosteneinsparungsprogramme sowie Streichungen von Flugverbindungen aufgelegt. In Deutschland sank durch diese Entwicklungen die Anzahl der zivilen IFR-Flüge im Jahr 2012 um 2,2 % gegenüber dem Vorjahr. Der zivile Luftverkehr ging dabei im Vergleich zum Vorjahr um 2 % zurück, während im militärischen Luftverkehr 10,3 % weniger Flüge zu verzeichnen waren. Mit einem Anteil von nur noch 11,7 % (im Jahr 2003 waren es noch 16,8 %) waren die innerdeutschen Flüge weiterhin rückläufig, während die Anteile der Überflüge mit 36,1 % und der Ein- und Ausflüge mit 52,2 % zunahmen.

Die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten ist im Berichtsjahr um 1,7 % gestiegen, Ursache ist der nach wie vor vorhandene Bedarf an Fluglotsen. Außerdem wurden vor allem Techniker

und Ingenieure eingestellt, um den Betrieb und die Weiterentwicklung der Systeme sicherzustellen.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 2,9 % auf 1.101.317 T€. Der Personalaufwand stieg erneut um 12,4 % auf 789.138 T€, im Wesentlichen verursacht durch eine Erhöhung des Altersversorgungsaufwands von 38.489 T€. Die Abschreibungen stiegen leicht von 102.478 T€ auf 105.026 T€, während sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rund 7,1 % auf 143.968 T€ verminderten. Der Jahresüberschuss wird zudem durch den Sondereffekt aus der Auflösung der QTE Transaktion mit 46,7 Mio. EUR positiv beeinflusst. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen vom Bund.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht
Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	6.104	6.002

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	1.101.317	1.070.253
Sonstige Erlöse / Erträge	77.779	38.442
Materialaufwand	6.705	7.470
Personalaufwand	789.138	701.875
Sonstige betriebliche Aufwendungen	143.968	154.961
Finanzergebnis	-50.009	-55.304
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	86.838	88.452
Jahresergebnis	73.082	79.634

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	1.207.501	1.106.064
Anlagevermögen	746.433	746.210
Umlaufvermögen	461.068	359.854
Eigenkapital	-2.450	-75.376
Rückstellungen	729.652	745.594
Verbindlichkeiten	480.299	435.846

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,2	-7,0
Verschuldungsgrad (%)	15,1	13,1
Anlagenintensität (%)	76,4	75,8
EBITDA (TEUR)	241.873	246.234
Netto-Finanzverbindlichkeiten (TEUR)	182.637	145.277
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit (TEUR)	137.988	121.425

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Kaden, Dieter, Vorsitzender	330.000		126.000	456.000	277.000
Bergmann, Jens	268.000		104.000	372.000	98.000
Hann, Dr., Michael (ab 01.09.2012)	91.000		0	91.000	0
Riedle, Ralph	257.000		107.000	364.000	95.000
Insgesamt	946.000		337.000	1.283.000	470.000

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Odenwald, Michael, Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Aufsichtsratsvorsitzender (ab 27.09.2012)		292	292
Schäfer, Michael, Wachleiter FDB, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, stv. Aufsichtsratsvorsitzender		1.360	1.360
Fischer, Otto, Leiter Unternehmensentwicklung, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		1.040	1.040
Hinricher, Dr., Martina, Ministerialdirektorin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (ab 25.10.2012)		106	106
Kloppenburg, Dr., Norbert, Mitglied des Vorstands, KfW Bankengruppe		954	954
Krepplein, Dr., Angelika, Regierungsdirektorin Bundesministerium der Finanzen		1.166	1.166
Müller, Holger, Fluglotse, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		636	636
Raddatz, Ralf, Oberst i.G., Bundesministerium der Verteidigung (ab 28.04.2012)		424	424
Reinecke, Petra, Fluglotsin, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		1.328	1.328
Schaaf, Peter, Fluglotse/Vorsitzender Gesamtbetriebsrat, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		880	880
Walber, Martin, Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung		1.142	1.142
Wendland, Dirk, Systemingenieur, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH		848	848
Insgesamt		10.176	10.176

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Scheurle, Prof., Klaus-Dieter, Staatssekretär a.D., Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Aufsichtsratsvorsitzender (bis 18.09.2012)		664	664
Munz, Rainer, Ministerialdirigent, Unterabteilungsleiter LR2, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (bis 30.09.2012)		822	822
Poth, Hans-Dieter, Brigadegeneral, Referatsleiter Fül III 4, Bundesministerium der Verteidigung (bis 27.04.2012)		106	106
Insgesamt		1.592	1.592

Abschlussprüfer: RBS RoeverBroennerSusat GmbH & Co. KG, Köln

Internationale Mosel-Gesellschaft mbH

Adresse: Franz-Ludwig-Str. 21, 54290 Trier Tel.: 0651 979417-0

Fax: 0651 979416-20

Internet: img.sim@t-online.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25.564,59	49,02
Frankreich	25.564,59	49,02
Luxemburg	1.022,58	1,96
Insgesamt	52.151,76	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung und in Zusammenarbeit mit den nationalen Wasserbauverwaltungen der Ausbau der Mosel zwischen Koblenz und Diedenhofen (Thionville) für den Verkehr von 1.500-t-Schiffen gemäß dem Vertrag vom 27.10.1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik und dem Großherzogtum Luxemburg über die Schiffbarmachung der Mosel (Moselvertrag).

Seit 1994 sind die Bautätigkeiten abgeschlossen. Der Internationalen Moselgesellschaft mbH (IMG) verbleibt die treuhänderische Verwaltung und Verteilung der von den drei Anrainerstaaten eingenommenen Schifffahrtsabgaben nach Art. 19, 20 und 26 Moselvertrag. Die IMG tätigt keine eigenen Geschäfte. Die Schifffahrtseinnahmen im Jahr 2012 betragen 8.606.792,29 Euro.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Die Kosten der IMG werden aus den Einnahmen der Schifffahrtsabgaben und den Erstattungen der Moselkommission gedeckt. Dies führt zu einem ausgeglichenen

Ergebnis. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1	1

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	72,08	68,20
Sonstige Erlöse / Erträge	-	-
Materialaufwand	-	-
Personalaufwand	26,70	26,51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	44,55	40,80
Finanzergebnis	-	--
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-
Jahresergebnis	-	-

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	695.660,46	395.672,22
Anlagevermögen	0,89	1,58
Umlaufvermögen	26,30	37,36
Eigenkapital	52.151,77	52.151,77
Rückstellungen	0	0
Verbindlichkeiten	343.508,69	343.520.443,97

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	-	-

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Farwig Wilhelm	4.200,00			4.200,00	
Joder Fernand	4.200,00			4.200,00	
Insgesamt	8.400,00			8.400,00	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Joeris, Heinz-Josef, Außenstelle Südwest der Generaldirektion Wasserstraßen, Mainz, Aufsichtsratsvorsitzender	1.101,00		1.101,00
Morin, Yves, Conseil Général de l'environnement et du développement durable, Paris, 1. stv. Aufsichtsratsvorsitzender	1.101,00		1.101,00
Nilles, Max, Attaché d'administration au Ministère des Transports, Luxemburg, 2. stv. Aufsichtsratsvorsitzender	1.101,00		1.101,00
Bertrand-Péron, Sylvie, Ministère des Affaires étrangères	550,50		550,50
Kammerer, Hilde, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn	1.101,00		1.101,00
Insgesamt			4.954,50

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine ausgeschiedenen Mitglieder in 2012			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz

NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Adresse: Fasanenstraße 5, 10623 Berlin

Tel.: 030/311 611 6-00

Fax: 030/311 611 6-99

Internet: www.now-gmbh.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Wirtschaftsförderung im Rahmen der Koordination und Umsetzung des „Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“ der Bundesregierung, kurz NIP, sowie die Koordination des Programms Elektromobilität des BMVBS.

II. Geschäftsentwicklung

2012 war das 6. Geschäftsjahr der NOW. Bis zum Jahresende konnten aus dem Etat des BMVBS 131 Vorhaben mit 295 Einzelanträgen, und aus dem Etat des BMWi insgesamt 201 Einzelanträge bewilligt werden. Details zu den Projekten und der Programmgestaltung können der Internetseite der NOW GmbH entnommen werden. Im Bereich Elektromobilität begann nach Beendigung des KOPA II in 2012 eine neue Förderphase. Dabei wurden über 40 Projektkonsortien mit mehr als 140 Projektpartner mit einer Fördersumme von ca. 120 Mio. € in Umsetzung gebracht.

III. Finanzielle Entwicklung

Die NOW wird vollständig über echte Zuschüsse bzw. Einnahmen aus Zuwendungen sowie Mittelzuweisungen des Bundes finanziert. In 2012 hat die NOW 1.498,8 T€ an Zuwendungen erhalten. Per 31.12.2012 verfügte die NOW über ein Anlage-

vermögen nach Abschreibungen von 105 T€, das im wesentlichen Betriebsausstattung, immaterielle Vermögensgegenstände umfasst. Das Barvermögen belief sich per 31.12.2012 auf 176 T€. Die NOW ist und darf satzungsgemäß nicht fremdfinanziert werden. Es bestehen per Jahresultimo lediglich kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 24 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	15	19

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	2.277,6	2.339,5
Sonstige Erlöse / Erträge	0,5	0,6
Materialaufwand	479,5	507,7
Personalaufwand	1.104,1	1.102,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	626,1	914,8
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	68,4	-185,4
Jahresergebnis	68,1	-185,7

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	309,5	216,9
Anlagevermögen	105,8	132,2
Umlaufvermögen	203,7	84,7
Eigenkapital	94,9	26,9
Rückstellungen	190,4	146,7
Verbindlichkeiten	24,1	43,3

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	30,7	12,4

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Bonhoff, Dr., Klaus	128.645,74	9.188,16	11.000,00	148.833,90	0,00
Axthammer, Wolfgang (ab 12.12.2012)	5.358,87			5.358,87	0,00
Insgesamt	134.004,61	9.188,16	11.000,00	154.192,77	0,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Worringen, Birgitta, Unterabteilungsleiterin im BMVBS, Aufsichtsratsvorsitzende	0,00	0,00	0,00
Schneider, Hartmut, Ministerialdirigent a. D., stv. Aufsichtsratsvorsitzender			
Müller, Wolfgang, Regierungsdirektor, BMU	0,00	0,00	0,00
Nöthe, Heinrich, Ministerialrat, BMVBS	0,00	0,00	0,00
Wollin, Karl, Ministerialrat, BMBF	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder in 2012			

Abschlussprüfer: Wirtschaftsprüfungskanzlei „Rödl & Partner“

VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH

Adresse: Georgenstraße 25, 10117 Berlin

Tel.: 030/ 52002 - 6210

Fax: 0 30/ 52002 - 6212

Internet: www.vifg.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Finanzierung von Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung von Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen sowie von Bau, Ausbau und Ersatzinvestitionen der Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes, soweit es sich um Aufgaben des Bundes handelt. Ferner nimmt die Gesellschaft Aufgaben des Bundes im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz in seiner jeweils geltenden Fassung und anderer, vergleichbarer privatwirtschaftlicher Projekte der Verkehrsweginfrastruktur nach Vereinbarung mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen Stadtentwicklung wahr.

II. Geschäftsentwicklung

Seit dem 01. Januar 2005 wird die streckenbezogene Gebühr für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (Lkw-Maut) erhoben. Die im Bundeshaushalt 2012 veranschlagten Ausgaben für mautfinanzierte Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur wurden von der VIFG entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aus dem Autobahnmautgesetz und VIFG-Gesetz im Rahmen eines Treuhandverhältnisses bewirtschaftet.

Die verkehrsträgerübergreifende Infrastrukturfinanzierung von Straßen, Schienen und Wasserstraßen des Bundes endete 2010. Mit dem Bundeshaushalt 2011 wurde der Finanzierungskreislauf Straße etabliert, Mautmittel werden nunmehr ausschließlich für Bundesfernstraßen verwendet.

Im Geschäftsjahr 2012 hat die Gesellschaft über das FMS rund 52.000 Zahlungen ausgeführt. Mit der ersten Stufe der Realisierung des Finanzierungskreislaufs Straße hat sich das Buchungsaufkommen damit annähernd verdoppelt. Im Bundeshaushalt 2012 (Kapitel 1209, Titelgruppe 01) waren rund 3,6 Mrd. € veranschlagt.

Der VIFG ist die Aufgabe übertragen worden, die Umsetzung von Betreibermodellen in der Verkehrswegerealisierung

projektorientiert zu begleiten und die Beschaffungsvariante Public Private Partnership im Verkehrssektor konzeptionell und systematisch weiter zu entwickeln. Innerhalb des „ÖPP-Kompetenznetzwerkes des Bundes“ fungiert die VIFG als Ansprechpartner für Fragestellungen im Bereich der Verkehrsweginfrastruktur.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 78 T€ auf 742 T€ erhöht. Stichtagsbedingt stehen Forderungen gegenüber dem Gesellschafter in Höhe von 549 T€ im Wesentlichen Rückstellungen von 276 T€ sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 229 T€ gegenüber.

Aufgrund des zwischen dem Bund und der VIFG abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsvertrages stellt der Bund der VIFG die erforderlichen Ausgabemittel zur Deckung der Personal- und Verwaltungskosten zur Verfügung. Im Geschäftsjahr 2012 betragen die Umsatzerlöse 2.973 T€. Der Jahresüberschuss beträgt 2,5 T€.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	14	12

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	2.973	2.646
Sonstige Erlöse / Erträge	104	110
Materialaufwand	-	-
Personalaufwand	1.634	1.424
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.382	1.270
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4	4
Jahresergebnis	2,5	2,5

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	742	664
Anlagevermögen	157	172
Umlaufvermögen	576	483
Eigenkapital	38	38
Rückstellungen	276	173
Verbindlichkeiten	271	280

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,05	0,05

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Böger, Torsten R., Prof.	144.000,00	9.603	20.000,00	173.603	35.059,44
Scholl, Robert	174.000,00	8.777	0	182.777	0
Insgesamt	318.000,00	18.380	20.000,00	356.380	35.059

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hinricher, Martina, Dr., Ministerialdirektorin im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Aufsichtsratsvorsitzende (ab 1.11.2012)	0	0	0
Kunz, Josef, Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing E. h., Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, stv. Aufsichtsratsvorsitzender			
Döring, Patrick, Mitglied des Deutschen Bundestages	0	0	0
Kalb, Bartholomäus, Mitglied des Deutschen Bundestages	0	0	0
Kreppin, Angelika, Dr., Regierungsdirektorin im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Murach, Christian K., Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH	1.000,00	0	1.000,00
Insgesamt	1.000,00	0	1.000,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Odenwald, Michael, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Aufsichtsratsvorsitzender bis 31.10.2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**F - Beteiligungen aus dem
Bereich des
Bundesministeriums für
Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit
(BMU)**

Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachanlage Asse II

Adresse: Am Walde 2, 38319 Remlingen Tel.: 05336/ 89 - 0 Fax: 05336/ 89 - 379 Internet: www.asse.bund.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital In T €	in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung des Endlagers Asse. Die Betriebsführung umfasst dabei insbesondere den Offenhaltungsbetrieb, die Durchführung von Notfallvorsorgemaßnahmen und die Durchführung von Stilllegungsmaßnahmen.

Soweit gesetzlich zulässig und nach Gesellschaftsvertrag nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Die Gesellschaft darf keine Kredite oder Anleihen aufnehmen oder gewähren und keine Bürgschaften, Garantien oder ähnliche Haftungen übernehmen.

II. Geschäftsentwicklung 2012

Auf Grundlage des Kabinettsbeschlusses vom 05.11.2008 ist die Zuständigkeit für die Schachanlage Asse II zum 01.09.2009 vom Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (HMGU) auf das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) übergegangen. Zur Erfüllung der mit der Durchführung des sicheren Betriebes einer kerntechnischen Anlage und der Stilllegung verbundenen Aufgaben wurde am 18.12.2008 die Asse-GmbH gegründet, die ihren Geschäftsbetrieb zum 01.01.2009 aufnahm.

Nach Prüfung verschiedener Stilllegungsvarianten für die Schachanlage Asse II stellte das BfS am 15.01.2010 das Ergebnis des Optionenvergleichs vor: Auf Basis des heutigen Wissensstandes kann allein die Rückholung der radioaktiven Abfälle die Gewähr bieten die Schutzziele des Atomgesetzes (AtG) zu erreichen. Allerdings bestehen Unsicherheiten, die die Realisierbarkeit kritisch beeinflussen können. Diese Unsicherheiten sind durch Faktenerhebungen aus den Einlagerungskammern zu klären, die in drei Phasen (Probebohrung, Öffnung der Einlagerungskammern und probeweises Bergen) erfolgen. Für den ersten Schritt, das Anbohren, wurde der Antrag gem. § 9 AtG mit 32 Auflagen genehmigt. Für die auflagenkonforme Umsetzung war es erforderlich zahlreiche technische Komponenten neu zu entwickeln. Mit den Bohrarbeiten zum Anbohren der Einlagerungskammer 7 wurde am 01.06.2012 begonnen

Neben den Maßnahmen zur Stilllegung muss der laufende Betrieb des Bergwerks aufrechterhalten und die Anlage nach den Anforderungen des Berg- und Atomrechts betrieben werden. Aufgrund des hohen Durchbaugrades des Bergwerks und dem damit verbundenen Wasserzutritt kommen den Maßnahmen der Notfallvorsorge besondere Bedeutung zu.

Wesentliche Aktivitäten erstreckten sich neben der Firstspaltverfüllung auf die Sanierung der Wendelstrecke, das Zutrittslö-

sungsmanagement und die Herrichtung des Bohrplatzes für die Abteufung eines neuen Schachtes.

Mit Beschluss vom 28.02.2012 hat der Bundestag den § 57b AtG (Lex Asse) in wichtiger Weise geändert. Die Stilllegung soll nun nach Rückholung der radioaktiven Abfälle erfolgen. Weiterhin wurden rechtliche Vereinfachungen mit dem Ziel der Beschleunigung der Stilllegung festgeschrieben.

III. Finanzielle Entwicklung

Zwischen dem Bund, vertreten durch den Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, vertreten durch den Präsidenten des BfS und der Asse-GmbH ist mit Wirkung zum 01.01.2009 ein Betriebsführungsvertrag geschlossen worden. Bestandsrisiken sind damit weitgehend ausgeschlossen. Die Aufwendungen aus den Aufgaben für die Durchführung des Betriebes, der Verfolgung des Rückholungskonzeptes und der Stilllegung des Betriebes werden der Gesellschaft vollständig vom Gesellschafter vergütet. Darüber hinaus erwirtschaftet die Gesellschaft keine weiteren Umsatzerlöse. Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen des Bundes.

Die Steigerung der Personalaufwendungen begründet sich durch die Erhöhung der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter und durch die Tarifierhöhungen aus dem am 17. Januar 2012 mit der IG BCE geschlossenen Entgelttarifvertrag. Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um 19 % auf 10,5 Mio. € gestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Forderungen gegenüber dem Gesellschafter bzw. aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	318	285

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	62.310	56.699
Sonstige betriebliche Erträge	907	1.073
Materialaufwand	31.245	28.875
Personalaufwand	22.542	18.757
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.417	10.130*

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	10.526	8.818
Umlaufvermögen	10.311	8.632
Eigenkapital	25	25
Rückstellungen	1.607	1.111
Verbindlichkeiten	8.894	7.682

Weitere Kenngrößen

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,24	0,28

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz, Kaufmännischer Geschäftsführer	135.425,27	23.013,47		158.438,74	58.779,68
Jens Köhler, Technischer Geschäftsführer	171.277,61	23.774,06		195.051,67	
Insgesamt	306.702,88	46.787,53		353.490,41	58.779,68

Dem Jahresabschluss 2012 wurde durch den Abschlussprüfer ein uneingeschränktes Testat erteilt. Neben der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse wurde auch die inhaltliche Umsetzung der für die Asse-GmbH anzuwendenden Regelungen des Public Corporate Governance Kodex des Bundes geprüft. Im Rahmen der 13. Gesellschafterversammlung am 01.07.2013 wurde der Geschäftsführung Entlastung erteilt.

Abschlussprüfer: N. Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover

Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH

Adresse: Joachim-Campe-Str. 6-8, 38226 Salzgitter

Tel.: 05341/839-3251

Fax: 05341/839-4919

Internet: www.salzgitter.de
Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	15	60
Land Niedersachsen	5	20
Stadt Salzgitter	5	20
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Förderung gemeinnütziger Projekte

Auf dem Gebiet der Stadt Salzgitter wird das Endlager Konrad für radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung errichtet und soll später betrieben werden. Für die Übernahme der gesamtstaatlichen besonderen Verantwortung, die vor allem die Stadt Salzgitter, aber auch die benachbarten Gemeinden dadurch tragen, ist beabsichtigt, ihnen, insbesondere der Stadt Salzgitter, eine Förderung finanzieller Art zukommen zu lassen. Hierzu werden die hauptsächlichen Nutzer des Endlagers, die Ab-lieferungspflichtigen der Privatwirtschaft, und die Bundesrepublik Deutschland finanzielle Beiträge leisten. Die Rechte des Rates der Stadt Salzgitter, des Verwaltungsausschusses und des Oberbürgermeisters sowie die Rechte der kommunalen Entscheidungsorgane der benachbarten Gemeinden bleiben unberührt („kommunale Selbstverwaltung“). Die Gesellschaft will den Gemeinsinn und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor allem der Stadt Salzgitter, aber auch der benachbarten Gemeinden fördern und stärken. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH sind im Geschäftsbericht dargestellt.

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht
Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	-	-

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	-	-
Sonstige Erlöse / Erträge	9	0
Materialaufwand	-	-
Personalaufwand	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	2
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-
Jahresergebnis	709	725

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	1.434	725
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen	1.432	725
Eigenkapital	29	22
Rückstellungen	5	1
Verbindlichkeiten	0	0

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	100	100

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Keine Geschäftsführung					

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kein Aufsichtsrat			

Abschlussprüfer: PKF FASSETL SCHLAGE

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS)

Adresse: Schwertnergasse 1, 50667 Köln Tel.: 0221/2068 - 0 Fax: 0221/2068 - 702 Internet: www.grs.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	12,60	46,15
Freistaat Bayern	1,05	3,85
Land Nordrhein-Westfalen	1,05	3,85
TUV Süd AG	4,20	15,37
TUV Nord AG	3,15	11,54
TUV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V.	3,15	11,54
TUV Saarland e.V.	1,05	3,85
Germanischer Lloyd SE	1,05	3,85
Insgesamt	27,30	100,0

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Institut für Sicherheitstechnologie (ISTec) GmbH, Garching b. München	100	256	4.272

I. Gegenstand des Unternehmens

Die GRS ist eine Wissenschafts- und Forschungseinrichtung im Sinne des § 68 Nr. 9 AO, die wissenschaftliche Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nichtnuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung bearbeitet. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft den Umweltschutz und die Unfallverhütung in Bezug auf die nukleare Sicherheit.

Die GRS ist als gemeinnützige Einrichtung steuerbegünstigt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Aufsichtsrats-tätigkeit keine Vergütung, sondern lediglich einen Auslagenersatz.

II. Geschäftsentwicklung

Die Auslastung der GRS liegt im Jahr 2012 bei rd. 103 % (Vorjahr rd. 104 %), die Umsatzerlöse sind jedoch rd. 2 Mio. € niedriger als in 2011. Trotz der auch in 2012 guten Auftragslage liegt der Jahresüberschuss mit rd. 895 T€ deutlich unter dem Vorjahr (rd. 2,8 Mio. €).

Die Umsatzerlöse von rd. 55 Mio. € werden durch die Personalleistungen dominiert (85,8 %). Gründe für den im Vergleich zu 2011 gesunkenen Umsatz sind zum einen die im Jahr 2011 erbrachten Mehrleistungen im Zusammenhang mit den Ereignissen in Fukushima und den Arbeiten zum Stresstest der deutschen Kernkraftwerke (i. Wes. weiterberechenbare Fremdleistungen), die in 2012 nicht mehr angefallen sind. Zum anderen ist das der Personalleistung zugrunde liegende umsatzlerlöswirksame Stundenvolumen in 2012 um 5.664 Stunden im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Anzahl der Beschäftigten liegt im Durchschnitt des Jahres 2012 zwar unverändert zu 2011 bei insgesamt 445 festen Mitarbeitern und 18 Aushilfen; die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten ist jedoch deutlich gestiegen.

Neben der niedrigeren Gesamtleistung wird der Rückgang der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der GRS auch mit außerplanmäßigen Belastungen von rd. 1,1 Mio. € u.a. im Personalbereich (Tariferhöhungen, Vergütung der Überstunden aus 2011) und aufgrund von Maßnahmen zugunsten der Tochtergesellschaft ISTec begründet. Das Konzernergebnis von 235 T€ wird durch das negative Jahresergebnis von ISTec (-660 T€) belastet. Die GRS als Gesellschafterin und ISTec sowie die Aufsichtsräte

beider Unternehmen haben frühzeitig auf die sich verändernde wirtschaftliche Lage der ISTec reagiert und erfolgreich Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung der ISTec eingeleitet.

III. Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag 31.12.2012 über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Die Bilanzsumme der GRS ist in 2012 geringfügig auf 50,14 Mio. € gesunken. Das Eigenkapital ist in 2012 aufgrund des Jahresüberschusses auf 23,8 Mio. € gestiegen. Die Eigenkapitalquote hat sich aufgrund des höheren Eigenkapitals und eines leicht verminderten Fremdkapitals um 1,8 %-Punkte auf 47,5 % erhöht. Das Anlagevermögen ist in vollem Umfang durch das Eigenkapital gedeckt.

Die Liquiditätssituation der GRS ist gesichert. Der Finanzmittelfonds erhöhte sich um 4,67 Mio. € auf 22,25 Mio. €. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Das Finanzergebnis der GRS hat sich in 2012 im Wesentlichen durch eine höhere Aufzinsung der Pensionsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Die GRS hat in 2012 Zuwendungen in Höhe von 592.160,82 € erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht der GRS ist auf der Internet-Seite der GRS veröffentlicht (www.grs.de).

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	445	445

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	55.014	57.179
Sonstige Erlöse / Erträge	2.596	2.909
Materialaufwand	5.040	7.419
Personalaufwand	35.954	35.037
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.641	12.590
Finanzergebnis	-1.078	-913
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	911	2.877
Jahresergebnis	895	2.807

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	50.138	50.149
Anlagevermögen	6.760	6.552
Umlaufvermögen	43.202	43.444
Eigenkapital	23.802	22.907
Rückstellungen	18.305	18.794
Verbindlichkeiten	8.031	8.448

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	47,5	45,7
Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.401	3.460
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-1.736	-1.133
Free Cash flow (Finanzmittelfonds Periodenende)	22.249	17.584

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Steinhauer, Hans J., kaufmännisch-juristischer Geschäftsführer	125.537	34.087		159.624	54.363
Weiß, Prof. Dr., Frank-Peter, technisch-wissenschaftlicher Geschäftsführer	130.135	63.013		193.148	
Insgesamt	255.672	97.100		352.772	54.363

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Heinen-Esser, Ursula, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Vorsitzende			
Braun, Prof. Dr., Bruno, Vorstandsvorsitzender des Technischen Überwachungsvereins Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., stellv. Vorsitzender			
Brüggemann, Dr., Klaus, Geschäftsführer des Verbandes der Technischen Überwachungsvereine e.V.			
Geßner, Michael, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen			
Göttle, Prof. Dr., Albert, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit			
Greipl, Dr., Christian, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit			
Kahmann, Hans-Borchard, Bundesministerium der Finanzen			
Mühl, Dr., Dorothee, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie			
Steinkemper, Hubert, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit			
Stepken, Dr., Axel, Vorstandsvorsitzender der Technischen Überwachungsverein Süd AG			
Wieland, Rudolf, Technischer Überwachungsverein Nord SysTec GmbH & Co KG			
Insgesamt	0	0	0

*Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine in 2012 ausgeschiedene Mitglieder			
Insgesamt			

Abschlussprüfer: KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor AG WPG, Köln.

**G - Beteiligungen aus dem
Bereich des
Bundesministeriums für Bil-
dung und Forschung
(BMBF)**

Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung

Adresse: Kellnerweg 4, 37077 Göttingen Tel.: 0551/3851 - 182 Fax: 0551/3851-228 Internet: www.dpz.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	13	50
Land Niedersachsen	13	50
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftliche und medizinische Forschung mit und über Primaten zu betreiben sowie Primaten für die Versorgung anderer Forschungsinstitute zu halten und zu züchten sowie primatenbezogene Serviceleistungen zu erbringen.

Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben auf verwandten Gebieten der naturwissenschaftlichen und medizinischen Forschung übernehmen, die im Zusammenhang mit ihren Arbeiten auf dem Gebiet der Primatenforschung stehen.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 waren durchschnittlich 280 (Vorjahr 276) Personen und 6 (Vorjahr 5) Auszubildende bzw. Umschüler beschäftigt.

Aufgrund der Verzögerung im Genehmigungsverfahren musste der Baubeginn des Bildgebungszentrums auf das Frühjahr 2013 verschoben werden. Die Planungen zum Multifunktionsgebäude wurden abgeschlossen; mit ersten Arbeiten wurde Ende 2012 begonnen.

Die Abteilung Klinische Neurobiologie wurde zum 01.05.2012 aufgelöst; die daraus resultierende Arbeitsgruppe organisatorisch der Abteilung Stammzellbiologie zugeordnet. Aus der Abteilung Reproduktionsbiologie wurde die Serviceeinheit

Hormonlabor zum 01.01.2013 herausgelöst und verselbstständigt.

III. Finanzielle Entwicklung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Zuwendungsempfänger. Zuwendungen vom Bund sind in Höhe von 7.404 T € geflossen. Die Umsatzerlöse gingen auf Grund der rückläufigen Lizenzverwertungserlöse, Drittmittel und der Sonderfinanzierung Konjunkturprogramm II zurück. Die Zuwendung wirkte jedoch diesem Effekt teilweise entgegen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	286	281

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	20.998	30.814
Sonstige Erlöse / Erträge	326	
Materialaufwand	2.369	2.372
Personalaufwand	11.887	11.499
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.196	17.044
Finanzergebnis	129	103
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	2
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	55.807	55.977
Anlagevermögen	40.514	40.861
Umlaufvermögen	15.293	15.116
Eigenkapital	40.642	40.963
Rückstellungen	1.307	1.324
Verbindlichkeiten	13.858	13.690

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	72,8	73,2

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Stefan Treue					
Ass. Michael Lankeit					
Insgesamt	200.425,84	0	0	200.425,84	50.664,22

Auf Grund der in den Anstellungsverträgen aktuell enthaltenen Verschwiegenheitsklausel ist die Offenlegung der individualisierten Geschäftsführergehälter erst nach Abschluss neuer Anstellungsverträge möglich. Deshalb erfolgte keine individualisierte Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) Mitglieder waren ohne Vergütung tätig	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kollatschny, Dr., Axel, Vorsitzender	0	0	0
Klein, Dr., Joachim, stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Beisiegel, Prof. Dr. Dr. h. c., Ulrike	0	0	0
Eidam, Dr., Nina	0	0	0
Rietschel, Prof. Dr. Dr. h. c., Ernst Th.	0	0	0
Roos, Dr., Christian	0	0	0
Schönmann, Dipl.-Biol., Uwe	0	0	0
Schulz, Prof. Dr., Thomas F.	0	0	0
Thier, Prof. Dr., Hans-Peter	0	0	0
Wagner, Prof. Dr., Hermann	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Hannover

Fachinformationszentrum Chemie GmbH

Adresse: Franklinstr. 11, 10587 Berlin

Tel.: 030/39977-0

Fax: 030/39977-133

Internet: www.fiz-chemie.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	17	40
Land Berlin	17	40
Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.	3	6,66
DECHEMA e.V.	3	6,66
Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V.	3	6,66
Insgesamt	42	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Wissenschaftliche und technische Informationsdienstleistungen auf dem Gebiet der Chemie und ihrer Grenzgebiete

II. Geschäftsentwicklung

Die Lage ist gekennzeichnet durch den signifikanten Rückgang der Umsatzerlöse durch Wegfall des Vertriebspartners und durch die ab 2013 anstehende Liquidation.

III. Finanzielle Entwicklung

Negative finanzielle Entwicklung. Die GmbH erhielt im Rahmen des Zuweisungsverfahrens über das Land Berlin eine institutionelle Förderung des Bundes in Höhe von 2.506 T€..

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	71	70

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	1.092	1.905
Sonstige Erlöse / Erträge	73	52
Materialaufwand	13	16
Personalaufwand	12.133	4.652
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.667	1.442
Finanzergebnis	60	97
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-5
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	21.634	8.517
Anlagevermögen	1.752	2.597
Umlaufvermögen	19.549	5.566
Eigenkapital	42	42
Rückstellungen	19.351	6.681
Verbindlichkeiten	1.214	301

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	unter 1%	unter 1%

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Christian Köhler-Ma (Honorar inkl. MwSt.)				120.000	
Insgesamt				120.000	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Lietzau, Bernd, Aufsichtsratsvorsitzender			
Hausdorf, Dr., Gabriele, stv. Aufsichtsratsvorsitzende			
Emenlauer-Blömers, Eva			
Hantelmann, Dr., Kirsten			
Kaaq, Walter			
Koch, Prof. Dr., Wolfram			
Meier, Dr., Willi			
Rehahn, Prof. Dr., Matthias			
Schellhorn, Dr., Hannes			
Schramke, Ulrike			
Tietze, Prof. Dr., Lutz-F.			
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)*

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bieser, Wendelin (bis 30.09.2012)			
Insgesamt	0	0	0

*Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Abschlussprüfer: Domus AG, Berlin

Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH

Adresse: Hermann-von-Helmholtz-Platz 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen Tel.: 07247/ 808 - 0 Fax: 07247/ 808 – 259 Internet: www.fiz-karlsruhe.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	24	50,00
Baden-Württemberg	15	30,43
Andere	9	19,57
Insgesamt	48	100,00

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
FIZ Karlsruhe Inc. Princeton, New Jersey, USA	100	1	

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Wissenschaft und Forschung mit wissenschaftlicher Information zu versorgen, entsprechende Produkte und Dienstleistungen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur zu entwickeln und öffentlich zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck führt sie auch selbst gewählte Forschungs- und Entwicklungsvorhaben durch. Ziel ist es, den nationalen und internationalen Wissenstransfer zu stärken und die Innovationsförderung ebenso wie die Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung zu unterstützen.

II. Geschäftsentwicklung

FIZ Karlsruhe hat die im Programmbudget 2012 definierten Leistungsziele erfüllt. Die Erträge stiegen trotz der schwierigen Geschäftsentwicklung insgesamt um 4,3 %.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Finanzierungsgrad (Eigenfinanzierungsquote) betrug im Jahr 2012 78,7 % (Vorjahr 80,9 %). Das Jahresergebnis betrug wie im Vorjahr 0 €.

Die GmbH erhielt im Rahmen des Zuweisungsverfahrens über das Land Baden-Württemberg eine institutionelle Förderung des Bundes in Höhe von 6.404 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	336	325

Umsatz und Ergebnis (in T €)		
	2012	2011
Umsatzerlöse	27.761	28.720
Sonstige Erlöse / Erträge	3.990	4.293
Materialaufwand	115	72
Personalaufwand	18.629	17.248
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.567	21.932
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)		
	2012	2011
Bilanzsumme	23.774	22.371
Anlagevermögen	9.717	8.862
Umlaufvermögen	13.044	12.928
Eigenkapital	48	48
Rückstellungen	6.696	6.789
Verbindlichkeiten	1.791	2.254

Weitere Kenngrößen (in % / T €)		
	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	unter 1%	unter 1%

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Sabine Brünger-Weiland					
Insgesamt					

Keine Angabe, da eine Veröffentlichung der Bezüge der Geschäftsführerin in dem vor Inkrafttreten des PCGK geschlossenen bisherigen Anstellungsvertrag nicht vorgesehen ist.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Greiner, Dr., Thomas, Vorsitzender			
Kaaq, Walter, stellvertretender Vorsitzender			
Botz, Dr., Georg W.			
Friedrich, Uwe			
Hausdorf, Dr., Gabriele			
Herrmann, Dr., Guido F.			
Lietzau, Bernd			
Morszeck, Thomas H.			
Müller, Volker			
Ortseifer, Richard			
Rusnak, Ute			
Stucky, Prof. Dr., Wolfried			
Wanduch, Volker			
Weikum, Prof. Dr., Gerhard			
Insgesamt	0	0	0

In 2012 sind keine Aufsichtsratsmitglieder ausgeschieden.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Forschungszentrum Jülich GmbH

Adresse: Postfach, 52425 Jülich

Tel.: 02461/61- 0

Fax: 02461/61 - 8100

Internet: www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	468	90
Land NRW	52	10
Insgesamt	520	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
TZJ, Jülich	5,0	8	0
KHG, Eggenstein-Leopoldshafen	6,6	2	0
ILL (Merkposten), Grenoble	33,0	1	0
Konsortium FZJ/KIT, Jülich	50,00	1	0
NeWaNa Neue Werkstoffe Nano- technologie GbR, Jülich	50,00	1	0
FZJ Beteiligungsgesellschaft, Jülich	100,00	25	0
German Research School, Jülich/Aachen	50,00	13	0
TUV Rheinland Agrosolab, Jülich	2,6	3	0

I. Gegenstand des Unternehmens

Naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien. Forschung und Entwicklung insbesondere auf den Gebieten der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorsorgeforschung und dabei mit Wissenschaft und Wirtschaft zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Das Forschungszentrum Jülich verfolgt langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft, fördert den Nachwuchs und arbeitet mit Hochschulen zusammen.

II. Geschäftsentwicklung 2012

Schwerpunkte der Jülicher Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind „generische Schlüsseltechnologien für morgen“ in den Bereichen Gesundheit, Energie und Umwelt sowie Informationstechnologie. Das Forschungszentrum Jülich erforscht Schlüsseltechnologien und schafft interdisziplinäre Grundlagenforschung bis zur Innovation. In Jülich werden Schlüsseltechnologien erforscht, die sich zwischen den Disziplinen Physik, Biologie, Medizin, Ingenieurwissenschaften etc. beziehungsweise gerade in Wechselwirkung miteinander entwickeln. Beispiele sind die Material- oder die Simulationswissenschaften, die „generisch“ Beiträge zu verschiedenen und zum Teil mehreren großen Herausforderungen unserer Gesellschaft gleichzeitig leisten. Darunter sind auch die in Jülich starken „generischen Instrumente“ wie beispielsweise die Neutronenforschung oder das Supercomputing zu verstehen. Die zielgerichtete Verknüpfung dieser Elemente bezogen auf die faktischen Herausforderungen der Gesellschaft ist ein herausragendes (Alleinstellungs-) Merkmal der Zentrumsstrategie, das sich sehr erfolgreich entwickelt und das kontinuierlich ausgebaut wird. Die Mitarbeiteranzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6% von 4957 auf 5234. Insbesondere im Bereich der Projektträgerschaften konnte ein Anstieg von 5% verzeichnet werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Forschungszentrums für das Geschäftsjahr 2012 wird dadurch geprägt, dass die nicht

durch laufende Betriebs- und Investitionszuschüsse der Hauptzuwendungsgeber sowie durch Drittmittelerrträge gedeckten Aufwendungen durch ertragswirksame Zuführungen zu den Ausgleichsansprüchen an die Hauptzuwendungsgeber gedeckt werden. Daher schließt der Jahresabschluss des Forschungszentrums Jülich zum 31.12.2012 mit einem Jahresergebnis von € 0,00 ab.

Bereinigt man die Bilanzsumme des Forschungszentrums um die darin enthaltenen Rückstellungsanteile, so beträgt die Anlagenintensität (Anlagevermögen x 100/Bilanzsumme) zum 31.12.2012 rd. 78% und ist damit unverändert zum Vorjahreswert. Das Verhältnis der Zugänge im Anlagevermögen 2012 in Bezug auf die Abschreibungen beträgt 183% und liegt rd. 29% über dem Vorjahreswert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,5%. Die Wirtschaftsführung ist an den haushaltsrechtlichen Regelungen der Zuwendungsgeber Bund und Land ausgerichtet.

Weitere Bestands- und Bewegungskennzahlen werden nicht dargestellt, da die Bestandssituation zum 31.12.2012 sowie die Bewegungsdaten im Geschäftsjahr 2012 wesentlich durch die durch den Wirtschaftsplan determinierten Finanzierungsmöglichkeiten und die Möglichkeit der Bildung von Ausgleichsansprüchen geprägt sind. Stille Reserven, die durch gezielte bilanzpolitische Maßnahmen entstehen können, wurden durch das Forschungszentrum nicht geschaffen.

Seit dem Geschäftsjahr 2003 wird das Forschungszentrum Jülich nach dem Verfahren der programmorientierten Förderung gefördert. Dies erfordert eine konsequente Orientierung der wissenschaftlichen Arbeit an den forschungspolitischen Vorgaben des BMBF und damit verbunden eine wettbewerbliche Einwerbung der Finanzierung. Eine strategische Begutachtung bildet die Basis für die Finanzierung der Forschungsprogramme. Diese Aufgabe übernehmen renommierte Experten aus aller Welt. Ihre Gutachten bilden die Grundlage für die Entscheidung, in welcher Höhe und in welcher Aufteilung Bund und Länder die Programme der einzelnen Forschungszentren fördern.

Das Forschungszentrum Jülich ist Zuwendungsempfänger des Bundes. Die Zahlungen des Bundes auf Grundlage der Zuwendungsbescheide betragen im Geschäftsjahr 337.702 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5.234	4.957

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	370.396	484.809
Sonstige Erlöse / Erträge	116.178	147.341
Materialaufwand	49.190	50.048
Personalaufwand	272.285	252.010
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.098	330.091
Finanzergebnis	486.574	632.150
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	1.376.757	1.297.531
Anlagevermögen	510.434	465.956
Umlaufvermögen	866.323	831.576
Eigenkapital	520	520
Rückstellungen	725.490	698.188
Verbindlichkeiten	64.841	55.513

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,04	0,05

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Achim Bachem	146.520,50	10.510,64		157.031,14	108.065,00
Karsten Beneke	124.278,02	26.213,65		150.491,67	-19.850,00
Prof. Dr. Hans-Harald Bolt	138.759,86	21.626,91		160.386,77	47.031,00
Prof. Dr. Sebastian Schmidt	136.339,42	14.350,08		150.689,50	-80.638,00
Insgesamt	545.897,80	72.701,28		618.599,08	54.608,00

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Huthmacher, Dr., Karl-Eugen Lutz, Vorsitzender	0	0	0
Dockter, Helmut, , stv. Vorsitzender.	0	0	0
Kuhn, Dr., Arndt Jürgen, FZ-Jülich	0	0	0
Labisch, Prof. Dr. Dr., Alfons, Universität Düsseldorf	0	0	0
Mager, Prof. Dr., Diethard, (ab 06.11.2012)	0	0	0
Merschensch-Quack, Prof. Dr., Angela, FH-Aachen	0	0	0
Mertens, Dr., Johannes, FZ-Jülich	0	0	0
Otto, Dr., Gisela,	0	0	0
Paschedag, Udo,	0	0	0
Pietrzyk, Prof. Dr., Uwe, FZ-Jülich (ab 23.02.2012)	0	0	0
Vierkom-Rudolph, Dr., Beatrix,	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kübler, Dr., Knut, (bis 06.11.2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH

Adresse: Hahn-Meitner-Platz 1
14109 Berlin

Tel.:
+49 30 8062 - 0

Fax:
- 42998

Internet:
info@helmholtz-berlin.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	360	90
Land Berlin	40	10
Insgesamt	400	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Strategisch-programmatisch ausgerichtete Forschung auf Gebieten der Natur- und Materialwissenschaften; Errichtung, Betrieb und Weiterentwicklung von Großgeräten und wissenschaftlichen Infrastrukturen für die nationale und internationale Wissenschaftsgemeinde; Technologietransfer

II. Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal 2012 wurde die Neutronenquelle BER II nach erfolgreichem Umbau wieder in Betrieb genommen. Die Sicherheitsüberprüfung des Reaktors durch den TÜV und die Reaktorsicherheitskommission (sog. "Stresstest") ist bestanden. Die Photonenquelle BESSY II nahm im vierten Quartal 2012 den sogenannte Topping-Up Modus als Standardmodus in Betrieb. Durch die Investitionen sind die beiden Strahlungsquellen sehr gut für die nächsten Jahre aufgestellt.

Die beiden Projekte BERlinPro und EMIL wurden auch im Jahr 2012 vorangetrieben. Die Weiterentwicklung der Photonenquelle BESSY II zu einer Quelle mit variablen Pulslängen (BESSY-VSR) wurde begonnen.

Die Forschung zu Erneuerbarer Energie ist im Jahr 2012 durch eine Neuberufung "Solare Brennstoffe" gestärkt worden. Der Anteil von weiblichen Führungskräften wurde erhöht. Zur weiteren Vernetzung mit den Universitäten sind im Jahr 2012 vier neue Virtuelle Institute sowie drei neue Joint Labs gegründet worden.

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Kayser-Pyzalla, Prof. Dr., Anke (wiss.GF)	127.188	29.491	0	156.679	49.013
Frederking, Thomas (kaufm.GF)	57.356	16.850	0	74.206	399.253
Insgesamt	184.544	46.341	0	230.885	448.266

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Treusch, Prof. Dr., Joachim, Präsident Jacobs Universität, Bremen, Vorsitzender	0	0	0
Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, UAL in Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn, stellv. Vorsitzende	0	0	0
Beckmann, Jörn, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (ab 01.02.2012)	0	0	0
Fratzl, Prof. Dr., Peter, Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam – Golm	0	0	0
Hoffmann, Dr., Winfried, SMA Solar Technology AG, Niestetal	0	0	0
Keimer, Prof. Dr., Bernhard, Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart	0	0	0
Koch-Unterseher, Dr., Jutta, Abteilungsleiterin Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Berlin	0	0	0
Steitz, Dr., Roland, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (ab 01.02.2012)	0	0	0
Ullrich, Prof. Dr., Joachim, Präsident Physikalisch Technische Bundesanstalt, Braunschweig	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Denker, Dr. Dipl.-Phys., Andrea, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (bis 31.01.2012)	0	0	0
Gaupp, Dr., Andreas, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (bis 31.01.2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Rödl & Partner GmbH

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft weist grundsätzlich keinen Gewinn oder Verlust aus, da auf Grund der Besonderheiten der Zuschussfinanzierung die nicht durch eigene Erträge gedeckten Aufwendungen jeweils durch Zuschusserträge der Zuwendungsgeber ausgeglichen werden.

Die Gesellschaft wird – mit Ausnahme des durch eigene Erträge gedeckten Teils der Aufwendungen – durch Zuwendungen des Bundes, des Landes Berlin und anderen Zuwendungsgebern finanziert. Die Zuwendungsgeber stellen ihre Mittel entsprechend dem Zahlungsbedarf der Gesellschaft zur Verfügung. Im Jahr 2012 hat die Gesellschaft Zuwendungen vom Bund i.H.v. T€ 102.036 erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.148	1.137

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	120.993	112.314
Sonstige Erlöse / Erträge	9.137	9.024
Materialaufwand	4.875	4.094
Personalaufwand	59.079	55.970
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.778	34.151
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-173	-173
Jahresergebnis	-173	-173

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	257.510	251.127
Anlagevermögen	174.531	170.836
Umlaufvermögen	82.979	80.291
Eigenkapital	1.862	2.035
Rückstellungen	46.777	45.759
Verbindlichkeiten	19.085	17.469

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,72	0,81

Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH

Adresse: Max-Planck-Str. 1, 21502 Geesthacht Tel.: 04152/ 87-1639

Fax: 04152/ 87-1732

Internet: www.hzq.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	19,0	46,25
Private Unternehmen	12,0	28,12
Gesellschaft zur Förderung des HZG e. V.	8,0	20,62
Schleswig-Holstein	1,0	2,50
Hamburg	0,5	1,25
Land Niedersachsen	0,25	0,63
Land Brandenburg	0,25	0,63
Insgesamt	41	100,00

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Deutsches Klimarechenzentrum GmbH	9,1	5,2	57,2
Geesthachter Innovations- und Technologiezentrum GmbH	20,0	204,0	1.020

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Materialforschung, sowie der Küsten-, Klima- und Umweltforschung und der regenerativen Medizin, zu betreiben.

II. Geschäftsentwicklung

Die institutionelle Förderung wird wie folgt aufgebracht:

Bund	90,0 %
Land Schleswig-Holstein	5,7 %
Freie und Hansestadt Hamburg	2,3 %
Land Brandenburg	1,0 %
Land Niedersachsen	1,0 %

Für einzelne Aufwandsarten gelten abweichende Finanzierungsschlüssel.

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Wolfgang A. Kaysser	154.189			154.189	44.036
Michael Ganß	102.185			102.185	43.676
Insgesamt	256.374	0	0	256.374	87.712

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren ohne Vergütung tätig.	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kraus, Wilfried, Vorsitzender			
Ahrens, Dr., Heide (ab 01.06.2012)			
Berger, Prof. Dr., Christina (ab 01.12.2012)			
Bühr, Wolfgang			
Colijn, Prof. Dr., Franciscus, (ab 30.11.2012)			
Drews, Wolfgang			
Glombik, Dr., Josef			
Greve, Dr., Rolf			
Helmholz, Dr., Heike			
Holstein, Dr., Daniel			
Holzwarth, Dr., Fritz			
Huppmann, Prof. Dr., Winfried			
Kollatschny, Dr., Axel			
Meinke, Dr., Insa			
Willumeit, Prof. Dr., Regine			
Zeisel, Dr. Ing., Herbert			
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig).	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Deutschland, Peter (bis 31.12.2012)			
Sauer, Dr., Gustav (bis 31.05. 2012)			
Wehner, Peter (bis 31.12.2012)			
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG

III. Finanzielle Entwicklung

Die Grundfinanzierung ist durch institutionelle Förderung gesichert, davon 70.161 T€ Bund und 7.188 T€ Länder. Zusätzlich wurden 14.496 T€ Drittmittel erwirtschaftet.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	912	857

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	74.613	74.144
Sonstige Erlöse / Erträge	23.94	4.316
Materialaufwand	8.577	7.853
Personalaufwand	45.124	42.232
Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.721	28.159
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-137	-216
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	297.065	295.853
Anlagevermögen	118.857	115.569
Umlaufvermögen	178.208	180.283
Eigenkapital	41	41
Rückstellungen	157.650	157.129
Verbindlichkeiten	139.374	138.683

^{*)davon Sonderposten}

134.143

132.994

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,014	0,015

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH

Adresse: 38124 Braunschweig, Inhoffenstr. 7

Tel.: 0531 /6181 0

Fax: 0531/6181 2655

Internet: www.helmholtz-hzi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	23,4	90
Land Niedersachsen	2,3	9
Saarland	0,3	1
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
TWINCORE GmbH, Hannover	50	13	2.609

I. Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, im multidisziplinären Verbund Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biotechnologie zu betreiben und die Fortbildung des wiss. und techn. Nachwuchses zu fördern. Die Gesellschaft kann weitere Aufgaben übernehmen, die im Zusammenhang mit Arbeiten auf dem Gebiet der Infektionsforschung stehen. Die Forschung und Entwicklung soll anwendungsorientiert erfolgen und grundsätzlich zu einem Technologietransfer in die Wirtschaft führen.

II. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2012 hat sich das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) mit seinem Antrag für die dritte Phase der strategischen Begutachtung im Rahmen der Programmorientierten Förderung innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft (2014-2018) positioniert. Die Handlungsfelder Wirkstoff- und Vakzineforschung, Bakterielle und virale Infektionen, Epidemiologie sowie Translation und Personalisierte Infektionsmedizin sollen weiter ausgebaut werden. Basierend auf einer sehr guten Grundlagenforschung sollen Fragestellungen aus der klinischen Praxis unter Einsatz modernster Technologien beantwortet werden um neue Strategien zur Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Infektionskrankheiten zu entwickeln und den Weg in die klinische Anwendung zu bereiten. Die erfolgreichen Forschungsaktivitäten im Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS), im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF), die die Zusammenarbeit mit Univer-

sitäten der Region sowie weitere nationale und internationale Partnerschaften verstärken die Forschungsaktivitäten des HZI auch zukünftig weiter.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird zu rd. 77% aus Zuwendungen und Zuschüssen des Bundes, des Landes Niedersachsen und des Saarlandes und zu ca. 23% durch Einnahmen aus Drittmittelprojekten finanziert. Die wirtschaftliche Situation ist damit maßgeblich durch die Finanzierung der öffentlichen Hand geprägt. Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung erhielt 2012 institutionelle Förderung vom Bund in Höhe von 58,2 Mio. €.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	761	753

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	74.014	71.136
Sonstige Erlöse / Erträge	13.192	6.918
Materialaufwand	12.568	12.738
Personalaufwand	34.383	31.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.469	15.313
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	2
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	118.173	109.822
Anlagevermögen	100.959	93.618
Umlaufvermögen	16.747	15.887
Eigenkapital	26	26
Rückstellungen	4.381	5.511
Verbindlichkeiten	7.663	4.903

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,022	0,023

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Dirk Heinz	134.715	17.712	2.942	155.369	21.976
Ulf Richter (MBA)	93.170	2.809	0	95.979	10.013
Insgesamt	227.885	20.521	2.942	251.384	31.989

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brumme-Bothe, Barbel, Vorsitzende			
Eichel, Rüdiger, stv. Vorsitzender			
Baum, Prof. Dr., Christopher			
Buer, Prof. Dr. med., Jan (ab 23.10.2012)			
Dersch, Prof. Dr., Petra			
Gastmeier, Prof. Dr. med., Petra (ab 23.10.2012)			
Hacker, Prof. Dr., Jörg			
Hardt, Prof. Dr. rer. nat., Wolf-Dietrich (ab 19.11.2012)			
Lang, Prof. Dr., Christine (ab 19.11.2012)			
Mees, Christian (ab 14.11.2012)			
Weiß, Dr., Siegfried			
Insgesamt	0	0	0

* Mitglieder waren ohne Vergütung tätig

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kiaman, Dr., Oliver (bis 20.07.2012)			
Müller-Goymann, Prof. Dr., Christel (bis 07.05.2012)			
Pfeffer, Prof. Dr., Klaus (bis 19.11.2012)			
Schendel, Prof. Dr., Dolores (bis 19.11.2012)			
Zettlmeissl, Dr., Gerd (bis 19.11.2012)			
Insgesamt	0	0	0

* Mitglieder waren ohne Vergütung tätig

Abschlussprüfer: Rödl und Partner GmbH, Nürnberg

Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH

Adresse: Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Neuherberg Tel.: 089/ 3187 - 0 Fax: 089/ 3187 - 33 22 Internet: www.helmholtz-muenchen.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)			
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %	
Bund	46,0	90	
Freistaat Bayern	5,1	10	
Insgesamt	51,1	100	

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH) hat seine Forschungsstrategien auf eine der wichtigsten Fragen unserer Gesellschaft, die Gesundheit des Menschen in seiner Umwelt konzentriert. Ziele sind, Risiken für die menschliche Gesundheit durch Umweltfaktoren zu erkennen, Mechanismen der Krankheitsentstehung zu entschlüsseln, sowie Konzepte zu entwickeln, um die Gesundheit des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlage auch für die Zukunft zu schützen. Das Zentrum ist integriert in die Forschungsbereiche Gesundheit, sowie Erde und Umwelt der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF e.V.).

II. Geschäftsentwicklung 2012

Im Geschäftsjahr 2012 befindet sich das Helmholtz Zentrum München in der zweiten Phase der Programmorientierten Förderung (POF) mit Fokussierung auf drei Programme. Im Forschungsbereich „Environmental Health“ liegt der Fokus auf den Forschungsschwerpunkten Lungenerkrankungen, Wirkstoffforschung und Diabetes. Die Bereiche Diabetes- und Lungenforschung konnte durch das BMBF verstärkt werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Zuwachs bei den Fördermitteln um 15,7 Mio. € auf 138,2 Mio. € (inklusive Teilwirtschaftspläne der Deutschen Gesund-

heitszentren DZD und DZL) floss im Wesentlichen in den Aufbau der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung und in die eingeworbenen Portfolioprojekte. Für die reibungslose Abwicklung der Deutschen Gesundheitszentren spielte der erfolgreiche Aufbau des Fördermittelmanagements am Zentrum eine wichtige Rolle. Das Zentrumsziel des Jahres 2011, bei Drittmittelprojekten die Gemeinkostendeckung signifikant zu erhöhen, wurde auch im Jahr 2012 weiter verfolgt. Das Helmholtz Zentrum München erhielt 2012 eine institutionelle Förderung vom Bund in Höhe von 135,7 Mio. €.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	2.059	1.917

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	192.315	139.249
Sonstige Erlöse / Erträge	-	-
Materialaufwand	17.817	18.553
Personalaufwand	95.784	86.479
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.713	34.217
Finanzergebnis	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-
Jahresergebnis	-	-

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	282.636	271.892
Anlagevermögen	178.201	167.455
Umlaufvermögen	103.204	103.696
Eigenkapital	51	51
Rückstellungen	80.287	80.468
Verbindlichkeiten	13.226	14.051

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,02%	0,02%

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012*	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Wess					
Dr. Blum					
Insgesamt	377.835			377.835	92.923

*Aus satzungs- und individualrechtlichen Gründen können die Gehälter von Prof. Dr. Wess und Dr. Blum nicht getrennt dargestellt werden.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) **	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brumme-Bothe, Bärbel, Vorsitzende			
Mihatsch, Dr., Michael stv. Vorsitzender			
Atkinson, Prof. Dr., Michael			
Becker, Maria			
Brack-Werner, Prof. Dr., Ruth			
Haumer, Dr., Tobias			
Peters, Prof. Dr., Annette			
Vorwerk, Dr., Axel			
Insgesamt	0	0	0

** Mitglieder waren ohne Vergütung tätig.

In 2012 gab es keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat.

Abschlussprüfer: Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH

Adresse: Planckstraße 1, 64291 Darmstadt

Tel.: 06159/71 - 0

Fax: 06159/71-2785

Internet: www.gsi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	46	90
Land Hessen	4	8
Land Rheinland-Pfalz	1	1
Land Thüringen	1	1
Insgesamt	51	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH (FAIR GmbH), Darmstadt	75	19	0

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Diese Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch die Entwicklung, den Bau und Betrieb von großen Forschungsinfrastrukturen – insbesondere für Beschleunigeranlagen und Experimentiereinrichtungen – für Hadronen- und Schwerionenstrahlen sowie für Elektronenstrahlen und die Durchführung von Grundlagen- und angewandter Forschung auf den Gebieten der Natur-, Material- und Lebenswissenschaften.

II. Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft am Standort Darmstadt ist gekennzeichnet durch eine starke Fokussierung auf die Erbringung des GSI-Anteils am deutschen Beitrag zur Errichtung der FAIR-Anlage. Hierbei handelt es sich um Beiträge zu Beschleunigern und Experimentaufbauten, die durch den neugegründeten Geschäftsbereich FAIR@GSI verantwortet werden. Hier liegen die Schwerpunkte auf der vollständigen Spezifikation des gesamten Beschleunigersystems, wofür die Gesellschaft auch die technische Verantwortung übernommen hat. Die ersten Beschaffungen für technisch herausfordernde und langen Entwicklungs- und Fertigungszeiten unterliegenden Komponenten für FAIR konnten beauftragt werden.

Neben der begonnenen Konzentration auf FAIR relevante Beiträge wurde der bestehende GSI-Beschleunigerkomplex weiterhin für Strahlzeiten zu Forschungszwecken für interne und externe Nutzer zur Verfügung gestellt. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Strahlzeiten, die zum Test und ersten Datenaufnahmen für FAIR Detektoren dienten und die Bestätigung der Entdeckung der Elemente mit 117 und 115, wohingegen die Suche nach 119 kein Ergebnis erbrachte.

In Vorbereitung auf die kommende Förderperiode der Helmholtz Gemeinschaft POF III wurde die Biophysik im Forschungsbereich Gesundheit exzellent begutachtet. Die Gesellschaft mit ihrem Anteil im Forschungsbereich Materie am Standort Darmstadt wird nicht an dem wettbewerblichen Verfahren zur nächsten POF-Periode teilnehmen. Damit wird die Fokussierung auf FAIR weiter unterstützt.

Trotz eines gestiegenen Bedarfs an Personal zur Erledigung der Aufgaben ist der Personalbestand bei GSI im Jahresdurchschnitt leicht gesunken. Zum Jahresende hingegen ist die Personalzahl

leicht gegenüber dem Vorjahreswert gestiegen. Mit der Konzentration auf FAIR relevante Aufgaben werden die reinen Forschungstätigkeiten verstärkt an die beiden Helmholtz-Institute in Mainz und Jena verlagert, sowie durch die Kooperationen mit den umliegenden Universitäten übernommen.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Jahresabschluss der Gesellschaft schließt grundsätzlich ausgeglichen ab, da die Gesellschaft – mit Ausnahme des durch eigene Erträge gedeckten Teils der Aufwendungen – durch Zuwendungen finanziert wird. Die institutionellen Zuwendungen des Bundes betragen 2012 109.470 T€. Unter Berücksichtigung der übrigen Zuwendungen, Erlöse und anderen Erträgen, weitergegebenen Zuschüsse und der Veränderungen der Ausgleichsansprüche und Sonderposten standen für Aufwandsdeckung 101.692 T€ zur Verfügung. Aufgrund des hohen Investitionsaufkommens für FAIR hat sich das Anlagevermögen um 19.528 T€ erhöht.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.126	1.138

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse *)	130.334	122.348
Sonstige Erlöse / Erträge	9.136	5.806
Materialaufwand	21.830	12.932
Personalaufwand	62.410	57.416
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.452	29.736
Finanzergebnis	10	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme **)	232.980	205.456
Anlagevermögen **)	179.271	159.743
Umlaufvermögen **)	53.682	45.550
Eigenkapital	51	51
Rückstellungen	10.300	10.200
Verbindlichkeiten ***)	37.321	22.153

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	unter 1 %	unter 1 %

*) Erträge aus Zuschüssen.

**) Ohne Berücksichtigung der Sonderposten für Zuschüsse zum Anlage- und Umlaufvermögen.

***) Der Vorjahreswert wurde an die Ausweisänderung 2012 angepasst.

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012 *)	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Stöcker, Prof. Dr., Horst, wissenschaftlicher Geschäftsführer	155.308,34	0,00	0,00	155.308,34	0,00
Hassenbach, Peter, kaufmännischer Geschäftsführer	98.485,16	0,00	0,00	98.485,16	3.608,00
Eickhoff, Dr., Hartmut (bis 31.08.2012), technischer Geschäftsführer	88.070,20	0,00	0,00	88.070,20	0,00
Insgesamt	341.863,70	0,00	0,00	341.863,70	3.608,00

*) Gesamtbezüge der Geschäftsführung inklusive Erstattungen an die Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012 *)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix, UAL in Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vorsitzende			
Bernhardt, Dr., Rolf, AL Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, stellv. Vorsitzender			
Heuer, Prof. Dr., Rolf-Dieter, Generaldirektor CERN **)			
Kampert, Prof. Dr., Karl-Heinz, Bergische Universität Wuppertal			
Keppler, Oda, MinR in Bundesministerium für Bildung und Forschung			
Klein, Denny, MinR Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur **)			
Schäfer, Inga, MinDirig in Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz **)			
Steigenberger, Dr., Uschi, ISIS Science and Technology Facilities Council Rutherford Appleton Laboratory, Oxford **)			
Insgesamt	0	0	0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

**) Mitglied im Aufsichtsrat auf Grund der Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 25. April 2012.

In 2012 gab es keine personellen Veränderungen im Aufsichtsrat.

Abschlussprüfer: Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Nürnberg

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH (UFZ)

Adresse: Permoserstr. 15, 04318 Leipzig

Tel.: 0341/235-1800

Fax: 0341/2351388

Internet: www.ufz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	23,0	90
Freistaat Sachsen	1,5	5
Land Sachsen-Anhalt	1,5	5
Insgesamt	26,0	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Integrative Umweltforschung auf den Gebieten:

- Biodiversität und terrestrische Ökosysteme
- Wasserressourcen und aquatische Ökosysteme
- Analytik und Ökotoxikologie
- Umweltsystemmodellierung
- Biogeochemie und Umwelttechnik
- Sozialwissenschaftliche Umweltforschung
- Gesundheitsforschung
- Bioenergie

II. Geschäftsentwicklung

Im Rahmen der Programmorientierten Forschungsförderung beteiligt sich das UFZ erfolgreich an den Forschungsbereichen:

- Erde und Umwelt
- Gesundheit
- Energie

III. Finanzielle Entwicklung

Die institutionelle Förderung wird wie folgt aufgebracht:

Bund	90%
Freistaat Sachsen	5%
Land Sachsen-Anhalt	5%

In 2012 hat das UFZ vom Bund institutionelle Zuwendung von 57.245 T € erhalten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	1.083	1.029

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	72.761	71.254
Sonstige Erlöse / Erträge	0	0
Materialaufwand	9.283	9.250
Personalaufwand	52.024	48.198
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.454	13.806
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	95.273	95.630
Anlagevermögen	74.822	74.546
Umlaufvermögen	19.628	20.260
Eigenkapital	26	26
Rückstellungen	6.994	7.441
Verbindlichkeiten	11.084	11.295

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,027	0,027

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige steuerpf. Sachbezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. G. Teutsch	137.154	25.695	24.153	187.001	30.037
Dr. H. Graßmann	96.909	4,00	880	97.793	69.159
Prof. Dr. Fritz (Versorgungsbezüge 67.470 €)					
Insgesamt	234.063	25.699	25.033	284.794	99.196

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Tätigkeit keine Bezüge.

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kraus, Wilfried, Vorsitzender	0	0	0
Geiger, Jörg, stv. Vorsitzender	0	0	0
Reitmann, Thomas, stv. Vorsitzender	0	0	0
Dräger, Prof. Dr., Birgit	0	0	0
Ernst, Dieter	0	0	0
Grasserbauer, Prof. Dr., Manfred	0	0	0
Jakobs, Dr., Jürgen	0	0	0
Mausser, Prof. Dr., Wolfram	0	0	0
Nijenhuis, Dr., Ivonne	0	0	0
Schücking, Prof. Dr. med., Beate	0	0	0
Settele, PD Dr., Josef	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keine ausgeschiedenen Mitglieder in 2012	0	0	0

Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH

HIS Hochschul-Informations-System GmbH

Adresse: Goseriede 9, 30159 Hannover Tel.: 0511/ 1220 - 0 Fax: 0511/ 1220 - 250 Internet: www.his.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Länder	33	66,67
Bund	16	33,33
Insgesamt	49	100,00

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Hochschulen und der zuständigen Verwaltungen bei der rationellen und wirtschaftlichen Erfüllung der Hochschulaufgaben durch

- Entwicklung von IT-gestützten Verfahren zur Rationalisierung der Hochschulverwaltung;
- Untersuchungen, Studien und Gutachten zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen für Akteure der Hochschulpolitik;
- Entwicklung von Grundlagen für den Hochschulbau;
- Bereitstellung von Informationen und Organisation von Informationsaustausch.

II. Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsverlauf wurde vor allem durch drei Sachverhalte beeinflusst: die Diskussion in den Gesellschaftsgremien über eine Neustrukturierung des Unternehmens, eine gegen die beihilferechtliche Zulässigkeit gerichtete Beschwerde bei der EU-Kommission wegen der gewährten institutionellen Förderung (an die IT-Abteilung) durch Bund und Länder sowie ein von einem Mitbewerber angestregtes vergaberechtliches Prüfverfahren gegen die in-house Vergabe von IT-Aufträgen durch Hochschulen an die Gesellschaft. Das hat zu einer erheblichen Verunsicherung der Abnehmer der HIS-IT-Leistungen und zu deutlicher Zurückhaltung bei Neuaufträgen für IT-Leistungen geführt. Dennoch hat die Gesellschaft ihre Position als hochspezialisierter Dienstleister für Hochschulmanagement und -steuerung auch 2012 behauptet.

Der aus institutioneller Förderung finanzierte Personalbestand betrug 2012 durchschnittlich 111 Personen (2011 = 117 Personen). Finanziert aus vereinnahmten Mitteln für entgeltlich erbrachte Leistungen wurden 2012 im Durchschnitt 239 Personen (2011 = 218 Personen) beschäftigt; die Mehrheit davon in befristeten Arbeitsverhältnissen.

III. Finanzielle Entwicklung

Durch die Wahrnehmung des Wahlrechts nach Art. 66 Abs. 7 EGHGB hat sich das Anlagevermögen um 4,4 Mio. € durch die Aktivierung selbst geschaffener Software erhöht.

Die von der Gesellschaft für den laufenden Betrieb und für Investitionen benötigte Liquidität muss vollständig durch die institutionelle Förderung und durch Erlöse aus Verträgen sichergestellt werden. Zusätzliche, nicht durch die institutionelle Förderung und Erlöse aus Dauerleistungsverträgen abgedeckte finanzielle Verpflichtungen werden nur eingegangen, wenn sie durch im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vereinbarte Entgelte abgesichert sind.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte 2012 einerseits durch institutionelle Zuwendungen des Bundes und der Länder in Höhe von 9,13 Mio. €, Bundesanteil: 3,045 Mio. € (2011: 8,98 Mio. €, Bundesanteil: 2,99 Mio. €) und andererseits aus Erlösen aus entgeltlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 16,19 Mio. € (2011 14,5 Mio. €).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	449	427

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	24.068	21.963
Sonstige Erlöse / Erträge	4.473	
Materialaufwand	534	453
Personalaufwand	20.167	18.868
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.624	4.985
Finanzergebnis	22	30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.027	-917
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	18.697	13.370
Anlagevermögen	5.091	858
Umlaufvermögen	13.497	12.458
Eigenkapital	3.202	194
Rückstellungen	977	854
Verbindlichkeiten	12.447	10.369

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	17,12	1,45

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012*)	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Martin Leitner (bis 31.06.2012)					
Wolfgang Körner (ab 01.07.2012)					
Insgesamt					

*) Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) *	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Geiger, Prof. Dr., Andreas , Vorsitzender (ab 08.06.2012)			
Fangmann, Helmut,			
Geiger, Friedrich, (ab 16.02.2012)			
Günthner, Dirk			
Mühlenmeier, Carsten			
Odej, Prof. Dr., Kao (ab 04.06.2012)			
Poppmeier, Helmut			
Roßmeier, Ferdinand			
Schülze, Andreas (ab 08.10.2012)			
Insgesamt	0	0	0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Greisler, Peter, Vorsitzender (bis 02.04.2012)			
Hagmann, Dr., Harald (bis 07.10.2012)			
Nordmann, Doris (bis 15.02.2012)			
Postlep, Prof. Dr., Rolf-Dieter (bis 15.02.2012)			
Ruppert, Prof. Dr., Godehard (16.02.2012 bis 07.06.2012)			
Insgesamt	0	0	0

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Abschlussprüfer: BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Adresse: Reichpietschufer 50, 10785 Berlin

Tel.: 030/25491-0

Fax: 030/25491-660

Internet: www.wzb.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	19,02	75
Land Berlin	7,0	25
Insgesamt	26,06	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH	24,8	6,2	2.964
Alexander von Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) gGmbH	33,3	10,0	641

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) ist eine Trägerorganisation für problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung. Es betreibt wissenschaftliche Einrichtungen und fördert die Verbreitung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse in Wissenschaft und Praxis. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft Stipendien aus eigenen Mitteln vergeben. Näheres regelt eine Stipendienordnung.

II. Geschäftsentwicklung

Unter dem Leitthema "Entwicklungstendenzen, Anpassungsprobleme und Innovationschancen moderner demokratischer Gesellschaften" konzentriert sich die problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung des WZB auf ausgewählte soziale und politische Problemfelder, die die Gesellschaft in besonderer Weise betreffen und an deren Lösung ein besonderes Interesse besteht. Das WZB analysiert Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Arbeit und Lebenschancen, Markt und Entscheidung, Gesellschaft und wirtschaftliche Dynamik, Internationale Politik und Recht, Wandel politischer Systeme und Migration und Diversität.

III. Finanzielle Entwicklung

Das Geschäftsergebnis des WZB ist zum Jahresende 2012 wie in den Vorjahren ausgeglichen. Bestimmend für den wesentlichen Teil der Erlöse sind hierbei wie in den Vorjahren die Erträge aus Zuwendungen und Zuschüssen der Gesellschafter (Grundhaushalt: 15.285 T€, Vorjahr 14.094 T€).

Das WZB wird unverändert gemeinsam vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin im Verhältnis 75:25 gefördert, der Bundesanteil der Förderung betrug 11.364 T€ im Jahr 2012. Der Anteil der Drittmittelaufwendungen an den Gesamtaufwendungen betrug im Geschäftsjahr 2012 19,8 % (Vorjahr 24,1 %).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Die sehr positive Evaluation des WZB durch die Gutachterkommission der Leibniz-Gemeinschaft im Jahr 2011 ist eine ausgezeichnete Bestätigung für die bisherige und Basis für die künftige Arbeit des WZB. Die Fortsetzung des Pakts für Forschung und Innovation mit der darin festgelegten Steigerung der Zuwendungen für die Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft um jährlich 5 % bis zum Jahr 2015 erlauben die langfristige Anlage von Forschungsprojekten der Grundlagenforschung und Planungssicherheit für die Weiterentwicklung des WZB. Die 2012 erfolgreich abgeschlossenen Neuberufungen ermöglichen sowohl neue forschungsstrategische Ausrichtungen wie auch die Vernetzung mit bisherigen Forschungsarbeiten des WZB.

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	339	351

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	18.319	17.357
Sonstige Erlöse / Erträge	527	600
Materialaufwand	1.010	1.200
Personalaufwand	14.361	13.912
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.187	2.556
Finanzergebnis	288	289
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	21.333	21.907
Anlagevermögen	10.510	11.077
Umlaufvermögen	10.823	10.830
Eigenkapital	11.203	11.671
Rückstellungen	6.892	6.875
Verbindlichkeiten	3.238	3.361

*) Eigenkapital einschl. Sonderposten f. Zuschüsse

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,1	0,1

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Prof. Jutta Allmendinger, PhD	127.486,89	14.785,05	0,00	142.281,94	30.716,30
Heinrich Baßler	92.225,00	0,00	0,00	92.225,00	12.523,44
Insgesamt	219.711,89	14.785,05	0,00	234.506,94	43.239,74

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung (Sitzungsgelder) in €	Summe in €
Alt, Prof. Dr., Peter-André	0	0	0
Atkinson, Prof., Sir Anthony	0	45	45
Brzinsky-Fay, Christoph	0	0	0
Burchardt, Ursula	0	0	0
Canzler, Dr., Weert	0	0	0
Falkner, Prof. Dr., Gerda	0	60	60
Katzenstein, Prof., Peter PhD	0	0	0
Koch-Unterseher, Dr., Jutta,	0	0	0
Krull, Dr., Wilhelm (ab 01.04.2012)	0	0	0
Olbertz, Prof. Dr., Jan-Hendrik	0	0	0
Schüller, Ulrich	0	0	0
Schwan, Prof. Dr., Gesine	0	0	0
Steinbach, Prof. Dr., Jörg	0	0	0
Thelen, Prof. Dr., Kathleen	0	0	0
Willsch, Klaus-Peter	0	0	0
Insgesamt	0	105	105

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Grimm, Prof. Dr., Dieter (bis 31.03.2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Rödl & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg

**H - Beteiligungen aus dem
Bereich des
Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung
(BMZ)**

Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH

Adresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn Tel.: 0228 – 249 929 900

Fax: 0228 – 249 929 921

Internet: www.deval.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Bundesregierung hat im Jahr 2010 zur Stärkung der Wirkungs- und Ergebnisorientierung der Entwicklungszusammenarbeit die Gründung einer „Institution für unabhängige Evaluierung und Sicherung der Qualität der Wirkungsmessung der gesamten Entwicklungszusammenarbeit (EZ)“ beschlossen.

Übergeordnetes Ziel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist es, die entwicklungspolitische Wirksamkeit der deutschen EZ zu steigern und ihre Akzeptanz zu erhöhen. Dabei war die Gründung eines Evaluierungsinstituts im Jahr 2011 ein zentraler Pfeiler, um die Entwicklungszusammenarbeit aktiver und evidenzbasierter politisch zu steuern, Ergebnisse von EZ transparenter darzustellen und aus Evaluierungen für die Gestaltung der EZ zu lernen.

Zweck des Evaluierungsinstituts ist es, unabhängige Analysen und Bewertungen der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit durchzuführen sowie Empfehlungen für deren Verbesserung zu erarbeiten. Des Weiteren sollen die Kompetenzen in Kooperationsländern gefördert werden, eigene Erfolgswertungen von Maßnahmen durchzuführen.

II. Geschäftsentwicklung

Am 15. März 2012 wurde Herr Prof. Dr. Helmut Asche als Geschäftsführer bestellt. Unmittelbar nach der Bestellung des neuen Geschäftsführers starteten die Auswahlverfahren für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Am Ende des Geschäftsjahres 2012 gehörten dem Institut 20 Beschäftigte an.

Mit Beginn des Institutsaufbaus im März 2012 galt es, wesentliche Arbeitsprozesse in den Evaluierungsabteilungen und der Verwaltung zu planen und auszugestalten. Im Kerngeschäft der Durchführung von Evaluierungen begann die erste Evaluierung im Mai 2012 zum Thema „30 Jahre deutsche Entwicklungszusammenarbeit im Gesundheitssektor Ruandas“.

Die konstituierende Sitzung des Beirats fand am 19. November 2012 in Berlin statt. Das Institut wurde im Berichtszeitraum ausschließlich über institutionelle Zuwendungen des Bundes finanziert.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2012 wurden insgesamt Zuwendungen in Höhe von 1,1 Mio. € zur Deckung laufender Kosten und 0,45 Mio. € für den Kauf von Anlagegütern und GWGs aufgewendet.

Das langfristig gebundene Vermögen des Instituts ist vollständig über entsprechende Investitionszuschüsse des Bundes finanziert. Die Investitionen beliefen sich in 2012 auf 0,45 Mio. € und betrafen neben immateriellen Vermögensgegenständen (Soft-

ware) insbesondere Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Da die Bewilligung der institutionellen Zuwendungen durch den Bund jahresbezogen erfolgt und den Mittelbedarf für handelsrechtlich gebotene Rückstellungen und Verbindlichkeiten nicht umfasst, werden insoweit Ausgleichsansprüche gegenüber dem Gesellschafter Bund bilanziert, die aus Haushaltsmitteln des Erfüllungsjahres der zugrundeliegenden Verpflichtungen finanziert werden.

Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres wurde auf Grundlage eines entsprechenden Gesellschafterbeschlusses vollständig im Einlagewege durch die Gesellschafterin ausgeglichen.

Das Institut weist stets ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel nicht abgerufen werden dürfen.

Die Ertragslage ist im Wesentlichen geprägt durch die Erträge aus Zuschüssen im Rahmen der institutionellen Förderung durch den Bund, denen in voller Höhe entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen.

Den Abschreibungen auf das Anlagevermögen stehen in gleicher Höhe Erträge aus der entsprechenden Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen gegenüber, so dass auch diese das Ergebnis wirtschaftlich nicht belasten.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	20	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	1.098,0	0
Sonstige Erlöse / Erträge	177,7	0
Materialaufwand	236,4	0
Personalaufwand	497,5	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	366,0	2,0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20,6	-2,0
Jahresergebnis	0	-2,0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	576,2	24,6
Anlagevermögen	273,8	0
Umlaufvermögen	296,8	24,6
Eigenkapital	25	23,0
Rückstellungen	135,8	1,4
Verbindlichkeiten	141,6	0,2

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	4,3	93,5

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Helmut Asche	83.400,00			83.400,00	
Insgesamt	83.400,00			83.400,00	

Beiratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hauser, Norbert, Vizepräsident des Bundesrechnungshofes a.D., Vorsitzender	0	0	0
Früh, Susanne, Executive Secretary, Joint Inspection Unit of the United Nations System, stv. Vorsitzende	0	0	0
Koczy, Ute, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Deutscher Bundestag, stv. Vorsitzende	0	0	0
Eiden, Albert, Leitung Wirkungsbeobachtung, Kinderothilfe, Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.	0	0	0
Hänsel, Heike, MdB, DIE LINKE, Deutscher Bundestag	0	0	0
Klasen, Prof. Dr. Stephan, Professor für Volkswirtschaftstheorie und Entwicklungsökonomik, Universität Göttingen	0	0	0
Mack, Dorothee, Leiterin Bereich Evaluierung und Qualitätsmanagement, Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.	0	0	0
Maier, Dr. Wolfgang, Stellv. Leiter Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Konrad Adenauer Stiftung	0	0	0
Michaelowa, Prof. Dr. Katharina, Professor of Political Economy and Development Center for Comparative and International Studies, Universität Zürich	0	0	0
Opitz, Stephan, Direktor für Grundsätze und Lateinamerika, Kreditanstalt für Wiederaufbau	0	0	0
Pfeiffer, Sibylle, MdB, CDU/CSU, Deutscher Bundestag	0	0	0
Raabe, Dr. Sascha, MdB, SPD, Deutscher Bundestag	0	0	0
Ratjen-Damerau, Dr. Christiane, MdB, FDP, Deutscher Bundestag	0	0	0
Richter, Cornelia, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit	0	0	0
Weiland, Prof. Dr. Heribert, Direktor, Arnold Bertraesser Institut	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

*Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Abschlussprüfer: BDO AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Adresse: Tulpenfeld 6, 53113 Bonn Tel.: 0228 94927 0 Fax: 0228 94927 130 Internet: www.die-gdi.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	19,5	75
NRW	6,5	25
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) führt auf der Grundlage unabhängiger Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus und qualifiziert junge Fachkräfte aus Schwellenländern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu Fragen globaler Politikgestaltung und internationaler Kooperation. Neben diesen Aufgaben übernimmt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das BMZ und andere Auftraggeber im Rahmen von zusätzlichen Projekten.

II. Geschäftsentwicklung

Aufgrund der gestiegenen Projektförderung konnte das Institut seine Forschungs- und Beratungstätigkeit weiter ausbauen (Berichtsjahr 8.246,4 T€ / Vorjahr 7.664,5 T€). Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechungserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (www.die-gdi.de) dauerhaft zugänglich.

III. Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2012 lag mit 8.246,4 T€ um 581,9 T€ über dem des Vorjahres. Der Geschäfts-EBITDA betrug 9.064 T€ und stieg um 827 T€ im Vergleich zum Vorjahr (8.237 T€).

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 966,2 T€ und stieg zum Vorjahr (851,4 T€) um

114,8 T€, was sich aus der Zunahme der Rückstellungen sowie der Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, begründet.

Der Jahresabschluss weist stets ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht verbrauchte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter an den Zuwendungsgeber zurückzahlen sind bzw. sonstige Einnahmen auf Grund der Fehlbearbeitungsfinanzierung, soweit sie nicht zur Deckung von Ausgaben eingesetzt werden, auf die Mittelzuwendung der Gesellschafter angerechnet werden.

Die institutionelle Förderung durch den Gesellschafter Bund betrug 3.633 T€ im Jahr 2012 (Vorjahr: 3.714,5 T€). Im Rahmen der Projektförderung erhielt das DIE vom Gesellschafter Bund Zuwendungen in Höhe von 3.029,2 T€ (Vorjahr: 2.283,7 T€).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	113	107

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	8.246,4	7.664,5
Sonstige Erlöse / Erträge	817,6	572,5
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	6.077,5	5.399,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.986,5	2.837,9
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	3.724,8	2.840,3
Anlagevermögen	893,0	830,8
Umlaufvermögen	2.767,3	1.960,2
Eigenkapital	25,6	25,6
Rückstellungen	410,1	380,2
Verbindlichkeiten	2.422,0	1.629,6

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,70	0,92

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Prof. Dr. Dirk Messner	103.077	0	0	103.077	0
Dr. Imme Scholz	83.520	0	0	83.520	0
Insgesamt	186.597	0	0	186.597	0

Kuratoriumsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kopp, Gudrun, Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Vorsitzende des Kuratoriums	0	0	0
Jakoby, Dr., Herbert, Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung Europa und internationale Angelegenheiten, Staatskanzlei des Landes NRW, stv. Vorsitzender des Kuratoriums	0	0	0
Baum, Alexander, EU Ambassador and Head of Delegation to Malawi, European External Action Service (EEAS), Brüssel	0	0	0
Croll, Peter, Direktor a.D., Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	0	0	0
Elbling, Viktor, Ministerialdirektor, Leiter der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Auswärtiges Amt	0	0	0
Fuchs, Prof. Dr., Doris, Westfälische Wilhelms-Universität Münster	0	0	0
Grote, Prof. Dr., Ulrike, Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover, (ab Mai 2012)	0	0	0
Kramme, Dr., Monika, Leiterin der Gruppe Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW, (ab November 2012)	0	0	0
Kroh, Wolfgang, Vorstandsmitglied a.D., KfW Bankengruppe	0	0	0
Löwenstein, Prof. Dr., Wilhelm, Geschäftsführender Direktor, Institut für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik	0	0	0
Lutterbach, Dr., Wolfgang, Leiter der Abteilung Internationale Gewerkschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund	0	0	0
Richter, Cornelia, Vorstand, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	0	0	0
Steffens, Prof. Dr., Udo, Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH	0	0	0
Warning, Prof. Dr., Claudia, Vorstand, Ressort Internationale Programme und Inlandsförderung bei „Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst“ im „Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.“	0	0	0
Wülker-Mirbach, Margitta, Ministerialrätin, Leiterin des Referats „Entwicklungspolitik, Vereinte Nationen, UNCTAD“, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	0	0	0
Insgesamt	0	0	0
Kuratoriumsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)			
	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Franke, Peter, Leitender Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW (bis 12.03.2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Verhülsdonk & Partner GmbH, Köln

Engagement Global gGmbH

Adresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Tel.: 0228/20717-0

Fax: 0228/20717-150

Internet: www.engagement-global.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)			
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %	
Bund	25	100	
Insgesamt	25	100	

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

Die Bundesregierung hat am 28. November 2011 die Organisation „Engagement Global gGmbH“ gegründet. Damit wurden die zuvor auf verschiedene Organisationen aufgeteilten Programme zur Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit zusammengeführt (Beteiligungsbericht 2012). Die Engagement Global ist als gemeinnützige GmbH zu 100% im Bundesbesitz, vertreten durch die Gesellschafterin Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Sie wird im Rahmen des Zuwendungsrechts institutionell gefördert.

I. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit sowie des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements zugunsten dieser Zwecke.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Beschaffung und Zuwendung von Mitteln für die Förderung der steuerbegünstigten Zwecke einer anderen Körperschaft oder für die Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts (§ 58 Nr. 1 Abgabenordnung). Inländischen Körperschaften darf die Gesellschaft Mittel nur zuwenden, wenn diese Körperschaften selbst steuerbegünstigt sind.

1. Durch die Mittelzuwendungen werden insbesondere die Durchführung von Förder-, Entsende- und Lernprogrammen wie z.B. entwicklungspolitischer Freiwilligendienste, Entsendungen von Fachkräften und ehrenamtlich Tätigen in Entwicklungsländer sowie entwicklungspolitischer Schulaustausche, die Erstellung und Verteilung von Materialien für die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit, die Durchführung von Informations-, Lern- und Qualifizierungsveranstaltungen bzw. entsprechenden Angeboten zu entwicklungspolitischen Themen, der Transport von Sachspenden in Entwicklungsländer sowie sonstige Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit und der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit gefördert.

2. Die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit für interessierte Menschen und Organisationen, insbesondere für im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit entsandte Fachkräfte, Entwicklungshelfer und Freiwillige, sowie der Rückkehrarbeit und Nachbereitung der Auslandsaufenthalte dieser Personengruppen.

3. Die Unterstützung des steuerbegünstigten entwicklungspolitischen Engagements von Kommunen und anderen Körperschaften durch konzeptionelle Beratung und Qualifizierung.

4. Die Unterstützung des entwicklungspolitischen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern und Trägerorganisationen durch entsprechende Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen sowie durch die Vermittlung und Finanzierung von Praxiseinsätzen

in entwicklungspolitischen Vorhaben im Ausland sowie deren Vor- und Nachbereitung.

5. Mit Zustimmung der Gesellschafterin darf die Gesellschaft Aufträge anderer Auftraggeber durchführen, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet wird.

6. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

II. Geschäftsentwicklung

Die neu geschaffene Organisation Engagement Global gGmbH hat den Auftrag, mehr Menschen für entwicklungspolitisches Engagement zu gewinnen und bereits engagierte Personen, Organisationen und Kommunen zu unterstützen und zu beraten. Die zivilgesellschaftlichen und kommunalen Partner erhalten darüber hinaus durch die Engagement Global qualifizierten Service in Form der Weiterleitung von Haushaltsmitteln, von Beratung zur Antragsstellung bis hin zur Abrechnung der erhaltenen finanziellen Unterstützung, sowie durch Kofinanzierung ihrer Programme.

Im ersten Arbeitsjahr von Engagement Global lag der Schwerpunkt darauf, die Förder- und Bildungsprogramme inhaltlich und verwaltungstechnisch stärker zu verknüpfen, um auf den breiten Bedarf der Partner der Engagement Global in der Zivilgesellschaft, den Kommunen, der Wirtschaft und einzelnen Bürgerinnen und Bürger effektiv zu reagieren. So wurden gemeinsame Verfahren definiert, um die zuvor in unterschiedlichen Organisationen angesiedelten Angebote der Beratung und Förderung, der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und der Qualifizierung zusammenzuführen.

Neu am Service von Engagement Global ist das Angebot der Mitmachzentrale. Als erste Anlaufstelle für Interessierte berät sie zu allen Formen des entwicklungspolitischen Engagements, auch über die Angebote von Engagement Global hinaus. Knapp 6.000 telefonische und schriftliche Anfragen sowie Vorträge und Infostände bei Veranstaltungen zeigen, dass dieses Angebot gut angenommen wurde.

III. Finanzielle Entwicklung

In 2012, dem ersten vollen Geschäftsjahr nach der Gründung im November 2011, erzielte die Engagement Global Betriebserträge in Höhe von 85,3 Mio. Euro. Die Umsatzerlöse des Bundes beliefen sich auf 81,4 Mio. Euro, die Umsatzerlöse mit den Ländern betragen 1,2 Mio. Euro und mit sonstigen Auftraggebern wurden 0,8 Mio. Euro erwirtschaftet. Die Engagement Global hat im Jahr 2012 Zuwendungen in Höhe von circa 84 Mio. Euro verausgabt.

Der Materialaufwand in Höhe von 69,3 Mio. Euro spiegelt die für die Durchführung der Projekte notwendigen Kosten wieder; Schwerpunkt sind die Weiterleitungen von Zuwendungsmitteln an Trägerorganisationen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 6,9 Mio. Euro und der Personalaufwand beläuft sich auf 9,0 Mio. Euro. Die Engagement Global hat das Geschäftsjahr 2012 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	191	0

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	83.389	0
Sonstige Erlöse / Erträge	1.903	3
Materialaufwand	69.257	0
Personalaufwand	8.957	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.079	3,5
Finanzergebnis	-0,4	-0,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,6	-0,5
Jahresergebnis	0	-0,5

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	5.866	27
Anlagevermögen	1.049	0
Umlaufvermögen	1.499	3
Eigenkapital	25	24
Rückstellungen	1.205	3
Verbindlichkeiten	3.371	0

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	0,43	89,08

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Zahlungen an VBLU in €
Gabriela Bussemaker	100.593			100.593	5.783
Bernd Krupp	87.132			87.132	
Insgesamt	187.725			187.725	5.783

Kuratoriumsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Spielmanns, Heike (VENRO), Vorsitzende	0	0	0
Boppel, Hans-Christoph (Nordrhein-Westfalen), stv. Vorsitzender	0	0	0
Deile, Jürgen (Evangelischer Entwicklungsdienst)	0	0	0
Drees, Sabine (Deutscher Städtetag)	0	0	0
Goethe, Silke (Stadt Bremen)	0	0	0
Grammer, Dr., Christoph (Baden-Württemberg)	0	0	0
Hättig, Walter (Stiftung Nord-Süd-Brücken)	0	0	0
Lang, Dr., Susanne (Centrum für Corporate Citizenship Deutschland)	0	0	0
Muriel, Lucia (Fachkreis Migration, Entwicklung und Partizipation)	0	0	0
Nonnen, Dr., Susanne (SES)	0	0	0
Psczolla, Agneta (Deutscher Städte- und Gemeindebund)	0	0	0
Ramirez-Voltaire, Simon (aqI)	0	0	0
Seider, Dr., Rainer (Berlin)	0	0	0
Steeb, Michael (AKLHÜ/AGEH)	0	0	0
Stein, Dr., Carola (Rheinland-Pfalz)	0	0	0
Tepel, Ralf (VENRO)	0	0	0
Thorstenson, Friederike (Deutscher Landkreis)	0	0	0
Timm, Christian (ASA-Netzwerk)	0	0	0
Volk, Christian (Deutscher Fußballverband)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

*Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers AG, WPG

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn

Tel.: 0228/4460-0
06196/79-0

Fax: 0228/4460-17 66
06196/79-11 15

Internet: www.giz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	20.452	100
Insgesamt	20.452	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Sequa gGmbH, Bonn	49	361	16.880 (2011)

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft mit Sitz in Bonn und Eschborn ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags die Unterstützung der Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Die Gesellschaft führt zur Förderung dieses Zweckes

- Im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen im Bereich der staatlichen Technischen Entwicklungszusammenarbeit,
- Im Auftrag der Bundesregierung Maßnahmen der sonstigen internationalen Zusammenarbeit,
- Gemäß § 2 EhfG als anerkannter Träger des Entwicklungsdienstes im Auftrag oder im Wege von Zuwendungen Entsendungen von Entwicklungshelferinnen und -helfern,
- Im Auftrag oder im Wege von Zuwendungen der Bundesregierung die Förderung internationaler Bildungsarbeit,
- Mit Zustimmung der Bundesregierung Aufträge anderer Auftraggeber, soweit dadurch die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet wird, und
- Mit Zustimmung der Bundesregierung aus eigenen Mitteln sowie Zuschüssen finanzierte Maßnahmen durch.

Die Gesellschaft beschafft in diesem Rahmen auch Mittel zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit anderer Körperschaften. Inländischen Körperschaften darf sie Mittel nur zuwenden, wenn diese selbst steuerbegünstigt sind.

II. Geschäftsentwicklung

Im Gemeinnützigen Bereich (GNB) wurden in 2012 Einnahmen in Höhe von rd. 1.874 Mio. Euro erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 119 Mio. Euro (+7%) gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg ist insbesondere auf Aufträge des BMZ sowie Kofinanzierungen Dritter von BMZ-Aufträgen und Zuwendungen zurückzuführen. Die Einnahmen durch das BMZ beliefen sich auf 1.627,3 Mio. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 100,9 Mio. Euro (7%).

Die Einnahmen von anderen Deutschen Öffentlichen Auftraggebern lagen bei rd. 209,4 Mio. Euro (-6%), bei den Zuwendungen

ist ein Anstieg auf 37,2 Mio. Euro zu verzeichnen (im Vorjahr 6,1 Mio. Euro).

Bei International Services (IS) wurde im Geschäftsjahr 2012 eine Gesamtleistung in Höhe von rd. 230,1 Mio. Euro erzielt. Somit wurde das Vorjahresniveau um 17% unterschritten (277 Mio. Euro).

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 erreichten die Umsatzerlöse der GIZ insgesamt einen Wert von 1.972 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr (1.931 Mio. EUR) wurde ein Wachstum in Höhe von rd. 41 Mio. Euro (+2%) erreicht. Bei IS war gegenüber dem Vorjahreswert (315 Mio. Euro) ein Rückgang um 80 Mio. Euro auf 235 Mio. Euro zu verzeichnen (-25%).

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr ein Jahresfehlbetrag von 2,7 Mio. Euro (Vorjahr: 8,3 Mio. Euro Jahresüberschuss) erzielt. Dabei entfallen auf GNB +1,6 Mio. Euro und ein aus den Betriebsmittelrücklagen gedecktes negatives Ergebnis von -4,3 Mio. Euro auf IS. Grund für das negative Jahresergebnis von IS ist der Rückgang des Geschäftsvolumens, hauptsächlich konnten die auslaufenden Großprojekte nicht durch entsprechende Neuaufträge kompensiert werden.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	15.912	18.014

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	1.971.952	1.931.018
Sonstige Erlöse / Erträge	36.532	32.216
Materialaufwand	1.235.222	1.130.910
Personalaufwand	653.003	674.226
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.768	82.816
Finanzergebnis	-21.537	-18.381
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.307	17.621
Jahresergebnis	-2.637	8.291

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	1.218.571	1.047.082
Anlagevermögen	322.336	253.317
Umlaufvermögen	894.067	789.083
Eigenkapital	73.374	76.011
Rückstellungen	512.457	478.189
Verbindlichkeiten	630.591	490.239

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	5,7	6,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	113.913	139.783

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in € (Tantieme)	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Tanja Gönner (ab 01.07.2012)	117.500			117.500	35.869
Dr. Christoph Beier	210.406		27.000	237.406	159.685
Tom Pätz	151.312		27.000	178.312	184.068
Dr. Hans-Joachim Preuß	206.490		27.000	233.490	165.817
Cornelia Richter (ab 01.07.2012)	82.500			82.500	105.087
Dr. Bernd Eisenblätter (bis 30.06.2012)	129.906			129.906	-
Adolf Kloke-Lesch (bis 30.06.2012)	68.812		27.000	95.812	Beamter
Dr. Sebastian Paust (bis 30.06.2012)	68.812		27.000	95.812	Beamter
Prof. Dr. Jürgen Wilhelm (bis 30.06.2012)	68.812		27.000	95.812	Beamter
Gesamt (geldwerte Vorteile (Kfz-Nutzung), Urlaubsabgeltung)		66.906		66.906	
Insgesamt	1.104.550	66.906	162.000	1.333.456	650.526

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Beerfeltz, Hans-Jürgen (Vorsitzender)			
Krall, Dr., Stephan (1. Stellv. Vorsitzender)			
Schemmel, Jan Peter (2. Stellv. Vorsitzender)			
Bartsch, Dr., Dietmar			
Braun, Dr., Harald (ab 25.06.2012)			
Gerster, Martin (ab 18.10.2012)			
Herkes, Anne Ruth (ab 25.06.2012)			
Hinz, Priska			
Hofmann, Armin (ab 25.06.2012)			
Kauderer, Winnie (ab 25.06.2012)			
Klein, Volkmar			
Koppelin, Dr. h.c., Jürgen			
Kühn, Antonia (ab 25.06.2012)			
Ladwig, Birgit (25.06.2012)			
Langbein, Dr., Joachim (ab 25.06.2012)			
Pfämann, Peter			
Schenk, Thomas			
Schoch, Ursula (ab 25.06.2012)			
Schöhl, Wolfram			
Schuknecht, Dr., Ludger (ab 06.03.2012)			
Insgesamt	0	0	0

* Den Mitgliedern des Aufsichtsrates werden lediglich die entstandenen Reisekosten von 57.283 Euro erstattet, eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Binding, Lothar (bis 17.10.2012)			
Elbling, Viktor (bis 25.06.2012)			
Henckel, Dr., Hans-Joachim (bis 25.06.2012)			
Kalkert, Thomas (bis 25.06.2012)			
Kalle, Christiane (bis 25.06.2012)			
Kawalun, Hans-Jürgen (bis 25.06.2012)			
Richter, Cornelia (bis 20.02.2012)			
Solscheid, Hermann-Josef (bis 25.06.2012)			
Suttner, Daniela (bis 25.06.2012)			
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

I - Bundesbeteiligungen aus
dem Bereich des
Beauftragten der Bundesre-
gierung für Kultur und Me-
dien
(BKM)

Bayreuther Festspiele GmbH

Adresse: Festspielhügel 1, 95445 Bayreuth **Tel.:** 0921/7878 0

Fax: 0921/7878-122

Internet: www.bayreuther-festspiele.de
Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	51,13	25
Freistaat Bayern	51,13	25
Stadt Bayreuth	51,13	25
Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.	51,13	25
Insgesamt	205	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
BF Medien GmbH	100	25	1.005

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch die Durchführung der Bayreuther Festspiele sowie Tätigkeiten, die dem Betrieb der Festspiele förderlich sind. Der Bund ist seit dem Jahr 2008 an der Bayreuther Festspiele GmbH beteiligt.

II. Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2012 wurden die 101. Bayreuther Festspiele wie geplant vom 25. Juli bis 28. August 2012 durchgeführt. Der Spielplan des Jahres 2012 umfasste 30 öffentliche Aufführungen: „Der fliegende Holländer“ (6 Vorstellungen), „Tristan und Isolde“ (6 Vorstellungen), „Lohengrin“ (6 Vorstellungen), „Tannhäuser“ (6 Vorstellungen), „Parsifal“ (6 Vorstellungen). Im Mittelpunkt der Spielzeit 2012 stand die für das Berichtsjahr geplante Neuinszenierung der Oper „Der fliegende Holländer“ bei den Bayreuther Festspielen. Anknüpfend an die positiven Erfahrungen, die in den Jahren 2008 bis 2011 mit den jeweils sehr erfolgreichen „Public Viewing“-Veranstaltungen gesammelt werden konnten, wurde im Berichtsjahr eine Aufführung („Parsifal“ am 11.08.2012) erstmals in über 100 Kinos im In- und Ausland live übertragen. Diese Aufführung kam erneut im Kultursender ARTE sowie im japanischen Fernsehen zur Ausstrahlung und ist aufgezeichnet worden. Dadurch konnten aufs Neue in vielen Städten Hunderte von Besuchern an den Bayreuther Festspielen teilhaben, womit einem wesentlichen Anliegen der Festspielidee Rechnung getragen wurde. Das weltweite Interesse – seitens des Publikums wie der Medien – hielt nahezu unvermindert auch im Berichtsjahr an.

Die Aufführungen der 101. Bayreuther Festspiele waren auch im Geschäftsjahr 2011/2012 vollständig ausgebucht. Dies konnte im Rahmen der Jahresabschlussprüfung anhand der Kartenbestellungen nachvollzogen werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Die BF GmbH wird durch den BKM institutionell gefördert und hat im Berichtsjahr eine Zuwendung i. H. v. 2.280 T€ erhalten im Wege des Festbetrags unter Ausnutzung der Selbstbewirtschaftungsbefugnis erhalten. Auch im laufenden Jahr kann von einer Vollauslastung der Festspielaufführungen ausgegangen werden.

Der Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht (www.bundesanzeiger.de).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht
Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	713	732

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	10.676	10.595
Sonstige Erlöse / Erträge	7.841	7.525
Materialaufwand	767	-24
Personalaufwand	12.178	12.646
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.534	2.137
Finanzergebnis	17	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.434	3.215
Jahresergebnis	1.896	2.848

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	12.520	9.361
Anlagevermögen	6.438	3.584
Umlaufvermögen	6.080	5.778
Eigenkapital	8.027	6.131
Rückstellungen	441	455
Verbindlichkeiten	268	323

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	64,1	65,5

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012*

*) Keine individualisierte Angabe der Bezüge (Altverträge)

	Fest Gehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Wagner, Katharina					
Wagner-Pasquier, Eva					
Insgesamt				260.000	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*

*) Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schmid, Toni, MinDirg, Bay. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Vorsitz)			
Bauer, Dr., Michael, MinDir, Bay. Staatsministerium für Finanzen			
Deicke, Björn, MinR, BKM			
Eifler, Martin, TB, BKM			
Götzl, Dr. h. C., Stephan, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.			
Hillgruber, Carsten, Kulturreferent Stadt Bayreuth			
Merk-Erbe, Brigitte, Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth (ab 01.05.2012)			
Freiherr von Waldenfels, Dr., Georg, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.			

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)*

*) Mitglied war ohne Vergütung tätig

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hohl, Dr., Michael, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth (bis 30.04.2012)			
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Dipl.-Kfm. Hannes Hubert-Reh Wirtschaftsprüfer & Steuerberater, Traunstein

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Adresse: Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn Tel.: 0228/ 9171 - 0 Fax: 0228/ 234154 Internet: www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	26	60,98
Land Baden-Württemberg	1	2,44
Freistaat Bayern	1	2,44
Land Berlin	1	2,44
Land Brandenburg	1	2,44
Bremen	1	2,44
Hamburg	1	2,44
Land Hessen	1	2,44
Land Mecklenburg-Vorpommern	1	2,44
Land Niedersachsen	1	2,44
Land Nordrhein-Westfalen	1	2,44
Land Rheinland-Pfalz	1	2,44
Saarland	1	2,44
Freistaat Sachsen	1	2,44
Land Sachsen-Anhalt	1	2,44
Land Schleswig-Holstein	1	2,44
Land Thüringen	1	2,44
Insgesamt	42	100,00

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachen von geistigen und kulturellen Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung. Die GmbH ist 1989 gegründet worden.

II. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 lag der Schwerpunkt der Tätigkeiten der KAH im Bereich der Vorbereitung und Durchführung von 15 Ausstellungen, wovon 5 Ausstellungen bereits in 2011 eröffnet wurden. Gezeigt wurden u. a. „Anime! High Art – Pop Culture“, „Dogon – Weltkulturerbe aus Afrika“, Art and Design for All – The Victoria and Albert Museum“, Ménage à trois – Warhol, Basquiat, Clemente“, „Romy Schneider“, „Am Anfang: Anselm Kiefer. Werke aus dem Privatbesitz Hans Grothe“, „Internationaler Vogelflughafen (Ornithoport)“, „Narren.Künstler. Heilige. Lob der Torheit“, „PIXAR – 25 Years of Animation“, „Schätze der Weltkulturen. Die Großen Sammlungen: The British Museum“. Neben den ausstellungsbegleitenden Programmen der KAH wurde wie im Vorjahr ein weiteres Veranstaltungsprogramm präsentiert. Die KAH bot den würdigen Rahmen für zahlreiche Gastspiele in den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Literatur, Medien sowie für zahlreiche Fremdveranstaltungen von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden.

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Spies, Dr. Bernhard, Bad Honnef	90.555	11.441	0	101.996	0
Fleck, Dr. Robert, Düsseldorf (bis 30.09.2012)	69.000	11.797	0	80.797	0
Insgesamt	159.555	23.238	0	182.793	0

III. Finanzielle Entwicklung

Die Zuwendungen des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien betragen im Geschäftsjahr 2012 im Rahmen der institutionellen Förderung 16.282 T€, davon die investitionsbezogenen Zuwendungen 970 T€.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	134	126

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	2.945	4.621
Sonstige Erlöse / Erträge	16.555	18.202
Materialaufwand	6.261	6.735
Personalaufwand	5.434	5.594
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.308	10.308
Finanzergebnis	-20	-111
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-553	74
Jahresergebnis	-423	-329

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	6.550	7.579
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen	6.550	7.563
Eigenkapital	4.236	4.658
Rückstellungen	1.159	1.870
Verbindlichkeiten	1.116	968

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	64,7	61,5

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Berggreen-Merkel, Dr., Ingeborg, MinDir, BKM, Vorsitzende	0	0	0
Benz, Günther, MinDir, BMBF (ab 19.06.2012)	0	0	0
Bias-Engels, Dr., Sigrid, BKM	0	0	0
Landmann, Peter, MinR, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lemcke, Dr., Enoch, AL, Ministerium für Bildung und Wissenschaft, Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Meitzner, Andreas, VLR I, AA (ab 20.08.2012)	0	0	0
Schmitteckert, Günter, MinDirig, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	0	0	0
Schumacher, Heidi, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Rheinland-Pfalz	0	0	0
Tietmann, Michael, MinDirig, BKM	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Götz, Dr., Thomas, VLR I, AA (bis 20.08.2012)	0	0	0
Wormit, Alexander, MinDir, BMBF (bis 19.06.2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Wirtschaftsprüfer Dr. Kohout und Bokelmann, Dr. Dornbach & Partner GmbH, Niederlassung Bonn

Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Adresse: Schöneberger Straße 15, 10963 Berlin

Tel.: 030/ 26397 - 0

Fax: 030/ 26397 – 397

Internet: www.kbb.eu

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen im kulturellen Bereich in der Hauptstadt Berlin. Dieser Zweck spiegelt sich in wiederkehrenden Festivals, interdisziplinären Schwerpunktprogrammen, Reihen sowie Einzelveranstaltungen wieder. Geschäftsbereiche: Berliner Festspiele mit Martin-Gropius-Bau, Haus der Kulturen der Welt, Internationale Filmfestspiele Berlin. Die Gründung der KBB GmbH erfolgte zum 01. Januar 2002.

II. Geschäftsentwicklung

Die KBB führte im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 2.746 Veranstaltungen (Ausstellungen, Konferenzen, Vorstellungen, Konzerte, Filmvorführungen, Lesungen etc.) durch und erreichte damit 920.635 Besucher. Auf die einzelnen Geschäftsbereiche der KBB verteilt sich die Gesamtzahl wie folgt:

Berliner Festspiele: 416 Veranstaltungen mit 125.812 Besuchern

Martin-Gropius-Bau: 7 Ausstellungen mit 237.000 Besuchern

Haus der Kulturen der Welt: 280 Veranstaltungen mit 113.421 Besuchern

Internationale Filmfestspiele Berlin: 2.043 Vorstellungen mit 444.402 Besuchern

Der Geschäftsverlauf der KBB war im Geschäftsjahr 2012 insgesamt erfreulich und kann in 2013 voraussichtlich erfolgreich fortgesetzt werden.

III. Finanzielle Entwicklung

Das Vermögen der KBB setzt sich im Wesentlichen aus dem Anlagevermögen und dem Umlaufvermögen zusammen.

Die KBB ist ein Zuwendungsempfänger des Bundes und erhielt im Berichtsjahr institutionelle Zuwendungen des Bundes in Höhe von 24,5 Mio. € und Projektförderungen des Bundes von 4,9 Mio. €.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	465	467

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	54.311	70.123
Sonstige Erlöse / Erträge	631	636
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	17.722	17.196
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.409	39.407
Finanzergebnis	-17	-13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	189	217
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	32.580	36.099
Anlagevermögen	24.866	27.527
Umlaufvermögen	7.658	8.564
Eigenkapital	25	25
Rückstellungen	1.229	1.138
Verbindlichkeiten	6.579	7.587

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Kosslick, Prof., Dieter, Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin	225.709,66	51.129,24		276.838,90	
Oberender, Dr., Thomas, Intendant Berliner Festspiele	150.000,00			150.000,00	
Scherer, Prof. Dr., Bernd M., Intendant Haus der Kulturen der Welt	89.447,64			89.447,64	
Sieben, Charlotte, Kaufmännische Geschäftsführerin	65.574,47			65.574,47	
Insgesamt	530.731,77	51.129,24		581.861,01	
Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)			Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Neumann, Bernd, Staatsminister, BKM, Vorsitzender			0	0	0
Berggreen-Merkel, Dr., Ingeborg, MinDir, BKM			0	0	0
Blomeyer, Sybille, Senatskanzlei Berlin			0	0	0
Bohning, Björn, Chef der Senatskanzlei Berlin (ab 2/2012)			0	0	0
Hollein, Max, Direktor Kunsthalle Frankfurt/Main, freies Mitglied			0	0	0
Kelleners, Martin, MinDirig, BMF			0	0	0
Khuon, Prof., Ulrich, Intendant Deutsches Theater Berlin, freies Mitglied			0	0	0
Kuchenreuther, Steffen, Vorsitzender des Vorstandes der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., freies Mitglied			0	0	0
Rosenbauer, Prof. Dr., Hansjürgen, Mitglied im Medienrat Berlin/Brandenburg, freies Mitglied			0	0	0
Schmidt-Werthern, Dr., Konrad, Senatskanzlei Berlin (ab 12/2012)			0	0	0
Schmitz, André, Staatssekretär, Senatskanzlei Berlin			0	0	0
Seidt, Dr., Hans-Ulrich MinDir, AA (ab 12/2012)			0	0	0
Insgesamt			0	0	0
Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)			Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Heller, Volker, Senatskanzlei Berlin (bis 06/2012)			0	0	0
Wnendt, Werner, AA (bis 12/2012)			0	0	0
Insgesamt			0	0	0

Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH

Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin

Adresse: Charlottenstr. 56, 10117 Berlin Tel.: 030/ 202987 – 410 Fax: 030/ 202987 - 419 Internet: www.roc-berlin.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Deutschlandradio	10,4	40
Bund	9,1	35
Land Berlin	5,2	20
Rundfunk Berlin Brandenburg	1,3	5
Insgesamt	26	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Förderung von Kunst und Kultur. Dazu werden zwei Orchester und zwei Chöre zur Aufführung von Musikwerken im In- und Ausland und zur Mitwirkung bei Aufnahmen von Musikwerken für Ton-, Bildträgerproduktionen und Rundfunkproduktionen unterhalten. Der Bund ist seit 1994 an der GmbH beteiligt.

II. Geschäftsentwicklung

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 132 Orchester- und Chorkonzerte in Berlin mit 131.441 Besuchern (im Vorjahr 123 Konzerte mit 131.967 Besuchern) statt, was einer Auslastung von 80 % entspricht. Darüber hinaus waren die Ensembles der Gesellschaft bei 121 Gastspielkonzerten, Sonderkonzerten und Beistellungen im In- und Ausland zu erleben und erreichten weitere 175.503 Besucher.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse betragen 6.172 T€ (2011: 5.826 T€) und liegen somit um 346 T€ über den Erlösen des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Erträge von 2.303 T€ liegen um 1.699 T€ über denen des Vorjahres, was im Wesentlichen auf die höheren Erträge aus Rückstellungsaufhebungen infolge des Tarifabschlusses beim RSB zurückzuführen ist. Der Personalaufwand ist mit 25.291 T€ im Jahr 2012

(2011: 24.387 T€) weiterhin als stabil zu bezeichnen. In 2012 wurde für das RSB die Tarifierung vollzogen. Die in den Vorjahren dafür gebildete Rückstellung wurde in Höhe von 1.566 T€ aufgelöst.

Die Gesellschaft erreicht mit ihren Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen nur einen geringen Kostendeckungsgrad, so dass die Finanzierung nur durch Gesellschafterleistungen gewährleistet ist. Die Zuwendungen der Gesellschafter betragen 33.915 T€ (davon 11.870 T€ vom Bund).

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	334	334

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	6.172	5.826
Sonstige Erlöse / Erträge	2.303	604
Materialaufwand	5.882	6.328
Personalaufwand	25.291	24.387
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.479	6.493
Finanzergebnis	37	53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-30.300	-30.877
Jahresergebnis	3.601	3.034

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	21.293	18.310
Anlagevermögen	501	475
Umlaufvermögen	19.589	16.636
Eigenkapital	12.361	8.760
Rückstellungen	6.430	7.095
Verbindlichkeiten	1.712	1.644

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	58,1	47,8
Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)		
Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012		
Kipp, Thomas (ab 01.08.2012)	50.000,00	8.276,72
Sense, Heinz-Dieter (bis 31.07.2012)	59.500,00	18.551,75
Insgesamt	109.500,00	26.828,47
Summe in €	136.328,47	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Solch, Rudi, Deutschlandradio, ZDF Verwaltungsdirektor a.D., Vorsitzender	0	0	0
Binder, Dr., Reinhart, Direktor Recht und Unternehmensentwicklung, Rundfunk Berlin-Brandenburg	0	0	0
Deppner, Ralf, Leiter Intendanz, Deutschlandradio	0	0	0
Eißler, Martin, TB, BKM	0	0	0
Gallep, Bernd, ORR, BKM	0	0	0
Kühner, Martin, Solohornist, roc berlin GmbH	0	0	0
Niclauss, Norbert, TB, BKM	0	0	0
Reichenbach, Susanne, Senatsverwaltung für Finanzen, Land Berlin	0	0	0
Schmidt-Werthern, Dr., Konrad, Abteilungsleiter, Land Berlin (ab 18.12.2012)	0	0	0
Straßner, Dr., Matthias, Hauptabteilungsleiter Kultur, Deutschlandradio	0	0	0
Vetter, Dr., Erwin, Minister a.D., Deutschlandradio	0	0	0
Wietschorke, Dagmar, Sängerin, roc berlin GmbH	0	0	0
Insgesamt	0	0	0
Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)			
Heller, Volker, Land Berlin (bis 30.06.2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Rödl & Partner GmbH

Transit-Film-Gesellschaft mbH

Adresse: Dachauer Straße 35, 80335 München Tel.: 089/ 599885 – 0

Fax: 089/ 599885 - 20

Internet: www.transitfilm.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	179	100
Insgesamt	179	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Verwaltung und Verwertung von Rechten an Filmen, Bildern und Tonträgern, die Verwaltung, Verwertung und Beschaffung von Filmen, Bildern und Tonträgern einschließlich deren Erhaltung und die Durchführung ähnlicher Aufgaben. Die Transit-Film-GmbH ist 1966 gegründet worden. Das öffentliche Interesse liegt in der wirtschaftlichen Auswertung der deutschen Spiel- und Dokumentarfilme - soweit sie dem Bund oder der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung gehören.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 konnten Umsatzerlöse in Höhe von 546 T€ erzielt werden, die 326 T€ unter dem Vorjahreswert liegen. Die Gesamtaufwendungen konnten im Jahr 2012 gegenüber den Vorjahren weiter reduziert werden. Es ergibt sich dennoch ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -316 T€. Der Trend zu rückläufigen Umsatzergebnissen ist auf die veränderten Nutzungsbedingungen in der Medienlandschaft zurückzuführen. Die sich hauptsächlich auf Stummfilme und Schwarz-Weiß-Filme beziehende Vertriebstätigkeit ist immer schwieriger mit dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen als Hauptabnehmer zu realisieren. Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten haben den Ankauf von Filmrechten weiter reduziert. Der Transit-Film-GmbH ist es im Geschäftsjahr 2013 gelungen, ein neues Geschäftsfeld zu akquirieren. Ab 01.01.2014 wird diese auch die Verwertung der Deutschen Wochenschauen von 1945 bis 1990 für das Bundesarchiv vornehmen.

Der Geschäftsbetrieb scheint durch diese zusätzliche Einnahmequelle für die Zukunft als weitgehend gesichert. Zu klären wird noch sein, auf welcher Basis die Zusammenarbeit zwischen Transit-Film-GmbH und Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung fortgeführt werden wird.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de).

Die Gesellschaft erhält keine Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	5	5

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	546	872
Personalaufwand	437	430
Sonstige betriebliche Aufwendungen	308	290
Finanzergebnis	-11	-6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-310	16
Jahresergebnis	-316	10

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	1.652	2.453
Anlagevermögen	84	123
Umlaufvermögen	1.464	2.210
Eigenkapital	1.215	1.531
Rückstellungen	415	416
Verbindlichkeiten	22	506

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	73,5	62,4
Aufwendung für den Filmvertrieb	78	99
Bestand an Filmrechten und Kopien	84	94

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Arnold, Loy W.	80.227	-	10.500	90.727	24.000
Insgesamt	80.227	-	10.500	90.727	24.000

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schauz, Ulrike, MinR'n, Referatsleiterin K 36 im BKM (Vorsitz)	2.300	-	2.300
Maugg, Gordian, Vertreter der deutschen Filmwirtschaft	1.530	-	1.530
Rath, Peter-Ludwig, MinR, Referatsleiter II B 2 im BMF (ab 13.12.2012)	-	-	--
Insgesamt	3.830	-	3.830

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder)

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Nebel, Dr., Andreas, MinR, ehemaliger Referatsleiter II B 2 im BMF (bis 13.12.2012)	1.530	-	1.530
Insgesamt	1.530	-	1.530

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**J - Beteiligungen aus dem
Bereich der
übrigen Ressorts**

Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH

Adresse: Ludwigkirchplatz 3-4, 10719 Berlin Tel.: 030/5200565-20 Fax: 030/5200565-90 Internet: www.zif-berlin.org

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Ihre Aufgabe ist die Stärkung der zivilen internationalen Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung als Beitrag des friedlichen Zusammenlebens in der Völkergemeinschaft. Dazu gehören die Abfassung und Durchführung unabhängiger wiss. Analysen, Beratungen und die Information, die Durchführung von Konferenzen, den Aufbau von Kursprogrammen, das Training von Fach- und Führungskräften sowie die Schaffung und die Pflege eines Personalpools. (Auszug Handelsregister)

II. Geschäftsentwicklung

Ausweislich des Geschäftsberichtes für 2012 hat das ZIF im Berichtsjahr seine auftragsgemäßen Aktivitäten in den Bereichen Personalgewinnung- und Vermittlung -auch für internationale Organisationen- sowie das Training des zivilen Friedenspersonals wiederum erheblich verstärkt. Das ZIF konnte dadurch seine führende Position in diesem Bereich weiter ausbauen. Das ZIF ist weiterhin als gemeinnützige GmbH organisiert und finanziert sich aus den Zuwendungen des Auswärtigen Amtes sowie aus Projektmitteln. Es werden keine Gewinne erwirtschaftet.

III. Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft erhielt im Geschäftsjahr 2012 vom Auswärtigen Amt, Berlin, Zuschüsse zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit und Projektfinanzierung in Höhe von 3.514 T€€ und Zuschüsse zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens von 174 T€. Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft Drittmittel zur Finanzierung von Projekten in Höhe von 1.104 T€.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter		
	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	35	32

Umsatz und Ergebnis (in T €)		
	2012	2011
Umsatzerlöse	4.869	4.272
Sonstige Erlöse / Erträge	335	239
Materialaufwand	2.170	1.688
Personalaufwand	1.937	1.767
Sonstige betriebliche Aufwendungen	900	881
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
Jahresergebnis	0	0

Bilanz (in T €)		
	2012	2011
Bilanzsumme	1.451	1.411
Anlagevermögen	1.019	1.041
Umlaufvermögen	432	369
Eigenkapital	25	25
Rückstellungen	100	45
Verbindlichkeiten	259	197

Weitere Kenngrößen (in % / T €)		
	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	1,72	1,77

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Geschäftsführerin Dr., Almut Wieland-Karimi Stplf. AN - Brutto (Arbeitgeber Brutto 81.672,05)	72.274,56			72.274,56	
Insgesamt	72.274,56			72.274,56	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)*	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Link, Michael Georg - Staatsminister - Auswärtiges Amt (ab 24.01.2012)			
Kiesewetter, Roderich - MdB - Bundestagsfraktion CDU/CSU			
Kopp, Gudrun - Parlamentarische Staatssekretärin - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung			
Nouripour, Omid - MdB - Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Schäfer, Paul - MdB - Bundestagsfraktion DIE LINKE			
Schmidt, Christian - Parlamentarischer Staatssekretär - Bundesministerium der Verteidigung			
Schröder, Dr., Ole - Parlamentarischer Staatssekretär - Bundesministerium des Inneren			
Spatz, Joachim - MdB - Bundestagsfraktion FDP			
Zapf, Uta - MdB - Bundestagsfraktion SPD			
Insgesamt	0	0	0

* Die Mitglieder waren jeweils ohne Vergütung tätig

Im Jahr 2012 sind keine Aufsichtsratsmitglieder ausgeschieden.

Abschlussprüfer: Solidaris Treuhand-GmbH Steuerberatungsgesellschaft Zweigniederlassung Berlin

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH

Adresse: Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig Tel.: 0341/ 2434 - 112

Fax: 0347/ 2434 - 133

Internet: www.dbfz.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	25	100
Insgesamt	25	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Forschung im Bereich der energetischen Nutzung nachwachsender Rohstoffe unter besonderer Berücksichtigung innovativer Techniken der wirtschaftlichen Auswirkungen und der Umweltbelange. Im Rahmen anwendungsorientierter Grundlagenforschung setzt sich das DBFZ insbesondere mit den Fragen des technischen Fortschritts, der Potenzialanalyse und der nachhaltigen effizienten Energiebereitstellung aus Biomasse auseinander.

II. Geschäftsentwicklung

Das DBFZ wurde am 28.02.2008 gegründet. Die Gesellschaft ist gemeinnützig und verfolgt somit keine Gewinnerzielungsabsicht. Der Zweckbetrieb wurde - soweit steuerlich unbedenklich - ausgebaut. Das DBFZ folgt den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Bundes. Der entsprechende Bericht ist auf der Internetseite veröffentlicht.

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft 98 Forschungsprojekte bearbeitet. Hinzukamen die Projekte des Arbeitsprogramms des BMELV und die dafür von der Gesellschafterin gewährte Grundförderung im Rahmen einer Fehlbedarfsfinanzierung für den Betriebshaushalt.

Die Auftragsentwicklung in 2012 entspricht den im Wirtschaftsjahr angesetzten Erwartungen und führte zu einem weiteren personellen Aufwuchs der Gesellschaft.

III. Finanzielle Entwicklung

Das DBFZ erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 eine Gesamtleistung i.H.v. 12.590 T€.

Die Personalaufwendungen - als größter Aufwandsposten - betragen 7.537 T€, die Sachaufwendungen ohne Abschreibungen insgesamt TEUR 3.026 und das Finanzergebnis beträgt 11 T€. Insgesamt konnte das DBFZ damit einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss i.H.v. knapp 234 T€ (2011 Jahresfehlbetrag von 342 T€) erwirtschaften.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Zuwendungsempfänger, der im Jahr 2012 Zuwendungen des Bundes in Höhe von 6.677.000 € erhalten hat.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Details können dem handelsrechtlichen Jahresabschluss entnommen werden.

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	186	171

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	8.996	8.836
Sonstige Erlöse / Erträge	3.594	2.646
Materialaufwand	767	1.156
Personalaufwand	7.537	6.626
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.106	3.995
Finanzergebnis	11	-20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	191	-315
Jahresergebnis	234	-342

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	22.400	21.539
Anlagevermögen	17.647	16.376
Umlaufvermögen	4.588	4.947
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	160	211
Aktive Unterschiedsbetrag aus d. Vermögensrechnung	5	5
Eigenkapital	748	514
Sonderposten	16.238	14.457
Rückstellungen	851	978
Verbindlichkeiten	4.465	149
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	98	5.441

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	75,8	69,5

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012 ¹⁾	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Mayer, Daniel, administrativer Geschäftsführer				69.178	
Nelles, Prof. Dr. mont., Michael, wissenschaftlicher Geschäftsführer (wiss.GF) (ab 01.06.2012) (40% Zuweisung gem. §20 Abs. 1 BeamStG)				40.507	
Scholwin, Prof. Dr. Ing., Frank wiss. GF (bis 31.05.2012)				20.028	
Insgesamt				129.713	

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Mitglieder waren gemäß Gesellschaftervertrag jeweils ohne Vergütung tätig			
Farcke, Bernd, UAL, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Vorsitzender			
Domschke, Anita, AL, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft			
Goetze, Bertholt, UAL, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit			
Wien, Johannes, RL, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung			
Wollin, Karl, MR, Bundesministerium für Bildung und Forschung			
Insgesamt	0		0

Im Jahr 2012 sind keine Aufsichtsratsmitglieder ausgeschieden.

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Käthe-Kollwitz-Str. 21 04109 Leipzig

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch Gemeinnützige GmbH

Adresse: Mittelweg 117b, 20149 Hamburg Tel.: 040/ 8788679 - 0 Fax: 040/ 8788679 - 20 Internet: www.stiftung-drja.de

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bund	8,75	35
Robert Bosch Stiftung	6,25	25
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft beim BDI	6,25	25
Freie und Hansestadt Hamburg	3,75	15
Insgesamt	25,00	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des Jugend- und Schüleraustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation zum Zwecke der Völkerverständigung im Wege der kulturellen Arbeit sowie der gesellschaftlichen Bildung.

Grundlage für die Arbeit der Gesellschaft ist das Abkommen vom 21. Dezember 2004 über jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

II. Geschäftsentwicklung und finanzielle Entwicklung

2012, das siebte Jahr seit Gründung der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, war durch die Verstetigung der Aktivitäten in allen Bereichen sowie verschiedene Aktivitäten zum Ausbau des Aufgabenspektrums gekennzeichnet. Die Förderung des Schüler- und außerschulischen Austausches wurden weiter ausgebaut und stabilisiert.

Seit 2006 haben rund 85.000 Personen aus Deutschland und Russland an von der Stiftung geförderten Maßnahmen teilgenommen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Zuwendungsempfänger, der für die beschriebenen Aufgaben eine jährliche Zuwendung des Bundes in Höhe von 2 Mio. € erhält und eine weitere jährliche Zuwendung der Robert Bosch Stiftung in Höhe von 500 T€.

Das Anlagevermögen ergibt sich aus Spenden von Firmen, die über den Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft eingeworben werden.

III. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	11	13

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	8,93	1,37
Sonstige Erlöse / Erträge	2.773,13	2.588,75
Materialaufwand	0,00	0,00
Personalaufwand	365,05	352,11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.198,04	2.208,60
Finanzergebnis	116,28	81,36
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	335,25	111,00
Jahresergebnis	335,25	111,00

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	4.109,44	3.860,59
Anlagevermögen	3.643,85	3.266,46
Umlaufvermögen	462,52	590,62
Eigenkapital	3.734,92	3.399,66
Rückstellungen	37,24	40,11
Verbindlichkeiten	298,43	389,49

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	90,89	88,06

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Regine Kayser, Geschäftsführerin	71.063,00	0	0	71.063,00	0
Insgesamt	71.063,00	0	0	71.063,00	0

Es wurde kein Aufsichtsrat für die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch Gemeinnützige GmbH eingerichtet.

Abschlussprüfer: ESC Wirtschaftsprüfung GmbH, Herrengraben 31, 20459 Hamburg

juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland

Adresse: Gutenbergstrasse 23, 66117 Saarbrücken

Tel.: 0681 5866 0

Fax: 0681 58 66 239

Internet: www.juris.de

Gesellschafterstruktur (Stand 31.12.2012)

	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Bundesrepublik Deutschland	1.341	50,01
Sdu Holding B.V.	1.215	45,33
6 sonstige Gesellschafter	125	4,66
Insgesamt	2.681	100

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Bereitstellung uneingeschränkter und umfassender Informationen auf dem Fachgebiet Recht und seinen Grenzgebieten sowie ggf. Erbringung weiterer Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik und im Fachgebiet Recht.

Der Bund hat seine Beteiligung an der Gesellschaft 1985 als Gründungsgesellschafter begründet. Mit ihr wird die EDV-gestützte Versorgung der Bundesgerichte und Bundesbehörden mit Rechtsinformationen sichergestellt.

II. Geschäftsentwicklung

Die juris GmbH hat in 2012 ihre Stellung als erfolgreicher Online-Anbieter im Bereich RWS (Recht, Wirtschaft, Steuern) erneut behauptet und sich zu dem bedeutendsten Online-Anbieter für Rechtsinformationen in Deutschland entwickelt. Dies spiegelt sich im weiteren Anstieg bei Kunden, Umsatz und Ergebnis wieder.

Die Strategie, durch den Ausbau des Angebots an Sekundärcontent die Wertigkeit des Produktportfolios zu steigern, wurde zusammen mit den fünf Verlagen der jurisAllianz – de Gruyter Verlag, Erich Schmidt Verlag, Stollfuß Verlag, Verlag Dr. Otto-Schmidt und Verlags-gruppe Hüthig Jehle Rehm – fortgeführt.

Die Umsatzerlöse stiegen von rund 37,6 M€ im Jahr 2011 um rd. 1,7 M€ bzw. 4,4 % auf 39,3 M€ in 2012 an.

Die Basis für die Kundenbeziehungen im Online-Geschäft sind nach wie vor pauschalierte Abonnementverträge, deren Laufzeit unterschiedlich ist.

III. Finanzielle Entwicklung

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Van Oostrom, Samuel	75.000	9.600		84.600	
Weichert, Johannes	120.000			120.000	16.665,16
Insgesamt	195.000	9.600		204.600	16.665,16

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unentgeltlich tätig.

	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Stein, Gerrit Ministerialdirektor, Bundesministerium der Justiz, Vorsitzender			
Bronckers, Maurice, Mitarbeiter im Finanzbereich, Vertreter der AAC Capital Partners Holding B.V., Vertreter der AAC NEBOF Holding Coöperatieve W.A., Gesellschafterin der Sdu Holding B.V.			
Pfennig, Dr., Michael Investment Director, Vertreter der ACP Vermögensverwaltung GmbH & Co KG Nr. 4c Gesellschafterin der Sdu Holding B.V.			
Schallbruch, Martin Ministerialdirektor im Bundesministerium des Innern			
Schumann, Dr., Susann Regierungsrätin im Bundesministerium der Finanzen (ab 29.08.2012)			
Insgesamt	0	0	0
Aufsichtsratsvergütung 2012 (das ausgeschiedenen Mitglieder war unentgeltlich tätig)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hahn, Gabriele, Präsidentin, Exekutivdirektorin, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, (bis 28.08.2012)	0	0	0

Abschlussprüfer: PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Finanzlage der Gesellschaft war auch in 2012 – wie in den Jahren zuvor – unproblematisch. Das Stammkapital der juris GmbH beträgt 2.681 T€. Der Geschäftserfolg der juris GmbH erlaubt es, anstehende Investitionen und sonstige Ausgaben ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren. Geplant ist, alle angefallenen (ausschüttungsfähigen) Gewinne auszuschütten.

Die Gesamtkapitalrentabilität (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Relation zur Bilanzsumme) liegt bei 48,3 % (im Vorjahr 51,7 %), die Eigenkapitalrentabilität (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Relation zum Eigenkapital zuzüglich 50 % des Sonderpostens) bei 108,51 % (im Vorjahr 108,6 %) und die Umsatzrentabilität (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Relation zu Umsatzerlösen) bei 29,2 % (im Vorjahr 28,6 %). Die Beteiligung erhält keine Zuwendungen.

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter

	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	187	178

Umsatz und Ergebnis (in T €)

	2012	2011
Umsatzerlöse	39.259	37.622
Sonstige Erlöse / Erträge	540	756
Materialaufwand	6.795	6.026
Personalaufwand	13.613	12.402
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.230	7.694
Finanzergebnis	145	197
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.480	10.747
Jahresergebnis	7.852	7.198

Bilanz (in T €)

	2012	2011
Bilanzsumme	23.765	20.793
Anlagevermögen	2.278	1.884
Umlaufvermögen	21.012	18.630
Eigenkapital	10.576	9.894
Rückstellungen	7.793	6.812
Verbindlichkeiten	2.171	1.045

Weitere Kenngrößen (in % / T €)

	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %) incl. Jahresüberschuss	44,52	47,62
Eigenkapitalquote (in %) ohne Jahresüberschuss incl. Ausschüttungssperre	11,48	13,14

Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH

Adresse: ZESAR GmbH, Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Internet: <http://www.zesar-gmbh.com>

Tel.: 0221-46612-500 (Herr Hälker, Geschäftsführer)

Fax: -

Gesellschafterstruktur (Stand: 31.12.2012)		
	Stammkapital in T €	Stammkapital in %
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.	12,5	50
Bund (BMI)	2,5*	10
Bundesländer Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und der Freistaat Bayern jeweils 2,5 T€ (10%)	10	40
Insgesamt	25	100

* Der Anteil des Bundes ist im Beteiligungsbericht 2012 irrtümlich mit 25 T€ angegeben.

Beteiligungen (Stand: 31.12.2012)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Anteil in T €	Umsatz in T €
Keine Beteiligungen			

I. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben der zentralen Stelle gemäß § 2 des Arzneimittelrabbattgesetzes (Einzug von Arzneimittelrabatten).

II. Geschäftsentwicklung

Der Gesellschaftsvertrag sieht die Erzielung von Gewinnen nicht vor.

III. Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2012 wurde ein Jahresüberschuss erwirtschaftet und in Rückstellungen eingestellt. Die ZESAR GmbH ist kein

Gesamtbezüge Geschäftsführung 2012	Festgehalt in €	Sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in € (Zuführung in 2012)
Herr Hälker	24.000			24.000	-
Herr Schmidt	6.000			6.000	-
Insgesamt	30.000			30.000	-

Aufsichtsratsvergütung 2012 (Stand zum 31.12.2012) (Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütung)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Lümmen, Dittmar, Ministerialrat im Bundesministerium des Innern; Vorsitzender des Aufsichtsrates	0	0	0
Kurtenbach, Michael, Vorsitzender des Vorstandes der Gothaer Krankenversicherung AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates (ab 1. Juli 2012)	0	0	0
Helmann, Harald, Leitender Ministerialrat im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lambrecht, Brigitte, Ministerialrätin im Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Leienbach, Dr., Volker, Verbandsdirektor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.	0	0	0
Michels, Thomas, Vorstandsmitglied der AXA Krankenversicherung AG	0	0	0
Patt, Dr., Joachim, stellvertretender Verbandsdirektor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.	0	0	0
Reuther, Dr., Florian, Geschäftsführer des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.	0	0	0
Rötzer, Peter, Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen (ab 1. Dezember 2012)	0	0	0
Schnitzler, Andreas, Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Aufsichtsratsvergütung 2012 (ausgeschiedene Mitglieder) (Auch ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütung.)	Fixvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bauer, Ralf, Generaldirektor, Vorstandsmitglied der Continentale Krankenversicherung a. G. (bis 30. Juni 2012)	0	0	0
Steiner, Judith, Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen (bis 30. November 2012)	0	0	0
Insgesamt	0	0	0

Abschlussprüfer: Dornbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft

Zuwendungsempfänger (weder des Bundes noch eines Bundeslandes).

IV. Auszug aus dem Geschäftsbericht

Mitarbeiter	2012	2011
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (Konzern)	10	8

Umsatz und Ergebnis (in T €)	2012	2011
Umsatzerlöse	2.839	1.472
Sonstige Erlöse / Erträge	15	324
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	394	304
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.396	1.225
Finanzergebnis	11	18
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.043	74
Jahresergebnis	701	43

Bilanz (in T €)	2012	2011
Bilanzsumme	1.497	1.117
Anlagevermögen	43	45
Umlaufvermögen	1.387	1.065
Eigenkapital	769	68
Rückstellungen	399	123
Verbindlichkeiten	328	925

Weitere Kenngrößen (in % / T €)	2012	2011
Eigenkapitalquote (in %)	51,4	6,1

K - Anhang

**Alphabetische
Verzeichnisse**

I. Unmittelbare Beteiligungen des Bundes (ohne Sondervermögen)^{*)} (Beteiligungen der Sondervermögen siehe Verzeichnis II.)

Stand: Dezember 2012

1. Beteiligungen mit Geschäftstätigkeit

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			T€	%
1	2	3	4	
a) Bundesministerium der Finanzen				
1	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben ¹⁾	-	-	100
2	Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung, mit Finanzmarktstabilisierungsfonds	-	-	100
3	Bundesdruckerei GmbH	11.100	11.100	100
4	Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	26	26	100
5	Deutsche Telekom AG	11.062.577	1.655.232	15
6	Duisburger Hafen AG	46.020	15.340	33,33
7	Energiewerke Nord GmbH	51	51	100
8	Gästehaus Petersberg GmbH	26	26	100
9	Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.750.000	1.769.500	47,19
10	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH	26	26	100
11	ÖPP Deutschland AG	1.770	972	54,9
12	ÖPP Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH	51	12	24,06
13	TLG IMMOBILIEN GmbH bis 31.12.2012	52.000	52.000	100
14	VEBEG Gesellschaft mbH	256	256	100
b) Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie				
15	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH	38	12,5	33,33
16	Deutsche Energie-Agentur GmbH	26	13	50
17	Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH	25	25	100
18	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG	271.944	239.953	88,24

^{*)} Die Angaben basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf den Bilanzen des Geschäftsjahres 2012. Nicht aufgeführt sind Beteiligungen an internationalen Einrichtungen.

¹⁾ BvS erstellt keine Bilanz

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			T€	%
1	2	3	4	
19	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG, Bonn	293.500	220.000	74,96
20	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH	26	26	100
21	Wismut GmbH	51	51	100
c) Bundesministerium der Verteidigung				
22	BwFuhrparkService GmbH	1.000	751	75,10
23	BWI Informationstechnik GmbH	20.000	9.980	49,90
24	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	26	13	51
25	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH	26	26	100
26	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	50	50	100
27	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	100	49	49
28	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH	5.000	1.255	25,10
d) Bundesministerium für Verkehr-, Bau und Stadtentwicklung				
29	Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG	754	19	2,52
30	Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G.	309	15	5,06
31	Baugenossenschaft Holstein eG	1.185	24	2,03
32	Baugenossenschaft Langen e.G.	4.160	54	1,29
33	Baugenossenschaft Mittelholstein eG	4.891	2	0,04
34	Baugenossenschaft Neustadt/H.	886	10	1,13
35	Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG	2.060	19	0,92
36	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	52	18	35,38
37	Deutsche Bahn AG	2.150.000	2.150.000	100
38	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	153.388	153.388	100
39	Familienheim Waldshut, Baugenossenschaft eG	988	6	0,61
40	Flensburger Arbeiter-Bauverein eG	2.799	90	3,22
41	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	11.000	2.860	26
42	Flughafen Köln/Bonn GmbH	10.821	3.348	30,94

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			T€	%
1	2	3	4	
43	Flughafen München GmbH	306.776	79.762	26
44	Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG	3.298	43	1,30
45	Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG	3.369	13	0,39
46	Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG	2.224	62	2,79
47	GEWOBA Nord Baugenossenschaft eG	5.558	18	0,32
48	GWG Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Itzehoe eG	3.019	6	0,20
49	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	52.152	25.565	49,02
50	Kreisbaugenossenschaft Calw eG	1.421	74	5,20
51	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie	25	25	100
52	Obersteiner Baugenossenschaft eG	1.727	35	2,03
53	Selbsthilfe-Bauverein eG	6.743	42	0,62
54	Vereinigte Wohnstätte 1889 eG	12.347	68	0,55
55	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH	25	25	100
e) Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit				
56	Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachanlage Asse II	25	25	100
57	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH	27	13	46,15
58	Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	25	15	60
f) Bundesministerium für Bildung und Forschung				
59	Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung	26	13	50
60	Fachinformationszentrum Chemie GmbH	42	17	40
61	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	48	24	50
62	Forschungszentrum Jülich GmbH	520	468	90
63	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	400	360	90

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	
64	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	41	19	46,25
65	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	26	23	90
66	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	51	46	90
67	Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH	51	46	90
68	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH	26	23	90
69	HIS Hochschul-Information-System GmbH	49	16	33,33
70	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	26	19	75
g) Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung				
71	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	26	20	75
72	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	20.452	20.452	100
73	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH	25	25	100
74	Engagement Global gGmbH	25	25	100
h) Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien				
75	Bayreuther Festspiele GmbH	205	51	25
76	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	25	25	100
77	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42	26	60,98
78	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin	26	9	35
79	Transit-Film-Gesellschaft mbH	179	179	100
i) Übrige Bundesministerien				
80	Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH (AA)	25	25	100
81	ZESAR GmbH (BMI)	25	2,5	10

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nenn- kapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
			T€	%
1	2	3	4	
82	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundes- republik Deutschland (BMJ)	2.681	1.341	50,01
83	DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gmbH, (BMELV)	25	25	100
84	Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch Gemeinnützige GmbH (BMFSFJ)	25	9	35

2. Beteiligungen ohne Geschäftstätigkeit

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	
1	DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L. (BMF)	51	51	100
2	EXPO 2000 Hannover GmbH i.L. (BMWi)	5.113	2.556	50
3	Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos (BMAS)	101 TSFr (84)	101 TSFr (84)	100
4	Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesell- schaft für Landentwicklung GmbH (BMELV)	8.700	2.029	23,34

II. Unmittelbare Beteiligungen der Sondervermögen des Bundes^{*)}

Stand: Dezember 2012

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	

1. ERP-SV

1	Kreditanstalt für Wiederaufbau	3.750.000	1.230.500	32,81
---	--------------------------------	-----------	-----------	-------

2. Bundeseisenbahnvermögen

1	Baugesellschaft Bayern mbH	6.299	321	5,10
2	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH	2.960	151	5,09
3	Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH	2.723	139	5,10
4	BWG Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH	12.799	653	5,10
5	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Berlin mbH	10.737	548	5,10
6	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH	11.000	561	5,10
7	Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH	7.337	374	5,09
8	Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH	2.914	149	5,10
9	Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe mbH	9.695	494	5,10
10	Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH	10.860	553	5,10
11	Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH	1.000	51	5,10
12	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH	6.019	307	5,10
13	SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH	11.488	581	5,06
14	Vestische Wohnungsgesellschaft mbH	4.475	228	5,10
15	Wohnungsbau Niedersachsen GmbH	11.319	582	5,15
16	Wohnungsgesellschaft Norden mbH	12.065	617	5,12

^{*)} Die Angaben basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf den Bilanzen des Geschäftsjahres 2012. Nicht aufgeführt sind Beteiligungen an internationalen Einrichtungen.

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals am 31.12.2012	Anteil des Bundes am Nennkapital	
		T€	T€	%
1	2	3	4	
17	Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH	5.857	298	5,09
18	WOGESaar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH	3.495	178	5,09
3. Finanzmarktstabilisierungsfonds				
1	Commerzbank AG	5.829.514	1.457.378	25% + 1 Aktie
2	Hypo Real Estate Holding AG	2.672.546	2.672.546	100
4. Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute RSF				
1	Brückeninstitut EINS AG	5.000	5.000	100
2	Brückeninstitut ZWEI AG	250	250	100
3	Brückeninstitut DREI AG	250	250	100

III. Mittelbare Beteiligungen mit einem Nennkapital ≥ 50.000 € oder vergleichbarer Landeswährung (LW) und ≥ 25 % Anteilsbeteiligung

Stand: Dezember 2012

(Die Angaben basieren - soweit nicht anders vermerkt - auf den Bilanzen des Geschäftsjahres 2012. Nicht aufgeführt sind Beteiligungen an internationalen Einrichtungen.)

- 1) Prüfungsrecht kraft Gesetzes (§ 53 Haushaltsgrundsatzgesetz – HGrG)
 2) Prüfungsrecht durch Vereinbarung (§ 67 Bundeshaushaltsordnung i.V.m. §§ 53 und 54 HGrG)
 3) Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung (§ 54 HGrG)

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
1	A & T Motor Retailing Limited, Sunderland	Sale of motor vehicles	1.505.000 GBP	1.505.000 GBP	100	Broadwood Finance Company Limited, Sunderland
2	Activa Rail S.A., Madrid		330.000	330.000	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
3	Air Terminal Handling S.A., Tremblay en France	Vermittlung von Lufttransporten aller Art	2.233.576	2.110.729	94,5	Schenker SA Gennevilliers-Cedex
4	Alliance Rail Holdings Ltd, York	To bid for an open access rail services to be operated down the West Coast Mainline to London and then operate the services	100.000 GBP	75.100 GBP	75,1	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
5	Altmarkt-Galerie Dresden KG, Hamburg	Bebauung, Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	83.000.000	27.390.000	33	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
6	AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v.d.H. 1)3)	Veranstaltung von Reisen, insbesondere in Verbindung mit Bahnreisen TLG-Beteiligung; zum 31.12.2012 an Finanzinvestor Lone Star veräußert	2.557.000	2.557.000	100	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
7	APS (Leasing) Ltd, Sunderland	Non-trading company	200.000 GBP	200.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
8	Aquabus BV, Heerenveen	Passenger transportation and logistics	250.000	125.000	50	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
9	Arriva (2007) Limited, Sunderland	Holding company	160.000.000 GBP	160.000.000 GBP	100	Arriva Passenger Services Limited, Sunderland
10	Arriva (Doxford) Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
11	Arriva Abbey Line Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva Passenger Services Limited, Sunderland
12	Arriva Achterhoek – Rivierenland BV, Heerenveen	Transportation of passengers	90.000	90.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
13	Arriva Beheer NV, Heerenveen	Fixes assets administration company	100.000	100.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
14	Arriva Brabant BV, Heerenveen	Organisation of passenger transportation	90.000	90.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
15	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland	Non-trading company	30.000.000 GBP	30.000.000 GBP	100	Arriva Findiv Limited, Sunderland
16	Arriva Bus and Coach Finance Ltd, Sunderland	Finance for motor vehicles	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
17	Arriva Bus and Coach Ltd, Sunderland	Sale of motor vehicles	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
18	Arriva Bus and Coach Rental (1) Ltd, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
19	Arriva Bus and Coach Rental (2) Ltd, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
20	Arriva Bus and Coach Rental (3) Ltd, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
21	Arriva Bus and Coach Rental (4) Ltd, Sunderland	Bus and Coach rental	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Bus & Coach Holdings Limited, Sunderland
22	Arriva Busfleet NV, Heerenveen	Transportation of passengers	3.403.352	3.403.352	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
23	Arriva Colchester Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	865.565 GBP	865.565 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
24	Arriva Concessie BV, Heerenveen	Transportation of passengers	90.000	90.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
25	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen	Holding	649.515.737	324.757.869	50	Arriva International (Northern Europe) Limited, Sunderland
				324.757.869	50	Arriva International (Southern Europe) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
26	Arriva Croydon & North Surrey Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	363.394 GBP	363.394 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
27	Arriva Cymru Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	1.400.000 GBP	1.400.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
28	Arriva Danmark A/S, Kastrup	Transportation of people with bus or train	140.003.000 DKK	140.003.000 DKK	100	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen
29	Arriva DAV BV, Heerenveen	Organisation of passenger transport	90.000	90.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
30	Arriva Derby Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	6.000.000 GBP	6.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
31	Arriva Durham County Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	1.000.000 GBP	1.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
32	Arriva Finance Holding BV, Heerenveen	Holding and financing company	90.000	90.000	100	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen
33	Arriva Finance Lease Limited, Sunderland	Non-trading company	3.000.000 GBP	3.000.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
34	Arriva Finance Limited, Sunderland	Non-trading company	75.000 GBP	75.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
35	Arriva Findiv Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	100.000.000 GBP	100.000.000 GBP	100	Arriva International Limited, Sunderland
36	Arriva Holding Ceska Republika s.r.o., Prague		166.700.000 CZK	166.683.330 CZK	99,99	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen
				16.670 CZK	0,01	Arriva Passenger Services (International) Limited, Sunderland
37	Arriva Hongarije Holding BV, Heerenveen	Passenger transportation and logistics	90.000	90.000	100	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen
38	Arriva HWGO BV, Heerenveen	Organisation of passenger transportation	90.000	90.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
39	Arriva Insurance A/S, Kastrup	Insurance, workers compensation	20.000.000 DKK	20.000.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
40	Arriva Insurance Company (Gibraltar) Limited, Gibraltar	Insurance company	20.000.000 GBP	20.000.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
41	Arriva International (7) Limited, Sunderland	Dormant	160.000.001 GBP	160.000.001 GBP	100	Arriva Findiv Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
42	Arriva International (Northern Europe) Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	200.000.000	200.000.000	100	Arriva International Limited, Sunderland
43	Arriva International (Southern Europe) Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	200.000.000	200.000.000	100	Arriva International Limited, Sunderland
44	Arriva International Finance Limited, Sunderland	Non-trading company	500.000.000	500.000.000	100	Arriva International (7) Limited, Sunderland
45	Arriva International Limited, Sunderland	Non-trading company	367.500.000 GBP	367.500.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
46	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada	Activities related to management of social participation (non financial)	63.050.000	63.050.000	100	Arriva Malta Finance & Investments Limited, Valletta
47	Arriva Italia s.r.l., Milano	Transport services, the holding of investments, consultancies to and coordination of group companies	5.010.000	3.749.985	74,85	Arriva Malta Finance & Investments Limited, Valletta
				1.260.015	25,15	Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen
48	Arriva Kent & Surrey Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	1.700.000 GBP	1.700.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
49	Arriva Kent Thameside Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	3.078.491 GBP	3.078.491 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
50	Arriva Leasing (UK) Limited, Sunderland	Non-trading company	500.000 GBP	500.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
51	ARRIVA LISBOA TRANSPORTES SA, Almada	Occasional transport of passengers in cars	100.000	100.000	100	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
52	Arriva Liverpool Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	514.000 GBP	514.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
53	Arriva London Limited, Sunderland	Non-trading company	400.000 GBP	400.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
54	ARRIVA LONDON NORTH EAST LTD, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	5.748.779 GBP	5.748.779 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
55	ARRIVA LONDON NORTH LTD, Sunderland	Other urban, suburban or metropolitan passenger land transport	8.141.500 GBP	8.141.500 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
56	ARRIVA LONDON SOUTH LTD, Sunderland	Other urban, suburban or metropolitan passenger land transport	3.992.000 GBP	3.992.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
57	Arriva Malta Finance & Investments Limited, Valletta	Dormant	750.000.000	750	0,0001	Arriva Finance Holding BV, Heerenveen
				749.934.750	99,9913	Arriva Malta Holdings Ltd, Valletta
58	Arriva Malta Holdings Limited, Sunderland	Dormant	750.000.000	750	0,0001	Arriva Finance Holding BV, Heerenveen
				749.999.250	99,9999	Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen
59	Arriva Malta Limited, Qormi	To operate and manage scheduled bus service in Malta	20.009.000	20.008.999	99,9999	Arriva Malta Holdings Limited, Valletta
				1	0,0001	Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen
60	Arriva Merseyside Limited, Sunderland	Other urban, suburban or metropolitan passenger land transport	19.134.000 GBP	19.134.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
61	Arriva Midlands Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
62	Arriva Midlands North Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	4.167.176 GBP	4.167.176 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
63	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland	Non-trading company	120.000.000 GBP	120.000.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
64	Arriva Motor Retailing Limited, Sunderland	Sale of motor vehicles	65.000.000 GBP	65.000.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
65	Arriva Multimodaal BV, Heerenveen	Service company (e.g. salary service)	90.000	90.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
66	Arriva Noroeste s.l., Ferrol	Regular passenger transport	21.038.440	21.038.440	100	Arriva International Limited, Sunderland
67	Arriva North East Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	6.500.000 GBP	6.500.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
68	Arriva North West Limited, Sunderland	Other urban, suburban or metropolitan passenger land transport	1.590.912 GBP	1.590.912 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
69	Arriva Northumbria Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	3.000.000 GBP	3.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
70	Arriva Openbaar Vervoer NV, Heerenveen	Transportation of passengers	100.000	100.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
71	Arriva Passenger Services (International) Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva International Limited, Sunderland
72	Arriva Passenger Services Limited, Sunderland	Other business support service activities	180.000.000 GBP	180.000.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
73	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen	Transportation of passengers	100.000	100.000	100	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen
74	Arriva Plc, Sunderland	Head office	10.219.545 GBP	10.219.545 GBP	100	DB UK Holding Limited, Doncaster
75	Arriva Polen Holding B.V., Heerenveen	Passenger transportation and logistics	162.000	162.000	100	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen
76	Arriva Polska Sp. z o.o., Warszawa	Public transport	4.500.000 PLN	4.500.000 PLN	100	Arriva Polen Holding BV, Heerenveen
77	ARRIVA PORTUGAL-TRANSPORTES LDA, Gumaraes	Other land transport of passengers	100.400	402	0,4	Arriva International Limited, Sunderland
				99.998	99,6	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
78	Arriva RP Sp. z o.o., Warszawa	Public transport	10.000.000 PLN	10.000.000 PLN	100	Arriva International (2) Limited, Sunderland
79	Arriva Scotland West Limited, Inchinnan	Other scheduled passenger land transport	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
80	Arriva Slowakije Holding BV, Heerenveen	Passenger transportation and logistics	90.000	90.000	100	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen
81	Arriva Southend Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	1.854.000 GBP	1.854.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
82	Arriva Southern Counties Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	110.196 GBP	110.196 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
83	Arriva Sverige AB, Stockholm	Transportation by bus	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Arriva Danmark A/S, Kastруп
84	Arriva Techniek BV, Heerenveen	Transportation of passengers	75.000	75.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
85	Arriva Tees & District Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	1.000.000 GBP	1.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
86	Arriva the Shires Limited, Sunderland	Other urban, suburban or metropolitan passenger land transport	728.308 GBP	728.308 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
87	Arriva Tog A/S, Kastrup	Transportation by train and maintenance of trains	102.000.000 DKK	102.000.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
88	Arriva Touring BV, Heerenveen	Transport & logistics	75.000	75.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
89	Arriva Trains (Poland) Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	10.000.000	10.000.000	100	Arriva International Limited, Sunderland
90	Arriva Trains Merseyside Limited, Sunderland	Transport via railways	2.250.001 GBP	2.250.001 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
91	Arriva Trains Northern Limited, Sunderland	Transport via railways	8.000.001 GBP	8.000.001 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
92	Arriva Trains Scotrail Limited, Sunderland	Non-trading company	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
93	Arriva Trains Wales Limited, Sunderland	Passenger rail transport, interurban	5.000.000 GBP	5.000.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
94	ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL,SA, Almada	Occasional transport of passengers in cars	100.000	100.000	100	ARRIVA INVESTIMENTOS GPS,SA, Almada
95	Arriva UK Trains Limited, Sunderland	Transport via railways	25.000.000 GBP	25.000.000 GBP	100	MTL Services Limited, Sunderland
96	Arriva Wadden BV, Heerenveen	Transportation of passengers	90.600	90.600	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
97	Arriva Waterland Rivierenland BV, Heerenveen	Organisation of passenger transportation	90.000	90.000	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
98	Arriva West Sussex Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	50.002 GBP	50.002 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
99	Arriva Yorkshire Ltd, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	1.429.678 GBP	1.429.678 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
100	Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen	Passenger transportation and logistics	90.000	78.158	86,8421	Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen Arriva Finance Holding BV, Heerenveen
				11.842	13,1579	
101	Arrowline (Travel) Limited, Sunderland	Non-trading company	250.000 GBP	250.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
102	AS Schenker, Tallin	Forwarding and transport services etc.	114.304	114.304	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
103	ASIMEX Anterist + Schneider Import – Export S.a.r.L., Stiring-Wendel	Logistische Dienstleistungen	686.250	686.250	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
104	ASTRA Grundstücks GmbH & Co. Bauträger KG, Frankfurt/Main	Immobilien	1.500.000	1.500.000	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt/Main
105	ASTRA Grundstücks GmbH, Frankfurt/Main	Immobilien	52.500	52.500	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
106	ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaignu Cedex	Transportation domestic	256.000	255.920	99,9687	Joyau S.A., Montaignu Cedex
107	ATS Air Transport Service AG, Zürich	Verkehr	100.000 CHF	26.000 CHF	26	Schenker Schweiz AG, Zürich
108	Autokraft GmbH, Kiel ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr in Schleswig-Holstein	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
109	Autoservizi F.V.G. S.P.A. – SAF, Udine	Transport service (bus and rail), cable way services, services on water and on air, private hire services as well as maintenance services	14.000.000	8.400.000	60	Arriva Italia s.r.l., Milano
110	Autoterminal Śląsk Logistic Sp. z o. o., Sosnowiec	Logistikleistungen im Bereich des Kraftfahrzeugvertriebes	4.000.000 PLN	2.000.000 PLN	50	ATG Autotransportlogistic Sp. z o. o., Malaszewicze
111	Auxiliar Logística de Vehiculos S.L., Zaragoza		60.000	60.000	100	Compañía Aragonesa de Portacoche S.A., Zaragoza
112	AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH, Jülich ²⁾	Abbau und Entsorgung des Versuchsreaktors	6.100.000 DM	6.100.000 DM	100	Energiewerke Nord GmbH

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
113	Axiom Rail (Stoke) Limited, Doncaster	Wagon maintenance services – Manufacture of railway locomotives & Stock & other business activities	8.333.939 GBP	8.333.939 GBP	100	Marcroft Holding Ltd, Doncaster
114	B.B. Motors (Bristol) Limited, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
115	Bäckeboles Akeri AB, Göteborg	Transportation and logistics	1.500.000 SEK	525.000 SEK	35	Schenker AB, Göteborg
116	Barraqueiro SGPS SA, Lissabon		69.833.841	21.997.660	31,5	ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS,SA, Almada
117	BAX Global (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	Provision of management services	508.795 MYR	508.795 MYR	100	Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd., Port Louis
118	BAX Global Inc., Swanton, OH	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services & related services	1.120.000.000 USD	1.120.000.000 USD	100	Schenker (BAX) Holding Corp., Tarrytown New York
119	BAX Global Logistics (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	Logistics and warehousing activities	200.000 USD	200.000 USD	100	Schenker Ireland Holding Limited, Dublin
120	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin ¹⁾³⁾	Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3.068.000	3.068.000	100	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
121	baymodal Bamberg GmbH, Bamberg	Betrieb und Vermarktung von Umschlags- und Serviceleistungen einer bimodalen Umschlaganlage für den Kombinierten Verkehr	300.000	75.300	25,1	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt
122	BBH BahnBus Hochstift GmbH, Paderborn	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs	500.000	500.000	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
123	Beijing HuaJing DeBo International Engineering Consulting Co., Ltd, Beijing	Engineering, consulting, supervision and project management for railway, metro and light rail	6.000.000 CYN	1.500.000 CYN	25	DB International GmbH, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
124	Berliner Energieagentur GmbH, Berlin	Energiedienstleistungen, insb. Planung und Finanzierung von Maßnahmen zur umweltschonenden Energieerzeugung und -nutzung	2.557.200	639.300	25	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt/Main
125	BLS Cargo AG, Bern	Erbringung von Gütertransportleistungen auf der Schiene und mit kombinierten Transportmitteln	60.000.000 CHF	27.000.000 CHF	45	DB Schweiz Holding AG, Zug
126	Boreal & Austral Rail-freight Ltd, Doncaster	Holding - Transport via railways	67.500.000 GBP	67.500.000 GBP	100	English Welsh & Scottish Railway Holdings Ltd, Doncaster
127	British Bus (Properties) Limited, Sunderland	Development of building projects	10.000.100 GBP	10.000.100 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
128	British Bus Group Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	41.218.618 GBP	41.218.618 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
129	British Bus Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	2.587.000 GBP	2.587.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
130	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Mannheim ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
131	Broadwood Finance Company Limited, Sunderland	Other monetary intermediation	250.000 GBP	250.000 GBP	100	Arriva Finance Lease Limited, Sunderland
132	BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	500.000	500.000	100	WB Westfalen Bus GmbH, Münster
133	BTL AB, Göteborg	Transportation and logistics	1.405.299.663 SEK	1.405.299.663 SEK	100	Schenker International AB, Göteborg
134	BTL Nord GmbH, Lübeck	Betrieb eines Speditionsgeschäftes	20.000.000 DM	20.000.000 DM	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
135	BTL Reinsurance S.A., Luxemburg	Captive insurance	15.000.000 SEK	15.000.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
136	BTU - Bilspedition Transportörer Utvecklings AB, Solna	Via subsidiaries conducting transport services for Schenker, consultancy in logistic services	500.000 SEK	250.000 SEK	50	Schenker AB, Göteborg
137	Bürg Trans GmbH, Düsseldorf	Express und Transportdienstleistungen	125.000	125.000	100	Container Service Amsterdam
138	Bus Nort Balear s.l., Alcudia	Regular passenger transport	149.652	149.652	100	Autocares Mallorca, s.l., Alcudia
139	Bus Point Srl, Lallio (BG)	Workshop activities (mechanical/body/electrical repairs) of third-party vehicles, vehicle tyre repair and replacement etc., and also everything concerning the purchase of materials, fittings and sale	100.000	30.000	30	S.A.B. AUTOSERVIZI S.R.L., Bergamo
140	Busdan 32.1 A/S, Kastrup	Administration and rental of property	102.000.000 DKK	102.000.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
141	BUSDAN 33 ApS, Kastrup	Leasing	2.574.000 DKK	2.574.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup
142	Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH, Strausberg	Personenbeförderung mit Kfz nach den Bestimmungen des Personenbeförderungsgesetzes	564.000	288.600	51,1702	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
143	Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	51.200	26.199	51,17	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
144	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.610.000	4.610.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
145	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
146	BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L., Berlin	Geschäftsführung, Verwaltung, Liquidation und Vermögensverwertung	3.834.689,1	3.834.689,1	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
147	BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Berlin	Verwertung von ehemals volkseigenem land- und forstwirtschaftlichem Vermögen für die BvS	512.000	512.000	100	Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben
148	BWS Cymru Cyfyngedig, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	1.381.000 GBP	1.381.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
149	Caserapid Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	1.880.000 GBP	1.880.000 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland
150	CD-DUSS Terminal, a.s., Lovosice	Lagerung von Gütern und Umschlag von Lagerungen	4.000.000 CZK	1.960.000 CZK	49	DB Mobility Logistics AG, Berlin
151	Centrebus Holdings Limited, Leicester	Other scheduled passenger land transport	910.000 GBP	364.000 GBP	40	Arriva Passenger Services Limited, Sunderland
152	Chiltern Railway Company Limited, London	Operation of Chiltern franchise from department for transport	2.150.000 GBP	2.150.000 GBP	100	M40 Trains Limited, London
153	Classic Buses (Stanley) Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	150.004 GBP	150.004 GBP	100	Classic Coaches (Continental) Limited, Sunderland
154	Clydeside Buses Limited, Sunderland	Non-trading company	50.000 GBP	50.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
155	Compañía Aragonesa de Portacoches S.A., Zaragoza		600.000	506.520	84,42	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
156	Connect-Fahrplanauskunft GmbH, Hannover	Erbringung von Dienstleistungen für eine umfassende landesweite elektronische Fahrplanauskunft/Fahrgastinformation	50.000	21.000	42	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
157	Container Szállítványátrakó Állomás Kft., Győr	Betrieb eines Terminals	26.000.000 HUF	26.000.000 HUF	100	DB Hungaria Holding Kft., Budapest
158	Container Terminal Dortmund GmbH, Dortmund	Betreiben eines öffentlichen Containerterminals	180.000	54.000	30	DB Intermodal Services GmbH, Mainz

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
159	Corridor Operations NMBS/SNCB DB Schenker Rail N.V., Brüssel	Organisation und Produktion des grenzüberschreitenden Eisenbahngüterverkehrs sowohl in Belgien als auch im Ausland	650.000	331.500	51	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
160	Cowie Aviation Limited, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
161	Cowie Contract Hire Limited, Sunderland	Non-trading company	50.000 GBP	50.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
162	Cowie Lease Limited, Sunderland	Non-trading company	50.000 GBP	50.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
163	Crosville Bus Limited, Sunderland	Non-trading company	390.100 GBP	390.100 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
164	DASH Global Logistics SAS, Saint Julien de Chedon		75.000	37.500	50	Schenker S.A., Gennevilliers-Cedex
165	DB (UK) Investments Limited, Sunderland		750.001 GBP	750.001 GBP	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
166	DB (UK) Logistics Holdings Limited, Doncaster	Holdinggesellschaft	2.859.100 GBP	2.859.100 GBP	100	DB (UK) Investments Limited, Sunderland
167	DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin	Planung, Erstellung und Instandhaltung von Anlagen der Infrastruktur, insbes. der Eisenbahninfrastruktur	10.000.000	10.000.000	100	DB Netz Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
168	DB Belgie Holding BVBA, Antwerpen	Holding	37.418.550	37.378.213	99,8922	DB Mobily Logistics AG, Berlin
				40.337	0,1078	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
169	DB Busverkehr Hessen GmbH, Weiterstadt	Personalbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	51.200	51.200	100	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain – VU, Aschaffenburg
170	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre	Erwerb, Besitz, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen	1.000.000 DKK	1.000.000 DKK	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
171	DB Dialog GmbH, Berlin	Erbringung von Telefonmarketing- und Serviceleistungen für Unternehmen der Deutsche Bahn AG sowie für Dritte	614.000	614.000	100	DB Vertrieb GmbH, Frankfurt/Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
172	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin	Planung, Organisation, Vertrieb und Koordination der durch verbundene Unternehmen erbrachten Dienstleistungen	150.000	150.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
173	DB Energie GmbH, Frankfurt/Main	Betreiben einer öffentlichen Eisenbahninfrastruktur, Erzeugung, Verarbeitung, Übertragung, Verteilung und Vermarktung von Energie	51.667.000	51.667.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
174	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Berlin	Erbringung von Dienstleistungen für Eisenbahnverkehrs- und Infrastrukturunternehmen auf dem Gebiet des Verkehrswesens	231.000	231.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
175	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main	Erbringen, Vermarkten und Koordination von Verkehrsleistungen	512.000.000	512.000.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
176	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex	Halten von Beteiligungen sowie die Erbringung von Dienstleistungen für diese Beteiligungen exklusiv für die Deutsche Bahn Gruppe	529.037.000	529.037.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
177	DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt/Main	Bedarfsgerechte Vorhaltung und die Verwaltung von Kraftfahrzeugen	256.000	256.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
178	DB Gastronomie GmbH, Frankfurt/Main	Erbringung, Vermarktung und Koordination von Leistungen aller Art im Gastronomiebereich	512.000	512.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
179	DB Intermodal Services GmbH, Mainz	Errichtung, Finanzierung und der Betrieb öffentlicher Umschlaganlagen	1.304.000	1.304.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
180	DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda., Rio de Janeiro	Consulting services in the field of transportation and logistics	286.400 BRL	283.400 BRL 3.000 BRL	98,95 1,05	DB Mobility Logistics AG, Berlin DB International GmbH

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
181	DB International GmbH, Berlin	Arbeiten auf dem Gebiet des Bau- und Verkehrswe- sens, insb. Pla- nung, Projektma- nage-ment und Bauüber- wachung	3.580.000	3.580.000	100	DB Mobility Logis- tics AG, Berlin
182	DB JobService GmbH, Berlin	Arbeitsvermittlung von Arbeitnehmern	2.500.000	2.500.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
183	DB Kommunikations- technik GmbH, Berlin	Beschaffung, Er- bringung, Vermark- tung und Koordi- nierung von Pla- nungs-, Service-, Wartungs-, Projekt- und sonstigen Dienstleistungen	2.557.000	2.557.000	100	DB Dienst- leistungen GmbH, Berlin
184	DB Mobility Logistics AG, Berlin	Leitung einer Gruppe von Unter- nehmen	1.000.000.000	1.000.000.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
185	DB Nederland Holding B.V. Utrecht	Erwerb, Besitz, Verwaltung und Verkauf von Betei- ligungen	49.018.000	49.018.000	100	DB Mobility Logis- tics AG, Berlin
186	DB Netz Aktiengesell- schaft, Frankfurt/Main	Betreiben und Ver- markten von Eisen- bahinfrastruktur; Betriebsführung von Schienen- wegen	767.000.000	767.000.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
187	DB PORT SZCZECIN Sp. z.o.o., Szczecin	Package cargo operation in sea and inland naviga- tion services	15.879.750 PLN	15.371.598 PLN	96,8	DB Schenker Rail Polska S.A., Zabrze
188	DB Regio Aktiengesell- schaft, Frankfurt/Main	Erbringung, Ver- marktung und Koordinierung von Verkehrsleistungen des Schienen- und straßengebunden- en ÖPNV	410.000.000	410.000.000	100	DB Mobility Logis- tics AG, Berlin
189	DB Regio Tyne and Wear Limited, London	Operation of the Tyne and Wear Metro Concession	1.300.000 GBP	1.300.000 GBP	100	DB Regio UK Lim- ited, London
190	DB RegioNetz Ver- kehrs GmbH, Frank- furt/Main	Erbringung, Ver- marktung und Koordination von schienen- und straßengebunden- en Verkehrs- leistungen	100.000	100.000	100	DB Regio Aktien- gesellschaft, Frank- furt/Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
191	DB Reise & Touristik Suisse SA, Bern	Betrieb eines Bahnverpflegungsdienstes; Führung von Catering- und Restaurationsbetrieben	1.200.000 CHF	1.200.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
192	DB Schenker BTT GmbH, Mainz	Nationale und internationale Produktentwicklung und Vermarktung von Tank-, Silo- und Wechselbehälterverkehren	1.534.000	1.534.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
193	DB Schenker FLLC, Minsk	Activity of freight transport including international and national land transports, air transports and sea transports	130.000 USD	128.700 USD 1.300 USD	99 1	DB Mobility Logistics AG, Berlin Oy Schenker East AB, Helsinki
194	DB Schenker Nieten GmbH, Freilassing	Betrieb einer nationalen und internationalen Spedition sowie Lagerei mit Schwerpunkt Holzlogistik	50.000	50.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
195	DB Schenker Rail (UK) Limited, Doncaster	Freight haulage operating company and related services – transport via railway	18.947.932 GBP	18.947.932 GBP	100	Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster
196	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz	Erbringen, Vermarkten und Koordinieren von Verkehrsleistungen, insbes. Eisenbahn- und Straßenverkehrsleistungen	256.001.000	256.001.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
197	DB Schenker Rail Automotive GmbH, Kelsterbach	Durchführung von Gesamttransport- und Serviceleistungen einschließlich Logistik auf dem Gebiet der schienengebundenen Automobilbeförderung innerhalb Europas	255.650	255.650	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
198	DB Schenker Rail Danmark Services A/S, Taastrup	Vertriebsaktivitäten im Schienengüterverkehr	500.007 DKK	500.007 DKK	100	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre
199	DB Schenker Rail Deutschland Aktiengesellschaft, Mainz	Führen von Betrieben verwandter Unternehmen	50.000	50.000	100	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
200	DB Schenker Rail Hungaria Kft., Győr	Frachturnschlag, Lagerhaltung, sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Landverkehr	25.000.000 HUF	25.000.000 HUF	100	DB Hungaria Holding Kft., Budapest
201	DB Schenker Rail Italia S.r.l., Novate Milanese	Betrieb und Verwaltung von Eisenbahnfahrzeugen zur Traktion von Güterverkehr und Personenverkehr	100.000	100.000	100	Schenker Italiana S.p.A., Peschiera Borromeo
202	DB Schenker Rail Nederland N.V., Utrecht	Gütertransport einschl. Transport- und Logistikservice	7.000.455	7.000.455	100	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
203	DB Schenker Rail Polska S.A., Zabrze	Railway transport and excavation of sand and gravel for industrial and construction purposes	18.508.139 PLN	18.508.139 PLN	100	DB Polska Acquisition Sp. z.o.o., Zabrze
204	DB Schenker Rail Romania S.R.L., Timisoara	Transport im Bereich des schienengebundenen Verkehrs	29.996.600 RON	29.996.600 RON	100	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
205	DB Schenker Rail Scandinavia A/S, Taastrup	Betreiben von Schienengüterverkehr in Dänemark und über die gesamte Öresundbrücke zwischen Schweden und Deutschland	42.050.000 DKK	21.445.500 DKK	51	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre
206	DB Schenker Rail Schweiz GmbH, Glattbrugg	Erbringung von Dienstleistungen für Eisenbahnen und eisenbahnverwandte Betriebe	233.000 CHF	233.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
207	DB Schenker Rail Spedkol Sp. z.o.o., Kędzierzyn-Koźle	Activity for other transporting agencies	4.034.350 PLN	4.034.350 PLN	100	DB Schenker Rail Polska S.A., Zabrze
208	DB Schenker Rail Tabor S.A., Rybnik	Service activities in repair, maintenance, repair of railway locomotives and rolling stock	1.337.800 PLN	1.337.800 PLN	100	DB Schenker Rail Polska S.A., Zabrze
209	DB Schweiz Holding AG, Zug	Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen	101.000 CHF	101.000 CHF	100	DB Mobily Logis-tics AG, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
210	DB Services GmbH, Berlin	Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Reinigung und Schutz von Gebäuden und Anlagen sowie Verkehrsmitteln	256.050	256.050	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
211	DB Services Immobilien GmbH, Berlin	Entwicklung, Optimierung, Vermarktung, Vermietung, Verwaltung und Management von Immobilien der Deutsche Bahn AG	512.000	512.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
212	DB Station&Service Aktiengesellschaft, Berlin	Betreiben der Personenbahnhöfe für den Personennah- und -fernverkehr	256.000.000	256.000.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
213	DB Systel GmbH, Frankfurt/Main	Beschaffung, Erbringung, Vermarktung und Koordination jeglicher IT & TK Leistungen und zugehöriger Leistungen sowie Dienstleistungen	10.000.000	10.000.000	100	DB Dienstleistungen GmbH, Berlin
214	DB Systemtechnik GmbH, Minden	Erbringung von Ingenieur- und Prüfdienstleistungen	1.000.000	1.000.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
215	DB UK Holding Limited, Doncaster	Holding	2.859.100 GBP	2.859.100 GBP	100	DB (UK) Logistics Holdings Limited, Doncaster
216	DB US Holding Corporation, Tarrytown	Holding	14.000.000 USD	14.000.000 USD	100	DB US Corporation, Tarrytown
217	DB Waggonbau Niesky GmbH, Niesky	Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von schienengebundenen Fahrzeugen	1.525.000	1.525.000	100	DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Frankfurt/Main
218	DB Zeitarbeit GmbH, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Personaldienstleistungen als Personaldienstleister des DB-Konzerns	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
219	DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	Erbringung und Planung von SPNV-Leistungen; Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	9.204.000	9.204.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
220	DCH Düsseldorfer Container-Hafen GmbH, Düsseldorf	Betrieb eines Container-Terminals im Hafen Düsseldorf	103.000	52.530	51	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
221	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Förderung des Aufbaus der Wirtschaft in den Entwicklungsländern	750.000.000	750.000.000	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt/Main
222	DEPFA Bank plc, Dublin	Kreditinstitut	105.905.916	105.905.916	100	Hypo Real Estate Holding AG, München
223	DEPFA ACS Bank, Dublin	Kreditinstitut	510.000.000	510.000.000	100	DEPFA Bank plc, Dublin
224	DEPFA Hold Six Ltd, Dublin	Holding	2.000.000 USD	2.000.000 USD	100	DEPFA Ireland Holding Ltd, Dublin
225	Derby City Transport Limited, Sunderland	Non-trading company	88.100 GBP	88.100 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
226	Derby Omnibus Limited, Sunderland	Non-trading company	5.000.000 GBP	5.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
227	Deutsche Bahn Finance B.V., Amsterdam	Finanzierung und Erbringung von Finanzdienstleistungen für die Deutsche Bahn AG und deren Beteiligungsgesellschaften	100.000	100.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
228	Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SAS, Paris	Vermarktung von Personenverkehrsleistungen sowie Vermittlung und Veranstaltung von Reisen	153.000	153.000	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
229	Deutsche Bahn Iberica Holding S.L., Barcelona	Holdinggesellschaft	18.397.104	18.397.104	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
230	Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine	Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Sicherstellung und zur Endlagerung von radioaktiven Abfällen nach § 9 Abs. 3 AtG sowie von Anlagen zur Endlagerung sonstiger Abfälle	2.812.105	703.026	25	Energiewerke Nord GmbH

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
231	Deutsche Industrieholz GmbH, Essen	Handel mit Holz, Grubenholz für Bergbau, Be- und Verarbeitung von Holz	500.000	275.000	55	Stinnes Holz GmbH, Essen
232	Deutsche Pfandbriefbank AG, München	Kreditinstitut	380.376.060	380.376.060	100	Hypo Real Estate Holding AG, München
233	Deutsche Post AG	Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten Kommunikation, Transport, Logistik, insbesondere auf dem Gebiet des Postwesens	1.209.015.874	308.277.358	25,5	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt/Main
234	Deutsche TRANSFESA GmbH Internationale Eisenbahn-Spezial-Transporte, Kehl	Durchführung kaufmännischer Geschäfte, inbes. von Transporten	511.292	511.292	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
235	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH, Bodenheim	Förderung und Kooperation Schiene-Straße im Umschlagbereich	1.300.000	975.000 162.500	75 12,5	DB Netz AG, Frankfurt/Main DB Mobility Logistics AG, Berlin
236	DFS Energy GmbH, Langen	Erzeugung von Strom, Wärme, Dampf und Kälte sowie die Versorgung des Paul-Ehrlich-Instituts, Umweltbundesamts und der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH mit den erzeugten Medien	5.000.000	5.000.000	100	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
237	Doerpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen	Errichtung, Finanzierung, Betrieb einer öffentl. Umschlaganlage	700.000 DM	245.000 DM	35	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
238	DP Schenker, Kiev	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	53.826.572 UAH	53.826.572 UAH	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
239	D-Trust GmbH	Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie, insb. im Bereich der Dokumentensicherheit durch den Einsatz digitaler Signaturen	100.000	100.000	100	Bundesdruckerei GmbH, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
240	DUSS Italia Terminal s.r.l., Verona	Betriebsführung von Umschlagterminals im kombinierten Verkehr	100.000	80.000	80	Schenker Italiana S.p.A., Peschiera Borromeo
241	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs GmbH, Bad Homburg	Risikomanagement und Versicherung für die Deutsche Bahn AG und deren Töchter	1.500.000	975.000	65	DB Mobility Logistics AG, Berlin
242	DVA Marine Re S.A., Luxemburg	Vornahme sämtlicher Geschäfte auf dem Gebiet der Rückversicherung in all ihren Bereichen im In- und Ausland	3.500.000	3.500.000	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg vor der Höhe
243	DVA REINSURANCE LIMITED, Dublin	Versicherungsmakler und Risikomanagement	650.000	650.000	100	DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH, Bad Homburg
244	East Coast Buses Limited, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
245	Eastern Tractors (Holdings) Limited, Sunderland	Non-trading company	800.000 GBP	800.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
246	ELAG Emdener Lagerhaus und Automotive GmbH, Emden	Entwicklung, Organisation und Realisierung von nat. und internat. Fracht-, Umschlags- und Lagergeschäften	1.055.000	1.055.000	100	EVAG Emdener Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden
247	Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH i.L., Sondershausen	Abwicklung der Gesellschaft (Löschung im Handelsregister am 13.10.2009)	511.292	511.292	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
248	Elevator-Gesellschaft mbH, Hannover	Entlössung, Verwiegung und Überladung von Getreide, Saaten, Hülsenfrüchten und Futtermitteln	400.000 DM	200.000 DM	50	Stinnes Handel GmbH & Co. Beteiligungs OHG, Mülheim/Ruhr
249	ELSPED Speditions-Gesellschaft m.b.H., Hamburg	Speditions-geschäfte	55.000	55.000	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
250	Emirates German Security Printing L.L.C		412.000	202.000	49	Bundesdruckerei GmbH

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
251	EMPRESA DE BLAS Y CIA S.L., Madrid	Regular passenger transport	1.202.024	1.202.024	100	ESFERA UNIVERSAL SLU, Madrid
252	English Welsh & Scottish Railway Holdings Ltd, Doncaster	Holding - Transport via railways	43.815.277 GBP	43.815.277 GBP	100	DB UK Holding Limited, Doncaster
253	ESFERA BUS SLU, Madrid	Private hire passenger transport	123.686	123.686	100	ESFERA UNIVERSAL SLU, Madrid
254	ESFERA UNIVERSAL SLU, Madrid		18.740.600	18.740.600	100	Arriva International Limited, Sunderland
255	Estacion de autobuses de Ferrol S.A., Ferrol	Auxiliar company of a transport company	60.101	48.165	80,14	Arriva Noroeste s.l., Ferrol
256	ET Trains Limited, Sunderland	Holding companies including Head offices	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
257	ETP EURO TRAFFIC PARTNER GmbH, Chemnitz	Planung, Organisation und Koordination des ÖPNV	50.000	12.500	25	Regionalverkehr Dresden GmbH, Dresden
258	Euro Cargo Rail S.A., Madrid		60.102	60.102	100	Railway Investments Ltd, Doncaster
259	Euro Cargo Rail SAS, Paris	Rail Operations France; Rail Freight services and logistics	3.399.222	3.399.222	100	DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex
260	EUROBUS-INVEST Regionalis Kozlkedesfejlesztési Zrt, Budapest	Technical Consultancy	100.000.000 HUF	100.000.000 HUF	100	Arriva Hongarije Holding BV, Heerenveen
261	EVAG Emden Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden	Entwicklung, Organisation und Realisierung von nationalen und internationalen Fracht-, Umschlags- und Lagergeschäften	1.534.000	1.534.000	100	Schenker AG, Essen
262	Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	Gestaltung und Vertrieb eines Expressfrachtverkehrs in Form eines kombinierten Boden-/Luftfracht-Transports	180.000 DM	90.000 DM	50	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
263	EXTRA.TO S.c.a.r.l., Torino	To bid for and manage tenders	100.000	30.010	30,01	SADEM-SOCIETA PER AZIONI, Torino
264	Facility Plus B.V., Tilburg	Real estate company	90.756	90.756	100	Schenker Nederland B.V., Tilburg

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
265	FCS Flight Calibration Services GmbH, Braunschweig	Flugvermessung von Navigationsanlagen	400.000 DM	220.000 DM	55	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Langen
266	Fertrans AG, Buchs SG	Vermittlung und Durchführung von Speditions-, Fracht- und Lageraufträgen	500.000 CHF	500.000 CHF	100	DB Schweiz Holding AG, Zug
267	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft (FuB), Berlin	Abwicklung von Währungs- und vereinigungsbedingte Sonderaufgaben	5.112.919	5.112.919	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
268	Flint Nominees Ltd, London	Finanzunternehmen	5.268.000 GBP	5.268.000 GBP	100	FMS-WM
269	Foxhound Limited, Sunderland	Non-trading company	1.500.000 GBP	1.500.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
270	FSN Fahrzeugservice Neunkirchen GmbH, Neunkirchen	Betrieb einer Werkstatt für Omnibusse und sonstige Fahrzeuge am Standort der Neunkircher Verkehrs-AG	50.000	23.750	47,5	Saar-Pfalz-Bus GmbH, Saarbrücken
271	Fünfte Investitionsgesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG i.L., Berlin	Abwicklung der Gesellschaft (Löschung im Handelsregister 24.9.2008)	2.040.000	2.040.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
272	FUNDUS Gesellschaft für Grundbesitz und Beteiligungen mbH, München	Verwaltung, Erwerb und Veräußerung von baulichen Anlagen und von anderen Vermögenswerten	260.000	260.000	100	Deutsche Pfandbriefbank AG, München
273	Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen	Terminal Handling Perishables	1.020.000 NOK	339.660 NOK	33,3	Schenker AS, Oslo
274	GCRC Holdings Limited, York		100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
275	GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH, Berlin ²⁾		100.000	100.000	100	BvS, Berlin
276	GfI - Gesellschaft für Immobilienentwicklung und -verwaltung mbH i.L., Stuttgart	Erwerb, Entwicklung, Verwertung, Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken	52.000	52.000	100	Deutsche Pfandbriefbank AG, München
277	Grand Central Railway Company Limited, York		100.000 GBP	100.000 GBP	100	GCRC Holdings Limited, York
278	GroupEAD Europe	Betreiben einer	1.000.000	360.000	36	DFS Deutsche

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
	S.L., Madrid	europäischen Flugdatenbank				Flugsicherung GmbH, Langen
279	Halmstadsakarnas Fastighets AB, Halmstad		5.044.000 SEK	1.585.834 SEK	31,44	Schenker Filen 8 Aktiebolag, Göteborg
280	Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	78.000	78.000	100	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
281	HANGARTNER Terminal AG, Aarau		1.000.000 CHF	1.000.000 CHF	100	Schenker Schweiz AG, Zürich
282	HANGARTNER Terminal S.r.l., Verona	Transport and forwarding national and international	517.000	517.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
283	Hansa Rail GmbH i.L., Mainz	Vermarktung von Bahnleistungen im konventionellen Wagenladungsverkehr	205.000	102.500	50	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
284	HD ocel s r.o. (Prag), Mülheim/Ruhr	Mantelgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit	50.000.000 CZK	50.000.000 CZK	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
285	Herber Hausner Szálitmányozási Kft., Budapest	Spedition	49.000.000 HUF	49.000.000 HUF	100	DB Hungaria Holding Kft., Budapest
286	Hoppanstopper Ltd, Sunderland	Non-trading company	111.111 GBP	111.111 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
287	Horsham Buses Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	147.002 GBP	147.002 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
288	Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG, Dresden	Vermietung des Gebäudeensembles „Hotel de Saxe an der Frauenkirche“ in Dresden TLG-Beteiligung; zum 31.12.2012 an Finanzinvestor Lone Star veräußert	200.000	188.000	94	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
289	Hylton Castle Motors Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	447.000 GBP	447.000 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland
290	Hypo Pfandbrief Bank International S.A., Luxemburg	Kreditinstitut Public Finance Banking	66.000.000	66.000.000	100	DEPFA Bank plc, Dublin
291	Hypo Property Investment Ltd., London	Investment in gewerblichen Immobilien	200.000 GBP	200.000 GBP	100	Flint Nominees Ltd, London

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
292	Hypo Property Services Ltd, London	Management von gewerblichen Immobilien	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Flint Nominees Ltd, London
293	Hypo Public Finance Bank puc, Dublin	Kreditinstitut Public Finance Banking / Capital Markets Activities	514.900.000	514.900.000	99,99	DEPFA Bank plc, Dublin
294	Hypo Real Estate Capital India Corporation Private Ltd i.L., Mumbai	Gesellschaft befindet sich in Abwicklung/keine operative Tätigkeit mehr	26.715.000 INR	26.715.000 INR	100	Deutsche Pfandbriefbank AG, München
295	Hypo Real Estate Capital Japan Corporation, Tokio	Kreditvermittler/ gewerbliche Immobilienfinanzierung auf dem jap. Markt	30.000.000.000 JPY	30.000.000.000 JPY	100	Deutsche Pfandbriefbank AG, München
296	Hayabusa Godo Kaisha, Tokio	Erwerb, Entwicklung, Verwertung, Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken (Rettungserwerb)	70.000.000 JPY	70.000.000 JPY	100	Hypo Real Estate Capital Japan Corporation, Tokio
297	Hypo Real Estate International Trust I, Wilmington, Delaware	Vehikel zur Ausgabe von Hybrid Anleihen	50.000	50.000	100	Deutsche Pfandbriefbank AG, München
298	I.M. „Moldromukrtrans“ S.R.L., Chisinau		3.900.000 MDL	1.299.870 MDL	33,33	Schenker Romtrans S.A., Bukarest
299	IMMO Immobilien Management GmbH & Co. KG, München	Anbieter von Nebendienstleistungen (Verwaltung eigenen Vermögens, einschl. Erwerb, Halten und Veräußern von Beteiligungen)	28.723.500	28.723.500	100	Deutsche Pfandbriefbank AG, München
300	Infra Silesia S.A., Rybnik	Land transportation support remaining activities	1.442.000 PLN	1.442.000 PLN	100	DB Schenker Rail Polska S.A., Zabrze
301	Intercambiador de Transportes Principe PIO S.A., Madrid	Public service management operation of the Intercambiador de Transportes Principe PIO	13.250.000	3.975.000	30	EMPRESA DE BLAS Y CIA S.L., Madrid
302	INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA i.L., Basel	Organisation und Entwicklung von kombinierten Transporten unter geregelter Temperatur	18.300.000	3.089.040	16,88	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
				1.712.880	9,36	DB Schenker Rail Nederland N. V., Utrecht
				214.110	1,17	DB Schenker Rail Scandinavia A/S, Taastrup
				1.712.880	9,36	DB Schenker Rail (UK) Limited, Doncaster

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
303	INTERTEC Polska Sp. zo.o., Warschau	Sortimente	504.000 PLN	504.000 PLN	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
304	Intreprinderea Mixta "S.C. Schenker" S.R.L., Chisinau		258.000 USD	250.805 USD	97,2112	Schenker Romtrans S.A., Bukarest
305	Investitionsgesellschaft Hausvogteiplatz 11 mbH & Co. KG, Berlin	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von eigenen und fremden Vermögen TLG-Beteiligung; zum 31.12.2012 an Finanzinvestor Lone Star veräußert	511.291,88	255.645,94	50	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
306	Joyau S.A., Montaigne Cedex	Nationaler Landverkehr	322.276	322.092	99,9429	Schenker SA, Gennevilliers
307	Kahlgrund-VerkehrsgmbH, Schöllkrippen	Betrieb der Eisenbahn zwischen Kahl (Main) und Schöllkrippen zum Zweck der Beförderung von Personen und Gütern	6.574.000 DM	1.840.720 DM	28	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
308	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	325.000.000	325.000.000	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt/Main
309	KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main	Betrieb von Kredit- und Garantiegeschäften im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft (gegründet 03/07)	1.100.000.000	1.100.000.000	100	KfW IPEX- Beteiligungsholding GmbH, Frankfurt/Main
310	KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH, Frankfurt/Main	Erwerb und Halten von Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften	2.560.000	2.560.000	100	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Frankfurt/Main
311	Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Helsinki		6.727.517	6.727.517	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
312	Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Pori	Real estate company	63.000	63.000	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
313	Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vaasa	Real estate company	422.500	422.500	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
314	Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinja-asema, Seinäjoki	Real estate company	122.400	122.400	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
315	Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6, Turku	Real estate company	1.901.790	1.901.790	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
316	Kiinteistömaaliikenne Oy, Helsinki	Real estate company	2.475.000	1.353.825	54,7	Oy Schenker East AB, Helsinki
317	KM S.P.A., Cremona		2.370.000	1.161.300	49	S.A.B. AUTOSERVIZI S.R.L., Bergamo
318	KOB GmbH, Oberthulba	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschließlich des nicht genehmigungspflichtigen Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	300.000	210.000	70	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
319	Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	Organisation und Durchführung von Transporten von Lastfahrzeugen und Behältern auf der Schiene	7.386.500	15.999	0,2166	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				15.999	0,2166	BTL Nord GmbH, Lübeck
				3.789.998	51,3098	DB Mobility Logistics AG, Berlin
				15.999	0,2166	DB Schenker BTT GmbH, Mainz
				15.999	0,2166	HANGARTNER Terminal AG, Aarau
				15.999	0,2166	SCHENKER BE-TEILIGUNGS GmbH & Co. OHG, Mühlheim/Ruhr
				15.999	0,2166	Transa Spedition GmbH, Offenbach
320	Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich	Betrieb von Kraftfahrlinien sowie Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1.935.000 DM	15,999 644.999 DM	0,2166 33,3333	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen
321	Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	Real estate company	1.600.000 SEK	1.600.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
322	Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW), Hoyerswerda	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen (Löschung im Handelsregister am 29.8.2008)	511.292	511.292	100	TLG Immobilien GmbH, Berlin
323	LGP Lagerhausgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	Gewinnorientierte Dienstleistungen im Umschlag-, Kommissionier- und Lagerbereich	154.000	100.100	65	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf GmbH, Pfullendorf
324	LH Dienstbekleidungs GmbH		500.000	500.000	100	LH Bundeswehr-Bekleidungs-gesellschaft mbH, Köln

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
325	Liffey Camelback, LLC, Wilmington/Delaware	Erwerb, Entwicklung, Verwertung, Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken	1.500.000 USD	1.500.000 USD	100	Hypo Real Estate Capital Corp., New York
326	Liffey NSYC, LLC, Wilmington/Delaware	Erwerb, Entwicklung, Verwertung, Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken	2.600.000 USD	2.600.000 USD	100	Hypo Real Estate Capital Corp., New York
327	Loadhaul Ltd, Doncaster	Transport via railways	7.000.000 GBP	7.000.000 GBP	100	Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster
328	Logística Sanmival S.L., Aduana Burgos		210.000	157.500	75	Transportes Ferroviarios Especiales, S.A., Madrid
329	Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München	Entwicklung, Planung, Erprobung, Vermarktung und Durchführung von Schienentraktionsleistungen	2.600.000	780.000	30	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
330	London & Country Ltd, Sunderland	Non-trading company	281.133 GBP	281.133 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
331	London and North-western Railway Company Limited, Sunderland	Transport via railways	7.757.204 GBP	1.757.204 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
332	London Country Bus (North West) Ltd, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
333	London Pride (Bus Sales) Ltd, Sunderland	Dormant company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
334	Luxemburger Transport Logistik Diekirch S.A., Wilwerdange		53.785	53.785	100	SCHENKER N.V., Antwerpen
335	M40 Trains Limited, London	Holding Company for Chiltern Railways	376.310 GBP	376.310 GBP	100	DB Regio UK Limited, London
336	Mainline Freight Ltd, Doncaster	Transport via railways	8.600.000 GBP	8.600.000 GBP	100	Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster
337	Marcroft Holdings Ltd, Doncaster	Holding companies including head offices	140.000 GBP	140.000 GBP	100	Railway Investments Ltd, Doncaster

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
338	Maurer Electronics GmbH	Entwicklung, Planung und Vertrieb von elektronischen und feinmech. Geräten	70.000	70.000	100	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
339	Mataki Kemi AB, Malmö		10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Stinnes Logistics GmbH, Mülheim/Ruhr
340	MDL Distribución y Logística S.A. Madrid		120.000	120.000	100	Transfesa Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
341	MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover	Betreiben einer öffentlichen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr in Lehrte	1.200.000	400.000	33,3333	Deutsche Umschlagges. Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim
342	Merseyrider Limited, Sunderland	Dormant	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
343	Merseyside Transport Limited, Sunderland	Non-trading company	900.000 GBP	900.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
344	Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Merseburg	Durchführung schienengebundener Logistikdienstleistungen in und zwischen Anschlussbahnbetrieben	100.000	80.000	80	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
345	Moor-dale Coaches Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	500.000 GBP	500.000 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland
346	MTL Northern Limited, Sunderland	Non-trading company	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
347	MTL Services Limited, Sunderland	Holding companies includes Head offices	12.000.000 GBP	12.000.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
348	Network Colchester Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	335.000 GBP	335.000 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland
349	NordCargo S.r.l., Mailand	Durchführung und/oder Vermarktung von Schienengüterverkehr	3.000.100	1.800.060	60	DB Schenker Rail Italia s.r.l., Novate Milanese
350	North British Bus Limited, Sunderland	Non-trading company	2.800.000 GBP	2.800.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
351	North East Bus Properties Limited, Sunderland	Development & Sell real estate	211.000 GBP	211.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
352	North Western Road Car Company Limited, Sunderland	Non-trading company	50.000 GBP	50.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
353	Northern Spirit Limited, Sunderland	Non-trading company	325.000 GBP	325.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
354	Northern Spirit Rail Limited, Sunderland	Non-trading company	200.000 GBP	200.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
355	Northern Spirit Services Limited, Sunderland	Non-trading company	600.000 GBP	600.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
356	Northern Spirit Trains Limited, Sunderland	Non-trading company	3.500.000 GBP	3.500.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
357	Northrumbia Motor Services Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	2.050.000 GBP	2.050.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
358	NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	Erstellung transparenter und zeitnaher Abrechnungen über Einnahmen der Gesellschafter aus dem SH-Tarif	50.000	12.250 11.200	24,5 22,4	Autokraft GmbH, Kiel DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
359	NV Arriva Groningen, Heerenveen	Personal services to group companies	18.151.209	18.151.209	100	Arriva Openbaar Vervoer NV, Heerenveen
360	NV Personeel de Noord-Westhoek, Heerenveen	Personal services to group companies	1.815.121	1.815.121	100	Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen
361	NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Münster/Westfalen	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	150.000	150.000	100	BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld
362	Omfesa Logistica S.A., Madrid		2.000.000	1.000.000	50	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
363	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg	Personenverkehr mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
364	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz ¹⁾³⁾	Personenverkehr mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
365	Oy Schenker East AB, Helsinki	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	16.820.000	16.820.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
366	Peter Sherratt Limited, Sunderland	Non-trading company	500.000 GBP	500.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
367	Pickerings Transport Services Limited, Sunderland	Manufacture motor vehicle bodies etc.	1.244.500 GBP	1.244.500 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
368	PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg	Planung, Errichtung und Betrieb eine öffentl. Umschlaganlage in Duisburg-Ruhrort-Hafen	102.260	51.130	50	DB Mobility Logistics AG, Berlin
369	Precision National Plating Services, Inc., Tarrytown NY	Dormant company	5.542.000 USD	5.542.000 USD	100	DB US Holding Corporation, Tarrytown
370	Premier Buses Ltd, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	2.000.000 GBP	2.000.000 GBP	100	Arriva the Shires Limited, Sunderland
371	Proudmutual Fleet Management Limited, Sunderland	Other business activities	220.002 GBP	220.002 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
372	Ragnarök Vermögensverwaltung AG & Co. KG, München	Anbieter von Nebendienstleistungen: Verwaltung eigenen Vermögens, einschließlich Erwerb, Halten und Veräußern von Beteiligungen sowie von Immobilien	100.000	94.000 6000	94 6	Deutsche Pfandbriefbank AG, München Immo Invest Real Estate GmbH, München
373	Rail Express Systems Ltd, Doncaster	Passenger operating company - Transport via railways	11.762.000 GBP	11.762.000 GBP	100	RES December Ltd, Doncaster
374	Railpool GmbH, München	Leasingunternehmen für Lokomotiven und Schienenfahrzeuge (Asset Manager)	500.000	250.000	50	KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main
375	Railpool Holding GmbH & Co. KG, München	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen bzgl. Lokomotiven und Schienenfahrzeugen	500.000	250.000	50	KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main
376	Rail Service Center Rotterdam B. V., Rotterdam		2.502.500	2.502.500	100	DB Schenker Rail Nederland N. V., Utrecht

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
377	RailLink B.V., Amsterdam	Betreiben, Betreuen, Entwickeln und Pflegen einer derzeit entstehenden IT-Lösung	750.000	187.500	25	DB Fernverkehr Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
378	RBH Logistics GmbH, Gladbeck	Erbringung, Vermarktung und Vertrieb von Logistikdienstleistungen	511.300	511.300	100	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
379	RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
380	RDS bus s.r.o., Babylon	Personenbeförderung im Straßenverkehr und öffentlichen Linienverkehr	2.072.000 CZK	2.072.000 CZK	100	RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg
381	Regional Bus Stuttgart GmbH, RBS, Stuttgart	Personenbeförderung im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000	4.091.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
382	Regional Railways North East Limited, Sunderland	Non-trading company	1.569.900 GBP	1.569.900 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
383	Regionalbus Braunschweig GmbH – RBB, - Braunschweig	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
384	Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	410.000	287.000	70	Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München
385	Regionalverkehr Kurhessen GmbH, (RKH), Kassel ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	4.602.000	4.602.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
386	Regionalverkehr Oberbayern Gesellschaft mit beschränkter Haftung, München ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
387	Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg	Die Gesellschaft nimmt für das Verbundgebiet Aufgaben einer Verkehrskooperation nach § 9 ÖPNVG Baden-Württemberg wahr	62.000	15.500 12.400	25 20	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg im Breisgau
388	Rengaslinja Oy, Helsinki	Warehousing and logistic services	84.500	84.500	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
389	Rheinpfalzbus GmbH, Ludwigshafen	Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen (überwiegend Omnibussen) im Linienverkehr	175.000	175.000	100	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Mannheim
390	RIVIERA TRASPORTI LINEA S.P.A., Imperia		120.000	96.000	80	Arriva Italia s.r.l., Milano
391	RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	2.681.420	74,9	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
392	Runway Motors (Bristol) Limited, Sunderland	Non-trading company	1.000.000 GBP	1.000.000 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
393	RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH, Aachen	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	500.000	500.000	100	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
394	RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH, Wesel	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr einschl. des nicht genehmigungspfl. Verkehrs, im Gelegenheitsverkehr	50.000	50.000	100	BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf
395	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.091.000	4.091.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
396	S.A.B. AUTOSERVIZI S.R.L., Bergamo	Transport service (bus and rail) cable way services, services on water and on air, as well as maintenance services	10.000.000	10.000.000	100	Arriva Italia s.r.l., Milano
397	S.A.L. Servizi automobilistici Lecchesi S.R.L., Lecco	Transport service (bus and rail) cable way services, services on water and on air, as well as maintenance services	2.550.000	2.550.000	100	Arriva Italia s.r.l., Milano

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
398	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia	Transport service (bus and rail), cable way services, services on water and on air, as well as maintenance services. It can also purchase shares in other companies and provide consultancy on transport	12.000.000	12.000.000	100	Arriva Italia s.r.l., Milano
399	Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH, Völklingen	Koordinierung von verbundbezogenen Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	50.000	15.000	30	Saar-Pfalz-Bus GmbH, Saarbrücken
400	Saar-Pfalz-Bus GmbH, Saarbrücken ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	4.602.000	4.602.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
401	SAB Piemonte S.r.l. a socio unico, Grugliasco (TO)	To purchase shares in other companies and provide consultancy to subsidiaries. It can also establish and provide transport service (bus and rail), services on water and on air, private hire services	7.500.000	7.500.000	100	Arriva Italia s.r.l., Milano
402	SADEM-SOCIETA' PER AZIONI, Torino	Transport service (bus and rail), cable way services, services on water and on air. Goods transport and private hire services, as well as maintenance services	2.080.000	2.080.000	100	SAB Piemonte S.r.l. a socio unico, Grugliasco (TO)
403	SAIA TRASPORTI S.P.A., Brescia	To carry out all activities related to transport service (in any ways)	5.700.000	5.700.000	100	Arriva Italia s.r.l., Milano
404	S-Bahn Berlin GmbH, Berlin	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Berlin und Umland	76.694.000	76.694.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
405	S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	Erbringung und Vermarktung von Eisenbahnverkehrsleistungen in Hamburg und Umland	10.226.000	10.226.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
406	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
407	Scanspol Sp.zo.o., Warschau	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	577.600 PLN	577.600 PLN	100	Schenker Sp.z o.o.,Poznan
408	Scantrans SAS, Gennevilliers-Cedex	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	237.450	237.450	100	Schenker SA, Gennevilliers
409	SCHENKER & Co. AG, Wien	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	2.906.800	2.470.780 436.020	85 15	Schenker Aktiengesellschaft, Essen Stinnes Handel GmbH & Co. Beteiligungs OHG Mülheim/Ruhr
410	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur	Forwarding, Transportation, Warehousing, Logistic Services and related services	100.000 SGD	100.000 SGD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
411	Schenker (H.K.) Ltd., Hong Kong	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	6.000.000 HKD	6.000.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
412	Schenker (Ireland) Ltd., Shannon	Freight forwarding by air, land and sea	588.436	588.436	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
413	Schenker (L.L.C), Dubai	Betreiben von Schiffscharter und Reedereien, Dienstleistungen zum Be- und Entladen von Frachtgut	4.000.000 AED	2.400.000 AED	60	Schenker Middle East FZE, Dubai
414	Schenker (NZ) Ltd., Auckland	Verkehr	200.100 NZD	200.100 NZD	100	Schenker Holdings (NZ) Limited, Auckland
415	Schenker (Thai) Ltd., Bangkok	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	40.000.000 THB	40.000.000 THB	100	Schenker (Thai) Holdings Ltd, Bangkok

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
416	Schenker A.E., Athen	Durchführung jedweder Art inländischer und internationaler Beförderung von Handelswaren, Rohstoffen, Maschinen und Handelsgütern	637.416	637.416	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
417	Schenker A/S, Hvidovre	Transportation and logistics	60.001.000 DKK	60.001.000 DKK	100	DB Danmark Holding ApS, Hvidovre
418	SCHENKER AB, Göteborg	Transportation and logistics	143.000.000 SEK	143.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
419	Schenker Akeri AB, Göteborg	Transportation and logistics	2.000.000 SEK	2.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
420	Schenker Aktiengesellschaft, Essen	Nationale und internationale Spedition zu Land, zu Wasser und zur Luft	99.958.589	99.958.589	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
421	Schenker Argentina S.A., Buenos Aires	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services & related services	11.908.896 ARS	11.908.896 ARS	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
422	Schenker AS, Oslo	Erschließung und Produktion von Transport und Logistik und anderen verwandten Dienstleistungen	100.000.000 NOK	100.000.000 NOK	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
423	Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	92.830.004 AUD	92.830.004 AUD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
424	Schenker BITCC Customs Broker (Beijing) Co. Ltd., Beijing	Zollabfertigung	1.500.000 CNY	1.500.000 CNY	100	Schenker BITCC Logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing
425	Schenker BITCC logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing	Logistic and forwarding	47.179.451 CNY	33.025.616 CNY	70	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
426	Schenker Cargo Oy, Turku	Transport, Lagerung und andere logistische Dienstleistungen in Finnland und im Ausland	8.847.650	8.847.650	100	Oy Schenker East AB, Helsinki
427	Schenker Chile S.A., Santiago	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services & related services	598.626.216 CLP	598.446.628 CLP 179.588 CLP	99,97 0,03	Schenker Aktiengesellschaft, Essen Schenker Argentina S.A., Buenos Aires

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
428	Schenker China Ltd., Shanghai	Class A freight forwarding	6.307.450 USD	6.307.450 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
429	Schenker Consulting AB, Göteborg	Transportation and logistics	7.000.000 SEK	7.000.000 SEK	100	Schenker AB, Göteborg
430	Schenker d.d., Ljubljana	Sämtliche Speditionsdienstleistungen	1.553.368	1.553.368	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
431	Schenker d.o.o., Zagreb	Straßentransporte, Lastumladung und das Lagern von Gegenständen	2.358.700 HRK	2.358.700 HRK	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
432	Schenker Dedicated Services AB, Göteborg	Transport und Logistik	500.000 SEK	500.000 SEK	100	SCHENKER AB, Göteborg
433	Schenker Deutschland AG, Frankfurt/Main	Nationale und internationale Spedition zu Lande, Wasser und Luft	51.129	51.129	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
434	Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.156.103 BRL	1.156.103 BRL	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
435	Schenker Egypt Ltd., Kairo	Löschung von Land-, Luft- und Seefrachtladungen Verzollungsservice, Warenlagerung, etc.	2.000.000 EGP	1.200.000 EGP	60	Schenker Middle East FZE, Dubai
436	Schenker Equipment AB, Göteborg	The object of the activity of the company ist to operate a freight forwarding business	561.041	561.041	100	BTL AB, Göteborg
437	Schenker Filen 8 Aktiefbolag, Göteborg	Transport und Logistik	500.000 SEK	500.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
438	Schenker Holdings (NZ) Limited, Auckland	Holding company	5.010.000 NZD	5.010.000 NZD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
439	SCHENKER INDIA PRIVATE LIMITED, Neu Delhi	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	9.900.040 INR	9.900.040 INR	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
440	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.000.000 HKD	1.000.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
441	Schenker International (Macau) Ltd., Macau	Forwarding business	1.000.000 MOP	1.000.000 MOP	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
442	Schenker International AB, Göteborg	Transportation, logistics and holding	5.000.000 SEK	5.000.000 SEK	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
443	SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen	Keine Geschäftstätigkeit	100.000 DM	100.000 DM	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
444	Schenker International B.V., Rotterdam	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	2.267.993	2.267.993	100	Schenker Nederland Holding B.V., Tilburg
445	Schenker International S.A. de C.V., Mexiko	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	147.216.289 MXN	147.216.289 MXN	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
446	Schenker Ireland Holding Limited, Dublin	Financial services company	100.000	100.000	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
447	Schenker Italiana S.p.A., Peschiera Borromeo	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	19.968.000	19.968.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
448	Schenker Khimji's LLC, Muscat	Transportation and Freight Forwarding	250.000 OMR	150.000 OMR	60	Schenker Middle East FZE, Dubai
449	Schenker Korea Ltd., Incheon	Seefracht, Luftfracht Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	1.500.000.000 KRW	1.500.000.000 KRW	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
450	Schenker Limited, Feltham	International freight forwarding and distribution by air, sea and land	700.095 GBP	700.095 GBP	100	DB UK Holding Limited, Doncaster
451	Schenker Logistics (Chengdu) Co., Ltd., Chengdu	Integrated logistics service to Intel, Dell, Molex, & Comac Chengdu factory & ODMs, include warehouse handling, inbound & outbound service	5.000.000 CNY	5.000.000 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
452	Schenker Logistics (Chonging) Co. Ltd, Chonging ²⁾³	Integrated logistics service to HP Chonging factory & ODMs, include warehouse handling	800.000 USD	800.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
453	Schenker Logistics (Guangzhou) Company Ltd., Guangzhou	Air and oceanfreight, logistics and warehousing	5.600.000 HKD	5.600.000 HKD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
454	Schenker Logistics (Malaysia) Sdn Bhd., Kuala Lumpur	Abwicklung von Zollgeschäften	1.000.000 MYR	1.000.000 MYR	100	Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd., Port Louis
455	Schenker Logistics (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services & related services	1.655.720 CNY	1.655.720 CNY	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
456	Schenker Logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	Logistics and warehousing activities	200.000 USD	200.000 USD	100	Schenker Ireland Holding Limited, Dublin
457	Schenker Logistics (Suzhou) Company Ltd., Suzhou	Logistics and warehousing activities	800.000 USD	800.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
458	Schenker Logistics (Xiamen) Co. Ltd, Xiamen	Logistics and warehousing activities	750.000 USD	750.000 USD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
459	Schenker Logistics AB, Göteborg	Transport und Logistik	10.000.000 SEK	10.000.000 SEK	100	Schenker North AB, Göteborg
460	Schenker Logistics Inc., Calamba City	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	11.000.000 PHP	11.000.000 PHP	100	Schenker Philippines, Inc., Paranaque City
461	Schenker Logistics LTD, Hebrew	Repräsentationsbüro	50.000	50.000	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
462	Schenker Logistics, Inc., Atlanta, GA	Warehousing logistic services and related services	90.635 USD	90.635 USD	100	Schenker, Inc., Freeport
463	Schenker Ltd., Nairobi	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services & related services	23.000.000 KES	23.000.000 KES	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
464	SCHENKER LUXEMBURG GMBH, Leudelange	Erbringung logistischer Dienstleistungen aller Art	150.000	150.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
465	Schenker Mauritanie SAS, Nouakchott	Oil and gas logistics	68.607.000 MRO	68.607.000 MRO	100	Schenker SA, Gennevilliers-Cedex

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
466	Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd., Port Louis	Holdinggesellschaft	35.710.000 USD	35.699.287 USD	99,97	DB Mobility Logistics AG, Berlin Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
				10.713 USD	0,03	
467	Schenker Mauritius (Thai Holdings) Ltd., Port Louis	The principal activity of the company is to hold investment. It has investment in Schenker (Thai) Holdings Limited	33.110.000 USD	22.600.886 USD	68,26	DB Mobility Logistics AG, Berlin Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd, Singapur Schenker Aktiengesellschaft, Essen
				9.933 USD	0,03	
				10.499.181 USD	31,71	
468	Schenker Metafores A.G. i.L., Paleo Faliro	Keine aktive Geschäftstätigkeit	112.870.000 GRD	112.870.000 GRD	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
469	Schenker Middle East FZE, Dubai	Regionalholding für den arabischen Raum, administrative Tätigkeiten und Leitungsfunktion für die Gesellschaften der Region	1.000.000 AED	1.000.000 AED	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
470	Schenker N.V., Antwerpen	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	51.571.879	51.550.941	99,9594	DB Belgie Holding BVBA, Antwerpen SCHENKER INTERNATIONAL AKTIENGESELLSCHAFT, Essen
				20.938	0,0406	
471	Schenker Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	Transport, Logistical services, Warehousing, Distribution Forwarding and Clearing	1.000.000 NAD	1.000.000 NAD	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
472	Schenker Nederland B.V., Tilburg	Holding	200.000	200.000	100	DB Nederland Holding B.V., Utrecht
473	Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft., Budapest	Gütertransport auf Straßen, Frachtbehandlung, Speicherung, Lagerung, Transportagenturtätigkeit	429.210.000 HUF	429.210.000 HUF	100	DB Hungaria Holding Kft., Budapest
474	Schenker North AB, Göteborg	Holding	2.370.000 SEK	2.370.000 SEK	100	BTL AB, Göteborg
475	Schenker of Canada Ltd., Mississauga, Ontario	Forwarding and logistic services	6.045.500 CAD	6.045.500 CAD	100	Schenker AKTIENGESELLSCHAFT, Essen
476	Schenker OY, Helsinki	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik	4.419.490	4.419.490	100	Oy Schenker East AB, Helsinki

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
488	Schenker South Africa (Pty) Ltd., Johannesburg	Spedition, Transport, Lagerhaltung, Logistik und verwandte Dienstleistungen	4.800.000 ZAR	3.600.000 ZAR	75	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
489	Schenker Sp. z o.o., Warschau	Europäische Landverkehre, nationale Distribution, weltweite Seefracht sowie die damit verbundene Logistik	462.744.430 PLN	462.979.051 PLN	99,8346	DB Polska Holding Sp.z.o.o., Zabrze
490	Schenker Transitarios, S.A., Loures	Transport-, Fracht- und Lagergeschäft in Portugal und grenzüberschreitend	6.801.863	6.209.421 592.442	91,29 8,71	Deutsche Bahn Iberica Holding S.L., Barcelona SPAIN-TIR Transportes Internacionales S.A., Barcelona
491	Schenker Transport Aktiebolag, Göteborg	Real estate company	12.000.000 SEK	12.000.000 SEK	100	Schenker Property Sweden AB, Göteborg
492	Schenker Transport Groep B.V., Tilburg	Durchführung von Transporten	63.529	63.529	100	Schenker Nederland Holding B.V., Tilburg
493	Schenker Vietnam Co., Ltd., Ho Chi Minh City (Saigon)	International freight forwarding	100.000 USD	51.000 USD	51	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
494	Schenker, Inc., Freeport	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	15.000.000 USD	15.000.000 USD	100	DB US Holding Corporation, Tarrytown
495	Schenker-Arkas Nakliyat Ve Tic. A.S., Zincirlikuyu	The Company ist engaged in giving international land, air, sea and railway logistic services	5.552.626 TRY	3.053.944 TRY	55	SCHENKER & Co. AG, Wien
496	Schenker-Gemadep Logistics Vietnam Company Limited, Binh Duong Province	Warehousing services, container terminal services, customs clearing services	1.500.000 USD	765.000 USD	51	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
497	SCHENKER-JOYAU SAS, Montaignu Cedex	Landverkehr	4.713.104	4.199.644 513.040	89,1129 10,8854	Joyau S.A., Montaignu Cedex Schenker SA, Gennevilliers-Cedex
498	Schenkerocéan Ltd, Wanchai	International sea air freight carrier	700.000 HKD	700.000 HKD	100	Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur
499	Schenker-Seino Co. Ltd., Tokyo		140.000.000 JPY	84.000.000 JPY	60	Schenker Aktiengesellschaft, Essen

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
500	Sequa gGmbH	Entwicklung des Privatsektors und seiner Einrichtungen; Qualifizierung von Fach- und Führungskräften	306.000	150.000	49	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
501	SERVICIOS INTEGRALES BUS&TRUCK S.A., Madrid	Maintenance and repair buses and trucks	290.000	287.100	99	AUTOBUSES GREISI S.L., Madrid EMPRESA DE BLAS Y CIA S.L., Madrid
				2.900	1	
502	Shanghai MITE Speciality & Precision Printing Co. Ltd., Shanghai, China	Herstellung und Vertrieb von Personal-dokumenten	7.234.000	1.808.500	25	Bundesdruckerei GmbH, Berlin
503	SIA Schenker, Riga	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	95.000 LVL	95.000 LVL	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
504	Slovenska autobusova doprava Michalovce, a.s., Michalovce	Public road transport	6.637.738	3.991.719	60,14	EUROBUS-INVEST Regionalis Kozlkedesfejlesztési Zrt, Budapest
505	Slovenska autobusova doprava Nove Zamky, a.s., Nove Zamky	Public road transport	8.861.312	5.348.422	60,357	EUROBUS-INVEST Regionalis Kozlkedesfejlesztési Zrt, Budapest
506	Sociedad de Estudios y Explotacion Material Auxiliar de Transportes, S.A. ("SEMAT"), Madrid		5.400.000	3.391.200	62,8	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
507	SP Projektentwicklung Schönefeld GmbH & Co. KG, Stuttgart	Objektgesellschaft zum Erwerb, Entwicklung, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken, insbes. im Bereich der Gemeinde Schönefeld	102.000	51.000	50	FMS-WM
508	SPAIN-TIR Transportes Internacionales S.A., Barcelona		1.810.513	1.810.513	100	Deutsche Bahn Iberica Holding, S.L., Barcelona
509	SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken	Dienstleistungen im Bereich Reinigung und Instandhaltung von Anlagen und Gebäuden	255.646	65.190	25,5	DB Mobility Logistics AG, Berlin
510	Star Global International (HK) Ltd., Hong Kong	International freight forwarding	3.731.980 HKD	3.731.980 HKD	100	Star Global Services Limited, Hongkong

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
511	Star Global Services Limited, Hong Kong	International freight forwarding	4.022.950 HKD	4.022.950 HKD	100	Schenker International (HK) Ltd., Hong Kong
512	“Steig ein” GmbH, Kempten	Durchführung von Omnibusfahrten für Linien-, Miet- und Ausflugs-wagenverkehr	60.000	20.000	33,33	Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf
513	Stevensons of Uttoxeter Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
514	Stifa S.A. i.L., Malveira		500.000	225.000	45	Transportes Ferroviarios Especiales, S.A., Madrid
				25.000	5	Transfesa Portugal Lda., Lissabon
515	Stinnes (UK) Limited, Feltham, Middlesex	Holding	19.769.632 GBP	19.769.632 GBP	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
516	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim/Ruhr	Verwaltung und Betreuung von Beteiligungen	1.278.250	1.278.250	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
517	Stinnes Holz GmbH, Essen	Handel mit Holz, Grubenholz für Bergbau, Be- und Verarbeitung von Holz	252.000	133.560	53	Stinnes Logistics GmbH, Mülheim/Ruhr
518	Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim/Ruhr	An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien und Grundstücken	664.679	664.679	100	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Essen
519	Stinnes Logistics GmbH, Mülheim/Ruhr	Halten und Verwalten von Beteiligungen	2.161.200	2.161.200	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
520	Stinnes ocel s.r.o. (Prag), Mülheim/Ruhr	Mantelgesellschaft ohne Geschäftstätigkeit	22.500.000 CZK	22.500.000 CZK	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
521	Südwest Mobil GmbH, Mainz	Personenbeförderung mit Kfz im Linienverkehr	51.129	51.129	100	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz
522	SW Zoll-Beratung GmbH, Wees	Dienstleistungen zur Abfertigung zum freien Verkehr und zur Ausfuhr	266.000	266.000	100	Schenker Schweiz AG, Zürich
523	T. Cowie Property Developments (Sheffield) Limited, Sunderland	Non-trading company	100.000 GBP	100.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
524	tbg Technologie-Beteiligungs-gesellschaft mbH, Bonn ¹⁾³⁾	Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteilig. (insbes. Technologieuntern.)	168.600.000	168.600.000	100	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn
525	TEGRO AG, Schwerzenbach	Handel mit Motorfahrzeugzubehör	300.000 CHF	270.000 CHF	90	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
526	Tellings Golden Miller Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	60.100 GBP	60.100 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland
527	Terminal Singen TSG GmbH, Singen	Betreiben einer Umschlaganlage	260.000	130.000	50	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
528	TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main ¹⁾³⁾	Organisation und Durchführung von verkehrsübergreifenden Containerverkehren und sonstigen Systemtransporten	1.000.000	1.000.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
529	TFG Verwaltungs GmbH, Frankfurt/Main	Halten und die Verwaltung von Komplementärbeitragungen	100.000	100.000	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
530	TGM (Holdings) Limited, Sunderland	Holding Companies including Head Offices	1.765.143 GBP	1.765.143 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
531	TGMGroup Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	5.000.000 GBP	5.000.000 GBP	100	TGM (Holdings) Limited, Sunderland
532	TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg	Anbieten einer wirtschaftlichen Bedienung des ÖPNV im Ortenaukreis	52.000	15.600	30	RVS Regionalbusverkehr Südw. GmbH, Karlsruhe
				8.320	16	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
				1.300	2,5	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br.
533	TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	Errichtung und Betrieb öffentl. Umschlaganlagen	104.000	78.520	75,5	DB Intermodal Services GmbH, Mainz
534	The Beeline Buzz Company Limited, Sunderland	Other scheduled passenger land transport	4.400.000 GBP	4.400.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
535	The Keep Motor Group (Epsom) Limited, Sunderland	Non-trading company	400.100 GBP	400.100 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
536	The Keep Motor Group (Wolverhampton) Limited, Sunderland	Non-trading company	500.100 GBP	500.100 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
537	The Keep Motor Group (Worcester) Limited, Sunderland	Non-trading company	1.300.100 GBP	1.300.100 GBP	100	Arriva Motor Holdings Limited, Sunderland
538	The Keep Trust Limited, Sunderland	Non-trading company	3.444.000 GBP	3.444.000 GBP	100	Arriva Plc, Sunderland
539	The Original Passenger Picture Show Limited, Sunderland	Advertising	1.600.002 GBP	1.600.002 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
540	The Proudmutual Transport Group Limited, Sunderland	Holding companies including head offices	250.000 GBP	250.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
541	TLG Gewerbepark Grimma GmbH, Grimma	Ankauf, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften im eigenen und fremden Namen TLG-Beteiligung; Zum 31.12.2012 an Finanzinvestor Lone Star veräußert	60.000	60.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
542	TLG Gewerbepark Simson GmbH Suhl	Ankauf, Verwaltung von Liegenschaften TLG-Beteiligung; zum 01.01.2012 an GESA mbH veräußert	2.557.000	2.557.000	100	TLG IMMOBILIEN GmbH, Berlin
543	THG Terminal Heilbronn GmbH, Bodenheim	Pacht und der Betrieb eines trimodalen Containerterminals am Hafen Heilbronn	200.000	150.200	75,1	Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene - Straße (DUSS) mbH, Bodenheim
544	TL Trains Limited, Sunderland	Non-trading companies	10.000.000 GBP	10.000.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland
545	TLS Transa Logistik & Service GmbH, Offenbach/Main	Logistische Dienstleistungen aller Art insbes. Lagerhaltung, Verpackung und Konfektionierung	50.000	50.000	100	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main
546	TPL FVG Scarl s.r.l., Gorizia	Transport services of people and goods (bus and rail), transport services on water and on air, as well as all related services. Especially participate to the tenders of public transport service	100.000	25.000	25	AUTOSERVIZI F.V.G. S.P.A. – SAF, Udine

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
547	TRANSA Spedition GmbH, Offenbach/Main ²⁾³⁾	Spedition, Beförderung und Lagerung von Gütern aller Art; Vermittlung entsprechender Geschäfte	4.602.000	4.602.000	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
548	TRANSCENTRUM bus s.r.o., Kosmonosy	Road passenger transport	2.000.000 CZK	2.000.000 CZK	100	Arriva Holding Ceska Republika s.r.o., Prague
549	Transervi France S.A.S., Cerbere	Radachsenwechsel und damit zusammenhängende Tätigkeiten	350.000	350.000	100	Transervi S.A., Madrid
550	Transervi S.A., Aravaca - Madrid		456.760	456.760	100	Transportes Ferroviarios Especiales, S.A., Madrid
551	Trans-Eurasia Logistics GmbH, Berlin	Organisation von Bahn- und anderen Formen des Frachttransportes	100.000	30.000	30	DB Mobility Logistics AG, Berlin
552	Transfesa France SAS, Gennevilliers		1.250.000	1.250.000	100	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
553	Transfesa Maritimo Terrestre, S.L., Orejo, Marina de Cudeyo (Cantabria)		700.000	420.000	60	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
554	Transfesa Portugal Lda., Lissabon		250.000	125	0,0499	Activa Rail S.A. Madrid Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid
				249.875	99,9501	
555	Transfesa UK Ltd., Rainham (Essex)		200.000 GBP	200.000 GBP	100	Transportes Ferroviarios Especiales, S.A., Madrid
556	Transport Gesellschaft mbH, Hamburg	Verkehr	900.000 DM	870.300 DM	96,7	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
557	Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid	As a railway undertaking to the effects of the EU regulations this company renders railfreight carriage services with its own traction in Spain and in any other country	50.000.000	35.145.300	70,2906	Deutsche Bahn Iberica Holding S.L., Barcelona

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
558	Transportes Sul do Tejo S.A., Almada	Bus transport	5.719.810	5.719.810	100	ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL, SA, Almada
559	TRANSURBANOS DE GUIMARAES TP, LDA, Guimaraes	Other land transport of passengers	500.000	500.000	100	ARRIVA PORTUGAL – TRANSPORTES LDA, Guimaraes
560	Transporti Brescia Nord S.c.a.r.l., Brescia	Management on owners' behalf of the following activities: signing of service contracts; assign to the owners the performance of the service	100.000	80.000	80	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia
				12.000	12	SAIA TRASPORTI S.P.A., Brescia
561	Transporti Brescia Sud S.c.a.r.l., Brescia	Management on owners' behalf of the following activities: signing of service contracts; assign to the owners the performance of the service	100.000	22.000	22	S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A., Brescia
				71.000	71	SAIA TRASPORTI S.P.A., Brescia
562	TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH, Nürnberg	Betrieb und die Vermarktung von Serviceleistungen einer trimodalen Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr	300.000	75.000	25	Deutsche Umschlag-gesellschaft Schiene-Straße (DSS) mbH, Bodenheim
563	Trieste Transporti S.P.A., Trieste	Transport service, parking services, private hire services, as well as maintenance services	17.000.000	6.789.800	39,94	Arriva Italia s.r.l., Milano
564	TUF-TRANSPORTES URBANOS DE FAMILICAO, LDA, Villa Nova de Famalicao	Urban and suburban land transportation (49310)	306.761	204.507	66,6667	ARRIVA PORTUGAL-TRANSPORTES LDA, Guimaraes
565	UAB "Schenker", Vilnius	Forwarding, transportation, warehousing and logistics services	1.100.000 LTL	1.100.000 LTL	100	DB Mobility Logistics AG, Berlin
566	UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	Betreiben von Infrastruktur, Erbringung und Vermarktung von Verkehrsleistungen	256.000	256.000	100	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft, Berlin
567	UCPLUS A/S, Kastrup	Training of drivers	500.000 DKK	500.000 DKK	100	Arriva Danmark A/S, Kastrup

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
568	Union Ferrolana de Transportes S.A., Ferrol		60.582	30.291	50	Arriva Noroeste s.l., Ferrol
569	United Automobile Services Limited, Sunderland	Non-trading company	12.026.250 GBP	12.026.250 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
570	Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN GmbH), Mannheim	Wahrnehmung von Interessen der Verkehrsunternehmen bezügl. Aufgaben des ÖPNV	82.500	7.500	9,0909	BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Mannheim
				500	0,6061	Rheinpfalzbus GmbH, Ludwigshafen
				17.000	20,606	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
				1.500	1,8182	ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz
				1.500	1,8182	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
571	Vierte Airport Bureau Center KG Airport Bureau Verwaltungs GmbH & Co., Berlin	Objektgesellschaft zum Erwerb sowie zur Errichtung, Vermietung und Verwaltung einer Immobilie in Berlin	898.000	287.000	32	FMS-WM
572	Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU -, Aschaffenburg ¹⁾³⁾	Personenbeförderung im Linien- und Gelegenheitsverkehr	2.557.000	2.557.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
573	Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN), Nürnberg	Erfüllung von Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs	52.000	8.000	15,384	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
				6.000	11,5385	Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg
574	Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben auf dem Gebiet des ÖPNV/SPNV	65.000	7.150	11	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
				22.100	34	SBG SüdbadenBus GmbH, Freiburg i. Br.
575	Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN), Göttingen	Erbringung von Management- und Serviceleistungen für die Aufgabenträger des ÖPNV und die Verkehrsunternehmen in Südniedersachsen	52.000	7.000	13,4615	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
				10.200	19,6154	Regionalbus Braunschweig GmbH – RBB - Braunschweig

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
576	VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw	Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben im Nahverkehrsbereich	100.000 DM	28.400 DM	28,4	RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe
				2.600 DM	2,6	Regional Bus Stuttgart GmbH RBS, Stuttgart
				1.500 DM	1,5	DB ZugBus Regionalverkehr Altbodensee GmbH (RAB), Ulm (Donau)
577	Völklinger Verkehrsgesellschaft mbH, Völklingen	Erbringung von Fahrleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs	100.000	25.500	25,5	A. Philippi GmbH, Quierschied
578	Volla Eiendom AS, Oslo	Real estate	4.859.278 NOK	2.429.639 NOK	50	Schenker AS, Oslo
579	VT-Transman Szemelyszallito es Szolgaltato Kft, Szekesfehervar	Public transportation	110.000.000 HUF	54.899.900 HUF	49,909	EUROBUS-INVEST Regionalis Kozlkedesfejlesztési Zrt, Budapest
580	WB Westfalen Bus GmbH, Münster ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
581	Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen ¹⁾³⁾	Personenbeförderung mit Kfz im Linien- und Gelegenheitsverkehr	3.580.000	3.580.000	100	DB Regio Aktiengesellschaft, Frankfurt/Main
582	West Riding Automobile Company Limited, Sunderland	Non-trading company	1.844.000 GBP	1.844.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
583	WH-Erste Grundstücks Verwaltungs GmbH, Schönefeld	Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, um Grundstücke zu erwerben, zu entwickeln, zu bebauen, zu verwalten, zu vermieten und zu verpachten	51.000	51.000	100	FMS-WM
584	WH-Erste Grundstücks GmbH & Co. KG, Schönefeld	Anbieter von Nebendienstleistungen: Erwerb, Entwicklung, Betreuung, Verwaltung, Vermietung sowie die Verpachtung von Grundstücken	53.000	50.000	93,98	FMS-WM
585	XC Trains Limited, Sunderland	Passenger rail transport, interurban	25.000.000 GBP	25.000.000 GBP	100	Arriva UK Trains Limited, Sunderland

Lfd. Nr.	Firma und Sitz des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital €/LW	Anteil		Anteilseigner
				€/LW	in %	
1	2	3	4	5		6
586	Xrail S.A., Brüssel	Erbringen von definierten Dienstleistungen für die Allianzmitglieder im Einzelwagenverkehr	68.975	22.072	32	DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz
587	Yorkshire Bus Group Ltd, Sunderland	Holding companies including head offices	44.750.100 GBP	44.750.100 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
588	Yorkshire Bus Holdings Ltd, Sunderland	Holding companies including head offices	2.250.000 GBP	2.250.000 GBP	100	Arriva (2007) Limited, Sunderland
589	ZAO Schenker Russija, Moskau	Forwarding, transportation, warehousing, logistic services and related services	340.000.000 RUB	340.000.000 RUB	100	Schenker Aktiengesellschaft, Essen
590	Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin	Reisebüro-geschäfte aller Art	52.000	52.000	100	Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin
591	Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Mülheim/Ruhr	An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Immobilien, Grundstücken	2.950.000 DM	2.950.000 DM	100	Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim/Ruhr

IV. Auflistung der Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis J

Stand: Jahr 2012

- AR = Mitglied des Aufsichtsrats
- BR = Mitglied des Beirats
- K = Mitglied des Kuratoriums
- VR = Mitglied des Verwaltungsrats

(V = Vorsitzender, StV = stellvertretender Vorsitzender)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Adler, Gunther	Staatssekretär, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Ahrens, Dr., Heide	Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (ab 01.06.2012)
Aigner, Ilse	Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Alltschekow, Peter	Ministerialdirektor, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 26.12.2012)
Alt, Prof. Dr., Peter-André	Präsident der Freien Universität Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Altmaier, Peter	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (ab 22.05.2012)
Arnold, Friedhelm	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (bis 04.06.2012)
Atkinson, Prof. Dr., Michael	Institut für Strahlenbiologie, Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Atkinson, Prof., Sir Anthony	Nuffield College, Oxford, UK	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Aust, Annegret	Vors. GBR der TLG IMMOBILIEN GmbH, Mit-arbeiterin der TLG IMMOBILIEN	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 26.12.2012)
Averkamp, Dr., Theo	Mitarbeiter HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (bis 25.06.2012)
Aydin, Nuretdin	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Bachler, Detlef	Vorsitzender des Betriebsrates der Bundesdruckerei GmbH	StVAR	Bundesdruckerei GmbH
Baldauf, Sari	Vorsitzende des Board of Directors der Fortum Oyj, Espoo	AR	Deutsche Telekom AG
Bammer, Detlef		AR	BwFuhrparkService GmbH
Barthle, Norbert	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Bartsch, Dr., Diemar	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Batkowski, Heidi	Sachbearbeiterin, Duisport packing logistics GmbH	AR	Duisburger Hafen AG
Bauer, Dr., Michael	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Bauer, Ralf	Generaldirektor, Vorstandsmitglied der Continentale Krankenversicherung a. G.	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH (bis 30.06.2012)
Baum, Alexander	EU Ambassador and Head of Delegation to Malawi, European External Action Service, Brüssel	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Baum, Prof. Dr., Christopher	Medizinische Hochschule Hannover, Experimentelle Hämatologie	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Becher, Gerhard	ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Bilfinger Berger BOT GmbH, Wiesbaden	AR	ÖPP Deutschland AG
Becker, Hermann Josef	Mitglied der Geschäftsleitung Deutsche Telekom Direktvertrieb und Beratung, Vorsitzender des Konzernsprecherausschusses Deutsche Telekom AG	AR	Deutsche Telekom AG
Becker, Horst	Parl. Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW	StVAR	Duisburger Hafen AG (bis 21.09.2012)
Becker, Maria	Ministerialrätin, Bundesministerium für Gesundheit	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Becker, Jürgen	Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH
Beckmann, Jörn	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (ab 01.02.2012)
Beemelmans, Stéphane	Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung	AR	ÖPP Deutschland AG (ab 11.05.2011)
Beerfeltz, Hans-Jürgen	Staatssekretär, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	VAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Behrens, Daniela	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Niedersachsen	AR	Germany Trade and Invest GmbH, Berlin (ab 26.3.2013)
Beisiegel, Prof. Dr. Dr. h. c., Ulrike	Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen	AR	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Primatenforschung
Bellmann, Horst	Ehemaliger Vorsitzender Gesamtbetriebsrat Wismut GmbH	StVAR	Wismut GmbH
Bentler, Dr., Martin	Siemens Aktiengesellschaft	AR	BWI Informationstechnik GmbH (bis 30.06.2012)
Benz, Günther	Ministerialdirektor, Bundesministerium für Bildung und Forschung	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (ab 6/2012)
Berchthold, Prof., Willi	Kaufmann	VAR	Bundesdruckerei GmbH
Berger, Prof. Dr.-Ing., Christina	Technische Universität Darmstadt, Zentrum für Konstruktionswerkstoffe	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (ab 01.12.2012)
Berggreen-Merkel, Dr., Ingeborg	Ministerialdirektorin, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	StVAR VK	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Bernhardt, Dr., Rolf	Ministerialdirigent, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	StVAR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Bernotat, Dr., Wulf H.	ehemaliger Vorsitzender des Vorstandes E.ON AG	AR	Deutsche Telekom AG

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Bertrand-Péron, Sylvie	Ministère des Affaires étrangères, Paris	AR	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH
Bettink, Jan	Präsident des Verbandes Deutscher Pfandbriefbanken	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Beus, Dr., Hans Bernhard	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	AR AR AR	Deutsche Bahn AG Deutsche Telekom AG Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (ab 30.08.2012)
Bias-Engels, Dr., Sigrid	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Bieser, Wendelin	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH (bis 30.09.2012)
Bihler, Thomas	Leiter Zugangsmanagement	AR	Flughafen München GmbH
Binder, Dr., Reinhart	Direktor Recht und Unternehmensentwicklung, Rundfunk Berlin-Brandenburg	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Binding, Lothar	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (bis 17.10.2012)
Birner, Heinrich	Geschäftsführer ver.di Bezirk München	StVAR	Flughafen München GmbH
Blomeyer, Sybille	Senatskanzlei Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Böhning, Björn	Staatssekretär, Chef der Senatskanzlei beim Regierenden Bürgermeister von Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (ab 2/2012)
Börner, Anton F.	Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.	VR StVAR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
Börries, Michael	Betriebsratsvorsitzender	AR	Flughafen München GmbH
Bohrer, Peter	Generalmajor, Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	BWI Informationstechnik GmbH (bis 21.06.2012)
Bomba, Rainer	Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Boppel, Hans-Christoph	Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	StVK	Engagement Global gGmbH
Botz, Dr., Georg W.	Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V., Bad Honnef	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH
Bouffier, Volker	Ministerpräsident des Landes Hessen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Brack-Werner, Prof. Dr., Ruth	Institut für Virologie, Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	AR	Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Brandl, Monika	Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats der Deutsche Telekom AG	AR	Deutsche Telekom AG
Braun, Bernhard	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Braun, Prof. Dr. Ing., Bruno	Vorsitzender des Vorstandes TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., Köln	StVAR	Gesellschaft für Anlagen und Reaktorsicherheit mbH
Braun, Dr., Harald	Staatssekretär im Auswärtigen Amt	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
		AR	Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)
Braun, Roland	Generalmajor Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	BWI Informationstechnik GmbH (ab 22.06.2012)
Brauner, Norbert	Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	VAR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH
Bröking, Bruno	Lion Apparel, UMB (Unternehmens- und Managementberatung Bröking)	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH
Bronckers, Maurice	Vertreter der AAC Capital Partners Holding B.V. Gesellschafterin der Sdu Holding B.V.	AR	juris GmbH, Juristisches Informationszentrum für die Bundesrepublik Deutschland, Saarbrücken
Brüggemann, Dr., Klaus	Geschäftsführer des VdTÜV e.V.	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH
		AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Brumme-Bothe, Bärbel	Ministerialdirektorin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR VAR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Brzinsky-Fay, Christoph	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Bsirske, Frank	Vorsitzender der ver.di – Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Bschorr, Stephanie	Präsidentin des Verbandes deutscher Unternehmerinnen e.V.	AR	Germany Trade and Invest GmbH, Berlin (ab 21.12.2012)
Bühr, Wolfgang	Flensburger Schiffbau-Gesellschaft mbH & Co. KG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Buer, Prof. Dr. med., Jan	Universitätsklinikum Essen	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (ab 23.10.2012)
Bues, Hans-Joachim	Leiter Unternehmenskommunikation Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH
Burchardt, Ursula	Mitglied des Deutschen Bundestages	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Bury, Hans Martin		AR	Deutsche Telekom AG (bis 31.10.2012)
Canzler, Dr., Weert	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Carstensen, Jörg	Mitarbeiter TLG IMMOBILIEN GmbH	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 31.08.2012)
Christoffers, Ralf	Minister, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Colijn, Prof. Dr., Franciscus	em. Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung des Helmholtz-Zentrums Geesthacht e.V., Büsum	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (ab 30.11.2012)
Croll, Peter	Direktor a. D., Bonn International Center for Conversion GmbH	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Crusius, Michael	Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH (ab 01.07.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Dänzer-Vanotti, Christoph	Rechtsanwalt	AR	Deutsche Bahn AG
Dedy, Helmut	Ständiger Vertreter des Hauptgeschäftsführers des Deutschen Städtetages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Deicke, Björn	Ministerialrat, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Deile, Jürgen	Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst	K	Engagement Global gGmbH
Denker, Dr. Dipl.-Phys., Andrea	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (bis 31.01.2012)
Deppner, Ralf	Leiter der Intendanz, Deutschland Radio	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Dersch, Prof. Dr., Petra	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Deutschland, Peter	Ehem. Vorsitzender des DGB Bezirk Nord	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (bis 31.12.2012)
Dietsch, Hans-Wolfram	Vorsitzender Betriebsrat Wismut GmbH, Niederlassung Ronneburg	AR	Wismut GmbH
Dockter, Helmut	Staatssekretär, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW	StVAR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Döring, Patrick	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR AR	Deutsche Bahn AG VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Domschke, Anita	Abteilungsleiterin im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	AR	DBFZ Deutsches Biomasse-Forschungszentrum gGmbH
Drees, Sabine	Deutscher Städtetag	StVK	Engagement Global gGmbH
Dräger, Prof. Dr., Birgit	Prorektorin Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Drews, Wolfgang	Dräger Safety AG & Co. KGaA	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Drey, Franz	Ass. Jur., Stellv. Chefredakteur des Behördenspiegel	AR	ÖPP Deutschland AG

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Driftmann, Prof. Dr., Hans-Heinrich	Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages e.V. (DIHK)	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (ab 30.08.2012)
		VAR	
Duin, Garrelt	Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW	AR	Germany Trade and Invest GmbH, Berlin (ab 21.12.2012)
		AR	Duisburger Hafen AG (ab 21.09.2012)
Eckert, Prof. Dr., Claudia	Direktorin Fraunhofer-Einrichtung für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC)	AR	Bundesdruckerei GmbH
Edom, Dr., Erhard	Ministerialrat, Niedersächsisches Umweltministerium	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH
Ehrlich, Jürgen	FRICS	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 26.12.2012)
Eichel, Rüdiger	Abteilungsleiter, Nieders. Ministerium für Wissenschaft und Kultur	StVAR	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Eickenboom, Dr., Peter	Staatssekretär a.D. Bundesministerium der Verteidigung	AR	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (ab 30.08.2012)
Eidam, Dr., Nina	Oberregierungsrätin, Niedersächsisches Finanzministerium	AR	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Primatenforschung
Eiden, Albert	Leitung Wirkungsbeobachtung, Kindernothilfe, Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Eifler, Martin	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
		StVK	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Elbling, Viktor	Ministerialdirektor, Auswärtiges Amt, Berlin	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (bis 25.06.2012)
		K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Emenlauer-Blömers, Eva	in Pension, vormals Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen Berlin	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Engelhard, Helge	Leiter der Unterabteilung Luft- und Raumfahrt im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	VAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Engelhard, Karl	Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co KG	VAR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (ab 11.05.2012)
Engelhardt, Manfred	Generalleutnant Bundesministerium der Verteidigung	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH
Engelhardt-Cavelius, Sabine	Gewerkschaftssekretärin ver.di	AR	HIL Heeresinstandsetzungs-logistik GmbH (ab 17.12.2012)
Enzmann, Stephan	Stellv. Landesbezirksleiter IG BCE – Landesbezirk Nordost	AR	Wismut GmbH
Ernst, Dieter	Staatssekretär a.D., IWC-innovation and water consult	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Esser, Barbara	Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten, Berlin	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Esser, Ingeborg	Hauptgeschäftsführerin GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Faas, Hermann	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	VBR VBR	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG
Fabritius, Dr., Hans Georg	Bundesbankvorstand a. D.	AR	Bundesdruckerei GmbH
Fahrenschon, Georg	Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (ab 27.06.2012)
Fahsel, Karl-Hermann	Ministerialdirigent, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, Sachsen-Anhalt, Magdeburg	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Falkner, Prof. Dr., Gerda	Universität Wien	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Fangmann, Helmut	Leitender Ministerialrat, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung Nordrhein-Westfalen	AR	HIS-Hochschul-Informationssystem GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Farcke, Bernt	Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	VAR	DBFZ Deutsches Biomasse-Forschungszentrum gGmbH
Felcht, Prof. Dr. Dr., Utz-Hellmuth	Partner One Equity Partners Europe GmbH	VAR	Deutsche Bahn AG
Fiedler, Hartmut	Staatssekretär Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (bis 30.06.2012)
Fintel von, Matthias	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)	AR	Bundesdruckerei GmbH
Fischer, Otto	Leiter Unternehmensentwicklung, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Fitschen, Jürgen	Vorsitzender der OAV – German Asia-Pacific Business Association	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (bis 21.12.2012)
Franke, Peter	Leitender Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (bis 12.03.2012)
Fratzl, Prof. Dr., Peter	Direktor, MPI für Kolloid- und Grenzflächenforschung Potsdam	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
Friedrich, Uwe	Mitarbeiter Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH
Frischmuth, Jürgen	Unternehmensberater	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Früh, Susanne	Executive Secretary, Joint Inspection Unit of the United Nations System	StVBR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Fuchs, Prof. Dr., Doris	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Gaide, Stefan	Theinmetall Landsysteme GmbH	BR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Gallep, Bernd	Oberregierungsrat, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Gastmeier, Prof. Dr. med., Petra	Charité. Universitätsmedizin Berlin	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (ab 23.10.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Gatzer, Werner	Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen	AR	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (bis 21.05.2012) Bundesdruckerei GmbH Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
		AR	
		AR	
Gaupp, Dr., Andreas	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (bis 31.01.2012)
Geiger, Prof., Andreas	Rektor der Hochschule Magdeburg-Stendal	VAR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (ab 08.06.2012)
Geiger, Jörg	Ministerialdirigent, Sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	StVAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Geiger, Friedrich	Ministerialdirigent, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern	AR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (ab 16.02.2012)
Gerdes, Dr., Walter	Swiss Post Solutions Deutschland GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Gerhard, Dr., Jan	Ministerialrat, Bundesministerium der Verteidigung	AR	BwFuhrparkService GmbH
Gerster, Martin	MdB, Berlin	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 18.10.2012)
Geßner, Michael	Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit
Glombik, Dr., Josef	Ministerialdirigent Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Goedecke, Dr. Ing., Manfred	Geschäftsführer IHK Südwestsachsen	AR	Wismut GmbH
Goeke, Berthold	Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	DBFZ – Deutsches BiomasseForschungszentrum gGmbH
Goethe, Silke	Freie Hansestadt Bremen, Die Bevollmächtigte beim Bund und für Europa	K	Engagement Global gGmbH
Göttle, Prof. Dr., Albert	Abteilungsleiter, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Götz, Dr., Thomas	VLR I, Auswärtiges Amt	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (bis 8/2012)
Götzl, Dr. h.c, Stephan	Gesellschaft der Freunde von Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Golasowski, Wolfgang	Staatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Grammer, Christoph	Staatsministerium Baden-Württemberg	K	Engagement Global gGmbH
Gran, Bettina	Betriebsratsmitglied Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Granitzka, Winrich	Mitglied im Rat der Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Graßl, Willy	Leiter Betriebliches Gesundheitsmanagement	AR	Flughafen München GmbH
Grasserbauer, Prof. Dr., Manfred	Universitätsprofessor , Technische Universität Wien	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Gratzl, Stephan	Mitarbeiter HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (ab 17.12.2012)
Greiner, Dr., Thomas	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Informationen mbH
Greipl, Dr., Christian	Ministerialrat, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	Gesellschaft für Anlagen – und Reaktorsicherheit mbH
Greisler, Peter	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (bis 02.04.2012)
Greve, Dr., Rolf	Leitender Regierungsdirektor Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Grimm, Prof. Dr., Dieter	Wissenschaftskolleg zu Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (bis 31.03.2012)
Grözingen, Christian	Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V. (AKLHÜ)	K	Engagement Global gGmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Grohmann, Sabine	Ministerialrätin Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (ab 17.12.2012)
Groschek, Michael	Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	StVAR	Duisburger Hafen AG (ab 21.09.2012)
Großmann, Dr. Ing., Dr. E.h., Jürgen	Gesellschafter der Georgsmarienhütte Holding GmbH	AR	Deutsche Bahn AG
Grote, Prof. Dr., Ulrike	Geschäftsführende Leitung, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (ab Mai 2012)
Grünberg von, Dr., Hubertus	Präsident des Verwaltungsrats, ABB Ltd.	AR	Deutsche Telekom AG
Guffey, Lawrence H.	Senior Managing Director The Blackstone Group International Partners Ltd.	AR	Deutsche Telekom AG
Günthner, Dirk	Ministerialrat, Ministerium der Finanzen, Rheinland-Pfalz	AR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH
Gunder, Olaf	Gesamtbetriebsratsvorsitzender Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Haasis, Heinrich	Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes a.D.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (bis 27.06.2012)
Hacker, Prof. Dr., Jörg	Universität Würzburg	AR	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH
Hättig, Walter	Stiftung Nord-Süd-Brücken	K	Engagement Global gGmbH
Hagen, Dr., Manfred	ehem. GF der Wismut GmbH	VAR	Wismut GmbH
Hagmann, Dr., Harald	Ministerialdirigent, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	AR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (bis 07.10.2012)
Hahn, Gabriele	Präsidentin, Bundeszentralamt für Steuern	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland (bis 14.08.2012)
Halstenberg, Dr., Bernd	Geschäftsführer der GESA mbH und ACOS GmbH	VAR	Energiewerke Nord GmbH
Hammermeister, Franziska	Angestellte der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	AR AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Hanas, Klaus-Dieter	Vorsitzender des Betriebsrats der Deutsche Telekom Kundenservice GmbH Region Mitte-Ost	AR	Deutsche Telekom AG
Hanning, Dr., August	Staatssekretär a.D.	AR	Bundesdruckerei GmbH
Hänsel, Heike	MdB, DIE LINKE, Deutscher Bundestag	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Hansen, Jörg	Ministerialdirigent, Finanzministerium des Landes NRW	AR	Duisburger Hafen AG
Hantelmann, Dr., Kirsten	Diplom-Chemikerin	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
Harder, Rüdiger	Mitglied des Betriebsrates Kernkraftwerk Greifswald/Rubenow, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH
Hardt, Prof. Dr. rer. nat., Wolf-Dietrich	Eidgenössische technische Hochschule Zürich	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (ab 19.11.2012)
Hart, Peter	Ministerialrat, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	Energiewerke Nord GmbH
Harting, Michael	Ministerialdirektor a. D.	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Hartmann, Dr., Bernd	Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen	VAR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Hauff, Dr., Volker	Bundesminister a.D.	VAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Hauke, Silvia	Mitglied im Gesamtbetriebsratsausschuss des Gesamtbetriebsrats der Telekom Deutschland GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Haumer, Dr., Tobias	Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Hausdorf, Dr., Gabriele	Ministerialrätin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR StVAR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH Fachinformationszentrum Chemie GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Hauser, Norbert	Vizepräsident des Bundesrechnungshofes a.D.	VBR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Heil, Hubertus	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Heinen-Esser, Ursula	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	VAR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH
Heinrich, Claudia	Vorsitzende des Betriebsrats der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Heinzmann, Dipl.-Ing., Werner		AR	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (bis 21.05.2012)
Heitzer, Dr., Bernhard	Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	Deutsche Bahn AG
Heller, Volker	Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten Berlin	StVK	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin (bis 6/2012)
		AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (bis 6/2012)
Hellmann, Klaus	Hellmann Worldwide Logistics & Co KG	VAR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (bis 10.05.2012)
Helmholz, Dr., Heike	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenerforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenerforschung GmbH
Henckel, Dr., Hans-Joachim	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (bis 25.06.2012)
Henkel, Frank	Senator, Senatsverwaltung für Inneres und Sport	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Hennecke, Prof. Dr., Manfred	Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Hensel, Jörg	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der DB Schenker Rail AG	AR	Deutsche Bahn AG
Henseler-Unger, Dr., Iris	Vizepräsidentin der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	StVAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH (ab 06.06.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Hermwapelhorst, Ralf	Bezirksleiter IG BCE	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Hermann, Günther	Ministerialdirigent, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Herrmann, Dr., Guido F.	Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH
Herkes, Anne Ruth	Staatssekretärin, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	VAR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (ab 28.03.2012)
		AR	Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)
Hetmann, Harald	Leitender Ministerialrat im Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Heuer, Prof. Dr., Rolf-Dieter	Generaldirektor CERN	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Heydebreck von, Dr., Tessen	Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Bank Stiftung	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH
Hillgruber, Carsten	Kulturreferent, Stadt Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Hinricher, Dr., Martina	Ministerialdirektorin Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadt-Entwicklung	VAR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH (ab 01.11.2012)
		AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (ab 25.10.2012)
		3. StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH (ab 19.11.2012)
Hinsdorf, Jürgen	Regierungsdirektor, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	Energiewerke Nord GmbH
Hinz, Priska	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Hirtz, Klaus-Peter	Konteradmiral a.D.	AR	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
Hocker, Ulrich		AR	Deutsche Telekom AG (bis 24.05.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Hoffmann, Dr., Winfried	SMA Solar Technology AG 34266 Niestetal	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
Hofmann, Armin	Programmleiter in der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH, Laos	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)
Hofmann, Gerhard	Mitglied des Vorstands des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Hohl, Dr., Michael	Oberbürgermeister Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH (bis 5/2012)
Hollein, Max	Direktor, Kunsthalle Frankfurt/Main	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Holstein, Dr., Daniel	Geschäftsführer Leistritz Turbinenkomponenten Remscheid GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenerforschung GmbH
Holtmann, Dr., Thomas	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	StVAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Holzwarth, Dr., Fritz	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenerforschung GmbH
Holzwarth, Lothar	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Telekom Deutschland GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Homann, Jochen	Ehemaliger Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	VAR VAR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (bis 28.03.2012) Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (bis 28.03.2012)
Hommel, Klaus-Dieter	Stellvertretender Vorsitzender der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	AR	Deutsche Bahn AG
Horch, Frank	Senator der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Horn, Per	Siemens AG, München	AR	BWI Informationstechnik GmbH (ab 01.07.2012)
Horzetzky, Dr., Günther	Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Energie, , Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW	AR AR	Duisburger Hafen AG (bis 21.09.2012) Flughafen Köln/Bonn GmbH (bis 15.09.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Huber, Martin	Senatsdirektor, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Hamburg	StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (ab 01.03.2012)
Hubert, Michael	BwFuhrparkService GmbH	AR	BwFuhrparkService GmbH
Hummel, Alfred	Ministerialdirektor a.D.	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs- gesellschaft mbH (ab 11.05.2012)
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (ab 17.12.2012)
Huppmann, Prof. Dr., Winfried	Leiter Corporate Innovation Management Hilti AG	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Huthmacher, Dr., Karl Eugen Lutz	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Forschungszentrum Jülich
Hüser, Uwe	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (vom 05.09.2012 bis 21.12.2012)
Irmer, Lutz	Ministerialdirigent, Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, Erfurt	StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Jahn, Prof. Dr., Dieter	Abteilungsdirektor Hochschulbeziehungen und Forschungsplanung, BASF SE, Ludwigshafen	BR	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG
		BR	High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG
Jakobs, Dr., Jürgen	Ministerialrat, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Jakoby, Dr., Herbert	Ministerialdirektor, Staatskanzlei des Landes NRW, Düsseldorf	StVK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Jasper, Frank	Siemens AG, München	VAR	BWI Informationstechnik GmbH (ab 01.07.2012)
Joeris, Heinz-Josef	Abteilungsleiter, Generaldirektion der Wasserstraßen und Schifffahrt, Mainz	VAR	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH
Joneleit-Woelke, Brigitte	Bundesministerium der Finanzen	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Joosten, Wolfgang	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der DB Fernverkehr AG	AR	Deutsche Bahn AG
Jung, Karl Ralf	Vorsitzender der Geschäftsführung, Allianz Alternative Assets Holding GmbH, München	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH
Kaag, Walter	Ministerialrat, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
		StVAR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH
Kahl, Dr., Bruno	Ministerialdirigent, Abteilungsleiter im Bundesministerium der Finanzen	StVAR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 26.12.2012)
		AR	Bundesdruckerei GmbH
Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialrat, Referatsleiter Bundesministerium der Finanzen	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH
Kalb, Bartholomäus	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
		AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Kalkert, Thomas	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (bis 25.06.2012)
Kalle, Christiane	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (bis 25.06.2012)
Kallmeier, Hans-Jürgen	Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats T-Systems International GmbH	AR	Deutsche Telekom AG
Kammerer, Hilde	Regierungsdirektion, Leiterin Referat WS21, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH
Kampert, Prof. Dr., Karl-Heinz	Universitätsprofessor Bergische Universität Wuppertal	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Kapferer, Stefan	Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	VAR	Deutsche Energie-Agentur GmbH (ab 20.04.2012 AR-Mitglied, ab 26.04.2012 VAR)
Kauderer, Winnie	Sachbearbeiterin bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)
Kappenberg, Horst	Systemtechniker SC Hannover	AR	BWI Informationstechnik GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kasper, Dr., Reinhard	Leiter des Referates 235 (Medizinprodukte, Transfusionswesen, neuartige Pharmaka) im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalens	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Kastenmeier, Peter	Diplom-Kaufmann, Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Katzenstein, Prof. PhD, Peter	Cornell University Ithaca, New York, USA	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Kawalun, Hans-Jürgen	Projektleiter, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (bis 25.06.2012)
Keimer, Prof. Dr., Bernhard	Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
Kelleners, Martin	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Keppler, Oda	Ministerialrätin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Kerber, Dr., Markus	Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e.V.	VR AR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing
Kerres, Clemens M.	Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	VEBEG Gesellschaft mbH (bis 22.05.2012)
Khuon, Ulrich	Intendant, Deutsches Theater Berlin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Kiaman, Dr., Oliver	Niedersächsisches Finanzministerium	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (bis 20.07.2012)
Kiesewetter, Roderich	Bundestagsfraktion CDU/CSU	AR	Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH
Kirchheim, Günter	Vorsitzender des Konzernbetriebsrats DB AG	AR	Deutsche Bahn AG (bis 20.06.2012)
Kirchner, Alexander	Vorsitzender der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	StVAR	Deutsche Bahn AG
Klasen, Prof. Dr., Stephan	Professor für Volkswirtschaftstheorie und Entwicklungsökonomik, Universität Göttingen	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Klein Dennys	Ministerialrat, Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur	AR	GSI-Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Klein, Dr., Joachim	Bundesministerium für Bildung und Forschung	StVAR	Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung
Klein, Volkmar	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kleindienst, Helmut	Betriebsratsvorsitzender DB Dienstleistungen	AR	Deutsche Bahn AG (bis 30.06.2012)
Klingen, Reinhard	Ministerialdirektor, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR	Duisburger Hafen AG
Kloos, Dr., Robert	Staatssekretär des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH
Kloppenburg, Dr., Norbert	Mitglied des Vorstands der KfW Bankengruppe	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Knauth, Dr., Peter	Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	VAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH (bis 06.06.2012)
Knoflach, Barbara	Vorstand der SEB Asset Management AG und Geschäftsführerin der SEV Investment GmbH	VAR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 26.12.2012)
Koch, Prof. Dr., Wolfram	Geschäftsführer Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
Koch-Unterseher, Dr., Jutta	Abteilungsleiterin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Berlin	AR K	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Koczy, Ute	MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Deutscher Bundestag	StVBR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Köhler, Hermann	Verband der Chemischen Industrie e.V.	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Köhn, Andreas	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)	AR	Bundesdruckerei GmbH
König, Hansjörg	Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 26.12.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Köthe, Adolf	Bürgermeister der Stadt Munster	AR	GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH
Kollatschny, Dr., Axel	Ministerialrat, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	VAR	Deutsches Primatenzentrum GmbH – Leibniz-Institut für Primatenforschung
		AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Kollmann, Dagmar P.	Unternehmerin, ehemalige Vorsitzende des Vorstands der Morgan Stanley Bank AG	AR	Deutsche Telekom AG
Kopp, Gudrun	Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin	VK	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
		AR	Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH
Koppelin, Dr. h.c., Jürgen	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
		VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Krall, Dr., Stephan	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Kramme, Dr., Monika	Leiterin der Gruppe Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW Düsseldorf	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH (ab November 2012)
Kratzenberg, Dr., Rüdiger	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin	StVAR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Kraus, Wilfried	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Bildung und Forschung	VAR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
		VAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Kreppein, Dr., Angelika	Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
		AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Krischik, Stefan	Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, München	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (bis 25.06.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Kroh, Wolfgang	Vorstandsmitglied a.D., KfW Bankengruppe, Frankfurt/Main	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Krull, Dr., Wilhelm	Volkswagenstiftung, Hannover	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (ab 01.04.2012)
Krumnow, Dr., Jürgen	Ehem. Mitglied des Vorstands der Deutschen Bank AG	AR	Deutsche Bahn AG
Kuchenreuther, Steffen	Vorsitzender des Vorstandes der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V., Wiesbaden	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Kübler, Dr., Knut	Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH (bis 06.11.2012)
Kühn, Antonia	Gewerkschaftssekretärin, DGB Nordrhein-Westfalen, Bereich Hochschulen, Wissenschaft und Forschung, Düsseldorf	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)
Kühner, Martin	roc Berlin GmbH, Solohornist	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Kuhn, Dr., Arndt Jürgen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Kunz, Prof. Dr.-Ing., Dr.-Ing. E.h., Josef	Ministerialdirektor, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn	StVAR VAR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Kurtenbach, Michael	Vorsitzender des Vorstandes der Gothaer Krankenversicherung AG	StVAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH (ab 1.07.2012)
Kurth, Matthias	Ehemaliger Präsident der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	StVAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH (bis 06.06.2012)
Kurtulan, Orhan	Betriebsrat	AR	Flughafen München GmbH
Labisch, Prof. Dr. Dr., Alfons	Universität Düsseldorf	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Lackum, Dr. von, Eugen	Ehemaliger Geschäftsführer TLG IMMOBILIEN GmbH	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH
Ladwig, Birgit	Büroleiterin, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)-Bundesverwaltung, Berlin	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Lambrecht, Brigitte	Ministerialrätin im Niedersächsischen Finanzministerium	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Landmann, Peter	Leitender Ministerialrat, Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen	StVK	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Lang, Dr., Susanne	Centrum für Corporate Citizenship Deutschland	AR	Engagement Global GmbH
Langbein, Dr., Joachim	Projektleiter in der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH, Peru	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)
Lang, Prof. Dr., Christine	Organobalance GmbH, Berlin	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (ab 19.11.2012)
Lazik, Wolfgang	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	AR	Flughafen München GmbH (ab 16.5.2012)
Latz, Gerd	Mitarbeiter LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (ab 05.06.2012)
Ledendecker, Petra	Präsidentin a. D. des Verbandes Deutscher Unternehmerinnen, , Geschäftsführerin der Gilde Finanz GmbH & Co. KG und der MEGA Betriebs- und Service GmbH	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (bis 12.07.2012)
Lehner, Prof. Dr., Ulrich	Mitglied des Gesellschafterausschusses Henkel AG & Co. KG aA	VAR	Deutsche Telekom AG
Leienbach, Dr., Volker	Verbandsdirektor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Lemcke, Dr., Enoch	Abteilungsleiter, Ministerium für Bildung und Wissenschaft, Mecklenburg-Vorpommern	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Lensdorf, Benno	Bürgermeister, Stadt Duisburg	AR	Duisburger Hafen AG (ab 28.06.2012)
Liermann, Dr., Bernhard	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen	AR AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Liersch, Dr., Oliver	Staatssekretär a.D. im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (ab 21.12.2012)
Lietzau, Bernd	SenRat, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Berlin	VAR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
		AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH
Lindenhofer, Ursula	Buchhalterin, Duisburger Hafen AG	StVAR	Duisburger Hafen AG
Lindner, Peter	Vorsitzender des Betriebsrats der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
		AR	Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH
Link, Michael Georg	Staatsminister, Auswärtiges Amt	VAR	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ab 24.01.2012)
Link, Sören	Oberbürgermeister, Stadt Duisburg	VAR	Duisburger Hafen AG (ab 21.09.2012)
Linnert, Karoline	Senatorin für Finanzen der Freien und Hansestadt Bremen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Lippold, Beate	Vorsitzende GBR TLG IMMOBILIEN GmbH	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH (vom 01.08.2012 bis 26.12.2012)
Litzenberger, Waltraud	Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Deutschen Telekom AG	AR	Deutsche Telekom AG
Lohrum, Wolfgang	Mitarbeiter BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Löffler, Michael		AR	Deutsche Telekom AG (bis 31.05.2012)
Löschke, Dr., Knut	Unternehmer-Berater	AR	Deutsche Bahn AG
Löschner, Hartmut	Berater der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie	StVAR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Lötzsch, Dr., Gesine	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Löwenstein, Prof. Dr., Wilhelm	Geschäftsführender Direktor, Institut für Entwicklungsforschung und Entwicklungspolitik (IEE), Universität Bochum	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Lümmen, Ditmar	Ministerialrat im Bundesministerium des Innern, Referatsleiter D 6	VAR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Lutterbach, Dr., Wolfgang	Abteilungsleiter, Deutscher Gewerkschaftsbund	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Mack, Dorothee	Leiterin, Bereich Evaluierung und Qualitätsmanagement, Bischöfliches Hilfswerk MISE-REOR e.V.	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Macke, Hans-Theo	Mitglied des Vorstandes der DZ-Bank AG	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH
Mager, Prof. Dr., Diethard	Abteilungsleiter BMWi Berlin	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH (ab 06.11.2012)
Magnor, Matthias S.E.	Hellmann Worldwide Logistics & Co. KG	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (ab 11.05.2012)
Maier, Dr., Wolfgang	Stellv. Leiter, Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Marinelli, Nicola	Geschäftsführer Rheinmetall Landsysteme GmbH Kiel	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (bis 25.06.2012)
Markov, Dr., Helmuth	Minister der Finanzen des Landes Brandenburg	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Matecki, Claus	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Matthes, Heinz	Mitarbeiter HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH – Werk Munster	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Maugg, Gordian	Filmproduzent/Regisseur, Berlin	AR	Transit Film Gesellschaft mbH
Mauser, Prof. Dr., Wolfram	Universitätsprofessor Ludwig-Maximilians Universität München	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Mayer, Waltraud	Angestellte, Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Mees, Christian	Saarland Staatskanzlei	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (ab 14.11.2012)
Meienberg, Günther	Ministerialdirigent, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Innovation des Landes Schleswig-Holstein, Kiel	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Meier, Dr., Willi	DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
Meinke, Dr., Insa	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Meißner, Dr., Wolfgang H.	Geschäftsführer Unternehmensberatung, Berlin	AR	Wismut GmbH
Meister, Dr., Michael	Mitglied des Deutschen Bundestages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Meitzner, Andreas	VLR I, Auswärtiges Amt	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (ab 8/2012)
Melloh, Maike	Regierungsdirektorin, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg	AR	Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH
Mentz, Dr., Dieter	Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Merk-Erbe, Brigitte	Oberbürgermeisterin Bayreuth	VR	Bayreuther Festspiele GmbH (ab 5/2012)
Merschenz-Quack, Prof. Dr., Angela	FH Aachen	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Mertens, Dr., Johannes	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Messal, Dr., Rüdiger	Staatssekretär, Finanzministerium NRW	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Metzen, Hans-Dieter	Flughafen Köln/Bonn GmbH	1. StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Meyer, Herbert K.	Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Michaelowa, Prof. Dr., Katharina	Professor of Political Economy and Development Center for Comparative and International Studies, Universität Zürich	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Michels, Thomas	Vorstandsmitglied der AXA Krankenversicherung AG	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Middelmann, Prof. h.c., Dr. Ing., E.h., Ulrich	Ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Vorstands ThyssenKrupp AG	AR	Deutsche Telekom AG

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Miehe, Harald	Mitarbeiter BWI Informations- technik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Mihatsch, Dr., Michael	Ltd. MinR, Bayerisches Staats- ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	StVAR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Miller, Vitus	Vorsitzender des Gesamt- betriebsrats DB Re- gio/Stadtverkehr des Deutsche Bahn Konzerns	AR	Deutsche Bahn AG
Minz, Stephan	Ministerialrat, Bundesministeri- um der Verteidigung	AR	Fernleitungs- Betriebsgesellschaft mbH (bis 31.08.2012)
		StVAR	GEKA Gesellschaft zur Ent- sorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsal- lasten mbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslo- gistik GmbH (bis 25.06.2012)
Möllenberg, Franz- Josef	Vorsitzender der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Morin, Yves	Conseil général de l' Environne- ment et du Développement du- rable, Paris	1. StVAR	Internationale Mosel- Gesellschaft mbh
Morszeck, Thomas H.	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wis- senschaftlich-technische Infor- mation GmbH
Moseler, Matthias	Mitarbeiter HIL Heeresinstand- setzungslogistik GmbH	AR	HIL Heeresinstandsetzungslo- gistik GmbH
Mücke, Jan	Parlamentarischer Staats- sekretär, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwick- lung	VAR	ÖPP Deutschland AG
Mühl, Dr., Dorothee	Ministerialdirigentin, Bundes- ministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	Wismut GmbH
		AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH
Mühlenmeier, Carsten	Ministerialdirigent, Nieder- sächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	AR	HIS Hochschul-Informations- System GmbH
Müller, Anna	Betriebsrätin	AR	Flughafen München GmbH
Müller, Holger	Fluglotse, DFS Deutsche Flugsic- herung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Müller, Volker	Staatskanzlei Saarland, IT-Innovationszentrum, Saarbrücken	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH
Müller, Wolfgang	Regierungsdirektor, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Müller-Goymann, Prof. Dr., Christel	TU Braunschweig	AR	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH (bis 07.05.2012)
Münz, Rainer	Ministerialdirigent, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (bis 30.09.2012)
Munsonius, Sven	Angestellter der Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Murach, Christian K.	Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank GmbH	AR	VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Muriel, Lucia	Fachkreis Migration, Entwicklung und Frieden	K	Engagement Global gGmbH
Nagelschmitz, Robert	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung	AR AR	BwFuhrparkService GmbH (ab 04.07.2102) Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH
Nawrath, Dr., Andreas	Mitglied des Vorstandes der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	StVAR	Deutsche Energie-Agentur GmbH
Nebel, Dr., Andreas	Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen	AR	Transit Film Gesellschaft mbH (bis 12/2012)
Neumann, Bernd	Staatsminister, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VAR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Neumann, Egbert	Ministerialdirigent, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Potsdam	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Neuhäusler, Friederike	Regierungsdirektorin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Duisburger Hafen AG (bis 28.06.2012)
Niclauss, Norbert	Tarifbeschäftigter, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Niebel, Dirk	Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Nies, Gerhard	Im Ruhestand; vormals TAKRAF GmbH	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Nießen, Sabine	Leiterin der Abteilung Arbeitsschutz und Produktsicherheit im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	StVAR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Nijenhuis, Dr., Yvonne	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Nilles, Max	Ministère des Transports, Direction des Transports aériens et fluviaux, Luxemburg	2. StVAR	Internationale Mosel-Gesellschaft mbH
Nöthe, Heinrich	Ministerialrat, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR	NOW GmbH Internationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Nonnen, Dr., Susanne	Senior Experten Service (SES)	K	Engagement Global gGmbH
Noll, Christian	IBM Deutschland GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Nordmann, Doris	Ministerialdirigentin, Niedersächsisches Finanzministerium	AR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (bis 15.02.2012)
Nouripour, Omid	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze
Nowka, Fred	Gesamtbetriebsrat DB Netz AG	AR	Deutsche Bahn AG
Odej, Prof. Dr., Kao	Technische Universität Berlin	AR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (ab 04.06.2012)
Oerter, Werner	Direktor, Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	BR BR	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG
Offer, Dr., Michael	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen	AR AR AR StVAR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (bis 25.06.2012) BWI Informationstechnik GmbH BwFuhrparkService GmbH (bis 30.04.2012) Duisburger Hafen AG (ab 28.06.2012)
Olbertz, Prof. Dr., Jan-Hendrik	Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Opdenhövel, Dr., Patrick	Abteilungsleiter im Finanzministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen	AR	ÖPP Deutschland AG (ab 01.08.2011)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Opitz, Stephan	Direktor für Grundsätze und Lateinamerika, Kreditanstalt für Wiederaufbau	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Ortmeyer, Dr., August	Leiter des Bereichs Dienstleistungen, Infrastruktur, Regionalpolitik, Deutscher Industrie- und Handelskammertag	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH (ab 08.11.2012)
Ortseifer, Richard	Ministerialrat, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH
Ostendorp, Andreas	Regierungsdirektor Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (ab 17.12.2012)
Ott, Jochen	Mitglied im Rat der Stadt Köln	2. StVAR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Otto, Dr., Gisela	Ministerialdirigentin, Bundesministerium der Finanzen	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
		AR	ÖPP Deutschland AG
Pahl, Horst-Detlev	Mitarbeiter HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH – Werk St. Wendel	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
Paschedag, Udo	Staatssekretär, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH
Patt, Dr.; Joachim,	Stellvertretender Verbandsdirektor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Pelzl, Prof. Dr., Wolfgang	Direktor des Instituts für Immobilienmanagement der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig	AR	TLG IMMOBILIEN GmbH (bis 26.12.2012)
Peters, Prof. Dr., Annette	Institut für Epidemiologie II, Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Peters, Michael	Gewerkschaftssekretär ver.di Berlin-Brandenburg	VR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH
		AR	BWI Informationstechnik GmbH
Peters, Sabine	Mitarbeiterin Flughafen München GmbH	AR	Flughafen München GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Pfaumann, Peter	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Pfeffer, Prof. Dr., Klaus	Universitätsklinikum Düsseldorf	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (bis 19.11.2012)
Pfeiffer, Hans-Georg	Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Pfeiffer, Sibylle	MdB, CDU/CSU, Deutscher Bundestag	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Pfennig, Dr., Michael	Vertreter der Allianz Capital Partners GmbH	AR	juris GmbH, Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Picot, Prof. Dr., Arnold	Ludwig-Maximilian-Universität München, Institut für Organisation	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
Pietrzyk, Prof. Dr., Uwe	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	Forschungszentrum Jülich GmbH (ab 23.02.2012)
Pillen, Gregor	IBM Deutschland GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Plambeck, Ute	Konzernbevollmächtigte der DB AG für die Länder Hamburg/Schleswig-Holstein	AR	Deutsche Bahn AG
Plantikow, Joerg	Bundesdruckerei GmbH, Betriebsrat	AR	Bundesdruckerei GmbH
Platzeck, Matthias	Ministerpräsident Brandenburg	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Poppmeier, Helmut	Referatsleiter, Sächsisches Ministerium der Finanzen	AR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH
Postlep, Prof. Dr., Rolf-Dieter	Präsident der Universität Kassel	StVAR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (bis 15.02.2012)
Poxleitner, Josef	Ministerialdirektor, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren	AR	Flughafen München GmbH
Psczolla, Agneta	Deutscher Städte- und Gemeindebund	K	Engagement Global gGmbH
Poth, Hans-Dieter	Brigadegeneral, Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (bis 27.04.2012)
Puls, Carl Heinz	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (bis 04.06.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Queling, Christoph J.	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Kaiserslautern	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Raabe, Dr., Sascha	MdB, SPD, Deutscher Bundestag	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Raddatz, Ralf	Oberst i. G., Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (ab 28.04.2012)
Ramge, Stefan	Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen	StVAR	VEBEG Gesellschaft mbH
Ramirez-Voltaire, Simon	arbeitsgemeinschaft der eineweltlandesnetzwerke in deutschland e.V. (agl)	K	Engagement Global gGmbH
Ramsauer, Dr., Peter	Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Rath, Peter-Ludwig	Ministerialrat, Bundesministerium der Finanzen	AR	Transit-Film-Gesellschaft mbH (ab 12/2012)
Rathnow, Dirk	Mitarbeiter BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Ratjen-Damerau, Dr., Christiane	MdB, FDP, Deutscher Bundestag	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Rehahn, Prof. Dr., Matthias	Forschungsgesellschaft Kunststoffe e.V.	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
Rehm, Prof. Dr., Hannes	Präsident der IHK Hannover	AR	ÖPP Deutschland AG
Reichenbach, Susanne	Senatsverwaltung für Finanzen Berlin	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Reichle, Gerold	Ministerialdirektor, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH; Flughafen München GmbH (ab 10.12.2012)
Reinecke, Petra	Fluglotsin, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Reiß, Mario	Vorsitzender des Betriebsrates der DB Schenker Rail AG, NL Süd-Ost	AR	Deutsche Bahn AG
Reiter, Dieter	Stadtrat der Landeshauptstadt München	AR	Flughafen München GmbH
Reitmann, Thomas	Ministerialdirigent, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt	StVAR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Reuther, Dr., Florian	Geschäftsführer des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e. V.	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Richter, Bodo	Mitarbeiter BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Richter, Cornelia	Vorstand, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Bonn/Eschborn	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (bis 20.02.2012)
		K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
		BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH (DEval)
Richter, Harry	Brigadegeneral Bundesministerium der Verteidigung	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (ab 17.12.2012)
Richter, Dr., Wolf	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Finanzen	AR	Energiewerke Nord GmbH
Rietschel, Prof. Dr. Dr. h. c., Ernst Th.	Präsident a. D., Leibniz-Gemeinschaft	AR	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Primatenforschung
Rösemann, Joachim	Leiter Finanzen Bundesdruckerei GmbH	AR	Bundesdruckerei GmbH
Rinken, Anke	Mitarbeiterin LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (ab 05.06.2012)
Rösler, Dr., Philipp	Bundesminister für Wirtschaft und Technologie	VVR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Rößler, Holger	ver.di-Gewerkschaftssekretär	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Röttgen, Dr., Norbert	Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit a.D.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (bis 22.05.2012)
Roßmeier, Ferdinand	Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium für Finanzen	AR	HIS-Hochschul-Informationssystem GmbH
Rötzer, Peter	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH (ab 1.12.2012)
Rogall-Grothe, Cornelia	Staatssekretärin, Bundesministerium des Innern	StVAR	Germany Trade and Invest Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Roos, Dr., Christian	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Primatenforschung	AR	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Primatenforschung
Rosenbauer, Prof. Dr., Hansjürgen	Mitglied im Medienrat Berlin/Brandenburg	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Roters, Jürgen	Oberbürgermeister Stadt Köln	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Roth, Prof. Dr., Silvia	Vizepräsidentin der Roth & Rau AG	AR	Germany Trade and Invest Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (bis 21.12.2012)
Rothe, Isabel	Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Rottmann, Udo	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH
Rühle, Joachim	Vizeadmiral Bundesministerium der Verteidigung, Abteilungsleiter Planung	AR	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (ab 30.08.2012)
Rüttler, Dr., Martin	Geschäftsführer Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH	AR VAR	VEBEG Gesellschaft mbH BwFuhrparkService GmbH
Rukwied, Joachim	Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (ab 14.11.2012)
Ruppert, Prof. Dr., Godehard	Rektor der Universität Bamberg	VAR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (bis 07.06.2012)
Rusch-Ziemba, Regina	Stellvertretende Vorsitzende der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft	AR	Deutsche Bahn AG
Rusnak, Ute	Mitarbeiterin, Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH
Sablotny, Bernd	Ministerialdirigent, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Dresden	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (ab 01.07.2012)
Sandhövel, Dr., Armin	CEO der Allianz Climate Solutions GmbH	AR	Deutsche Energie-Agentur GmbH
Sauer, Dr., Gustav	Ministerialdirigent, Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Schleswig-Holstein	StVAR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (bis 31.05.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Sauerland, Adolf	Oberbürgermeister der Stadt Duisburg a. D.	StVAR	Duisburger Hafen AG (bis 21.05.2012)
Schaaf, Peter	Fluglotse/Vorsitzender Gesamtbetriebsrat, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Schäfer, Inga	Ministerialdirigentin, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	AR	GSI-Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Schäfer, Michael	Wachleiter Flugdatenbearbeiter, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	StVAR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Schäfer, Paul	Bundestagsfraktion DIE LINKE	AR	Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH
Schäuble, Dr., Wolfgang	Bundesminister der Finanzen	StVVR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Schallbruch, Martin	Ministerialdirektor, Bundesministerium des Innern	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Schaschek, Gregor	Abteilungsleiter Innenrevision, Duisburger Hafen AG	AR	Duisburger Hafen AG
Schauz, Ulrike	Ministerialrätin, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	VAR	Transit Film Gesellschaft mbH
Schellhorn, Dr., Hannes	Regierungsdirektor, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
Schemmel, Jan Peter	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	StVAR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Schendel, Prof. Dr., Dolores	Institut für Molekulare Immunologie, Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)	AR	Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung GmbH (bis 19.11.2012)
Schenk, Thomas	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Landesbezirk Hessen	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
Scherzl, Bruno	Mitarbeiter BWI Informationstechnik GmbH	AR	BWI Informationstechnik GmbH
Scheuer, Detlef	Kapitän zur See, Bundesministerium der Verteidigung	AR AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH BwFuhrparkService GmbH (ab 04.07.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Scheurle, Prof., Klaus-Dieter	Staatssekretär a.D., Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR VAR	Deutsche Bahn AG (bis 10.10.2012) DSF Deutsche Flugsicherung GmbH (bis 18.09.2012)
Scheuring, Olaf	Geschäftsführer der Contex Consulting Mittelstands- und Managementberatung GmbH	AR	VEBEG Gesellschaft mbH
Schilk, Andreas	Mitglied Betriebsrat, Unternehmensleitung der Wismut GmbH	AR	Wismut GmbH
Schleicher, Dr., Hans	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	AR	Flughafen München GmbH
Schleyer, Hanns-Eberhard	Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks a.D.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Schlink, Ulrike	Sachbearbeiterin, duisport agency GmbH	AR	Duisburger Hafen AG
Schmid, Dr., Nils	Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Schmid, Toni	Ministerialdirigent, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Schmidt, Christian	Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung	AR	Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH
Schmidt, Magnus	Deutsches Sinfonie-Orchester Berlin, Schlagzeuger	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Schmidt, Sandra	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH, Zweibrücken	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH, Zweibrücken (bis.04.06.2012)
Schmidt, Stephan	Mitarbeiter LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH	AR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH (ab 05.06.2012)
Schmidt-Franke, Armin	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Verteidigung	VAR AR	Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (ab 17.12.2012)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schmidt-Werthern, Dr., Konrad	Senatskanzlei für kulturelle An- gelegenheiten, Berlin	K AR	Rundfunk-Orchester- und - Chöre gGmbH Berlin Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (ab 12/2012)
Schmidt, Torsten	Bundesministerium der Verteidi- gung	AR	BwFuhrparkService GmbH (ab 01.01.2012)
Schmitteckert, Günter	Ministerialdirigent, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutsch- land GmbH
Schmitz, André	Staatssekretär, Senatskanzlei für kulturelle Angelegenheiten, Ber- lin	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
Schmitz, Andreas	Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken e.V.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Schneider, Andreas	Präsident der Bundesfinanzdi- rektio n Mitte	AR	Wismut GmbH
Schneider, Carsten	Mitglied des Deutschen Bundes- tages	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Schneider, Hartmut	Ministerialdirigent a.D., ehem. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	StVAR	NOW GmbH Nationale Organi- sation Wasserstoff- und Brenn- stoffzellentechnologie
Schoch, Ursula	Projektleiterin in der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH, Bonn	AR	Deutsche Gesellschaft für In- ternationale Zusammenarbeit GmbH (ab 25.06.2012)
Schnitzler, Andreas	Oberregierungsrat im Ministeri- um der Finanzen Rheinland- Pfalz	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH
Schöhl, Wolfram	Ministerialdirigent, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	AR	Deutsche Gesellschaft für In- ternationale Zusammenarbeit GmbH
Schönmann, Uwe	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Prima- tenforschung	AR	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Pri- matenforschung
Schramke, Ulrike	Diplom-Chemikerin	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
Schröder, Lothar	Mitglied des Bundesvorstands ver.di	StVAR	Deutsche Telekom AG
Schröder, Dr., Ole	Parlamentarischer Staats- sekretär, Bundesministerium des Inneren	AR	Berliner Zentrum für Internatio- nale Friedenseinsätze gGmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schröder, Dr., Ulrich	Vorsitzender des Vorstands der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	AR	Deutsche Telekom AG
Schröder, Uwe	Ministerialdirigent, Bundesministerium der Finanzen	VAR	Duisburger Hafen AG (bis 28.06.2012)
Schücking, Prof. Dr. med., Beate	Rektorin, Universität Leipzig	AR	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
Schüller, Ulrich	Abteilungsleiter, Bundesministerium für Bildung und Forschung	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Schütte, Dr., Georg	Staatssekretär, Bundesministerium für Forschung und Bildung	AR	Germany Trade and Invest Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
Schuknecht, Dr., Ludger	Abteilungsleiter I im Bundesministerium der Finanzen, Berlin	AR	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (ab 06.03.2012)
Schulte-Hiltrop, Hermann	Hauptgeschäftsführer der Bauverbände Westfalen	AR	ÖPP Deutschland AG
Schütze, Andreas	Ministerialdirigent, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	AR	HIS Hochschul-Informationssystem GmbH (ab 08.10.2012)
Schulz, Dr., Jürgen	Leiter des Referates 206 (Risikokommunikation, technisches Krisenmanagement) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung des Landes Niedersachsen	AR	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
Schulz, Prof. Dr., Thomas F.	Institut für Virologie, Hannover	AR	Deutsches Primatenzentrum, Leibniz-Institut für Primatenforschung
Schumann, Dr., Susann	Regierungsrätin, Bundesministerium der Finanzen	AR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland (ab 14.08.2012)
Schumacher, Heidi	Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, Rheinland-Pfalz	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
Schwan, Prof. Dr., Gesine	Humboldt-Viadrina School of Governance	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Schwartz, Steve	Lion Apparel Inc, Dayton, OH	StVAR	LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Schwarz, Günter	Brigadegeneral a.D.	AR	BWI Informationstechnik GmbH (ab 01.01.2012)
Schwarz, Jens	Vorsitzender des Konzernbe- triebsrats der Deutsche Bahn AG	AR	Deutsche Bahn AG (ab 30.08.2012)
Schweikart, Prof. Dr., Nikolaus	Vors. der ALTANA Kulturstiftung GmbH, Bad Homburg	VAR	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (bis 21.05.2012)
Schweer, Dieter	Mitglied der Hauptgeschäftsfüh- rung im Bundesverband der Deutschen Industrie	AR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommuni- kationsdienste GmbH
Seider, Dr., Rainer	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Berlin	K	Engagement Global gGmbH
Seidt, Dr., Hans- Ulrich	Ministerialdirektor, Auswärtiges Amt	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (ab 12/2012)
Selhausen, Detlef	Ministerialdirektor, Bundes- ministerium der Verteidigung	VAR	VEBEG Gesellschaft mbH
Settele, PD Dr., Josef	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Helmholtz-Zentrum für Umwelt- forschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum für Umwelt- forschung GmbH
Söder, Dr., Markus	Staatsminister, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	VR VAR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Flughafen München GmbH
Sölch, Rudi,	Verwaltungsdirektor a.D. beim Zweiten Deutschen Fernsehen	VK	Rundfunk-Orchester und - Chöre gGmbH Berlin
Solscheid, Hermann-Josef	Vereinte Dienstleistungsgewerk- schaft (ver.di) Bezirk NRW-Süd	AR	Deutsche Gesellschaft für In- ternationale Zusammenarbeit GmbH (bis 25.06.2012)
Sommer, Michael	Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes	AR VR	Deutsche Telekom AG Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Sonnleitner, Gerd	Präsident des Deutschen Bau- ernverbandes e.V. a.D.	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) (bis 14.11.2012)
Spatz, Joachim	Mitglied des Deutschen Bundes- tages	AR	Berliner Zentrum für Internatio- nale Friedenseinsätze gGmbH
Spickermann, Hartmut	Ministerialdirigent, Bundes- ministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	AR	Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH
Spielmanns, Heike	VENRO – Verband Entwick- lungspolitik deutscher Nichtre- gierungsorganisationen e.V.	VK	Engagement Global gGmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Spoo, Sibylle	Rechtsanwältin, Gewerkschaftssekretärin bei der ver.di-Bundesverwaltung	AR	Deutsche Telekom AG
Steeb, Michael	Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.	K	Engagement Global gGmbH
Steffens, Prof. Dr., Udo	Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH, Frankfurt/Main	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Steigenberger, Dr., Uschi	ISIS Science and Technology Facilities Council, Rutherford Appleton Laboratory, Oxford	AR	GSI-Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Stein, Dr., Carola	Innenministerium, Rheinland-Pfalz	K	Engagement Global gGmbH
Stein, Dietmar	Stellv. Gesamtbetriebsratsvorsitzender Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH, Borna	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Stein, Gerrit	Ministerialdirektor, Bundesministerium der Justiz	VAR	juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland
Steinbach, Prof. Dr., Jörg	Präsident der Technischen Universität Berlin	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Steiner, Judith	Ministerialrätin im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen	AR	Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten (ZESAR) GmbH (bis 30.11.2012)
Steinkemper, Hubert	Ministerialdirektor, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH
Steitz, Dr., Roland	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (ab 01.02.2012)
Stepken, Dr., Axel	Vorstandsvorsitzender der TÜV SÜD AG	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH
Stolper, Ernst-Christoph	Staatssekretär, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (bis 25.09.2012)
Sträßner, Dr., Mathias	Hauptabteilungsleiter Deutschland Radio, Köln	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Streicher, Robert	Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Stucky, Prof. Dr., Wolffried	Deutsche Mathematiker- Vereinigung e.V., Berlin, und Gesellschaft für Informatik e.V., Bonn	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wis- senschaftlich-technische Infor- mation mbH
Sudhof, Dr., Margaretha	Staatssekretärin, Senatsverwal- tung für Finanzen, Berlin	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (ab 23.03.2012)
Suhr, Wolfgang	Ministerialrat, Bundes- ministerium der Finanzen	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und – bau GmbH
		AR	HIL Heeresinstandsetzungslo- gistik GmbH (ab 17.12.2012)
		AR	BwFuhrparkService GmbH
Sundermann, Dr., Christian	Staatssekretär, Senatsverwal- tung für Finanzen	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (bis 07.03.2012)
Suttner, Daniela	Vereinte Dienstleistungsgewerk- schaft (ver.di), Frankfurt am Main	AR	Deutsche Gesellschaft für In- ternationale Zusammenarbeit GmbH (bis 25.06.2012)
Syrbe, Dr., Barbara	Landrätin des Landkreises Vor- pommern-Greifswald	AR	Energiewerke Nord GmbH
Szibor, Lutz, Dipl.- Ing.	TanQuid Betriebsführungsge- sellschaft mbH	StVAR	Fernleitungs- Betriebsgesellschaft mbH
Tepel, Ralf	VENRO – Verband Entwick- lungspolitik deutscher Nichtre- gierungsorganisationen e.V.	K	Engagement Global gGmbH
Thelen, Prof. Dr., Kathleen	Northwestern University, Evans- ton	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Thier, Prof. Dr., Hans-Peter	Universitätsklinik Tübingen	AR	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Pri- matenforschung
Thorstenson, Frie- derike	Deutscher Landkreistag	K	Engagement Global gGmbH
Tietmann, Michael	Ministerialdirigent, Der Be- auftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutsch- land GmbH
Tietze, Prof. Dr., Lutz-F.	Universität Göttingen	AR	Fachinformationszentrum Chemie GmbH
Timm, Christian	ASA-Netzwerk	K	Engagement Global gGmbH
Treusch, Prof. Dr., Joachim	Präsident, Jacobs University	VAR	Helmholtz-Zentrum für Materia- lien und Energie GmbH
Troppmann, Gün- ther	Vorstandsvorsitzender Deutsche Kreditbank AG	AR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Tum, Carsten	Dezernent, Stadt Duisburg	AR	Duisburger Hafen AG (21.05.2012 bis 21.09.2012)
Ude, Christian	Oberbürgermeister, München	AR	Flughafen München GmbH
Ulbrich, Ina-Maria	Staatssekretärin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (ab 17.01.2012)
Ullrich, Prof. Dr., Joachim	Präsident Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig	AR	Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
Ulmen, Winfried	Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	VAR	WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH (ab 06.06.2012)
Velling, Dr., Johannes	Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	StVBR StVBR	High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG
Veltrup, Dr., Bernard	Ministerialrat a.D.	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Vetter, Dr., Erwin	Minister a.D., Deutschlandradio	K	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin
Vierkorn-Rudolph, Dr., Beatrix	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR VAR StVAR	Forschungszentrum Jülich GmbH GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung mbH Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
Vogel, Volkmar	Mitglied des Deutschen Bundestages, Berlin	AR	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Vohl, Udo	Ratsherr der Stadt Duisburg	AR	Duisburger Hafen AG
Voigtsberger, Harry K.	Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr Nordrhein-Westfalen	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (bis 21.12.2012)
Volk, Christian	Deutscher Fußballverband	K	Engagement Global gGmbH
Vorwerk, Dr., Axel	MinR, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	AR	Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Wagner, Prof. Dr., Hermann	Institut für Biologie II, Aachen	AR	Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Primatenforschung
Walber, Martin	Regierungsdirektor, Bundesministerium der Verteidigung	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Waldenfels, Freiherr von, Dr., Georg	Staatsminister a.D.	VR	Bayreuther Festspiele GmbH
Walgenbach, Willi	Diehl VA Systeme Stiftung & Co. KG	VAR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (bis 25.06.2012)
Walsmann, Marion	Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Staatskanzlei des Freistaats Thüringen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Walter, Bernhard	ehem. Sprecher des Vorstands der Dresdner Bank AG	AR	Deutsche Telekom AG
Walter-Borjans, Dr., Norbert	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Wanduch, Volker	Verein Deutscher Ingenieure e.V., Düsseldorf	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH
Wansleben, Dr., Martin	Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages	AR	Germany Trade and Invest Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
Warning, Prof. Dr., Claudia	Vorstand, „Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst e.V. im „Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.“, Berlin	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Warnken, Claus	Ministerialrat, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	AR	VEBEG Gesellschaft mbH (ab 22.05.2012)
Wehner, Peter	Vors. der Gesellschaft zur Förderung des Helmholtz-Zentrum Geesthacht e.V.	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (bis 31.12.2012)
Weigert, Klaus	Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	AR	Flughafen München GmbH (bis 15.05.2012)
Weikum, Prof. Dr., Gerhard	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaftene.V., München	AR	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Weiland, Prof. Dr., Heribert	Direktor, Arnold Berstraesser Institut	BR	Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenar- beit gGmbH (DEval)
Weiß, Dr., Siegfried	Helmholtz Zentrum für Infekti- onsforschung GmbH	AR	Helmholtz Zentrum für Infekti- onsforschung GmbH
Weiss, Dr. Ing. E.h., Heinrich	Vorsitzender der Geschäfts- führung der SMS Holding GmbH	AR AR	Deutsche Bahn AG Germany Trade and Invest Gesellschaft für Außenwirt- schaft und Standortmarketing mbH
Weißborn, Horst	Vorsitzender Konzernbe- triebrat/Gesamtbe- triebsrat/Betriebsrat EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH
Weißborn, Jobst	Beauftragter der IG Bergbau, Chemie und Energie für EWN GmbH	StVAR	Energiewerke Nord GmbH
Wendland, Dirk	Systemingenieur, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	AR	DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Wessel, Elisabeth	Ministerialrätin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktor- sicherheit	AR	Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH
Westerwelle, Dr., Guido	Bundesminister des Auswärtigen	VR	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
Wick von, Petra	Ministerialrätin, Bundesministeri- um der Finanzen	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Wieczorek, Burkard	Siemens AG	AR	BWI Informationstechnik GmbH (bis 30.06.2012)
Wieker, Volker	Generalinspekteur der Bundes- wehr	AR	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (bis 21.05.2012)
Wieland, Rudolf	Geschäftsführer, TÜV NORD SysTec GmbH & CO KG	AR	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH
Wien, Johannes	Referatsleiter im Bundesministe- rium für Verkehr, Bau und Stadt- entwicklung	AR	DBFZ Deutsches Biomassefor- schungszentrum gGmbH
Wietgrefe- Peckmann, Christiane	Regierungsdirektorin, Bundes- ministerium der Finanzen	AR	Flughafen München GmbH
Wietschorke, Dagmar	roc Berlin GmbH, Sängerin	K	Rundfunk-Orchester und - Chöre gGmbH Berlin
Wildschrei, Karl- Heinz	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	Flughafen Köln Bonn GmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Willsch, Klaus-Peter	Mitglied des Deutschen Bundestages	K	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Willumeit, Prof. Dr., Regine	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Wnendt, Werner	Ministerialdirektor, Auswärtiges Amt	AR	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (bis 12/2012)
Wohlmann, Matthias	Beigeordneter des Deutschen Landkreistages	AR	ÖPP Deutschland AG
Wolf, Eduard	Kreistagsabgeordneter, Rheinisch-Bergischer Kreis	AR	Flughafen Köln/Bonn GmbH
Wolf, Rüdiger	Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung	StVAR	Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb (g.e.b.b.) mbH (ab 30.08.2012)
Wolff, Prof. Dr., Birgitta	Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt	AR	Germany Trade and Invest – Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH
Wollin, Karl	Ministerialrat, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR AR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie DBFZ Deutsches Biomasse-Forschungszentrum gGmbH
Wollmann, Genia	Mitarbeiterin LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH, Prossen	AR	LH Bundeswehr Bekleidungsgesellschaft mbH
Wormit, Alexander	Ministerialdirektor, Bundesministerium für Bildung und Forschung	K	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (bis 6/2012)
Worringen, Birgitta	Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung	VAR	NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Wowereit, Klaus	Regierender Bürgermeister Berlin	VAR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH
Wülker-Mirbach, Margitta	Ministerialrätin, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin	K	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH
Zapf, Uta	Mitglied des Deutschen Bundestages	AR	Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH

Name	Unternehmen/Behörde	Funktion	Beteiligung
Zehden, Michael	A-Z Hotelmanagement und Beratungs-GmbH & Co. KG	AR VAR	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH
Zeisel, Dr. Ing., Herbert	Ministerialrat, Bundesministerium für Bildung und Forschung	AR	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH
Zettlmeissl, Dr., Gerd	Intercell AG	AR	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (bis 19.11.2012)
Zeyer, Peter	Mitarbeiter HIL Heeresinstandsetzungslogistik – Werk St. Wendel	AR	HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (bis 25.06.2012)
Zupke, Gisela	Vorsitzende Betriebsrat Rheinsberg, EWN GmbH	AR	Energiewerke Nord GmbH

Stichwortverzeichnis

A & T Motor Retailing Ltd, Sunderland	154
Activa Rail S.A., Madrid	154
Air Terminal Handling S.A., Tremblay en France	154
Alliance Rail Holdings Ltd, York	154
Altmarkt-Galerie Dresden KG, Hamburg	154
AMEROPA-REISEN GmbH, Bad Homburg v.d.H.	154
APS (Leasing) Ltd, Sunderland	154
Aquabus BV, Heerenveen	154
Arriva (2007) Ltd, Sunderland	154
Arriva (Doxford) Ltd, Sunderland	154
Arriva Abbey Line Ltd, Sunderland	155
Arriva Achterhoek – Rivierenland BV, Heerenveen	155
Arriva Beheer NV, Heerenveen	155
Arriva Brabant BV, Heerenveen	155
Arriva Bus and Coach Finance Ltd, Sunderland	155
Arriva Bus and Coach Holdings Ltd, Sunderland	155
Arriva Bus and Coach Ltd, Sunderland	155
Arriva Bus and Coach Rental (1) Ltd, Sunderland	155
Arriva Bus and Coach Rental (2) Ltd, Sunderland	155
Arriva Bus and Coach Rental (3) Ltd, Sunderland	155
Arriva Bus and Coach Rental (4) Ltd, Sunderland	155
Arriva Busfleet NV, Heerenveen	155
Arriva Colchester Ltd, Sunderland	155
Arriva Concessie BV, Heerenveen	155
Arriva Coöperatie W.A., Heerenveen	155
Arriva Croydon & North Surrey Ltd, Sunderland	156
Arriva Cymru Ltd, Sunderland	156
Arriva Danmark A/S, Kastrup	156
Arriva DAV BV, Heerenveen	156
Arriva Derby Ltd, Sunderland	156
Arriva Durham County Ltd, Sunderland	156
Arriva Finance Holding BV, Heerenveen	156
Arriva Finance Lease Ltd, Sunderland	156
Arriva Finance Ltd, Sunderland	156
Arriva Findiv Ltd, Sunderland	156
Arriva Holding Ceska Republika s.r.o., Prague	156
Arriva Hongarije Holding BV, Heerenveen	156
Arriva HWGO BV, Heerenveen	156
Arriva Insurance A/S, Kastrup	156
Arriva Insurance Company (Gibraltar) Ltd, Gibraltar	156
Arriva International (7) Ltd, Sunderland	156
Arriva International (Northern Europe) Ltd, Sunderland	157
Arriva International (Southern Europe) Ltd, Sunderland	157
Arriva International Finance Ltd, Sunderland	157
Arriva International Ltd, Sunderland	157
ARRIVA INVESTIMENTOS SGPS SA, Almada	157
Arriva Italia s.r.l., Milano	157
Arriva Kent & Sussex Ltd, Sunderland	157
Arriva Kent Thameside Ltd, Sunderland	157
Arriva Leasing (UK) Ltd, Sunderland	157
ARRIVA LISBOA TRANSPORTES SA, Almada	157
Arriva Liverpool Ltd, Sunderland	157
Arriva London Ltd, Sunderland	157
ARRIVA LONDON NORTH EAST LTD, Sunderland	157
ARRIVA LONDON NORTH LTD, Sunderland	157
ARRIVA LONDON SOUTH LTD, Sunderland	158
Arriva Malta Finance & Investments Ltd, Sunderland	158
Arriva Malta Holdings Ltd, Sunderland	158
Arriva Malta Limited, Qormi	158
Arriva Merseyside Ltd, Sunderland	158
Arriva Midlands Ltd, Sunderland	158
Arriva Midlands North Ltd, Sunderland	158
Arriva Motor Holdings Ltd, Sunderland	158
Arriva Motor Retailing Ltd, Sunderland	158
Arriva Multimodaal BV, Heerenveen	158
Arriva Noroeste s.l., Ferrol	158

Arriva North East Ltd, Sunderland.....	158
Arriva North West Ltd, Sunderland.....	158
Arriva Northumbria Ltd, Sunderland.....	159
Arriva Openbaar Vervoer NV, Heerenveen.....	159
Arriva Passenger Services (International) Ltd, Sunderland.....	159
Arriva Passenger Services Ltd, Sunderland.....	159
Arriva Personenvervoer Nederland BV, Heerenveen.....	159
Arriva Plc, Sunderland.....	159
Arriva Polen Holding BV, Heerenveen.....	159
Arriva Polska Sp. z.o.o., Warszawa.....	159
ARRIVA PORTUGAL-TRANSPORTES LDA, Gumaraes.....	159
Arriva RP Sp. z.o.o., Warszawa.....	159
Arriva Scotland West Ltd, Inchinnan.....	159
Arriva Slowakije Holding BV, Heerenveen.....	159
Arriva Southend Ltd, Sunderland.....	159
Arriva Southern Counties Ltd, Sunderland.....	159
Arriva Sverige AB, Helsingborg.....	159
Arriva Techniek BV, Heerenveen.....	159
Arriva Tees & District Ltd, Sunderland.....	160
Arriva the Shires Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Tog A/S, Kastrup.....	160
Arriva Touring BV, Heerenveen.....	160
Arriva Trains (Poland) Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Trains Merseyside Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Trains Northern Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Trains Scotrail Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Trains Wales Ltd, Sunderland.....	160
ARRIVA TRANSPORTES DA MARGEM SUL SA, Almada.....	160
Arriva UK Trains Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Wadden BV, Heerenveen.....	160
Arriva Waterland Rivierenland BV, Heerenveen.....	160
Arriva West Sussex Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Yorkshire Ltd, Sunderland.....	160
Arriva Zuid Europa Holding BV, Heerenveen.....	161
Arrowline (Travel) Ltd, Sunderland.....	161
AS Schenker, Tallin.....	161
ASIMEX Anterist + Schneider Import – Export S.a.r.L., Stiring-Wendel.....	161
Asse-GmbH - Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachanlage Asse II.....	100, 148
ASTRA Grundstücks GmbH & Co. Bauträger KG, Frankfurt/Main.....	161
ASTRA Grundstücks GmbH, Frankfurt/Main.....	161
ATLANTIQUE EXPRESS SAS, Montaigne Cedex.....	161
ATS Air Transport Service AG, Zürich.....	161
Autokraft GmbH, Kiel.....	161
Autoservizi F.V.G. S.P.A. – SAF, Udine.....	161
Autoterminal Slask Logistic Sp. z.o.o., Sosnowiec.....	161
Auxiliar Logística de Vehiculos S.L., Zaragoza.....	161
AVR Arbeitsgemeinschaft Versuchs-Reaktor GmbH, Jülich ²	161
Axiom Rail (Stoke) Ltd, Doncaster.....	162
B.B. Motors (Bristol) Ltd, Sunderland.....	162
Bäckebols Akeri AB, Göteborg.....	162
Barraqueiro SGPS SA, Lissabon.....	162
Bau- und Siedlungsgenossenschaft Eutin eG.....	147
Baugenossenschaft Aschendorf-Hümmling eG.....	147
Baugenossenschaft Familienheim Eppingen e.G.....	147
Baugenossenschaft Holstein eG.....	147
Baugenossenschaft Langen e.G.....	147
Baugenossenschaft Mittelholstein eG.....	147
Baugenossenschaft Neustadt/H.....	147
Baugesellschaft Bayern mbH.....	152
BAX Global (Malaysia) Sdn. Bhd. Shah Alam.....	162
BAX Global Inc., Swanton OH.....	162
BAX Global Logistics Co. Ltd, Shanghai.....	162
Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH, Berlin.....	162
baymodal Bamberg GmbH, Bamberg.....	162
Bayreuther Festspiele GmbH.....	133, 149
BBH BahnBus Hochstift GmbH, Paderborn.....	162
Beijing HuaJing DeBo International Engineering Consulting Co., Ltd, Beijing.....	162
Berliner Energieagentur GmbH, Berlin.....	163
Berliner Zentrum für Internationale Friedenseinsätze gGmbH.....	140, 149

BLS Cargo AG, Bern.....	163
Boreal & Austral Railfreight Ltd, Doncaster.....	163
British Bus (Properties) Ltd, Sunderland.....	163
British Bus Group Ltd, Sunderland.....	163
British Bus Ltd, Sunderland.....	163
BRN Busverkehr Rhein-Neckar GmbH, Mannheim.....	163
Broadwood Finance Company Ltd, Sunderland.....	163
BRS Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH, Meschede.....	163
Brückeninstitut DREI AG.....	153
Brückeninstitut EINS AG.....	153
Brückeninstitut ZWEI AG.....	153
BSV Verwaltungsgesellschaft mbH i.L., Berlin.....	164
BTL AB, Göteborg.....	163
BTL Nord GmbH, Lübeck.....	163
BTL Reinsurance S.A., Luxemburg.....	163
BTU Bilspedition Transportörer Utvecklings AB, Solna.....	164
Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung.....	37, 146
Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben.....	26, 146
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel mbH.....	152
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH.....	152
Bundesdruckerei GmbH.....	41, 146
Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH.....	43, 146
Bürg Trans GmbH, Düsseldorf.....	164
Bus Nord Balear s.l., Alcudia.....	164
Bus Point Srl, Lallio (BG).....	164
BUSDAN 20 ApS, Kastrup.....	164
Busdan 32.1 A/S, Kastrup.....	164
Busverkehr Märkisch-Oderland GmbH., Strausberg.....	164
Busverkehr Oder-Spree GmbH, Fürstenwalde.....	164
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH, Bielefeld.....	164
BVR Busverkehr Rheinland GmbH, Düsseldorf.....	164
BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH i.L., Berlin.....	165
BwFuhrparkService GmbH.....	71, 147
BWG Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft mbH.....	152
BWI Informationstechnik GmbH.....	77, 147
BWS Cymru Cyfyngedig, Sunderland.....	165
Caserapid Ltd, Sunderland.....	165
CD-DUSS Terminal, a.s. Lovosice.....	165
Centrebus Holdings Ltd, Leicester.....	165
Chiltern Railway Company Ltd, London.....	165
Classic Buses (Stanley) Ltd, Sunderland.....	165
Clydeside Buses Ltd, Sunderland.....	165
Commerzbank AG.....	153
Compañía Aragonesa de Portacoches S.A., Zaragoza.....	165
Connect-Fahrplanauskunft GmbH, Hannover.....	165
Container Szállítmányátrakó Állomás Kft., Győr.....	165
Container Terminal Dortmund GmbH.....	165
Corridor Operations NMBS/SNCB DB Schenker Rail N.V., Brüssel.....	166
Cowie Aviation Limited, Sunderland.....	166
Cowie Contract Hire Ltd, Sunderland.....	166
Cowie Lease Ltd, Sunderland.....	166
Crossville Bus Ltd, Sunderland.....	166
DASH Global Logistics SAS, Saint Julien de Chedon.....	166
DB (UK) Investments Limited, Sunderland.....	166
DB Bahnbau Gruppe GmbH, Berlin.....	166
DB Belgie Holding BVBA, Antwerpen.....	166
DB Busverkehr Hessen GmbH, Weiterstadt.....	166
DB Danmark Holding ApS, Hvidovre.....	166
DB Dialog Telefonservice GmbH, Berlin.....	166
DB Dienstleistungen GmbH, Berlin.....	167
DB Energie GmbH, Frankfurt/Main.....	167
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Berlin.....	167
DB Fernverkehr AG, Frankfurt/Main.....	167
DB France Holding SAS, Gennevilliers Cedex.....	167
DB FuhrparkService GmbH, Frankfurt/Main.....	167
DB Gastronomie GmbH, Frankfurt/Main.....	167
DB Holding Ltd, Doncaster.....	171
DB Intermodal Services GmbH, Mainz.....	167
DB International Brasil Servicos de Consultoria Ltda., Rio de Janeiro.....	167

DB International GmbH, Berlin	168
DB JobService GmbH, Berlin	168
DB Kommunikationstechnik GmbH, Berlin	168
DB Logistics Holdings Ltd, Doncaster	166
DB Mobility Logistics AG, Berlin.....	168
DB Nederland Holding B.V. Utrecht	168
DB Netz AG, Frankfurt/Main.....	168
DB PORT SZCZECIN Sp. z.o.o., Szczecin.....	168
DB Regio AG, Frankfurt/Main.....	168
DB Regio Tyne and Wear Ltd, London.....	168
DB RegioNetz Verkehrs GmbH, Frankfurt/Main.....	168
DB Reise & Touristik Suisse SA, Bern	169
DB Schenker BTT GmbH, Mainz	169
DB Schenker FLLC, Minsk	169
DB Schenker Nieten GmbH, Freilassing	169
DB Schenker Rail Aktiengesellschaft, Mainz.....	169
DB Schenker Rail Automotive GmbH, Kelsterbach	169
DB Schenker Rail Danmark Services AVS, Taastrup	169
DB Schenker Rail Deutschland AG, Mainz	169
DB Schenker Rail Hungaria Kft., Győr	170
DB Schenker Rail Italia S.r.l., Alessandria, Italien.....	170
DB Schenker Rail Ltd, Doncaster.....	169
DB Schenker Rail Nederland N.V., Utrecht	170
DB Schenker Rail Polska S.A., Zabrze	170
DB Schenker Rail Romania S.R.L., Timisoara	170
DB Schenker Rail Scandinavia A/S, Taastrup.....	170
DB Schenker Rail Schweiz GmbH, Glattbrugg.....	170
DB Schenker Rail Spedkol Sp. z.o.o., Kedzierzyn-Kozle	170
DB Schenker Rail Tabor S.A., Rybnik	170
DB Schweiz Holding AG, Zug	170
DB Services GmbH, Berlin	171
DB Services Immobilien GmbH, Berlin.....	171
DB Station&Service AG, Berlin	171
DB Systel GmbH, Frankfurt/Main	171
DB Systemtechnik GmbH, Minden	171
DB US Holding Corporation, Tarrytown	171
DB Waggonbau Niesky GmbH, Niesky	171
DB Zeitarbeit GmbH, Berlin.....	171
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm	172
DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH	141, 150
DCH Düsseldorf Container-Hafen GmbH, Düsseldorf	172
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	172
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	91, 147
DePfa ACS Bank, Dublin.....	172
DePfa Bank plc, Dublin	172
DePfa Hold Six Ltd, Dublin.....	172
Derby City Transport Ltd, Sunderland.....	172
Derby Omnibus Ltd, Sunderland.....	172
Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH.....	52, 146
Deutsche Bahn AG	81, 147
Deutsche Bahn Finance B.V., Amsterdam	172
Deutsche Bahn France Voyages & Tourisme SARL, Paris	172
Deutsche Bahn Iberica Holding S.L., Barcelona	172
Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung GmbH	151
Deutsche Energie-Agentur GmbH.....	54, 146
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	130, 149
Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), Peine.....	172
Deutsche Industrieholz GmbH, Essen.....	173
Deutsche Pfandbriefbank AG, München	173
Deutsche Post AG.....	173
Deutsche Telekom AG	23, 146
Deutsche TRANSFESA GmbH Internationale Eisenbahn-Spezial-Transporte, Kehl	173
Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH, Bodenheim.....	173
Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) gGmbH.....	124, 149
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	126, 149
Deutsches Primatenzentrum GmbH Leibniz-Institut für Primatenforschung.....	106, 148
DFA Fertigungs- und Anlagenbau GmbH i.L.....	151
DFS Deutsche Flugsicherung GmbH	93, 147
DFS Engery GmbH, Langen	173

Doerpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK), Dörpen	173
DP Schenker, Kiev	173
D-Trust GmbH	173
Duisburger Hafen AG	44, 146
DUSS Italia Terminal s.r.l., Verona	174
DVA Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs GmbH, Bad Homburg	174
DVA Marine Re S.A., Luxemburg	174
DVA REINSURANCE Ltd., Dublin	174
East Coast Buses Ltd, Sunderland	174
Eastern Tractors (Holdings) Ltd, Sunderland	174
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH	152
Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH	152
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart, Gemeinnützige Gesellschaft mbH	152
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe mbH	152
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH	152
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Nürnberg mbH	152
ELAG Emden Lagerhaus und Automotive GmbH, Emden	174
Elektroinstallation Verwaltungsgesellschaft mbH i.L., Sondershausen	174
Elevator-Gesellschaft mbH, Hannover	174
ELSPED Speditions-Gesellschaft mbH, Hamburg	174
Emirates German Security Printing L.L.C.	174
EMPRESA DE BLAS Y CIA S.L., Madrid	175
Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH	102, 148
Energiewerke Nord GmbH	27, 146
Engagement Global gGmbH	128, 149
English Welsh & Scottish Railway Holdings Ltd, Doncaster	175
ESFERA BUS SLU, Madrid	175
ESFERA UNIVERSAL SLU, Madrid	175
Estacion de autobuses de Ferrol S.A., Ferrol	175
ET Trains Limited, Sunderland	175
ETP Euro Traffic Partner GmbH, Chemnitz	175
Euro Cargo Rail S.A., Madrid	175
Euro Cargo Rail SAS, Paris	175
EUROBUS-INVEST Regionalis Kozlkedesfejlesztési Zrt, Budapest	175
EVAG Emden Verkehrs und Automotive Gesellschaft mbH, Emden	175
EXPO 2000 Hannover GmbH i.L.	151
Express Air Systems GmbH (EASY), Kriftel	175
EXTRA.TO S.c.a.r.l., Torino	175
Fachinformationszentrum Chemie GmbH	107, 148
Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	108, 148
Facility Plus B.V., Tilburg	175
Familienheim Waldshut, Baugenossenschaft eG	147
FCS Flight Calibration Services GmbH, Braunschweig	176
Fernleitungs-Betriebsgesellschaft mbH	67, 147
Fertrans AG, Buchs/SG	176
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft (FuB), Berlin	176
Finanzmarktstabilisierungsfonds	38, 146
Flensburger Arbeiter-Bauverein eG	147
Flint Nominees Ltd, London	176
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	84, 147
Flughafen Köln/Bonn GmbH	86, 147
Flughafen München GmbH	88, 148
Forschungszentrum Jülich GmbH	109, 148
Foxhound Ltd, Sunderland	176
FSN Fahrzeugservice Neunkirchen GmbH, Neunkirchen	176
FUNDUS Gesellschaft für Grundbesitz und Beteiligungen mbH, München	176
Fünfte Investitionsgesellschaft Objekte Leipziger Platz GmbH & Co. KG i.L., Berlin	176
Gardermoen Perishables Center AS, Gardermoen	176
Gästehaus Petersberg GmbH	46, 146
GCRC Holdings Limited, York	176
GEKA Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH	75, 147
Gemeinnützige Baugenossenschaft Rhein-Lahn-Westerwald eG	148
Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mbH	152
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Nordwestdeutschland mbH	152
Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG	148
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Eckernförde eG	148
Genossenschaft Höhenklinik Valbella Davos	151
Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH	55, 146
GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten GmbH, Berlin	176

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH.....	103, 148
Gesellschaft für Entwicklung, Beschaffung und Betrieb mbH.....	73, 147
GEWOBA Nord Baugenossenschaft eG	148
Gfl - Gesellschaft für Immobilienentwicklung und -verwaltung mbH i.L., Stuttgart	176
Grand Central Railway Company Limited, York	176
GroupEAD Europe S.L., Madrid	176
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH	116, 149
GWG Gemeinnützige Wohnstätten-Genossenschaft Itzehoe eG.....	148
Halmstadsakarnas Fastighets AB, Halmstad	177
Hanekamp Busreisen GmbH, Cloppenburg	177
HANGARTNER Terminal AG, Aarau	177
HANGARTNER Terminal S.r.l., Verona	177
Hansa Rail GmbH i.L., Mainz	177
Hayabusa Godo Kaisha, Tokio.....	178
HD ocel s r.o. (Prag), Mühlheim/Ruhr	177
Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH	115, 149
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH	111, 148
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH	113, 149
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH.....	118, 149
Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH	112, 149
Herber Hausner Szállítványozási Kft., Budapest.....	177
High-Tech Gründerfonds GmbH & Co. KG	57, 146
High-Tech Gründerfonds II GmbH & Co. KG	59, 147
HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	69, 147
HIS Hochschul-Informationen-System GmbH	119, 149
Hoppanstopper Ltd, Sunderland	177
Horsham Buses Ltd, Sunderland	177
Hotel de Saxe an der Frauenkirche GmbH & Co. KG, Dresden.....	177
Hylton Castle Motors Ltd, Sunderland.....	177
Hypo Pfandbrief Bank International S.A., Luxemburg	177
Hypo Property Investment Ltd., London	177
Hypo Property Services Ltd, London.....	178
Hypo Public Finance Bank puc, Dublin	178
Hypo Real Estate Capital India Corporation Private Ltd i.L., Mumbai	178
Hypo Real Estate Capital Japan Corporation, Tokio	178
Hypo Real Estate Holding AG	153
Hypo Real Estate International Trust I, Wilmington	178
I.M. „Moldromuktrans“ S.R.L., Chisinau	178
IMMO Immobilien Management GmbH & Co. KG, München	178
Infra Silesia S.A., Rybnik.....	178
Intercambiador de Transportes Principe PIO S.A., Madrid.....	178
INTERCONTAINER - INTERFRIGO SA i.L., Basel.....	178
Internationale Mosel-Gesellschaft mbH.....	95, 148
INTERTEC Polska Sp. z.o.o., Warschau	179
Intreprinderea Mixta Moldo-Romana "Balcantir" S.R.L., Chisinau.....	179
Investitionsgesellschaft Hausvogteiplatz 11 mbH & Co. KG, Berlin	179
Joyau SA, Montagu Cedex.....	179
juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	143, 150
Kahlgrund-Verkehrs-GmbH, Schöllkrippen	179
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn.....	179
KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt/Main.....	179
KfW IPEX-Beteiligungsholding GmbH, Frankfurt/Main.....	179
Kiinteistö Oy Helsingin Metsäläntie 2-4, Pori.....	179
Kiinteistö Oy Porin Kiitolinja, Björneborg.....	179
Kiinteistö Oy Reininkatu 9, Vaasa	179
Kiinteistö Oy Seinäjoen Kiitolinja-asema, Seinäjoki	179
Kiinteistö Oy Turun Nosturinkatu 6, Turku.....	179
Kiinteistömaaliikenne Oy, Helsinki	180
KM S.P.A., Cremona.....	180
KOB GmbH, Oberthulba.....	180
Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	180
Kreditanstalt für Wiederaufbau.....	34, 146, 152
Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich	180
Kreisbaugenossenschaft Calw eG	148
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH	136, 149
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	134, 149
Langtradaren i Jämtland AB, Göteborg	180
Lausitzer Braunkohle Wohnungsgesellschaft mbH (LBW), Hoyerswerda	180
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau- Verwaltungsgesellschaft mbH.....	29, 146

LGP Lagerhausgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf.....	180
LH Bundeswehr Bekleidungs-gesellschaft mbH.....	65, 147
LH Dienstbekleidungs GmbH.....	180
Liffeey Camelback, LLC, Wilmington/Delaware.....	181
Liffey NSYC, LLC, Wilmington/Delaware.....	181
Loadhaul Ltd, Doncaster.....	181
Logística Sanmival S.L., Aduana Burgos.....	181
Lokomotion Gesellschaft für Schienentraktion mbH, München.....	181
London & Country Ltd, Sunderland.....	181
London and Northwestern Railway Company Ltd, Sunderland.....	181
London Country Bus (North West) Ltd, Sunderland.....	181
London Pride (Bus Sales) Ltd, Sunderland.....	181
Luxemburger Transport Logistik Diekirch S.A., Wilwerdange.....	181
M40 Trains Limited, London.....	181
Mainline Freight Ltd, Doncaster.....	181
Marcroft Holdings Ltd, Doncaster.....	181
Mataki Kemi AB, Malmö.....	182
Maurer Electronics GmbH.....	182
MDL Distribución y Logística S.A. Madrid.....	182
MegaHub Lehrte Betreibergesellschaft mbH, Hannover.....	182
Merseyrider Ltd, Sunderland.....	182
Merseyside Transport Ltd, Sunderland.....	182
Mitteldeutsche Eisenbahn GmbH, Merseburg.....	182
Moordale Coaches Ltd, Sunderland.....	182
MTL Northern Ltd, Sunderland.....	182
MTL Services Ltd, Sunderland.....	182
Network Colchester Ltd, Sunderland.....	182
NordCargo S.r.l., Mailand.....	182
North British Bus Limited, Sunderland.....	182
North East Bus Properties Ltd, Sunderland.....	182
North Western Road Car Company Ltd, Sunderland.....	183
Northern Spirit Ltd, Sunderland.....	183
Northern Spirit Rail Ltd, Sunderland.....	183
Northern Spirit Services Ltd, Sunderland.....	183
Northern Spirit Trains Ltd, Sunderland.....	183
Northrumbia Motor Services Ltd, Sunderland.....	183
NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.....	96, 148
NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH, Kiel.....	183
NV Arriva Groningen, Heerenveen.....	183
NV Personeel de Noord-Westhoek, Heerenveen.....	183
NVO Nahverkehr Ostwestfalen GmbH, Münster/Westfalen.....	183
Obersteiner Baugenossenschaft eG.....	148
Omfesa Logística S.A., Madrid.....	183
Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Nürnberg.....	183
ÖPP Deutschland AG.....	47, 146
ÖPP Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH.....	49, 146
ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH, Mainz.....	183
Oy Schenker East AB, Helsinki.....	183
Peter Sherratt Ltd, Sunderland.....	184
Pickerings Transport Services Ltd, Sunderland.....	184
PKV Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr Duisburg mbH, Duisburg.....	184
Precision National Plating Services, Inc., Tarrytown NY.....	184
Premier Buses Ltd, Sunderland.....	184
Proudmutual Fleet Management Ltd, Sunderland.....	184
Ragnarök Vermögensverwaltung AG & Co. KG, München.....	184
Rail Express Systems Ltd, Doncaster.....	184
Rail Service Center Rotterdam B. V., Rotterdam.....	184
RailLink B.V., Amsterdam.....	185
Railpool GmbH, München.....	184
Railpool Holding GmbH & Co. KG, München.....	184
RBH Logistics GmbH, Gladbeck.....	185
RBO Regionalbus Ostbayern GmbH, Regensburg.....	185
RDS bus s.r.o., Babylon.....	185
Regional Bus Stuttgart GmbH, - RBS - Stuttgart.....	185
Regional Railways North East Ltd, Sunderland.....	185
Regionalbus Braunschweig GmbH - RBB - Braunschweig.....	185
Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA), Oberstdorf.....	185
Regionalverkehr Kurhessen GmbH, (RKH), Kassel.....	185
Regionalverkehr Oberbayern GmbH, München.....	185

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF), Freiburg i. Br.....	185
Rengaslinja Oy, Helsinki	185
Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute	39, 153
Rheinpfalzbus GmbH, Ludwigshafen.....	186
RIVIERA TRASPORTI LINEA S.P.A., Imperia.....	186
RMV Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH, Koblenz	186
Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin.....	137, 149
Runway Motors (Bristol) Ltd, Sunderland.....	186
RVE Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH, Aachen.....	186
RVN Regionalverkehr Niederrhein GmbH, Wesel.....	186
RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH, Karlsruhe.....	186
S.A.B. AUTOSERVIZ	186
S.A.L. Servizi automobilist Leccesi S.R.L. Lecco	186
S.I.A. Societa Italiana Autoservizi S.P.A. Brescia	187
Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH , Völklingen	187
Saar-Pfalz-Bus GmbH, Saarbrücken	187
SAB Piemonte S.r.l. a socio unico Grugliasco (TO)	187
SADEM SOCIETA PER AZIONI, Torino	187
SAIA TRASPORTI S.P.A., Brescia	187
S-Bahn Berlin GmbH, Berlin.....	187
S-Bahn Hamburg GmbH, Hamburg	187
SBG Südbaden Bus GmbH, Freiburg	188
Scanspol Sp.z.o.o., Warschau	188
Scantrans SAS., Gennevilliers-Cedex.....	188
SCHENKER & Co. AG, Wien	188
Schenker (Asia Pacific) Pte. Ltd., Singapur.....	188
Schenker (H.K.) Ltd., Hongkong	188
Schenker (Ireland) Ltd., Shannon	188
Schenker (L.L.C) Dubai.....	188
Schenker (NZ) Ltd., Auckland	188
Schenker (Thai) Ltd., Bangkok.....	188
Schenker A.E., Athen.....	189
Schenker A/S, Hvidovre	189
SCHENKER AB, Göteborg.....	189
Schenker Akeri AB, Göteborg	189
SCHENKER Aktiengesellschaft, Essen.....	189
Schenker Argentina S.A. Buenos Aires.....	189
Schenker AS, Oslo.....	189
Schenker Australia Pty. Ltd., Alexandria	189
Schenker BITCC Customs Broker (Beijing) Co. Ltd., Beijing	189
Schenker BITCC logistics (Beijing) Co., Ltd., Beijing	189
Schenker Cargo Oy, Turku.....	189
Schenker Chile S.A., Santiago.....	189
Schenker China Ltd, Shanghai.....	190
SCHENKER Consulting AB, Göteborg.....	190
Schenker d.d., Ljubljana.....	190
Schenker d.o.o., Zagreb.....	190
Schenker Dedicated Services AB, Göteborg.....	190
Schenker Deutschland AG, Frankfurt/Main	190
Schenker do Brasil Transportes Internacionais Ltda., Sao Paulo	190
Schenker Egypt Ltd, Kairo.....	190
Schenker Equipment AB, Göteborg	190
Schenker Filen 8 Aktiebolag, Göteborg.....	190
Schenker Holdings (NZ) Ltd, Auckland	190
Schenker India Private Ltd, Neu Delhi, Gurgaon.....	190
Schenker International (HK) Ltd, Hongkong.....	190
Schenker International (Macau) Ltd, Macau.....	191
Schenker International AB, Göteborg.....	191
Schenker International AG, Essen	191
Schenker International B.V., Rotterdam.....	191
Schenker International S.A. de C.V., Mexiko	191
Schenker Ireland Holding Limited, Dublin	191
Schenker Italiana S.p.A., Peschiera Borromeo	191
Schenker Khimji's LLC, Muscat.....	191
Schenker Korea Ltd., Incheon.....	191
Schenker Logistics (Chengdu) Co., Ltd., Chengdu	191
Schenker Logistics (Chonging) Co. Ltd, Chonging.....	192
Schenker Logistics (Guangzhou) Company Ltd, Guangzhou.....	192
Schenker Logistics (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur.....	192

Schenker Logistics (Shanghai) Co. Ltd, Shanghai	192
Schenker Logistics (Shenzhen) Co. Ltd, Shenzhen	192
Schenker Logistics (Suzhou) Company Ltd., Suzhou	192
Schenker Logistics (Xiamen) Co. Ltd, Xiamen	192
Schenker Logistics AB, Göteborg	192
Schenker Logistics Inc., Calamba City	192
Schenker Logistics Ltd	192
Schenker Logistics, Inc., Atlanta, GA	192
Schenker Ltd, Feltham	191
Schenker Ltd, Nairobi, Kenia.....	192
Schenker Luxemburg GmbH, Leudelange	192
Schenker Mauritanie SAS, Nouakchott	192
Schenker Mauritius (Malaysian Holdings) Ltd, Port Louis	193
Schenker Mauritius (Thai Holdings) Ltd, Port Louis	193
Schenker Metafores AG i.L., Paleo Faliro	193
Schenker Middle East, Dubai	193
Schenker N.V., Antwerpen	193
Schenker Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	193
Schenker Nederland Holding B.V., Tilburg.....	193
Schenker Nemzetközi Szallitmanyozasi es Logisztikai Kft., Budapest.....	193
Schenker North AB, Göteborg.....	193
Schenker of Canada Ltd, Mississauga, Ontario	193
Schenker OY, Helsinki	193
Schenker Philippines, Inc., Paranaque City	194
Schenker Privpak AB, Boras	194
Schenker Property Sweden AB, Göteborg	194
Schenker Re Ltd, Dublin	194
Schenker Romtrans S.A., Bukarest.....	194
Schenker Russia LLC, Moskau	194
Schenker S.A., Gennevilliers-Cedex	194
Schenker Saudi Arabia LLC, Riyadh.....	194
Schenker Schweiz AG, Zürich.....	194
Schenker Shared Services (Nanjing) Co. Ltd, Nanjing.....	194
Schenker Singapore (PTE) Ltd, International Forwarders, Singapur	194
Schenker South Africa (Pty) Ltd, Isando	195
Schenker Sp. z.o.o., Warschau.....	195
Schenker Transitarios Lda., Loures	195
Schenker Transport Aktiebolag, Göteborg	195
Schenker Transportgroep B.V., Tilburg.....	195
Schenker Vietnam Co., Ltd, Ho Chi Minh City (Saigon)	195
Schenker, Inc., Freeport.....	195
Schenker-Arkas Nakliyat Ve Tic. A.S., Zincirlikuyu	195
Schenker-Gemadep Logistics Vietnam Company Limited, Binh Duong Province.....	195
SCHENKER-JOYAU SAS, Montaigu Cedex.....	195
Schenkerocéan Ltd, Wanchai	195
Schenker-Seino Co. Ltd., Tokyo	195
Selbsthilfe-Bauverein eG.....	148
Sequa gGmbH	196
SERVICIOS INTEGRALES BUS&TRUCK S.A., Madrid	196
Shanghai MITE Speciality & Precision Printing Co. Ltd., Shanghai, China	196
SIA Schenker, Riga.....	196
SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH	152
Slovenska autobusova doprava Michalovce. a.s., Michalovce.....	196
Slovenska autobusova Nove Zamky, a.s., Nove Zamky	196
Sociedad de Estudios y Explotacion Material Auxiliar de Transportes, S.A. ("SEMAT"), Madrid	196
SP Projektentwicklung Schönefeld GmbH & Co. KG, Stuttgart.....	196
SPAIN-TIR Transportes Internacionales S.A., Barcelona	196
SSG Saar-Service GmbH, Saarbrücken	196
Star Global International (HK) Ltd, Hong Kong	196
Star Global Services Ltd, Hong Kong.....	197
Steig ein GmbH, Kempten.....	197
Stevensons of Uttoxeter Ltd, Sunderland.....	197
Stifa S.A., Alverca Do Ribatejo.....	197
Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch Gemeinnützige GmbH.....	142, 150
Stinnes (UK) Limited, Feltham, Middlesex	197
Stinnes Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Mülheim/Ruhr	197
Stinnes Holz GmbH, Essen.....	197
Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co. KG, Mülheim/Ruhr.....	197
Stinnes Logistics GmbH, Mülheim/Ruhr.....	197

Stinnes ocel s.r.o. (Prag), Mühlheim/Ruhr.....	197
Südwest Mobil GmbH, Mainz	197
SW Zoll-Beratung GmbH, Dortmund.....	197
T. Cowie Property Developments (Sheffield) Ltd, Sunderland	197
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH, Bonn	198
TEGRO AG, Schwerzenbach.....	198
Tellings Golden Miller Ltd, Sunderland.....	198
Terminal Singen TSG GmbH, Singen	198
TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG, Frankfurt/Main.....	198
TFG Verwaltungs GmbH, Frankfurt/Main	198
TGM (Holdings) Limited, Sunderland	198
TGMGroup Ltd, Sunderland.....	198
TGO - Tarifverbund Ortenau GmbH, Offenburg	198
TGP Terminalgesellschaft Pfullendorf mbH, Pfullendorf	198
The Beeline Buzz Company Ltd, Sunderland.....	198
The Keep Motor Group (Epsom), Ltd, Sunderland.....	198
The Keep Motor Group (Wolverhampton) Ltd, Sunderland	198
The Keep Motor Group (Worcester) Ltd, Sunderland.....	199
The Keep Trust Ltd, Sunderland	199
The Original Passenger Picture Show Ltd, Sunderland	199
The Proudmutual Transport Group Ltd, Sunderland	199
THG Terminal Heilbronn GmbH, Bodenheim	199
TL Trains Limited, Sunderland	199
TLG Gewerbepark Grimma GmbH, Grimma	199
TLG Gewerbepark Simson GmbH Suhl	199
TLG IMMOBILIEN GmbH.....	31, 146
TLS Transa Logistik & Service GmbH, Offenbach/Main	199
TPL FVG Scarl s.r.l., Gorizia	199
TRANSAS Spedition GmbH, Offenbach/Main	200
TRANSCENTRUM bus s.r.o., Kosmonosy	200
Transervi France S.A.S., Cerbere	200
Transervi S.A., Soto del Real (Madrid).....	200
Trans-Eurasia Logistics GmbH, Berlin	200
Transfesa France SAS, Gennevilliers	200
Transfesa Maritimo Terrestre, S.L., Orejo, Marina de Cudeyo (Cantabria).....	200
Transfesa Portugal Lda., Lissabon.....	200
Transfesa UK Ltd, Rainham (Essex)	200
Transit-Film-Gesellschaft mbH.....	138, 149
Transport Gesellschaft mbH, Hamburg	200
Transportes Ferroviarios Especiales S.A., Madrid	200
Transportes Sul do Tejo S.A., Almada	201
Transporti Brescia Nord S.c.a.r.l., Brescia	201
Transporti Brescia Sud S.c.a.r.l., Brescia.....	201
TRANSURBANOS DE GUIMARAES TP, LDA, Guimaraes	201
TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH, Nürnberg.....	201
Trieste Transporti S.P.A., Trieste	201
TUF-TRANSPORTES URBANOS DE FAMALICAO, LDA, Villa Nova de Famalicao	201
UAB "Schenker", Vilnius.....	201
UBB Usedomer Bäderbahn GmbH, Heringsdorf	201
UCPLUS A/S, Kastrup.....	201
Union Automobile Services Ltd, Sunderland	202
Union Ferrolana de Transportes S.A., Ferrol	202
Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN GmbH), Mannheim	202
VEBEG GmbH	50, 146
Vereinigte Wohnstätte 1889 eG	148
Verkehrsgesellschaft mbH Untermain - VU - Aschaffenburg.....	202
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN), Nürnberg	202
Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH (VSB), Villingen-Schwenningen	202
Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen GmbH (VSN), Göttingen	202
Vestische Wohnungsgesellschaft mbH	152
VGC Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH, Calw.....	203
Vierte Airport Bureau Center KG Airport Bureau Verwaltungs GmbH & Co., Berlin.....	202
VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH	97, 148
Völklinger Verkehrsgesellschaft mbH, Völklingen	203
Volla Eiendom AS, Oslo	203
VT-Transman Szemelyszallito es Szolgaltato Kft, Szekesfehervar	203
WB Westfalen Bus GmbH, Münster	203
Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB), Bremen	203
West-Riding Automobile Company Ltd, Sunderland	203

WH-Erste Grundstücks GmbH & Co. KG, Schönefeld	203
WH-Erste Grundstücks Verwaltungs GmbH, Schönefeld.....	203
WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH	61, 147
Wismut GmbH.....	63, 147
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	121, 149
WOGESaar Wohnungsgesellschaft Saarland GmbH.....	153
Wohnungsbau Niedersachsen GmbH.....	152
Wohnungsgesellschaft Norden mbH.....	152
Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH	153
XC Trains Ltd, Sunderland	203
Xrail S.A., Brüssel	204
Yorkshire Bus Group Ltd, Sunderland.....	204
Yorkshire Bus Holdings Ltd, Sunderland.....	204
ZAO Schenker Russija, Moskau	204
Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten - ZESAR GmbH.....	144, 149
Zentral-Omnibusbahnhof Berlin GmbH, Berlin	204
Zweite Kommanditgesellschaft Stinnes Immobiliendienst GmbH & Co., Mülheim/Ruhr	204

Abkürzungsverzeichnis

a.D.	außer Dienst
AA	Auswärtiges Amt
ABMG	Gesetz über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen mit schweren Nutzfahrzeugen (Autobahnmautgesetz für schwere Nutzfahrzeuge)
AG	Aktiengesellschaft
AG & Co. KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
AHK	Deutsche Außenhandelskammern
AkkStelleG	Akkreditierungsstellegesetz
AL/in	Abteilungsleiter/in
Ass.	Assessor
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
BeamtStG	Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern
BF GmbH	Bayreuther Festspiele GmbH
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BKM	Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Inneren
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Bw	Bundeswehr
BWI	keine Abkürzung, sondern Bestandteil der Firmenbezeichnung (abgeleitet aus Bundeswehr und Industrie)
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DAkkS	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
dena	Deutsche Energie-Agentur GmbH
DPZ	Deutsches Primatenzentrum
Dr.	Doktor
e.V.	eingetragener Verein
EAA	Erste Abwicklungsanstalt
EBIT	Ergebnis vor Steuern und Zinsen
EBITDA	Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen
EG	Europäische Gemeinschaft
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EhfG	Entwicklungshelfer-Gesetz
eID-	elektronisch lesbares Identitätsdokument

ERP-SV	European Recovery Program –Sondervermögen
FBD	Flugdatenbearbeiter
FH	Fachhochschule
FIZ	Fachinformationszentrum
FKB	Flughafen Köln Bonn GmbH
FMS	Finanzmarktstabilisierungsfonds
FMSA	Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung
FMStFG	Finanzmarktstabilisierungsfondsgesetz (Gesetz zur Fortentwicklung der Finanzmarktstabilisierung)
FMStG	Finanzmarktstabilisierungsgesetz (Gesetz zur Umsetzung eines Maßnahmenpakets zur Stabilisierung des Finanzmarktes)
FRICS	Fellow of the Royal Institution of Chartered Surveyors
FZJ	Forschungszentrum Jülich GmbH
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GNB	Gemeinnütziger Bereich
GSI	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HRE	Hypo-Real-Estate
HTGF	High-Tech Gründerfonds
HZB	Helmholtz-Zentrum für Materialien und Energie GmbH, Berlin
HZG	Helmholtz-Zentrum Geesthacht
HZI	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
ID-	Identity Document (Identitätsdokument)
IFR	Instrumentenflugregeln
IG BCE	Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie
IHK	Industrie- und Handelskammer
IS	International Service
KAH	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
KBB	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KOPA II	Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes
LAN	Local Area Network (lokales Netzwerk)
LH	keine Abkürzung, sondern Bestandteil der Firmenbezeichnung (abgeleitet aus den Anteilseignern Lion Hellmann)
MBA	Master of Business Administration
MdB	Mitglied des Bundestages
MinDir	Ministerialdirektor
MinDirig	Ministerialdirigent
MinR	Ministerialrat
Mrd	Milliarden
MTOW	Maximales Startgewicht (Maximum Take Off Weight)
NIP	Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

NL	Niederlassung
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSPA CEPS PO	Nato Support Agency Central Europe Pipeline System Programme Office
ORR	Oberregierungsrat
PCGK	Public Corporate Governance Kodex
PD	Privat-Dozent
PhD	Dokortitel (engl.)
POF	Programmorientierte Förderung
Prof.	Professor
QTE	Qualified Technological Equipment
RE	Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau
RL/in	Referatsleiter/in
roc	Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH
RSB	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
RSF	Restrukturierungsfonds
RStruktFG	Restrukturierungsfondsgesetz (Gesetz zur Errichtung eines Restrukturierungsfonds für Kreditinstitute)
SE	Societas Europaea (Europäische Gesellschaft)
T€	Tausend Euro
TB	Tarifbeschäftigte
TKG	Telekommunikationsgesetz
TÜV	Technischer Überwachungsverein
UAL/in	Unterabteilungsleiter/in
UFZ	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH
VDE	Verkehrsprojekte Deutsche Einheit
VDMA	Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
VLR	Vortragender Legationsrat
WAN	Wide Area Network (Weitverkehrsnetz)
WestLB	Westdeutsche Landesbank
WIK GmbH	Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste GmbH
WZB	Wissenschaftszentrum Berlin GmbH
z.B.	zum Beispiel